Niederdeutsche Mark.

Becker, Versuch der Bürgerl. Rechts, welche in Mecklenburg üblich
2 Abth. Rostock 1805.

Hoffmann v. Fallersleben, glossarium belgicum Hanover 1856

Kreke draai kolk of water waar sich draai kolken bevin
(Kiliaan ed. van Hasselt 1777)

Kreke, oever, zoom ibid.

Kreken, Kreeken, = Kreeken ibid. und Meyer, woordens
ed. Cramerus
(auch Oudemans, middel en oud nederlandsch Woordenb

ALTDEUTSCHE SPRACHPROBEN

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL MÜLLENHOFF

DRITTE AUFLAGE

BERLIN

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

1878

ft
Dr. Frank Robbins
6/20/30.

Es ist eine billige und wohlbegründete forderung dass jeder philolog und inftige schulmann auch seine muttersprache wissenschaftlich kennen lerne, so gut ie das griechische und lateinische oder gar eine andre sprache. es gehört dies, e leicht einzusehen, zu seiner vollständigen ausbildung, und die versäumnis ist hmählich und nachteilig, für ihn und die nation, an deren zukunft er mit zu beiten sich berufen fühlt. er soll nur im studium der muttersprache auf der iiversität sich soweit vorbereiten um darin selbständig sich fortbilden und weiter beiten zu können, und dazu bedarf er zweierlei: er muss sich mit der historihen grammatik und insbesondere mit dem Mittelhochdeutschen vertraut machen.

Die erlernung des Mittelhochdeutschen, kann man sagen, ist eigentlich die uptsache auf die es für ihn ankommt. sie verlangt unumgänglich auch die nntnis der älteren perioden der sprache und gewährt zugleich den vollen einick in ihren gegenwärtigen zustand. der alte organismus der sprache, der im euhochdeutschen arg zerrüttet und verwildert ist, erscheint im Mittelhochdeutschen ch wohl erhalten. trotz der abschwächung der wortendungen herscht hier in lem formellen eine grofse und strenge regelmäfsigkeit, und auf der ideellen seite die ursprüngliche, etymologische bedeutung der worte auch noch lebendig, wo e uns entweder völlig abgestorben oder kaum fühlbar ist. erst durch das Mittelchdeutsche wird uns unsre sprache nach jeder seite hin gegenständlich. es zwingt ns sie vollständig durch und um zu denken, weckt und stärkt das erloschene fühl für die eigenheit, reinheit und richtigkeit des ausdrucks und gewährt an ns selber ein mittel für die ausbildung des sprachsinnes, wie es sonst nicht boten wird und neben den alten sprachen nicht besser gewünscht werden kann.

Dem anfänger erscheint die erlernung gewöhnlich leicht; aber erst dann, enn er merkt welch eigentümliche schwierigkeiten hier zu überwinden sind, bendet er sich auf dem richtigen wege. es fehlt nicht an beispielen dass selbst rausgeber mittelhochdeutscher werke und andre die als übersetzer, lexicographen ler sonst irgendwie wohl für kenner gelten, trotz langjähriger praxis es nicht 1 einem genauen und wahren verständnisse gebracht haben. unser Neuhoch-

deutsch täuscht uns immerfort und es gehört eine unausgesetzte aufmerksamkeit dazu um sich dieser täuschung zu entziehen, und es bedarf vieler übung und gewöhnung um das Mittelhochdeutsche richtig zu verstehen, je feiner oft die unterschiede sind. unterricht und anleitung können wohl auf den rechten weg verhelfen, aber das beste muss zuletzt die selbsterfahrung des eignen studiums tun; und wer sich nicht um die besten früchte desselben bringen will und ernst und redlich seine ausbildung sucht, muss dabei die eselsbrücken und ähnlichen hilfsmittel von neuestem datum verschmähen, die jedem das lernen oder doch fleifs und nachdenken ersparen wollen und lernen und lehren zugleich zu schanden machen. Beneckes und Lachmanns Iwein ist die grundlage unserer besseren kenntnis des Mittelhochdeutschen und noch heute darin für jeden richtschnur und mafsstab. wer Mittelhochdeutsch lernen und studieren will, muss hier beginnen und nirgend anderswo. das gedicht selbst ist dafür das geeignetste, und Beneckes anmerkungen und wörterbuch bieten dem anfänger für das selbstudium ein hilfsmittel, das jedes andere überflüssig und unnütz macht. jeder, der an den übungen der deutschen gesellschaft tätigen anteil nehmen will, muss sie kennen und studiert haben, und neben der teilnahme an den übungen und dem besuch der vorlesungen wird es ganz besonders von dem erfolg dieses studiums abhangen ob jemand das ihm gesteckte ziel erreicht.

Was den anfang der deutschen studien betrifft, so ist keinem zu raten gänzlich unvorbereitet in die vorlesung über deutsche grammatik zu kommen. jeder sollte sich vorher schon wenigstens mit dem Gotischen bekannt gemacht haben und wo möglich auch der vorlesung über die Nibelunge Not oder den übungen der gesellschaft als zuhörer beigewohnt haben. wer unvorbereitet in die grammatik kommt und der vorlesung mit nutzen folgen will, muss das Gotische, die grundlage unserer wissenschaftlichen, historischen betrachtung, so bald als möglich vornehmen. für übungen, die dazu anleiten und dann weiter in den kreis der althochdeutschen denkmäler, auf die in der grammatik immerfort bezug genommen wird, einführen, bieten die sprachproben das erforderliche material, und gleichfalls einen abdruck des armen Heinrichs zur ersten einführung in das Mittelhochdeutsche. aufserdem aber sollen die sprachproben den übungen der deutschen gesellschaft zu grunde gelegt werden. sie ergänzen und vervollständigen das in den Denkmälern der deutschen poesie und prosa vom VIII—XII jh. enthaltene material nach den beiden seiten der geschichte der sprache und der poesie hin und geben so gelegenheit zu manigfachen kleinen untersuchungen, versuchen und betrachtungen sprachlicher und litterarischer art, teils zur befestigung in der grammatik teils zur anleitung zu weiteren untersuchungen. die handschriftlichen texte des Wessobrunner gebetes, Hildebrandsliedes und Muspillis sind abgedruckt um daran das kritische verfahren der her-

stellung zu zeigen, und ebenso wurden die kleinen erzählungen Konrads von Würzburg in ihrer rohen handschriftlichen gestalt gegeben, damit durch ihre herstellung in die reine form die ganze strenge und feinheit der mittelhochdeutschen sprachregel jedem bewust und geläufig werde. das verstehen und erklären des Mittelhochdeutschen aber ist seit jahren, wenn nicht ausnahmsweise die Nibelunge Not vorgenommen wurde, am Parzival geübt worden und was lehrer und schüler dabei erfahren haben, rät nur auch ferner dabei zu bleiben.

Die sprachproben erscheinen auch jetzt wieder ohne glossar, weil bei den gotischen der griechische, bei den meisten althochdeutschen stücken der lateinische text schon eine ausreichende hilfe zur praeparation gewährt, wer aber zum Otfrid oder Heliand kommt, in der grammatischen analyse und sonst soweit geübt sein muss, um sich auch wenn ihm weiter keine hilfsmittel zur hand sind, für eine stunde genügend vorbereiten zu können. jeder muss überdies die vorhandenen hilfsmittel kennen und gebrauchen lernen. es scheint mir ein glossar für ein solches übungsbuch geradezu zweckwidrig und nachteilig.

Scherer hat schon für die erste ausgabe eine abschrift des damals noch ungedruckten acht und zwanzigsten psalms aus der Wiener hs. beigesteuert, die fragmenta theotisca und die stücke aus Otfrid mit den hss. in Wien neu verglichen, diese und den hymnus matutinus, die alten Sangaller psalmenbruchstücke und ungefähr die hälfte des aus dem Heliand aufgenommenen (4, 47—94. 5—9, 35. 10, 36—79. 11) für den druck hergerichtet und alles aus dem Heliand und Isidor gemeinschaftlich mit mir durchgesehen. für die neue ausgabe verdanke ich Eduard Sievers aus Cassel den text des hymnus nocturnus und berichtigungen des textes des Hildebrandsliedes, des hymnus matutinus, der stücke aus dem Tatian und dem Heliand nach den hss. in Cassel, Oxford, SGallen und London, die ganze mühwaltung aber für den druck der aufopfernden treue meines jungen freundes Elias Steinmeyer.

Berlin den 19. april 1871.

Auch für diese neue, dritte auflage ist mir die freundlichste unterstützung von verschiedenen seiten zu teil geworden. dr. Rödiger hat den text der stücke aus dem Heliand einer nochmaligen durchsicht unterworfen, prof. Martin die aus Otfrid neu aufgenommenen für den abdruck vorbereitet und die abschrift der sprüche im anhange des Heidelberger Freidanks besorgt und hr. dr. Behaghel ist ihm dabei in Heidelberg, hr. dr. Seemüller in Wien für Otfrid, wie mir für die erzählung vom mantel durch nachvergleichung der hss. behilflich gewesen. aus

der ersten auflage sind die Fulder und Freisinger urkunden wiederholt, weil mir das bedürfnis junger philologen, mit dem system und wesen deutscher eigennamen rechtzeitig bekannt zu werden, inzwischen doch zu oft entgegengetreten ist. die auswahl aus Otfrid ward mit der aus dem Heliand ungefähr auf denselben umfang gebracht, damit auch demjenigen, der sie zum gegenstand einer besonderen vorlesung macht, für den einen wie für den andern ausreichender stoff geboten sei. zu der stärksten abweichung von den früheren auflagen, der vertauschung der Konradischen erzählungen habe ich mich schwer und nur mit widerstreben entschlossen, weil jedem lernenden doch vor der freiheit und manigfaltigkeit zuerst das streng regelmäſsige zum bewustsein kommen muss und in dieser hinsicht es keinen ersatz für Konrad gibt. indes, um uns nicht noch einmal der gefahr auszusetzen, die früchte, die wir mit jahrelanger pflege und oft erneuter arbeit erzielt zu haben glauben, von andern kurzer hand gepflückt zu sehen, war ein entschluss von nöten und es blieb kaum etwas anderes übrig, als nun bei der manigfaltigkeit der auswahl vornemlich die rücksicht auf gewisse litterarhistorische probleme walten zu lassen. ich habe geschwankt ob nicht einer der minnesinger oder mehr beispiele des Strickers statt des Tirol und Fridebrant und des Mantels aufzunehmen seien. für einen wechsel des materials aber wird hoffentlich auch später die zeit noch einmal wiederkehren.

den 19. october 1878.

K. M.

INHALTSVERZEICHNIS.

AUS DER GOTISCHEN BIBEL.

EVANG. MATTH. 6, 5—16.

f. 4b jahþan bidjaiþ ni sijaiþ sva-
sve þai liutans. unte frijond
in gaqumþim jah vaihstam plap-
jo standandans bidjan ei gaum-
jaindau mannam. amen qiþa iz-
vis þatei haband mizdon seina.
iþ þu þan bidjais gagg in heþjo*n*
þeina. jah galukands haurdai
þeinai. bidei du attin þeina*m*-
ma þamma in fulhsnja. jah at-
ta þeins saei saihviþ in fulhs*n*-
ja usgibiþ þus in bairhtein:
·mg· **Bidjandansuþ-þan ni filuvaurd-**
jaiþ svasve þai þiudo. þugkeiþ
im auk ei in filuvaurdein sei-
nai andhausjaindau ni galeikoþ
nu þaim. vait auk atta izvar
þizei jus þaurbuþ faurþizei
jus bidjaiþ ina. sva nu bidjaiþ
jus: **Atta unsar þu in himina*m***

f. 5a veihnai namo þein. qimai þiudi-
nassus þeins. vairþai vilja
þeins. sve in himina jah ana
airþai. hlaif unsarana þana sin-
teinan gif uns himma daga. jah
aflet uns þatei skulans sijai-
ma. svasve jah veis afletam þai*m*
skulam unsaraim. jah ni brig-
gais uns in fraistubnjai. ak lau-
sei uns af þamma ubilin. unte
þeina ist þiudangardi. jah ma*hts*
jah vulþus in aivins. amen:
·md· **Unte jabai afletiþ mannam**
missadedins ize. afletiþ jah
izvis atta izvar sa ufar himina*m*.
iþ jabai ni afletiþ mannam mis-
sadedins ize. ni þau atta iz-
var afletiþ missadedins izva-
·me· ros: **Aþþan biþe fastaiþ ni vair-**
þaiþ svasve þai liutans gaurai.

AIVAGGELJO ÞAIRH MARKU ANASTODEIÞ.

I [1] Anastodeins aivaggeljons Iesuis Xristaus sunaus guþs. [2] sve gameliþ ist
in Esaïin praufetau 'sai ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanveiþ vig
þeinana faura þus'. [3] 'stibna vopjandins in auþidai, manveiþ vig fraujins, raihtos
vaurkeiþ staigos guþs unsaris'. [4] vas Iohannes daupjands in auþidai jah merjands
daupein idreigos du aflageinai fravaurhte. [5] jah usiddjedun du imma all Iudaia-
land jah Iairusaulymeis, jah daupidai vesun allai in Iaurdane ahvai fram imma,
andhaitandans fravaurhtim seinaim. [6] vasuþ-þan Iohannes gavasiþs taglam ulban-
daus jah gairda filleina bi hup seinana, jah matida þramsteins jah miliþ haiþivisk

[6] **haiþivisk:** *am rande* vilþi

7 jah merida qiþands ‘qimiþ svinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im vairþs ana-
hneivands andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izvis in vatin, iþ is
daupeiþ izvis in ahmin veihamma’. 9 Jah varþ in jainaim dagam, qam Iesus fram
Nazaraiþ Galeilaias jah daupiþs vas fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns
usgaggands us þamma vatin gasahv usluknans himinans jah ahman sve ahak
atgaggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam ‘þu is sunus meins sa liuba,
in þuzei vaila galeikaida’.

12 Jah suns sai ahma ina ustauh in auþida. 13 jah vas in þizai auþidai dage
fidvortiguns fraisans fram satanin, jah vas miþ diuzam, jah aggileis andbahtidedun
imma.

14 Iþ afar þatei atgibans varþ Iohannes, qam Iesus in Galeilaia merjands
aivaggeljon þiudangardjos guþs, 15 qiþands þatei usfullnoda þata mel jah atnehvida
sik þiudangardi guþs, ‘idreigoþ jah galaubeiþ in aivaggeljon’. 16 jah hvarbonds
faur marein Galeilaias gasahv Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, vair-
pandans nati in marein· vesun auk fiskjans. 17 jah qaþ im Iesus ‘hirjats afar mis,
jah gatauja igqis vairþan nutans manne’. 18 jah suns afletandans þo natja seina
laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leitilata gasahv Iakobu
þana Zaibaidaiaus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manvjandans natja,
20 jah suns haihait ins. jah afletandans attan seinana Zaibaidaiu in þamma skipa
miþ asnjam, galiþun afar imma.

21 Jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeiþands in synagogen
laisida ins, 22 jah usfilmans vaurþun ana þizai laiseinai is· unte vas laisjands ins
sve valdufni habands, jah ni svasve þai bokarjos. 23 jah vas in þizai synagogen
ize manna in unhrainjamma ahmin, jah ufhropida 24 qiþands ‘fralet, hva uns jah
þus, Iesu Nazorenai? qamt fraqistjan uns? kann þuk hvas þu is, sa veiha guþs’.
25 jah andbait ina Iesus qiþands ‘þahai jah usgagg ut us þamma, ahma unhrainja’.
26 jah tahida ina ahma sa unhrainja jah hropjands stibnai mikilai usiddja us imma.
27 jah afslauþnodedun allai sildaleikjandans, svaei sokidedun miþ sis misso, qiþan-
dans hva sijai þata, ‘hvo so laiseino so niujo, ei miþ valdufnja jah ahmam þaim
unhrainjam anabiudiþ, jah ufhausjand imma?’ 28 usiddja þan meriþa is suns and
allans bisitands Galeilaias.

29 Jah suns us þizai synagogen usgaggandans qemun in garda Seimonis jah
Andraiins, miþ Iakobau jah Iohannen. 30 iþ svaihro Seimonis lag in brinnon, jah
suns qeþun imma bi ija. 31 jah duatgaggands urraisida þo undgreipands handu
izos, jah aflailot þo so brinno suns, jah andbahtida im. 32 andanahtja þan vaur-
þanamma þan gasaggq sauil, berun du imma allans þans ubil habandans jah un-
hulþons habandans. 33 jah so baurgs alla garunnana vas at daura. 34 jah gahailida
managans ubil habandans missaleikaim sauhtim, jah unhulþons managos usvarp,
jah ni fralailot rodjan þos unhulþons, unte kunþedun ina. 35 jah air uhtvon
usstandands usiddja jah galaiþ ana auþjana staþ, jah jainar baþ. 36 jah galaistans
vaurþun imma Seimon jah þai miþ imma, 37 jah bigitandans ina qeþun du imma
þatei allai þuk sokjand. 38 jah qaþ du im ‘gaggam du þaim bisunjane haimom
jah baurgim, ei jah jainar merjau, unte duþe qam’. 39 jah vas merjands in syna-
gogim ize and alla Galeilaian, jah unhulþons usvairpands.

40 Jah qam at imma þrutsfill habands bidjands ina jah knivam knussjands

10 uslukanans *GL*, usluknandans *Uppström* 12 suns aiv *GL*, suns sa *andre: καὶ εὐθέως ὁ πνεῦμα* 16 þis Seimonis *‘pro glossa haberi potest’ Uppström* 19 leita 38 haimon

jah qiþands du imma þatei jabai vileis, magt mik gahrainjan. [41] iþ Iesus infei-
nands ufrakjands handu seina attaitok imma, jah qaþ imma 'viljau, vairþ hrains'.
[42] jah biþe qaþ þata Iesus, suns þata þrutsfill aflaiþ af imma, jah hrains varþ.
[43] jah gahvotjands imma, suns ussandida ina, [44] jah qaþ du imma 'saihv ei
mannhun ni qiþais vaiht, ak gagg þuk silban ataugjan gudjin, jah atbair fram ga-
hraineinai þeinai þatei anabauþ Moses, du veitvodiþai im'. [45] iþ is usgaggands
dugann merjan filu jah usqiþan þata vaurd, svasve is juþan ni mahta andaugjo
in baurg galeiþan, ak uta ana auþjaim stadim vas, jah iddjedun du imma allaþro.
II [1] Jah galaiþ aftra in Kafarnaum afar dagans. jah gafrehun þatei in garda
ist, [2] jah suns gaqemun managai, svasve juþan ni gamostedun nih at daura, jah
rodida im vaurd. [3] jah qemun at imma usliþan bairandans, hafanana fram fidvo-
rim. [4] jah ni magandans nehva qiman imma faura manageim, andhulidedun hrot
þarei vas Iesus, jah usgrabandans insailidedun þata badi jah fralailotun ana þam-
mei lag sa usliþa. [5] gasaihvands þan Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin
'barnilo, afletanda þus fravaurhteis þeinos'. [6] vesunuh þan sumai þize bokarje
jainar sitandans jah þagkjandans sis in hairtam seinaim [7] 'hva sa sva rodeiþ nai-
teinins? hvas mag afletan fravaurhtins, niba ains guþ?' [8] jah suns ufkunnands
Iesus ahmin seinamma þatei sva þai mitodedun sis, qaþ du im 'duhve mitoþ þata
in hairtam izvaraim? [9] hvaþar ist azetizo du qiþan þamma usliþin, afletanda þus
fravaurhteis þeinos, þau qiþan, urreis jah nim þata badi þeinata jah gagg?
[10] aþþan ei viteiþ þatei valdufni habaiþ sunus mans ana airþai afletan fravaurhtins',
qaþ du þamma usliþin [11] 'þus qiþa, urreis nimuh þata badi þein jah gagg du
garda þeinamma'. [12] jah urrais suns jah ushafjands badi usiddja faura andvairþja
allaize, svasve usgeisnodedun allai jah hauhidedun mikiljandans guþ, qiþandans
þatei aiv sva ni gasehvun.
[13] Jah galaiþ aftra faur marein, jah all manageins iddjedun du imma, jah lai-
sida ins. [14] jah hvarbonds gasahv Laivvi þana Alfaiaus sitandan at motai, jah
qaþ du imma 'gagg afar mis'. jah usstandands iddja afar imma. [15] jah varþ biþe
is anakumbida in garda is, jah managai motarjos jah fravaurhtai miþanakumbide-
dun Iesua jah siponjam is· vesun auk managai jah iddjedun afar imma. [16] jah
þai bokarjos jah Fareisaieis gasaihvandans ina matjandan miþ þaim motarjam jah
fravaurhtaim qeþun du þaim siponjam is 'hva ist þatei miþ motarjam jah fra-
vaurhtaim matjiþ jah driggkiþ?' [17] jah gahausjands Iesus qaþ du im 'ni þaur-
bun svinþai lekeis, ak þai ubilaba habandans· ni qam laþon usvaurhtans, ak fra-
vaurhtans'.
[18] Jah vesun siponjos Iohannis jah Fareisaieis fastandans. jah atiddjedun
jah qeþun du imma 'duhve siponjos Iohannes jah Fareisaieis fastand, iþ þai þeinai
siponjos ni fastand?' [19] jah qaþ im Iesus 'ibai magun sunjus bruþfadis, und þatei
miþ im ist bruþfaþs, fastan? sva lagga hveila sve miþ sis haband bruþfad, ni ma-
gun fastan· [20] aþþan atgaggand dagos, þan afnimada af im sa bruþfaþs, jah þan
fastand in jainamma daga. [21] ni manna plat fanins niujis siujiþ ana snagan fairn-
jana· ibai afnimai fullon af þamma sa niuja þamma fairnjin, jah vairsiza gataura
vairþiþ. [22] ni manna giutiþ vein juggata in balgins fairnjans· ibai aufto distairai
vein þata niujo þans balgins, jah vein usgutniþ jah þai balgeis fraqistnand. ak
vein juggata in balgins niujans giutand'.

II [3] fidvorin [4] manageim *'oculo armato clarissimus' Uppström* [9] afleþanda [12] ga-
sehvum *GL* [16] fraurhtaim [18] Iohannis—Iohannis *GL*

23 **Jah varþ þairhgaggan** imma sabbato daga þairh atisk, jah dugunnun sipon-
jos is skevjandans raupjan ahsa. 24 jah Fareisaieis qeþun du imma ‘sai hva taujand
siponjos þeinai sabbatim þatei ni skuld ist’. 25 jah is qaþ du im ‘niu ussugg-
vuþ aiv hva gatavida Daveid, þan þaurfta jah gredags vas is jah þai miþ imma?
26 hvaiva galaiþ in gard guþs uf Abiaþara gudjin, jah hlaibans faurlageinais matida,
þanzei ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam, jah gaf jah þaim miþ sis visandam?’
27 jah qaþ im ‘sabbato in mans varþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis.
28 svaei frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato’.

III 1 Jah galaiþ aftra in synagogen, jah vas jainar manna gaþaursana habands
handu. 2 jah vitaidedun imma, hailidedi sabbato daga, ei vrohidedeina ina. 3 jah
qaþ du þamma mann þamma gaþaursana habandin handu ‘urreis in midumai’.
4 jah qaþ du im ‘skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan, saivala
nasjan aiþþau usqistjan?’ iþ eis þahaidedun. 5 jah ussaihvands ins miþ moda,
gaurs in daubiþos hairtins ize qaþ du þamma mann ‘ufrakei þo handu þeina’. jah
ufrakida, jah gastoþ aftra so handus is. 6 jah gaggandans þan Fareisaieis sunsaiv
miþ þaim Herodianum garuni gatavidedun bi ina, ei imma usqemeina.

7 Jah Iesus aflaiþ miþ siponjam seinaim du marein, jah filu manageins us
Galeilaia laistidedun afar imma, jah us Iudaia 8 jah us Iairusaulymim jah us Idu-
maia jah hindana Iaurdanaus jah þai bi Tyra jah Seidona, manageins filu, gahaus-
jandans hvan filu is tavida, qemun at imma. 9 jah qaþ þaim siponjam seinaim, ei
skip habaiþ vesi at imma in þizos manageins, ei ni þraiheina ina. 10 managans
auk gahailida, svasve drusun ana ina, ei imma attaitokeina, jah sva managai sve
habaidedun vundufnjos 11 jah ahmans unhrainjans, þaih þan ina gasehvun, drusun
du imma jah hropidedun qiþandans þatei þu is sunus guþs. 12 jah filu andbait
ins, ei ina ni gasvikunþidedeina. 13 jah ustaig in fairguni jah athaihait þanzei
vilda is, jah galiþun du imma. 14 jah gavaurhta tvalif du visan miþ sis, jah ei
insandidedi ins merjan 15 jah haban valdufni du hailjan sauhtins jah usvairpan
unhulþons. 16 jah gasatida Seimona namo Paitrus· 17 jah Iakobau þamma Zai-
baidaiaus, jah Iohanne broþr Iakobaus, jah gasatida im namna Bauanairgais, þatei
ist sunjus þeihvons· 18 jah Andraian jah Filippu jah Barþaulaumaiu jah Matþaiu
jah Þoman jah Iakobu þana Alfaiaus jah Þaddaiu jah Seimona þana Kananeiten
19 jah Iudan Iskarioten, saei jah galevida ina.

20 Jah atiddjedun in gard, jah gaïddja sik managei, svasve ni mahtedun nih
hlaif matjan. 21 jah hausjandans fram imma bokarjos jah anþarai usiddjedun ga-
haban ina· qeþun auk þatei usgaisiþs ist. 22 jah bokarjos þai af Iairusaulymai
qimandans qeþun þatei Baiailzaibul habaiþ jah þatei in þamma reikistin unhul-
þono usvairpiþ þaim unhulþom. 23 jah athaitands ins in gajukom qaþ du im
‘hvaiva mag satanas satanan usvairpan? 24 jah jabai þiudangardi viþra sik gadail-
jada, ni mag standan so þiudangardi jaina. 25 jah jabai gards viþra sik gadailjada,
ni mag standan sa gards jains. 26 jah jabai satana usstoþ ana sik silban jah ga-
dailiþs varþ, ni mag gastandan, ak andi habaiþ. 27 ni manna mag kasa svinþis,
galeiþands in gard is, vilvan, niba faurþis þana svinþan gabindiþ· jah þana gard
is disvilvai. 28 amen qiþa izvis þatei allata afletada þata fravaurhte sunum manne,
jah naiteinos sva managos svasve vajamerjand· 29 aþþan saei vajamereiþ ahman
veihana, ni habaiþ fralet aiv, ak skula ist aiveinaizos fravaurhtais’. 30 unte qeþun
‘ahman unhrainjana habaiþ’.

25 **jah Iesus** *GL: καὶ [αὐτὸς] λέγει Lachm.* 26 **Abjaþara** *GL* III 2 **hailidediu** 7 **Galei-
laian** *cod. GL* 27 **jah þan þana gard** *Uppström: καὶ τότε τὴν οἰκίαν*

31 Jah qemun þan aiþei is jah broþrjus is, jah uta standandona insandidedun
du imma, haitandona ina. 32 jah setun bi ina managei. qeþun þan du imma ‘sai
aiþei þeina jah broþrjus þeinai jah svistrjus þeinos uta sokjand þuk’. 33 jah and-
hof im qiþands ‘hvo ist so aiþei meina aiþþau þai broþrjus meinai?’ 34 jah bi-
saihvands bisunjane þans bi sik sitandans qaþ ‘sai aiþei meina jah þai broþrjus
meinai. 35 saei allis vaurkeiþ viljan guþs, sa jah broþar meins jah svistar jah
aiþei ist’.

IV 1 Jah aftra Iesus dugann laisjan at marein, jah galesun sik du imma ma-
nageins filu, svasve ina galeiþandan in skip gasitan in marein· jah alla so managei
viþra marein ana staþa vas. 2 jah laisida ins in gajukom manag, jah qaþ im in
laiseinai seinai 3 ‘hauseiþ. sai urrann sa saiands du saian fraiva seinamma. 4 jah
varþ miþþanei saiso, sum raihtis gadraus faur vig, jah qemun fuglos jah fretun
þata. 5 anþaruþ-þan gadraus ana stainahamma þarei ni habaida airþa managa,
jah suns urrann in þizei ni habaida diupaizos airþos· 6 at sunnin þan urrinnan-
din ufbrann jah, unte ni habaida vaurtins, gaþaursnoda. 7 jah sum gadraus in
þaurnuns, jah ufarstigun þai þaurnjus jah afhvapidedun þata, jah akran ni gaf.
8 jah sum gadraus in airþa goda, jah gaf akran urrinnando jah vahsjando, jah bar
ain ·l· jah ain ·j· jah ain ·r·’ 9 jah qaþ ‘saei habai ausona hausjandona, gahausjai’.
10 iþ biþe varþ sundro, frehun ina þai bi ina miþ þaim tvalibim þizos gajukons.
11 jah qaþ im ‘izvis atgiban ist kunnan runa þiudangardjos guþs· iþ jainaim þaim
uta in gajukon allata vairþiþ, 12 ei saihvandans saihvaina jah ni gaumjaina, jah
hausjandans hausjaina jah ni fraþjaina, nibai hvan gavandjaina sik jah afletaindau
im fravaurhteis’. 13 jah qaþ du im ‘ni vituþ þo gajukon jah hvaiva allos þos gaju-
kons kunneiþ? 14 sa saijands vaurd saijiþ. 15 aþþan þai viþra vig sind, þarei saiada
þata vaurd, jah þan gahausjand unkarjans, suns qimiþ satanas jah usnimiþ vaurd
þata insaiano in hairtam ize. 16 jah sind samaleiko þai ana stainahamma saianans,
þaiei þan hausjand þata vaurd, suns miþ fahedai nimand ita, 17 jah ni haband
vaurtins in sis, ak hveilahvairbai sind, þaþroh, biþe qimiþ aglo aiþþau vrakja in
þis vaurdis, suns gamarzjanda. 18 jah þai sind þai in þaurnuns saianans, þai vaurd
hausjandans, 19 jah saurgos þizos libainais jah afmarzeins gabeins jah þai bi þata
anþar lustjus innatgaggandans afhvapjand þata vaurd, jah akranalaus vairþiþ.
20 jah þai sind þai ana airþai þizai godon saianans, þaiei hausjand þata vaurd jah
andnimand jah akran bairand, ain ·l· jah ain ·j· jah ain ·r·’ 21 Jah qaþ du im ‘ibai
lukarn qimiþ duþe ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr, niu ei ana lukarnasta-
þan satjaidau? 22 nih allis ist hva fulginis, þatei ni gabairhtjaidau, nih varþ ana-
laugn, ak ei svikunþ vairþai. 23 jabai hvas habai ausona hausjandona, gahausjai’.
24 Jah qaþ du im ‘saihviþ hva hauseiþ. in þizaiei mitaþ mitiþ, mitada izvis jah
biaukada izvis þaim galaubjandam. 25 unte þishvammeh saei habaiþ, gibada imma,
jah saei ni habaiþ, jah þatei habaiþ afnimada imma’. 26 Jah qaþ ‘sva ist þiudan-
gardi guþs, svasve jabai manna vairpiþ fraiva ana airþa, 27 jah slepiþ jah urreisiþ
naht jah daga, jah þata fraiv keiniþ jah liudiþ, sve ni vait is. 28 silbo auk airþa
akran bairiþ, frumist gras, þaþroh ahs, þaþroh fulleiþ kaurnis in þamma ahsa.
29 þanuh biþe atgibada akran, suns insandeiþ gilþa, unte atist asans’. 30 Jah qaþ
‘hve galeikom þiudangardja guþs aiþþau in hvileikai gajukon gabairam þo? 31 sve
kaurno sinapis, þatei þan saiada ana airþa, minnist allaize fraive ist þize ana airþai,

IV 1 galeiþan *cod.* galeiþandan *Uppst.* εἰς τὸ πλοῖον ἐμβάντα καθῆσθαι 11 gajukom *GL:* ἐν παραβολαῖς

32 jah þan saiada, urrinniþ jah vairþiþ allaize grase maist jah gataujiþ astans mi-
kilans, svasve magun uf skadau is fuglos himinis gabauan'. 33 Jah svaleikaim
managaim gajukom rodida du im þata vaurd svasve mahtedun hausjon. 34 iþ
inuh gajukon ni rodida im, iþ sundro siþonjam seinaim andband allata.
35 Jah qaþ du im in jainamma daga at andanahtja þan vaurþanamma 'uslei-
þam jainis stadis'. 36 jah afletandans þo managein andnemun ina sve vas in skipa,
jah þan anþara skipa vesun miþ imma. 37 jah varþ skura vindis mikila, jah vegos
valtidedun in skip, svasve ita juþan gafullnoda. 38 jah vas is ana notin ana vag-
garja slepands. jah urraisidedun ina, jah qeþun du imma 'laisari, niu kara þuk
þizei fraqistnam?' 39 jah urreisands gasok vinda jah qaþ du marein 'gaslavai, af-
dumbn'. jah anasilaida sa vinds, jah varþ vis mikil. 40 jah qaþ du im 'duhve
faurhtai sijuþ sva? hvaiva ni nauh habaiþ galaubein?' 41 jah ohtedun sis agis
mikil, jah qeþun du sis misso 'hvas þannu sa sijai, unte jah vinds jah marei uf-
hausjand imma?'
V 1 Jah qemun hindar marein in landa Gaddarene. 2 jah usgaggandin imma
us skipa, suns gamotida imma manna us aurahjom in ahmin unhrainjamma,
3 saei bauain habaida in aurahjom, jah ni naudibandjom eisarneinaim manna mahta
ina gabindan, 4 unte is ufta eisarnam bi fotuns gabuganaim jah naudibandjom
eisarneinaim gabundans vas jah galausida af sis þos naudibandjos jah þo ana fotum
eisarna gabrak, jah manna ni mahta ina gatamjan, 5 jah sinteino nahtam jah da-
gam in aurahjom jah in fairgunjam vas hropjands jah bliggvands sik stainam.
6 gasaihvands þan Iesu fairraþro rann jah invait ina. 7 jah hropjands stibnai mi-
kilai qaþ 'hva mis jah þus, Iesu sunau guþs þis hauhistins? bisvara þuk bi guþa,
ni balvjais mis'. 8 unte qaþ imma 'usgagg ahma unhrainja us þamma mann'.
9 jah frah ina 'hva namo þein?' jah qaþ du imma 'namo mein Laigaion, unte ma-
nagai sijum'. 10 jah baþ ina filu, ei ni usdrebi im us landa. 11 vasuh þan jainar
hairda sveine haldana at þamma fairgunja· 12 jah bedun ina allos þos unhulþons
qiþandeins 'insandei unsis in þo sveina, ei in þo galeiþaima'. 13 jah uslaubida im
Iesus suns. jah usgaggandans ahmans þai unhrainjans galiþun in þo sveina, jah
rann so hairda and driuson in marein· vesunuþ-þan sve tvos þusundjos jah afhvaþ-
nodedun in marein. 14 jah þai haldandans þo sveina gaþlauhun jah gataihun in
baurg jah in haimom· jah qemun saihvan hva vesi þata vaurþano. 15 jah atidd-
jedun du Iesua, jah gasaihvand þana vodan sitandan jah gavasidana jah fraþjandan
þana, saei habaida Laigaion, jah ohtedun. 16 jah spillodedun im þaiei gasehvun,
hvaiva varþ bi þana vodan jah bi þo sveina. 17 jah dugunnun bidjan ina galeiþan
hindar markos seinos. 18 jah inngaggandan ina in skip baþ ina, saei vas vods, ei
miþ imma vesi. 19 jah ni lailot ina, ak qaþ du imma 'gagg du garda þeinamma
du þeinaim, jah gateih im hvan filu þus frauja gatavida jah gaarmaida þuk'. 20 jah
galaiþ jah dugann merjan in Daikapaulein hvan filu gatavida imma Iesus, jah allai
sildaleikidedun.
21 Jah usleiþandin Iesua in skipa aftra hindar marein, gaqemun sik manageins
filu du imma, jah vas faura marein. 22 jah sai qimiþ ains þize synagogafade, na-
min Jaeirus, jah saihvands ina gadraus du fotum Iesuis, 23 jah baþ ina filu qiþands
þatei dauhtar meina aftumist habaiþ, ei qimands lagjais ana þo handuns, ei ganisai
jah libai. 24 jah galaiþ miþ imma, jah iddjedun afar imma manageins filu jah þrai-
hun ina. 25 jah qinono suma visandei in runa bloþis jera tvalif 26 jah manag

V 4 gatamjan: *am rande* gabindan 6 gasaisaihvands 10 *l.* usdribi 21 faur marein *GL*

gaþulandei fram managaim lekjam jah fraqimandei allamma seinamma jah ni vaih-
tai botida, ak mais vairs habaida, [27] gahausjandei bi Iesu, atgaggandei in mana-
gein aftana attaitok vastjai is· [28] unte qaþ þatei jabai vastjom is atteka, ganisa.
[29] jah sunsaiv gaþaursnoda sa brunna bloþis izos, jah ufkunþa ana leika þatei ga-
hailnoda af þamma slaha. [30] jah sunsaiv Iesus ufkunþa in sis silbin þo us sis
maht usgaggandein, gavandjands sik in managein qaþ 'hvas mis taitok vastjom?'
[31] jah qeþun du imma siponjos is 'saihvis þo managein þreihandein þuk, jah qiþis
hvas mis taitok?' [32] jah vlaitoda saihvan þo þata taujandein. [33] iþ so qino ogan-
dei jah reirandei, vitandei þatei varþ bi ija, qam jah draus du imma jah qaþ imma
alla þo sunja. [34] iþ is qaþ du izai 'dauhtar, galaubeins þeina ganasida þuk· gagg
in gavairþi jah sijais haila af þamma slaha þeinamma'. [35] nauhþanuh imma rod-
jandin qemun fram þamma synagogafada qiþandans þatei dauhtar þeina gasvalt·
'hva þanamais draibeis þana laisari?' [36] iþ Iesus sunsaiv gahausjands þata vaurd
rodiþ qaþ du þamma synagogafada 'ni faurhtei, þatainei galaubei'. [37] jah ni fra-
lailot ainnohun ize miþ sis afargaggan, nibai Paitru jah Iakobu jah Iohannen bro-
þar Iakobis. [38] jah galaiþ in gard þis synagogafadis, jah gasahv auhjodu jah gre-
tandans jah vaifairhvjandans filu, [39] jah innatgaggands qaþ du im 'hva auhjoþ jah
gretiþ? þata barn ni gadauþnoda, ak slepiþ'. [40] jah bihlohun ina. iþ is usvair-
pands allaim ganimiþ attan þis barnis jah aiþein jah þans miþ sis, jah galaiþ inn
þarei vas þata barn ligando. [41] jah fairgraip bi handau þata barn qaþuh du izai
'taleiþa kumei', þatei ist gaskeiriþ 'mavilo, du þus qiþa, urreis'. [42] jah suns ur-
rais so mavi, jah iddja· vas auk jere tvalibe. jah usgeisnodedun faurhtein mikilai.
[43] jah anabauþ im filu ei manna ni funþi þata, jah haihait izai giban matjan.

AUS DEM ERSTEN KORINTHERBRIEFE.

XIII [1] .... aiþþau klismo klismjandei. [2] jah jabai habau praufetjans jah vit-
jau allaize runos jah all kunþi, jah habau alla galaubein svasve fairgunja miþsat-
jau, iþ friaþva ni habau, ni vaihts im. [3] jah jabai fraatjau allos aihtins meinos,
jah jabai atgibau leik mein ei gabrannjaidau, iþ friaþva *ni* habau, ni vaiht botos
mis taujau. [4] friaþva usbeisneiga ist, sels ist, friaþva ni aljanoþ, friaþva ni flau-
teiþ, ni ufblesada, [5] ni aiviskoþ, ni sokeiþ sein ain, ni ingramjada, nih mitoþ ubil,
[6] nih faginoþ invindiþai, miþfaginoþ sunjai. [7] allata þulaiþ, allata galaubeiþ, all
veneiþ, all gabeidiþ. [8] friaþva aiv ni gadriusiþ. iþ jaþþe praufetja, gatairanda·
jaþþe razdos, gahveiland· jaþþe kunþi, gataurniþ. [9] suman kunnum, suman prau-
fetjam· [10] biþe qimiþ þatei ustauhan ist, gataurniþ þata us dailai. [11] þan vas
niuklahs, sve niuklahs rodida, sve niuklahs froþ, sve niuklahs mitoda· biþe varþ
vair, barniskeins aflagida. [12] saihvam nu þairh skuggvan in frisahtai, iþ þan and-
vairþi viþra andvairþi· nu vait us dailai, *iþ* þan ufkunna —

[30] ufkunþa: ufkunnands? *Uppström* [37] ainohun I *Kor.* XIII [3] ei gabrannjaidau] *am rande* ei hvop... ni *fehlt* [5] *am rande* ni inaljanoþ sein ain [12] iþ *ergänzte GL*

AUS DRONKES COD. DIPLOM. FULD. Nr. 137 a. 780—796.

KARTULA TRADITIONIS HADURICHI DE RINAHGEUUE.

Ego itaque in dei nomine Hadurih ob desiderium uitae aeternae et pro remissione peccatorum meorum dono atque trado in elimosinam meam ad monasterium sancti saluatoris et sancto Bonifatio, praeclarissimo martyre, quod dicitur Fulda, ubi uenerandus Baugolf abba et magna turba monachorum dei seruientium, quicquid proprietatis habeo et totum quod mihi ex iure ad proprietatem pertinet, id est in pago Uuormazfeldum et in Rinahgoe in his locis et uillis, sicut est in Elimaresbah et in Phuppenheim et in Herifeldum atque in Thornheim et in Teinenheim, similiter in Mogontia ciuitate publica et in Prezzenheim et in Talaheim: sicut iam dictum est, in his locis sic trado supradicto sancto totum et integrum, id est terris araturiis siluis campis pratis pascuis aquis domibus aedificiis molinariis arialis colonis, et in Mogontia ciuitate tres ariales, et hec mancipia: (1) Eggiolf Egilmunt Sigibald Alauuis [5] Bernger Albuuin Ostarrat Ratbald Uuinimar [10] Nandheri Herimunt Uuillirih Uielachomo Libolf [15] Uuatto Freuuimunt Biricho Adalbald Theoto [20] Hiltimunt Hruodger Ihho Sigimunt Uuolfhoh [25] Theotsuuind Theotuuar Albsuuind Gebalind Alba [30] Heriulp Blidrat Moinrat Uodilrat Uuilliburg [35] Uodiluuar Hiltiuuar Uuiglind Thenchila Adaluuar [40] Hiltiburg Adalheid Rihpirg Irminburg Sigibirg [45] Uuilliniu Ercanhilt Albgund; quorum numerus est xlvii. hec mancipia cum omnibus rebus et supellectilibus eorum et supra dicta loca cum omnibus adiacentiis et terminis et commodiis ita ut ad meam proprietatem pertinet sic traditum uolo ad supra dictum sanctum locum, ea scilicet ratione ut per meam petitionem et per uestrae prestationis kartulam illud habeam ad fruendum usque ad obitum uitae meae, seu tam diu quantum mihi placitum sit, postea uero hanc rem inexquisitam et incontradictam in elimosinam meam uos uel secutores uestri ulterius habere, perenniter possidere liberam ac firmissimam habeatis potestatem. Actum in monasterio Fulda die iiii. mensis octobri. sign. (2) Haduriches qui hanc traditionis kartulam fieri rogabat † Zezzo † Friccho † Erchanbraht † [5] Irminger † Geruuin † Uuenilo † Benno † Egisheri † [10] Uualtleih † Batucho † Hrihhad † Heimrih † Ercanpraht † [15] Uuerdolf † Hadufrid † Haiho † Sigimunt † Erhart † [20] Immo † Uuenicho † Uoto † Uuolfuuin † Hruodolt † [25] Bernachar † Sigimunt † Uuituram † Uuolfhart † Liutuuin † [30] Ratleih † Uuolfo † Uuillinand † Ratfrid † Hruodolf † [35] Uuolfmar † Siggo † Gerolt † Adalfrid † Reginpraht † [40] Erbeo † ego Asger scripsi et testibus solidaui.

Nomina mancipiorum. (3) Uuillirih Hiltrih Uuolfheri Elbrih [5] Heimrih Albsuuind Herulf Hruodulp Sunnihilt [10] Hrihlind Herulp Uuiglind Herimunt Sigiburg [15] Thancholf Uualdger Friduger Uuilliger Gerrat [20] Uuillirat Geithilt Geitlind .iii. Uuenilo Unroh [25] Liutsuuind Sigimar Theotuuar Uuiglind Uuilla [30] Erlabald Hiltimunt Ercansuuind Diura Uodilhilt [35] Reginsuuind Uualahheri Bito Helmbald Hruodleih [40] Ratleih Gundrat Sigibald Adalmunt Alba [45] Hiltiuuar .i. Freuuimunt Uodilmar Sunnihilt Enshilt [50] Uunnihilt Uuerinolf Uuanolf Hermunt Libolf [55] Albgund Albheid Rantolf Irminburg Altheid [60] Rihbirg Uuilliburg Uodilfrit Hiltifrit Ercanbald [65] Theotbald Adalbald Leibolf Erlabald Heimrih [70] Sigimunt Moinrat Uodalrat Ratsuuind .i. Beranger [75] Albger Uuolfger Reccheo Otger Uuolfmunt [80] Otoquim Osterlant Uuolfolt Albolt Luzo [85] Germunt Biricho .iiii. Theotsuuind Helidin [90] Bito Theotgelt Gundbirg Uuolfgang Ratburg [95] Sigiburg Liutrat Berenrat Ratbald iiii. et aliorum x. Sigibald [100] Adalbald (4) Gundrat Libolf Leibolf Rihbirg [5] Irminburg

Rantulf Herimunt Heriulb Sunnihilt 10 Uuanolf Uunnihilt Hrihlind Heriuult 15 Freuuimunt Adiluuar Hiltuuar Adaluuart Ratbald 20 Thenchila Ercanrat Erlabald Uuilligart Liutsuuind 25 Uuillirih Albsuuind Hiltrih Elbrih Uuolfheri 30 Uualdger Heimrih Hruodulf Theotuuar Sigimar 35 Hiltimunt Uuiglind Unroh Moinrat Adilrat 40 Sigimunt Albgund Sigibirg Albuuin Uuenilo 45 Osterlant Selbold Albheid Albold Theotfrit 50 Theotgelt Gundbirg Ratburg Otger Albger 55 Uuolfger Recheo Sigiburg Liutrat Beranrat 60 Liutgis Friduger Gerrat Uuilligoz Helidolf 65 Uualdrat Zeizlind Uuolfmar Nandheri Uuolfmunt 70 Theotsuuind Hihho Helidin Tenca Baldman 75 Gunza Helidin Reginsuuind Ercansuuind Tiura 80 Uualahheri Helmbald Hrodleih Ratleih Odilhilt 85 Heimrih Gernolt Odoquimit Uuilliburg Odilfrit 90 Hiltifrit Ercanbald Theotbald Heriger.

AUS MEICHELBECKS HIST. FRISING. I. 2.

Nr. CDLXXIV a. 822. Wago capellanus traditiones iam olim a patre uel matre ipsius seu etiam fratre, quorum nomina Toto Oaspurc Scrot, pariterque ab ipso domui sanctae Mariae ad Frigisingas factas, illis defunctis, idibus Aprilis ueniens ad Hittonem episcopum renouauit. haec nomina mancipiorum: (5) Ellanker Heriperht Peraheri Hiruz 5 Adalhelm Cotescalh Engilscalh Liupman Wirdilo 10 Liupheri Deotheri Huno Zeizzo Hrodhart 15 Deotheri Lantfrid Deotolt Richuni Managolt 20 Adalvvih Cundvvih Kervvih Reginvvih Werducha 25 Hrodflat Zeizflat Moatflat Ratdrud Ricpurc 30 Hiltipirc Rekingund Teorsvvind Purgund Kerpurc 35 Hilticund. Haec nomina testium: Liutprand Crimheri Toto Willihelm 40 Cundhart Sigibald Kiso Reginhoh Sulman 45 Wolfperht Hruadperht Erchanolf Cozolt Oadalhart 50 Heriperht Walaheri Arhart Irminfrid Drudmunt 55 Frumolt Hruadrit Lantrih Engilhart Arahad 60 Putilo Isaac Adalgrim Tato Irminperht 65 Salucho Mahtperht Willihelm Petto Eparheri 70 Diudolf Kerhoh Kunheri Sigivvarrt Asolt 75 Reginolt Hiltivvart Deotrih Isker Reginperht 80 Kepahoh Kavo Egilrih Reginpald Alpheri 85 Durinc Hatto Wisurih Liutker Tetti 90 Adalperht Kaganhart Wago Cotafrid Snelhard 95 Egino. Actum est enim haec die consule, quod facit idus Aprilis, anno gloriosi Illudivvici imperatoris octavo, indictione xiiii. Ego indignus Tagaperhtus presbyter conscripsi iussione domni Hittonis episcopi.

Nr. DXCIX a. 836. Presbyter nomine Erchanfrid quicquid in loco Muninpah habuit et ad Reod tradidit in manus Erchanberti episcopi ut in perpetuum permaneat ad Frigisingas, et mancipia his nominibus: (6) Alaman Chunifrid Kerhoh Arnolt 5 Adalkys Walto Winiker Irminperht Alphoh 10 Werinperht alius Werinperht Ellanhart Egiloolf Wealant 15 Erchansvvap Arnolt Svvapin Hroadlind et alius Hroadlind 20 Uoatila Irmina Irmindrud et alia Irmindrud Merisvvind 25 Ilimot Liutfrid Werdni Lantdrud Purcsvvind 30 Lantpurc Engilfrid Coilind Hiltipurc Rihsvvind 35 Perhtrud Kerpiric Hemdrud. Et isti testes per aures tracti: Liutpald comis, Riho comis, 40 Coteperht Reginperht Meiol Tetti Piligrim 45 Oadalker Willihelm Anno Hiltipald Eparheri 50 Adalhart Wichelm Mahtuni Hunperht Absolon 55 Kepahart Alprat Epucho Reginperht Erchanfrid 60 Cros Odolt alius Adalhart Sigipald Heriperht 65 Clanaheri Ellanpald Eparachar Deotmar Waldker 70 Irminheri Hugiperht Engilrih alius Reginperht Pald 75 Erchanolt. Hoc factum est ad Holze, quod fuit Eioni presbyter, anno dcccxxxvi indict. xiiii. Hludovvici regis nostri in Baiovvaria xi in viii. kal. Februarii, et ego indignus presbyter Cozroh conscripsi iubente Erchanberto episcopo.

DAS WESSOBRUNNER GEBET.

De poeta. [fol. 65b]

Dat ✱ fregin ih mit firahim
firi uuizzomeiſta· Dat ero ni
uuaſ. noh ufhimil. nohpaum
noh peregniuuaſ. ninohheinig
noh sunna niſtein· nohmano
niliuhta. noh der marçoſeo.
Do dar niuuiht niuuaſ enteo
ni uuenteo· ⁊ do uuaſ der eino
al mahtico cot. manno miltiſto.
⁊ dar uuarun auh manake mit
inan· co ot lih he geiſta· ⁊ cot
heilac· Cot almahtico du
himil ⁊ erda ✱ uuorahtoſ.
⁊ du mannun ſo manac coot 66
for ✱ pi· for gipmir indino
ganada reh ta galaupa.
⁊ cotan uuilleon. uuiſtóm
enti ſpahida ⁊ craft. tiuflun
za uuidar ſtantanne. ⁊ arc
zapi uui ſanne ⁊ dinan uuil
leon za ✱ uurchanne.

DAS HILDEBRANDSLIED.

I kgihorta đat ſeggen đat ſih urhettun ænon muo [bl. 1]
tin· hiltibraht entihađubrant. untar heriuntuem,
ſu nu fatarungoſ Iroſaro rihtun garutun ſe iro
guđhamun· gurtun ſih· iro· ſuert ana· hediloſ
ubar ringa doſie to dero hiltiu ritun· hiltibraht
gimahalta heribranteſ ſunu· her uuaſ heroro
man feraheſ frotoro· her fragen giſtuont fohem
uuortum. werſinfater wari fireo In folché eddo
welihheſcnuoſlesduſiſ· ibu du mięnanſageſ· ik
mideo dreuuet chind In chuninc riche· chud ist
min alirmin deot. hadubraht gimahalta hilti
branteſ ſunu datſagetunmi uſereliuti alte anti
frote dea érhina warun· dat hiltibrant hætti
min fater· ihheittu hadubrant· fornher oſtar
gih'ueit flohher otachreſnid hina miti theotrihhe·
enti ſinero degano filu. her fur laet In lante luttila
ſitten prut In bure barn unwahſan arbeo laoſa:
hera& oſtar hina d&ſid detrihhe darba gi
stuontum fatereres mineſ· dat uuaſſofriunt
laoſ man herwaſ otachre ummettirri dega
no dechiſto unti deotrichhe dar ba gistontun
her waſ eo folcheſ at enteimo puaſeo feh&a tileop.
chud waſher chonnem mannum ni waniu ih
iu lib habbe· w&tu irmin got quad

hiltibraht obana ablieuane dat duneo danahalt mit ſuſ [bl. 2]
ſippan man dinc nigileitoſ. want her doar arme wuntane
bouga cheiſuringu gitan· ſoimo ſeder chuning gap
huneo truhtin· dat ih dirit nubi huldi gibu . hadubraht
gimalta hiltibranteſ ſunu. mit geru ſcalman geba Inſa
han ort widar orte. dubiſt dir alter hun ummet ſpaher
ſpenis mih mit dinem wuortun wilimih dinuſperu wer
pan. piſt alſo gialt& man ſo duewin Inwit ſortoſ.
dat ſagetun miſęo li dante weſtar ubar wentil ſęo dat
man wic furnam· tot ist hiltibrant heribranteſ ſu no.
hiltibraht gimahalta heribteſſuno· welagiſihu ih
Indinem hrustim dat du habeſ heme herron goten
dat dunoh bideſemo riche reccheo ni wurti· wela
ganu waltant got quad hiltibrant wewurt ſkihit.
ih wallota ſumaro enti wintro ſehſtic urlante· dar
man mih eo ſcerita Infolc ſceotantero ſoman mir at
burc ęnigeru· banun nigi faſta. Nu ſcal mih ſuaſat
chind· ſuertu hau wan bretonmitſinu billiu eddo
ihimo tibanin werdan· doh maht dunu aodlihho . .
ibu dir din ellen taoc. In ſuſheremoman hruſti gi
winnan rauba bihrahanen· ibu du dar enic reht ha
beſ. der ſi doh nu argoſto quadhiltibrant oſtar liuto
der dir nu wigeſ warne nu dih eſſowelluſtit. gudea
gimeinun niuſedemotti· werdar ſih dero hiutu hregilo
hrumen muotti· erdo deſero brun non o bedero uual
tan· do lęttun ſe ærist aſckim ſcritan ſcarpen ſcurim
dat In dem ſciltim ſtont. do ſtoptũtoſamane ſtaim
bort chludun· hẽwun harm licco hu ittę ſcilti·
unti im iro lintun luttilo wurtun· giwigan miti wãbnũ
. . . .

MUSPILLI.

ſcn tac pi· queme· dazer touuan ſcal [bl. 61ᵃ]
uuanta ſar· ſo ſih diu ſela inden ſind
arheuit· enti· ſi denlihhamun likkan
lazzit· ſ quimit· ein heri· fona· himil
zungalon· daz· andar· fona pehhe
dar pa·gant· ſiu umpi·, Sorgen
mac diu· ſela unzi diu ſuona ar
get· za uue deremo herie ſi giha
lot uerde, uuanta· ipu ſia daz· ſata
nazſeſ kiſindi·k uuinnit· daz leitit ſia
ſar dar iru· leid uuir·dit in fuir enti: :

ſin ſtri· daz· iiſtret uirinlih ding;
Upi · ſia· hauar kihalont die diedar
ſona· himile quemant· enti· ſi dero
engilo ei gan· uuirdit. di prin·gent ſ::
ſar· uſin· himi lo rihi· dari ist :ip ano to:
lihot ano. ſinſti, ſelida ano· ſorg::·::::·
neo man ſiuh, denne der man· in par::
ſu· pu ki· uuinnit· huſ inhimile· da:
quimit· imo· hilfa· kinuok pi ^{d} ^{iſt} ^{d} ::::
mihhil· alero· mano uuelihemo.
daz in· eſ ſin muot· kiſpane [bl. 119b]
dazer koteſ· uuillun· kerno tuo
enti· hella fuir· harto· uuiſe·,
pehheſ· pina dar piutit· der ſatanaſz,
altiſt· heizzan· lauc· ſo mac huckan:
żadiu· ſorgen drato der· ſih· ſuntigen [bl. 120a]
uueiz, uue demo. in uinſtri ſcal ſino
uirina ſtuen; prinnan· in phhe daziſt
rehto. paluuic dink, daz der man
har& zegote enti imo· hil fa ni quimit·
uuanit ſih· kinada diu *uuenac ſela*· [bl. 120b]
ni iſt in kihuctin himi·liſ kin gote
uua nta· hiar· in uuerolti after ni uuer
kota; So denne· der· mahtigo· khuninc
daz mhal· kipannit· dara· ſcal queman chun
no ki lihaz· denne· ni kitar par no nohhein
den pan furi ſizzan· nialero manno uelih
zedemo mahale· ſculi; Dar ſcal· er uuora demo rihc
che az· rah hu· ſtantan· pidaz er in uuerolti
kiuerkota hap&a; Daz hortih· rahhon· dia uue
rolt· reht uuiſon· daz· ſculi der· anti· chriſto mit
elia ſe pa gan der uuarch iſt· ki uua ſanit· denne
uurdit· uuntar· in uuihc· arhapan· khen· ſunſt:
ſo kreftic diu koſa iſt· ſo mihhil· heliaſ· ſtritit
piden· heuigon lip· uuili den· reht· kernon daz
daz rihhi kiſtar· kan: pidiu ſcal imo hel ſan der
himileſ· kiuualtit· der anti chriſto· ſtet pide
mo altſiante· ſtet pidemo· ſatanaſe· der inan
uar· ſenkan· cal; pidiu· ſcal er in deruuc
:eti uunt pi ualla enti indomo ſinde· ſiga
loſ uuerdan; Doh uuanit· deſ uula gotman
no daz hliaſ indemo uuige· aruuartit
··::z hliaſeſ pluot in erda kitriuſit. [bl. 121a]
.: inprinnan die perga poum ni kiſtentit
eni hc in erdu· aha· ar truknnet muor uar
ſuuilhit ſih ſuili zot· lougiu· der himil
mano uallit· prinnit mit tila gart·
ſten ni kiſten tit eik in erdu; uerit·denne

ſtuatago inlant· uerit mit diu uuiru ur
ho uuiſon; Dar ni mac denne mak andremo
helfan· uora demo muſpille· denne· daz
preita uuaſal allaz uar prinnit· enti uug^{l}r
enti luft iz allaz arfurpit; uuar iſt denne
diu marha dar man dar heo· mit ſinen ma
gon piehc; Diu· marha iſt farprun nan:::
ſela ſt& pidungan niuiz mit uuiu puaze
ſaieurit· ſi za uuze; pidiu iſt demanne ſo
guot denner·ˊzedemo mahale quimit daz
er rahono ueliha reto arteile; Dene ni dar:
er ſor gen· dene er zederu ſuonu quim
it· ni ueiz der uuenago man uuielihan uu:
*te*iler habet denner mit den miaton mar
rit dz reta; Daz der tiuual· darpi kitarnit ſtentit
der hapet inruouu rahono· ueliha daz der man:::::::::
upileſ· kifrumita daz er iz· allaz· kiſaget denne er z:
deru suonu quimit; Ni ſcolta. ſid mannohhein miat: n
:: er d:: :::::: m :::: ..... dz er .... [bl. 121b]
::: :: :::::: manno nohhein miatun ::::::: S*o* *daz*::
milisc: horn kilutit uuir dit enti ſih der:: *ana*:: *ar*:::
ſind arheuit, der dar su*a*nnan ſcal toten· enti lepenten
Denne heuit ſih mit imo herio meiſta daz iſt allaz ſo pa: d
daz imo nioman kipgan ni mak; Denne uerit er:: ::::
mahalſteti deru dar kimarchot iſt dar uuirdit d:::::
:: dia man dar hio ſageta; Denne uurant engila uper:::
marha u:echant deota· uuiſſant ze dinge denne::::
mano gilih:: na deru mol tu ar ſten loſſan· ſih ar der:le:::
uazzon ſcal imo hauar ſin lip piqueman daz er ſin: e:
allaz kirahhon muozzi enti imo after ſinen tatin ar:::
::: :: erde; Denne der giſizzit der dar ſuonnan ſcal
:::: arteillan ſcal, toten enti quekkhen; Denne stet
darumpi engilo menigi guo tero gomono garuſt ſom::
::: ::: a quimit ze deru rihtungu ſo uil: dia da ::::
ufar ſtent· ſo dar manno noh hein ui^{h}t pimidan nimak
::: ::: l denne· hant· ſprehhan· houpit ſagen aller: ::
do uelih unzi in den luzigun uiger; uaz er: untar
:: ſ::· mannun: ordeſ kif^{r}umita; Dar niiſ heo ſo liſt::
::: der dar hiouuiht· arliugan; megi; daz er ki ta:
::: *me*gi tato dehheina niz al fora demo k^{h}unin::
::: ::::: : uerd: uzzan er iz mit alamuſanu fu::
: e::: enti mit faſtun dio uurina kipuazt::; Denne:
::::::::· der gipuazzit· ap&; Denner ze der: ::::: ::
:::::: :::: dit denne furi kitra gan daz frono ch::
:: dar:::: eligo chriſt· ana arhangan uu ::::::
::::::: dio maſun· dio er in deru m::::::
:::: di: er duruh deſſe mancunneſ *minna*

AUS DEM PROLOGUS DER SANGALLER BENEDICTINERREGEL.

HATTEMER 1, 30—32.

Hlose, uuelago chind, pibot des meistres indi kehneigi oora des herzin dines,
Ausculta, o fili, precepta magistri et inclina aurem cordis tui,
indi ze manungu des eerhaftin fateres cernlihho intfah indi huuaslihho erfulli, daz
et admonitionem pii patris libenter excipe et efficaciter comple, ut
ze inan duruh horsamii arabeit huuarabes, fona demv duruh unhorsamii slaffii
ad eum per oboedientae laborem redeas, a quo per inoboedientię desidiam
keliti. Ze dih kevvisso nu mir uuort ist kerihtit, sohuuerso farsahhanti
recesseras. Ad te ergo nunc mihi sermo diregitur, quisquis abrenuntians
eikaneem uuillom, truhtine Criste vvaremv chuninge chamfanter, dera horsamii
propriis uoluntatibus, domino Christo uero regi militaturus, oboedientiae
starchistun indi joh fora perahtida vvaffan zua nimis, az erist daz sohuuazso
fortissima atque preclara arma adsumis, in primis ut quicquid
ze tuanne pikinnes cuates, fona imv duruhtan anastantantlihostin kepete pittes,
agendum inchoas bonum, ab eo perfici instantissima oratione deposcas,
daz der unsih giv in chindo keuuerdonter ist ruaua kezellan, ni scal eddes-
ut qui nos iam in filiorum dignatus est numero conputare, non debet ali-
uuenne fona ubilem tatim unserem keunfreuuit uuesan. So kevvisso imv
quando de malis actibus nostris contristari. Ita enim ei
eocouueliheru citi fona cuatum sinem in uns ze karauuenne ist, daz nalles einin
omni tempore de bonis suis in nobis parendum est, ut non solum
erpolganer fater siniv nalles eonaldre chinder vrerebe, uzzan daz forahtanter
iratus pater suos non aliquando filios exheredet, sed nec ut metuendus
truhtin, kecremiter fona ubilum unsereem, so uuirsiston scalcha euuic selle
dominus, inritatus a malis nostris, ut nequissimos seruos perpetuam tradat
ze uuizze die inan folgen ni uuolton ze tiuridu. Erstantames kevvisso eddes-
ad poenam qui eum sequi noluerint ad gloriam. Exsurgamus ergo tandem-
uuenne, eruuechenteru unsih kescrifti joh qhuedenteru'ciit ist giv uns fona slaffe
aliquando, excitante nos scriptura ac dicente 'hora est iam nos de somno
ze stanne', indi intlohhaneem augom unserem ze cotchundemu leohte, zua luustren-
surgere', et apertis oculis nostris ad deificum lumen, adtoni-
teem oorom horrames, cotchundida tagalihhin qhuuedenti huuaz unsih zua manoot
tis auribus audiamus, diuina cottidie clamans quid nos ammonet
stimma qhuedenti 'hiutv ibu stimma sina hoorreet ir, ni churiit furihertan herza
uox dicens 'hodie si uocem eius audieritis, nolite obdurare corda
iuueriv', indi auur 'der eigi oorun horendo, hoorre huuaz keist qhuede sama-
uestra', et iterum 'qui habet aures audiendi, audiat quid spiritus dicat eccle-

16 *l.* debeat 22 *l.* ut iratus pater 27 *in der hs.*—fti *über ausgewischtem* pti 28 *Röm.* 13, 11
30 *l.* attentis? 32 *l.* admoneat 34 *ps.* 94, 8 36 *apocal.* 2, 7. 11. 17. 29 qui habet aurem, audiat *cet.*

nungu'. indi huuaz qhuidit 'qhuemat suni, hoorrat mih, forahtun truhtines leru
siis'. et quid dicit 'uenite filii, audite me, timorem domini docebo
iuuih'; 'hlauffat denne leoht des libes eigiit ir, min finstrii des todes euuih
uos'; 'currite dum lumen uitę habetis ne tenebrae mortis uos
pifahe?' Indi súahhanti truhtin in managii liûteo, huuemv deisu
conprehendant?' Et querens dominus in multitudine populi, cui hec
haret, uuerachman sinan, auur qhuidit 'hŭer ist man der uuili lib indi keroot
clamet, operarium suum, iterum dicit 'quis est homo qui uult uitam et cupit
sehan taga cuate?' Daz ibu du hoorres antuurti 'ih', qhuuidit dir cot 'ibu
uidere dies bonos?' Quod si tu audiens respondeas 'ego', dicit tibi deus 'si
uuili haben uuaran indi euuigan liib, piuueri zungun dineru fona ubile indi lefsa
uis habere ueram et perpetuam uitam, proibe linguam tuam a malo et labia
dina min sprehhen seer. kihuuerebi fona ubile indi tua cuat, suahbi fridv indi
tua ne loquantur dolum. diuerte a malo et fac bonum, inquire pacem et
kefolge den, indi denne desiv tueet ir, augun miniu simblum ubar iuuih indi
persequere eam, et cum hęc feceritis, oculi mei semper super uos et
ooron miniu ze kepetum iuuereem, indi er denne mih kenemmeet, qhuidu iu
aures meę ad preces uestras, et ante quam me inuocetis, dicam uobis
'se az pim'. Huuaz suazzira vns fona deseru stimmv truhtines, keladantes unsih,
'ecce adsum'. Quid dulcius nobis ab hac uoce domini, inuitantis nos,
pruadra tiuristun? See dera gnada sua keaugit uns truhtin vvec des libes.
fratres carissimi? Ecce pietate sua demonstrat nobis dominus uiam uitę.
Picurte kevvisso dera kilauba edo kihaltidv cuatero tatio lanchom vnsereem
Succinctis ergo fide uel obseruantia bonorum actuum lumbis nostris
indi kescuahte in garauuidu des cuatchundin fridoo fuazzum, kangames sinda sine,
et calciatis in preparatione euangelii pacis pedibus, pergamus itinera eius,
kearneem inan der unsih ladoot in rihhe sinemv sehan.
ut mereamur eum qui nos uocauit in regno suo uidere.

HYMNUS MATUTINUS.

J. GRIMM HYMN. VETT. S. 20—23. SIEVERS MURB. HYMN. S. 31. 32.

1 Deus, qui cęli lumen es	cot du der himiles leoht pist
satorque lucis, qui polum	saio ioh leohtes der himil
paterno fultum brachio	faterlichemu arspriuztan arme
pręclara pandis dextera.	duruhheitareru spreitis inluchis zesauun

[38] *ps.* 33, 12 [40] *ev. Joh.* 12, 35 ambulate dum lucem habetis, ut non vos tenebrae comprehendant [44] *l.* clamat *ps.* 33, 13 [47] uueran *hs.* [56] *Isai.* 65, 1 *l.* nobis hac [60 62] *Ephes.* 6, 14. 15

2	Aurora stellas iam tegit rubrum sustollens gurgitem, humectis namque flatibus terram babtizans roribus.	tagarod sterna giu dechit rotan uf purrenti uuak fuhtem kauuisso plastim erda taufanter tauum
3	Currus iam poscit Fosforus radiis rotisque flammeis, quod cęli scandens uerticem profectus moram nesciens.	reita giu fergot tagastern scimon speichon radum joh lauginem daz himiles chlimbanter sceitilon dera uerti tuualun ni uuizzanter
4	Iam noctis umbra linquitur, polum caligo deserit, tipusque Christi Lucifer diem sopitum suscitans.	giu dera naht scato farlazzan ist himil tunchchali farlazzit pauchan ioh christes tagastern tac slafragan uuechenter
5	Dies dierum aius es lucisque lumen ipse es, unum potens per omnia, potens in unum trinitas.	tac tago uuiher bist leohtes ioh leoht selbo bist ein maganti ubar al machtiger ✝ in ein driunissa
6	Te nunc, saluator, quesumus tibique genu flectimus; patrem cum sancto spiritu totis rogamus uocibus.	dih nu heilant pittames dir ioh chniu piugames fateran mit uuihemu keiste allē pitames stimmon
7	Pater qui cęlos contenis, cantemus nunc nomen tuum. adueniat regnum tuum fiatque uoluntas tua	fater du der himila inthebis singem nu namun dinan az quheme richi dinaz uuerde ioh uuillo din
8	Hęc, inquam, uoluntas tua nobis agenda traditur: simus fideles spiritu casto manentes corpore.	deser quuahd uuillo diner uns za tuuanne kasalt ist uuesen triu'afte ka*lau*bige atume kadiganemu uuesante lichamin
9	Panem nostrum cottidie de te edendum tribue. remitte nobis debita, ut nos nostris remittimus.	prot unseraz tagauuizzi fona dir za ezzanne kip farlaz uns sculdi eo so uuir unserem farlazzemes
10	Temptatione subdola induci nos ne siueris sed puro corde supplices tu nos a malo libera.	chorungo pisuuicchilineru in caleitit unsih-ni lazzes unzan lutremo hercin pittente du unsihc fona ubile arlosi

5, 4 ✝ gantiu *am rande die hs.* 7, 1 *l.* contines 8, 3 kalaubige *J Grimm*] ka bige *hs.* 9, 1 tagauuizzi] *vielleicht aus* tagamazzigo? *Scherer* 10, 2 sineris 3 uzzan *J Grimm*

HYMNUS NOCTURNUS.

GRIMM A. A. O. S. 68—73. SIEVERS S. 55. 56.

1 Aeternę rerum conditor,
noctem diemque qui regis
et temporum dans tempora,
ut adleues fastidium.

euuigo rachono felahanto
naht tac ioh ther rihtis
inti ziteo kepanti ziti
thaz erpurres urgauuida

2 Preco diei iam sonat,
noctis profunde peruigil,
nocturna lux uiantibus
a nocte noctem segregans.

foraharo tages giu lutit
thera naht tiufin thurahuuachar
nohtlih lioht uuegontē
fona nahti naht suntaronti

3 Hoc excitatus Lucifer
soluit polum caligine.
hoc omnis errorum chorus
uiam nocendi desserit.

themu eruuahter tagestern
intpintant himil tunchli
themo iokiuuelih irrituomo samanunga
uuec terrennes ferlazit

4 Hoc nauta uires colegit,
pontique mitescunt freta;
hoc ipsa Petri ecclesia
canente culpam diluit.

themu ferro chrefti kelisit
seuues ioh kistillent kiozun
themu selbiu pietres samanunga
singantemo sunta uuaskit

5 Surgamus ergo strenue.
gallus iacentes excitat
et somnolentos increpat,
gallus negantes arguit.

arstantem auur snellicho
hano lickante uuechit
inti slaffiline refsit
hano laugenente refsit

6 Gallo canente spes redit,
egris salus refunditur,
mucro latronis soluitur,
lapsis fides reuertitur.

henin singantemo uuan erkepan *ist*
siuchē heili auur kicoz*zan ist*
uuaffa*n* thiupes intpuntan
pisliften kilauba uuiruit

7 Ihesu pauentes respice
et nos uidendo corrige;
si nos respicis, lapsi non cadunt
fletuque culpa soluitur.

heilant furahtante kasih
inti u*n*sih kesehanto kirihti
ibu u*n*sih kisihis pislifte ni fallant
uuofte ioh sunta inpu*n*tan uuirdit

8 Tu lux refulge sensibus
noctisque somnum discute.
te nostra uox primum sonet
et ora soluamus tibi.

thu lioht arskin huctim
thera naht ioh slaf arscuti
thih unsriu stimma erist lutte
inti munda keltem thir

9 Te decet laus, te decet ymnus,
tibi gloria deo patri
et filio cum sancto spiritu
in secula seculorum. amen.

thir krisit lop *thir krisit* lopsanc
thir tiurida cote fatere
inti sune mit uuihemo atume
in ueralti ueralteo uuar

2,2 tiufûn *JGrimm* 3,2 *l.* intpintit 4,1 *l.* colligit 5,1 snnellicho 6,1 rediit 2 egri kicoz 3 uuaffa 7,1 pavente 3 usih 4 inputan 9,1 *das zweite* thir krisit *fehlt*

BRUCHSTÜCKE EINER PSALMENVERSION.

SCHMELLER IN DER MÜNCHNER AKADEMIE 19. NOV. 1850. 15. MÄRZ 1851.
(GERMANIA 2, 99—105.)

Ps. CVII 6 Salvum fac dextera tua *et exaudi me.*	6 Kahaltana tua cesuun dina . . . .
7 Deus locutus est in sancto suo. exultabo et dividam Sichimam *et convallem* tabernaculorum dimetiar.	7 Cot sprehhanter ist in uuihemo sinemo. froon inti ceteilo euuilendi . . . . selidono mizzu.
8 Meus est Galaad et meus est Manasses: *et Ephraim* susceptio capitis *mei.*	8 Miner ist Galaad inti miner ist Mana*sses* . . . . . antfanc des ho*ubites* . . .
9 Iuda rex meus, Moab lebes *spei meae.* In Idumaeam extendam calceamentum *meum:* mihi alienigenae amici facti *sunt.*	9 Judas chuninc miner, Moab uueref de*s* . . . . . . In Idumea kidennu kascuoi . . . mir helidiota friunt*a* uuor*tana* . . .
10 Quis deducet me in civitatem *munitam? quis* deducet me usque in Idumaeam?	10 Uuer kileittit mih in buruc . . . kileittit mih uncin in Idumea?
11 Nonne tu deus, qui repulisti nos, *et non exibis deus* in virtutibus nostris?	11 Inuni du got, du fartribi unsih, ... in creftin unseren?
12 *Da nobis auxilium de* tribulatione: *quia vana salus* hominis.	12 . . . . *a*rabeiti . . . . des mannes.
13 *In deo faciemus* virtutem: et ipse ad nihilum *deducet* inimicos nostros.	13 . . . . . craft inter selbo ce niuuihti . . . . fianta unsera.
Ps. CVIII 1 *Deus, laudem* meam ne tacueris, quia os peccatoris *et os dolosi super* me apertum est.	1 . . . . *mi*naz ni suuiges, dant*a* mund des suntigen . . . . mih intlohhan ist.
2 *Locuti sunt* adversum me lingua dolosa,	2 . . . . . *uui*der mih zunga seriu,
3 et *sermonibus* odii circumdederunt me *et expugnaverunt* me gratis.	3 inti . . . . *f*iantsceffi umbiseliton mih . . . . . mih arauuingu*n*
4 *Pro eo ut me* diligerent, detrahebant mihi: *ego autem orabam.*	4 . . . . *minno*tin, pisprahhun mih . . . . . .
5 *Et posuerunt adversum* ~~me~~ mala pro bonis, *et odium pro dilectione mea.*	5 . . . . mih ubili pi guoton . . . .
Ps. CXIII 12 Benedixit domui Israel, benedixit domui Aaron.	12 Uuihta hiuuiski Israhelo, uuihta hiuuiski Arones.
13 Benedixit omnibus qui timent dominum, pusillis cum maioribus.	13 uuihta alle dia furihtant truhtinan, luzcile mit mer*en*.
14 Adiciat dominus super vos, super vos et super *filios* vestros.	14 Zuo auhhe truhtin uber hiuuuih, uber hiuuuih inti uber . . *h*iuuueriu.
15 Benedicti vos domino qui fecit caelum et terram.	15 Kiuuihta ier truhtine der teta himil inti erda.
16 Caelum caeli domino: terram autem dedit filiis hominum.	16 Himil himil*o* truhtine: erda auur kap barn manno.

17 Non mortui laudabunt te, domine, neque omnes qui descendunt in infernum.

18 Sed nos qui vivimus benedicimus domino ex hoc nunc *et usque in* saeculum.

17 Nales tote lobont dih, truhtin, noh alle di*a* nidar stigant in hell*a*.

18 Uzzan uuer der lebemes uuolaquedemes truhtine fona nu . . . . uuerolt.

Ps. CXIV 1 *Dilexi,* quoniam exaudiet dominus vocem orationis meae.

2 Quia inclinavit aurem suam mihi, et in diebus meis invocabo te.

3 Circumdederunt me dolores mortis, et pericula inferni invenerunt me.

4 Tribulationem et dolorem inveni, et nomen domini invocavi.

5 O domine, libera animam meam. misericors dominus et iustus et deus noster miseretur.

6 Custodiens parvulos dominus: humiliatus *sum et* liberavit me.

7 Convertere, anima mea, in requiem tuam, quia dominus benefecit tibi.

8 Quia eripuit animam meam de morte, oculos meos a lacrimis, pedes meos a lapsu.

1 . . . . . . , pidiu kehorta truhtin stimma des kebetes mines.

2 Danta kineicta ora sinaz mir, inti in tagon minen kinemmu dih.

3 Umbiseliton mih seher des todes, zaala dera hella funtun mih.

4 Arabeit inti sehèr fand, inti namon truhtines kinamta.

5 Uuolago truhtin, erlosi sela mina. kenadiger truhtin inti rehter inti got unser kenadit.

6 Kehaltanti luzcila truhtin: kedemu*a*ter . . . . . arlosta mih.

7 Uuerbi sela mina in resti dina, danta truhtin uuolateta dir.

8 Danta erlosta sela mina fona tode, ougun miniu fona zaharim, fuozze mine fona slippe.

Ps. CXXIII 1 Nisi quia dominus erat in nobis, *dicat nunc Israel:* nisi quia dominus erat in nobis,

2 cum exurgerent in nos, forte vivos deglutissent nos; cum irasceretur furor eorum in nos,

3 forsitan aqua absorbuisset nos.

4 Torrentem pertransivit anima nostra: forsitan pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.

5 Benedictus dominus qui non *dedit* nos in captionem dentibus eorum.

6 Anima nostra sicut passer erepta est de laqueo venantium: laqueus contritus est, et nos liberati sumus.

7 Adiutorium nostrum in nomine domini, qui fecit caelum et terram.

1 Uzzan daz truhtin uuas in uns . . . . uzzan daz truhtin uuas in uns,

2 denne arisant in unsih, odouuila lebente farslintant unsih; denne arbolgan ist heizmuoti iro in unsih,

3 odouuila uuazer pisaufta unsih.

4 Leuuinnun durahfuor sela unseriu: odouuila durahfuor sela unseriu uuazzer unfardraganlih.

5 Kiuuihter truhtin der ni . . . unsih in kefangida cenim iro.

6 Sela unseriu soso sparo kecriftiu ist fona seide uueidenontero: seid farmulitaz ist, inti uuer erlosta pirumes.

7 Zuohelpha unseriu in namin truhtines, der teta himil inti herda.

Ps. CXXIV 1 Qui confidunt in domino sicut mons Sion: non commovebitur in aeternum qui habitat in Hierusalem.

1 Dia ketruhent in truhtine soso berac Sion: nist eruuegit in euuun der buit in Hierusalem.

2 Montes in circuitu eius, et dominus in circuitu populi sui, ex *hoc nunc* et usque in saeculum.
3 Quia non reliquit (relinquet) virgam peccatorum super sortem iustorum, ut non extendant *iusti* ad iniquitatem manus suas.
4 Benefac, domine, bonis et rectis corde.
5 *Declinantes autem* in obligationes adducet dominus *cum* operantibus iniquitatem. pax super Israel!

2 Ber*aga in* umbinciric sin, inti truhtin in umbinciric folkes sines, fona . . inti unzan in uerolt.
3 Danta ni farliez kerta sunti*g*oro uber loz rehtero, daz ni kidennen . . ce unrehte henti sino.
4 Uuolatua, truhtin, cuatem inti rehtem herzin.
5 . . . . . in bintanne zuakeleite truhtin . . . . . *:*n*tem unreht. fridu uber Isrl!

Ps. CXXVIII 7 *De quo non implevit manum suam qui metit*, et sinum suum qui *manipulos colligit.*
8 Et non dixerunt qui praeteribant: ‘Benedictio domini super vos. benediximus vobis in nomine domini’.

7 . . . . , inti puasum sinan der . . . . . .
8 Inti ni quatun die furifuorun ‘uuihi truhtines uber euuuih. uuihitumes euuuih in namin truhtines’.

Ps. CXXIX 1 De profundis clamavi ad te, domine.
2 Domine, exaudi vocem meam. fiant aures tuae intendentes in vocem deprecationis meae.
3 Si iniquitates observaveris, domine, quis sustinebit?
4 Quia apud te propitiatio est, et propter legem tuam sustinui te, domine; sustinuit anima mea in verbo eius,
5 speravit anima mea in domino.
6 A custodia matutina usque ad noctem speret Israel in domino.
7 Quia apud dominum misericordia, et copiosa apud eum redemptio.
8 Et ipse redimet Israel ex omnibus iniquitatibus eius.

1 Fona tiuffem hereta ce dih, truhtin.
2 Truhtin, kehori stimma mina. sin orun diniu anauuartentiu in stimma des kebetes mines.
3 Ubi unreht *pi*haltis, truhtin, uuer *ke*stat *im*?
4 Danta mittih kenad*a* ist, duruh uuizzud tinan fardolata dih, truhtin; fardolata sela miniu in uuorte sinemo,
5 uuanta sela miniu in truhtine.
6 Fona *pi*haltidu morganlihero unzin ce naht uuane Isrl in truhtine.
7 Danta mit truhtinan kinada, inti kinuhtsam*iu* mit inan erlosida.
8 Inti her erlosit Israhelan fona allen unreht*en* sinen.

Ps. CXXX 1 Domine, non est exaltatum cor meum, neque elati sunt oculi mei. neque ambulavi in magnis neque in mirabilibus super me.
2 Si *non* humiliter sentiebam, sed exaltavi animam meam: *sicut* ablactatus super matre sua, *ita retributio in anima mea.*

1 Truhtin, nist erhabanaz herza minaz, noh ni erkeilidiu sint ougun miniu. noh kienc in mihilem noh in uuunteron uber mih.
2 *Ubi* . . *in* deohmu*ati* farstuanti, uzzan arhuobi sela mina . . . . *
taz uber muoter sinero . . . . .
. . . .

ISIDORI HISPALENSIS
DE FIDE CATHOLICA CONTRA JUDAEOS LIB. I.

CAP. IV. DE TRINITATIS SIGNIFICANTIA.

1. Pateat veteris testamenti apicibus, patrem et filium et spiritum sanctum esse deum. Sed hinc isti filium et spiritum sanctum non putant esse deum, eo quod in monte Sina vocem domini intonantis audierint 'Audi Israhel, dominus deus tuus deus unus est' (Deut. 6, 4), ignorantes in trinitate unum esse deum patrem et filium et spiritum sanctum, nec tres deos, sed in tribus personis unum nomen individuae maiestatis.

2. Quaeramus ergo in scripturis veteris testamenti eandem trinitatem. In libro quippe primo regum (2, 23, 1) ita scriptum est 'Dixit David filius Isai, dixit vir cui constitutum est de Christo dei Jacob, egregius psalta Israhel: Spiritus domini locutus est per me, et sermo eius per linguam meam'. Quis autem esset adiecit 'Deus Israhel mihi locutus est, fortis Israhel, dominator hominum iustus'. Dicendo enim Christum dei Jacob et filium et patrem ostendit. Item dicendo 'spiritus domini locutus est per me' sanctum spiritum evidenter aperuit.

3. Idem quoque in psalmis (32, 6) 'Verbo' inquit 'domini caeli firmati sunt, et spiritu oris eius omnis virtus eorum'.

HEAR QUHIDIT UMBI DHEA BAUHNUNGA DHERO DHRIO HEIDEO GOTES.

1. Araugit ist in dhes aldin uuizssodes boohhum, dhazs fater endi sunu endi heilac gheist got sii. Oh dhes sindun unchilaubun Judeo liudi dhazs sunu endi heilac gheist got sii, bidhiu huuanda sie chihordon gotes stimna hluda in Sinaberge quhedhenda 'Chihori dhu Israhel, druhtin got dhin ist eino got'. Unbiuuizssende sindun huueo in dheru dhrinissu sii ein got fater endi sunu endi heilac gheist, Nalles sie dhrie goda, oh ist in dhesem dhrim heidem ein namo dhes unchideiliden meghines.

2. Suohhemes nu avur in dhemu aldin heileghin chiscribe dhesa selbun dhrinissa. In dhemu eristen deile chuningo boohho sus ist chiuuisso chiscriban 'Quhad David Isais sunu, quhad gomman dhemu izs chibodan uuard umbi xp̄an Jacobes gotes, dher erchno sangheri Israhelo: Gotes gheist ist sprehhendi dhurah mih endi siin uuort ferit dhurah mina zungun'. endi saar dhar after offono araughida huuer dher gheist sii, dhuo ir quhad 'Israhelo got uuas mir zuosprehhendi, Dher rehtuuisigo manno uualdendeo, strango Israhelo'. Dhar ir quhad 'xp̄ist Jacobes gotes', chiuuisso meinida ir dhar sunu endi fater. Dhar ir auh quhad 'Gotes gheist ist sprehhendi dhurah mih', dhar meinida leohtsamo zi archennenne dhen heilegan gheist.

3. Avur auh umbi dhazs selba quhad David in psalmom 'Druhtines uuordu sindun himila chifestinode, endi

3, 3 chifestinode *H* (*Holzmann*), –oda 'a *sieht wie* et *aus*' *G* (*Graff*)

In persona enim domini patrem accipimus, in verbo filium credimus, in spiritu oris eius spiritum sanctum intelligimus. Quo testimonio et trinitatis numerus et communio cooperationis ostenditur. Sic in consequentibus idem propheta ait (ps. 147, 18) 'Mittit verbum suum et liquefaciet ea, flabit spiritus eius et fluent aquae'. Ecce tria, pater qui mittit, et verbum quod mittitur, et spiritus eius qui flat.

sines mundes gheistu standit al iro meghin'. In dhemu druhtines nemin archennemes chiuuisso fater, in dhemu uuorde chilaubemes sunu, In sines mundes gheiste instandemes chiuuisso heilegan gheist. In dheseru urchundin ist zi uuare araughit dhera dhrinissa zala endi chimeinidh iro einuuerches. So hear after dher selbo forasago quhad 'Ir sendit siin uuort, endi chiuueihhit dhea, adhmuot siin gheist, endi rinnant uuazssar'. See hear meinit nu dhri: fater ist dher sendida, endi uuort ist dhazs chisendida, endi siin gheist ist dher adhmot.

4. Nam et cum dicitur in Genesi (1, 1. 2) 'In principio fecit deus caelum et terram, et spiritus domini ferebatur super aquas', ibi in dei vocabulo pater intellegitur, in principio filius agnoscitur qui dicit (ps. 39, 8. 9) 'In capite libri scriptum est de me, ut faciam voluntatem tuam': qui dixit, deus, et qui fecit, deus; in eo vero qui superferebatur aquis, spiritus sanctus significatur. Nam et cum ibi (Gen. 1, 26) dicit deus 'Faciamus hominem ad imaginem et similitudinem nostram', per pluralitatem personarum patens significatio trinitatis est. Ubi tamen ut unitatem deitatis ostenderet, confestim admonet dicens (Gen. 1, 27) 'Fecit deus hominem ad imaginem suam'. Et cum dicit idem deus (Gen. 3, 22) 'Ecce Adam factus est quasi unus ex nobis', ipsa pluralitas personarum trinitatis demonstrat mysterium.

4. Endi auh in Genesi quidhit 'in dhemu eristin chiteda got himil endi ærdha, endi gotes gheist suueiboda oba uuazsserum'. Dhar ist auh in dhemu gotes nemin fater zi firstandanne, in dhemu eristin ist sunu zi archennenne, huuanda ir selbo quhad 'In haubide dhes libelles azs erist ist chiscriban umbi mih, dhazs ih dhinan uuillun duoe': Got ist dher quhad, endi got dher deta; in dhiu auh dhanne dhazs ir oba dhem uuazsserum suueiboda, dhen heilegun gheist dhar bauhnida. Inu so auh chiuuisso dhar quhad got 'Duoemes mannan anachiliihhan endi uns chiliihhan', Dhurah dhero heideo maneghin ist dhar chioffonot dhera dhrinissa bauhnunc. Endi dhoh dhiu huuedheru nu, dhazs ir dhea einnissa gotes araughida, hear saar after quhad 'Got chiuuorahta mannan imu anachiliihhan'. Endi auh so dhar after got quhad 'See Adam ist dhiu chiliihho uuordan so ein huuelih unser', Dhiu selba maneghiu chinomidiu araughit dhazs meghiniga chiruni dhera dhrinissa.

5. Cuius trinitatis sacramentum et Aggaeus propheta (2, 67) ita aperuit, ex persona domini dicens 'Spiritus meus erit in medio vestri'. Ecce deus qui loquitur, ecce spiritus eius. Post haec de

5. Dhera selbun dhrinissa heilac chiruni Aggeus dher forasago sus araughida, in druhtines nemin quhedhendi 'Miin gheist scal uuesan undar eu mittem'. Seegi got dhar sprah, seegi siin gheist

10 dhera *Rostgaard*, dhesu *H*, dheru *G* 4, 2 chiteda] *der schreiber hat, wie es scheint*, t *in* d *ändern wollen H* 5 nemine *H*, nemin *G* 6 archennanne *H* 12 heilegan *G*

persona id est de filio ita subiecit ecce ego commovebo caelum et n, et veniet desideratus cunctis bus'. In Isaia quoque (48, 12. 13. sub propria cuique persona distin- rinitatis, dicente eodem filio, ita ditur 'Ego primus et ego novissi- manus quoque mea fundavit ter- et dextera mea mensa est caelos. principio in abscondito locutus ex tempore, antequam fieret, ibi . Et consequenter adiecit 'et nunc nus deus misit me et spiritus eius'. duae personae, dominus et spiri- us qui mittunt, et tertia persona em domini qui mittitur.

ist auh after dhiu saar chimeinit. Umbi dhen dhrittun heit, dher fona suni ist, sus quhad der selbo forasago 'huuanda see ih chihruoru himil endi ęrdha, endi quhimit dher uuilligo allem dheodom'. So sama so auh araughit ist in Isaies buohhum eo chihuueliihhes dhero heideo sundric undarscheit, selbemu dhemu gotes sune quhedhendemu 'Ih eristo endi ih aftristo; mino hendi chifrumidon auh ęrdha, endi miin zesuua uuas mezssendi himila, joh fona eristin uuas ih chiholono sprehhendi: fona ziidi, endi ær huuil uurdi, ih uuas dhar'. Dhar after saar auh quhad 'endi nu sendida mih druhtin got endi siin gheist'. See hear zuuene dhero heido, got endi siin gheist dhea sendidon, endi dher dhritto heit ist selbes druhtines $\overline{\text{xp}}$es dhes chisendidin.

6. Item alibi per eundem prophe- 42, 1) trinitatis sic demonstratur icantia. 'Ecce' inquit 'puer meus, iam eum, dilectus meus: compla- bi in illo anima mea, dedi spiritum 1 super eum'. Pater filium dilectum m vocat super quem dedit spiritum . De quo dominus Iesus Christus ia voce testatur (ev. Luc. 4, 18) tus domini super me'. Alio quoque o idem Isaias (40, 12) totam trini- in digitorum numero comprehen- sic praedicat dicens 'Quis mensus igillo aquas, et caelos palmo quis ravit? quis appendit tribus digitis n terrae?' In tribus quippe digitis eta trinam divinae omnipotentiae litatem sub quadam mysterii lance it, et parilitate virtutis cooperatio- potentiae et unitatem substantiae, una eademque in trinitate est, in digitis declaravit.

6. So auh in andreru stedi dhurah dhen selbun heilegun forasagun uuard dhera dhrinissa bauhnunc sus araughit. Quhad got 'see miin chneht, ih inan infahu, chiminni mir: chiliihheda iru in imu mineru seulu, Ih gab ubar inan minan gheist'. fater meinida dhar sinan sun, dhuo ir chiminnan chneht nemnida ubar dhen ir sinan gheist gab. Umbi dhen druhtin nerrendo $\overline{\text{xp}}$ist sineru selbes stimnu urchundida, dhuo ir quhad 'Druhtines gheist ist ubar mir' endi auh ir selbo Isaias in andreru stedi alle dhea dhrinissa in fingro zalu bifenc, dhuo ir sus prędicando quhad 'Huuer uues mezssendi in einemu hantgriffa uuazssar, Endi huuer uuac himila sineru folmu? Huuer uuac dhrim fingrum allan ærdhuuasun?' In dhrim fingrum chiuuisso dher heilego forasago dhea dhrifaldun ebanchiliihnissa dhera almahtigun gotliihhin mit sumes chirunes uuagu uuac, Endi auh mit dhes meghines chiliihnissu chraft dhes ebanuuerches endi einnissa dhera almahtigun spuodi, dhiu ein joh samalih in dheru dhrinissu ist, in dhrim fingrum dhurahchundida.

15 *Is.* 48, 16 non a principio 6, 5 *s. Denkmäler s.* 466

7. Cuius trinitatis mysterium alias se cognovisse testatur idem propheta (6, 1.2), dicendo 'Vidi dominum sedentem super solium excelsum. Seraphim stabant super illud, sex alae uni et sex alae alteri. duabus velabant faciem eius, et duabus velabant pedes eius, et duabus volabant'. Quem ut trinum in personis ostenderet, et unum in divinitate monstraret, sequenter (6, 3) ait 'Et clamabant alter ad alterum, et dicebant Sanctus, sanctus, sanctus dominus deus exercituum, plena est omnis terra gloria eius'. Ecce trinam sanctificationem sub una confessione caelestis persultat exercitus: unam gloriam trinitatis Seraphim trina repetitione proclamant. Nam quid ter sanctus indicat, nisi eiusdem trinae omnipotentiae gloria demonstrata est, in deitate trium personarum significatio? Non autem sicut tres personae ita et tres dii credendi sunt, sed in eis personis una divinitas praedicanda est, secundum Moysis sententiam, dicentis (Deut. 6, 4) 'Audi Israel, dominus deus tuus deus unus est', et iterum (Deut. 4, 35. Isai. 45, 21) 'Ego sum dominus, et praeter me non est alius'.

7. Dher selbo forasago auh in andreru stedi chundida dhazs ir dhera dhrinissa chiruni bichnadi, dhuo ir sus quhad 'Ih chisah druhtin sitzendan oba dhrato hohemu ḫohsetle, endi Seraphin dhea angila stuondun dhemu oba. sehs fethdhaha uuarun eines, sehse andres: mit zuuem dhehhidon siin antlutti, endi mit zuuem dhecchidon sine fuozssi endi mit zuuem flugun'. Dazs dher forasago auh dhen selbun druhtin dhrifaldan in sinem heidim araughida endi einan in sineru gotnissu chichundida, dhar after quhad fona dhem angilum 'Endi hreofun ein zi andremu, quhedhande heilac, heilac, heilac druhtin uuerodheoda got, folliu ist al ęrdha dhinera guotliihhin'. See hear nu dhea dhrifaldiu heilacnissa undar eineru bijihti dhazs himilisca folc so mendit, endi dhoh ein guotliihhin dhera dhrinissa Syrafin mit dhemu dhrifaldin quhide meinidon. Inu huuazs andres zeïhnit dhar dhea dhri sc̄s chiquhedan, nibu dhera selbun almahtigun dhrinissa guotliihhin ist araughit? Endi dhoh dhiu huuedheru in dhemu bauhnunge dhero dhrio heido gotes ni sindun zi chilaubanne dhazs sii dhrii goda siin, so sama so dhea dhrii heida sindun; oh in dhem dhrim heidim scal man zi uuaare eina gotnissa beodan, After Moyses quhidim, dhar ir quhad 'chihori dhu Israhel, druhtin got dhiin ist eino got', endi avur ist auh chiscriban 'Ih bim eino got, endi ano mih nist ander'.

CAP. V. QUIA CHRISTUS FILIUS DEI DEUS HOMO FACTUS EST.

1. Huc usque mysterium caelestis nativitatis in Christo et significantiam divinae trinitatis ostendimus. Dehinc scripturae auctoritate eundem filium dei natum in carne monstremus, manifestantes primum quia idem filius dei propter

HEAR QUHIDIT HUUEO GOT UUARD MAN CHIUUORDAN XPIST GOTES SUNU.

1. Untazs hear nu aughidom uuir dhazs gheistliihhe chiruni dhera himiliscun chiburdi in xp̄e endi dhera gotliihhun dhrinissa bauhnunga. Hinan frammert nu chichundemes mit hęrduome dhes heilegin chiscribes dhazs ir selbo

7, 6 engila *G* 20 significatio: '*hoc loco maxime variabant exemplaria: suspicor legendum* significata' *Mariana*

m salutem incarnatus et homo est.

. Sic enim de eo praedicat Esaias 7). 'Parvolus' inquit 'natus est filius datus est nobis, et factus est)atus eius super humerum eius. :abitur nomen eius admirabilis, arius, deus fortis, pater futuri i, princeps pacis. Multiplicabitur um eius, et pacis non erit finis'. us enim Christus,' quia homo et nobis, non sibi. Quod enim homo est, nobis profecit, et ideo nobis est. Filius autem datus est nobis, nisi dei filius? Principatus eius humerum eius, sive quia crucem is humeris ipse portavit, sive quia n regni super humeros et caput ilatus scripsit. Erubescant itaque t agnoscant vocari Christum filium re natum, et per assumptionem is parvolum factum.

;. De quo David dicit (ps. 8, 6) sti eum paulo minus a deo', Quia). 2, 6. 7) 'dum in forma dei es-)n rapinam arbitratus est esse se em deo, sed semetipsum exinani- rmam servi accipiens'. Ad quem)ater in psalmis (109, 3) de illa a nativitate diceret 'Ex utero ante rum genui te', rursus futuram eius ıe nativitatem ostendens subiecit 'Et quasi de vulva orietur tibi ros centiae tuae'.

gotes sunu uuard in liihhe chiboran; Araughemes saar azs erist huueo ir selbo gotes sunu dhurah unsera heilidha in fleisches lihhe man uuardh uuordan.

2. So Isaias umbi inan predigondo quhad 'Chindh uuirdit uns chiboran, sunu uuirdit uns chigheban, endi uuirdit siin hęrduom oba sinem sculdrom. endi uuirdit siin namo chinemnit uundarliih, chirado, Got strengi, fater dhera zuohaldun uueraldi, frido herosto. chimanacfaldit uuirdhit siin chibot, endi sinera sipbea ni uuirdit endi'. Meinida dher forasago chiuuisso in dheru xpes lyuziliin, huuanda ir uns uuard chiboran, nalles imu selbemu. huuanda chiuuisso dhazs ir man uuardh uuordan, unsih hilpit, endi bidhiu uuard ir uns chiboran. Sunu avur uuard uns chigheban, huues nibu gotes sunu? Siin hęrduom oba sinem sculdrom, joh bidhiu huuanda ir in siin selbes sculdrom siin cruci druoc, joh bidhiu huuanda dhen titulo sines riihhes oba sinem sculdrom endi sinemu haubide Pilatus screiph. Oh schameen sih nu dhea ærlosun endi bichnaan sih zi nemnanne xpist gotes sunu, joh chiboranan chilauben, endi dhurah dhes liihhamin infancnissa lyuzilan uuordanan.

3. Umbi inan quhad David 'Dhu chiminnerodes inan liuzelu minnerun dhanne got'. Huuanda innandhiu ir uuas in gotes faruuu, ni uuas imo dhuo einighan fal ardeilendi dhazs ir gote uuas ebanchiliih, Oh ir sih selbun aridalida, dhuo ir scalches chiliihnissa infenc. Zi dhemu dhuo fater in psalmom umbi dhea sine euuigun chiburt quhad 'fona hreve ær Lucifere ih dhih chibar', dhuo saar dhar after araughida dhea zuohaldun sine chiburt in fleische, dhuo ir quhad 'Endi so sama so fona dhemu berandin hreve, so arspringit dher dau dhinera jugundhi'.

10 lyuzilun *GH* 19 *l.* dei uiui natum e *Hieronymi' Mariana* 3, 11 '*eiusdem loci diuersa interpretatio ex*

AUS DEM MATTHAEUSEVANGELIUM.

FRAGM. THEOT. IV. V.

XII. 31 Bidiu quuid*u* . . . . uuerdant *forlazan* . . . . ni uuerdant forlazan, 32 E*nti so h*uuer so *quu*idit . . . *uu*ort uuidar mannes su*ne, f*orlazan *imo* uuir*dit*. *So* aer auh los sprihhit uuidar *hei*legemo gheiste, *n*i uuirdit imo forlazan noh hear in uue*r*alti noh in euuin. 33 *O*do uurchet ir guotan baum enti siin obaz guot, *o*do gauurchet ir ubilan baum enti siin obaz *u*bil. So auh fona des baumes obaze arcennit *uuirdit* daer baum.
34 natrono chnosles, hueo *m*agut ir guot sprehhan, nu ir so ubile birut? *f*ona ganuhtsamemo muote sprihhit munth. 35 *G*uot man fona guotemo horte augit guot, enti ubil man fona ubilemo horte ubil frambringit. 36 *I*h sagem auh iu, daz allero uuorto unbidarbero diu man sprehhant, redea sculun dhes argeban *i*n tuomtage. 37 fona diin selbes uuortum gauuisso *g*arehtsamos, enti *f*ona diin selbes uuortum *s*untigan dih gasahhis'. 38 Duo antuurtun imo einhuuelihhe scribero enti pharisero quuedante 'Mei-

TATIAN CAP. LXII, 8—12. LVII. LIX.

31 Bithiu quidu ih íu 'iogiuuelih sunta inti bismarunga uuirdit furlazzan mannun, thes geistes bismarunga ni uuirdit furlazan. 32 inti só uuér só quidit uuort uuidar then mannes sún, uuirdit imo fúrlazan: thie thar quidit uuidar themo heilagen geiste, ni uuirdit imo furlazan noh in thero uuerolti noh in thero zuouúartun. 33 Odo tuot guotan boum inti sinan uuahsmon guotan, odo tuot ubilan boum inti sinan uuahsmon ubilan; giuuesso fon themo uuahsmen thie boum uuirdit furstantan. 34 barn natrono, vvuo mugut ír guotu sprehhan, mit thiu ír ubile birut? fon ginuhtsami thes hérzen sprihhit thie mund. 35 guot man fon guotemo tresouue bringit guotu, inti ubil man fon ubilemo tresouue bringit ubilu. 36 ih quidu íu thaz iogiuuelih uuort unnuzzi, thaz man sprehhenti sint, geltent reda fan themo in tuomes tage. 37 fon thinen uuorton uuirdistu girehfestigot, inti fon thinen uuorton uuirdistu fornidarit'. 38 Thó antlingitun imo sume fon then buohharin inti Phariseis sus

XII 31 Ideo dico uobis 'Omne peccatum et blasphemia remittetur hominibus, spiritus autem blasphemia non remittetur [remittitur *F*]. 32 Et quicumque dixerit uerbum contra filium hominis, remittetur [remittitur *F*] ei: qui autem dixerit contra spiritum sanctum, non remittetur ei neque in hoc saeculo neque in futuro. 33 Aut facite arborem bonam et fructum eius bonum, aut facite arborem malam et fructum eius malum. Siquidem ex fructu arbor cognoscitur. 34 Progenies uiperarum, quomodo potestis bona loqui cum sitis mali? ex abundantia enim cordis os loquitur. 35 Bonus homo de bono thesauro profert bona, et malus homo de malo thesauro profert mala. 36 Dico autem uobis quoniam omne uerbum otiosum quod locuti fuerint homines, reddent rationem de eo in die iudicii. 37 Ex uerbis enim tuis iustificaberis, et ex uerbis tuis condemnaberis'. 38 Tunc responderunt ei quidam de scribis et Pharisaeis, dicentes 'Magister, uolumus a te signum

Fr. theot. XII 32 *'vor* uuort *höchstens drei striche oder zwei buchstaben' Scherer* 33 uuirdit] i uuir, *vor* i *fehlt ein buchstabe* 38 enti | enti

uuellemes fona dir sum zeihhan
ın'. 39 Er antuurta, quuat im
manchunni enti urtriuuui sohhit
n enti ni uuirdit imo gageban,
eihhan Jone dhes forasagin.
selb auh so Jonas in uuales
bu dri taga enti drio naht, so scal
a mannes sunu in haerda hreuue
ga enti drio naht. 41 Dea Nineve-
man arrisant in tomtage mit de-
chunne enti ganidarrent daz,
ta sie iro hriuuun uuorahtun, so
ıas lerta: Enti se hear mero danne
42 Cunincgin sundan arrisit in
ge mit desemo manchunne enti
it daz, huuanta siu quam fon en-
ıntes horren uuistom Salomones,
ee hear mero danne Salomon.
auh daer unhreino gheist uz ar-
fona manne, ferit after durrem ste-
uohhit roa enti ni findit. 44 Danne
it 'ih huuirfu in miin hus, danan
fuor', enti quhomaner findit ital
desmon gacherit enti gasconit.
ne gengit enti gahalot sibuni an-
heista mit imo uuirsirun danne
nti in gante artont dar enti uuer-
dea aftrun des mannes argorun
erirom. so scal uuesan desemo
ıunne argostin'.

quedante 'Meistar, uuir uuollen fon thir
zeichan gisehan'. 39 tho antlinginti
quad ín 'Ubil cunni inti furlegan suoh-
hit zeihhan, inti zeihhan ni uuirdit imo
gigeban, nibi zeihhan Jonases thes uui-
zagen. 40 soso uuás Jonas in thes uua-
les uúamba thrí taga inti thriio naht,
só ist mannes sún in herzen erdu thrí
taga inti thriio naht. 41 thie Nineuiscun
mán arstantent in tuome mit thesemo
cunne inti furniderent íz, uuanta sie
riuua tatun in predigungu Jonases: senu
hier ist mera thanne Jonas.
42 sundirinu cuningin arstentit in tuome
mit thesemo cunne inti furnidirit íz,
uuanta siu quam fon ente erdu zi hor-
renne spahida Salamones: senu hier ist
mera thanne Salamon.
43 Thanne thie unsubiro geist úzgét fon
themo manne, gengit thuruh thurro
steti, suohhit resti inti ni findit. 44 thanne
quidit 'ih uuirbu in mín hús, thanan ih
úzgieng', inti quementi findit zuomigaz,
mit besemen gifurbit inti gigaruuit.
45 thanne ferit inti nimit sibun geista
andere mit imo uuirsiron thanne her si,
inti ingangente artont thar, inti sint
thanne thie jungistun thes mannes
uuirsirun then erirun. só ist thesemo
cunne themo uuirsisten'.

'. 39 Qui respondens ait illis 'Generatio mala et adultera signum quaerit,
num non dabitur ei, nisi signum Ionae prophetae. 40 Sicut enim fuit Ionas
ıtre ceti tribus diebus et tribus noctibus, sic erit filius hominis in corde ter-
ibus diebus et tribus noctibus. 41 Viri Niniuitae surgent in iudicio [cum
ıtione ista et condemnabunt eam, quia paenitentiam egerunt in praedicatione
, et ecce plus quam Ionas hic. 42 Regina austri surget in iudicio *om F*]
generatione ista et condemnabit eam, quia uenit a finibus terrae audire sa-
am Salomonis, et ecce plus quam Salomon hic. 43 Cum autem immundus
ıs exierit ab [de *S*] homine, ambulat per loca arida quaerens requiem, et non
it. 44 Tunc dicit 'reuertar in domum meam unde exiui', et ueniens inuenit
m FS] uacantem, scopis mundatam et ornatam. 45 Tunc uadit et adsumit
net *FS*] septem alios spiritus secum nequiores se, et intrantes habitant ibi,
ıt nouissima hominis illius peiora prioribus. Sic erit et generationi huic
nae'.

nibu — forasagin *steht in der hs. unter der letzten eingeritzten zeile, mit kleinerer*

46 Innan diu aer daz sprah za dem
folchum, see siin muoter enti bruoder
stuontun uze, sohhitun siin gasprahhi.
47 Quuat imo duo einhuuelih 'See diin
muoter enti bruoder stantant uze, suoh-
hent dih'. 48 Enti aer antuurta demo
za imo sprah, quadh 'Huuer ist miin
muoter enti huuer sintun mine bruo-
der?' 49 Enti rehhita sina hant ubar
sine jungirun, quuat 'See miin muoter
enti mine bruoder. 50 So huuer so
auh in ernust uuilliun uurchit mines
fater der in himilum ist, der ist miin
bruoder enti suester joh muoter'.

46 Imo noh thanne sprehhentemo
zi thén menigin, senu sín muoter inti
sine bruoder stuontun úze, suohtun inan
zi gisprehhanne. 47 tho quad imo sum
'Senu thín muoter inti thine bruoder
stantent úze suohhente thih'. 48 hér
thó ántlinginti imo sus quedantemo quad
'Uuie ist min muoter inti uuie sint mine
bruoder?' 49 thenita sina hant in sine
jungiron inti quad 'Senu mín muoter
inti mine bruoder. 50 só uuer só tuot
uuillon mínes fater ther in himile ist,
ther ist mín bruoder inti suester inti
muoter'.

46 Adhuc eo loquente ad turbas, ecce mater eius et fratres stabant foris
quaerentes loqui ei. 47 Dixit autem ei quidam 'Ecce mater tua et fratres tui foris
stant quaerentes te'. 48 At ipse [ille *FS*] respondens dicenti sibi ait 'Quae est ma-
ter mea et qui sunt fratres mei?' 49 Et extendens manus in discipulos suos dixit
'Ecce mater mea et fratres mei. 50 quicumque enim fecerit uoluntatem patris
mei qui in caelis est, ipse meus frater et soror et mater est'.

FRAGM. THEOT. XIII.

XXII 1 Enti antuurta im Iesus auuar
in biuuortum, quuad 2 'kalih ist katan
himilo rihhi man chuninge, der frumita
bruthlauft sinemo sune, 3 enti sentita
sine scalcha halon dea kaladotun za de-
mo bruthlaufte, enti ni uueltun que-
man. 4 auuar sentita andre scalcha,
quad 'Saget dem kaladotom 'See farri
mine enti daz hohista sintun arslagan,
enti elliu ka*rauuita*: quemet za brut-
hlaufte'. 5 Sie des auuar ni rohhitun,
enti fuorun im sum in siin dorf, sum
auh za sinemo caufe,
6 andre auh sume kafengun dea sine

TATIAN CAP. CXXIV. 7. CXXV. 1—11.

1 Thó antlinginti ther Heilant quad
in abur in rátissun 2 'Gilíh ist gitán
himilo ríhhi manne cuninge, thie teta
brútloufti sínemo sune, 3 inti santa
sinè scalca zi halonne thie giládotun zi
thero brútloufti, inti sie ni uuoltun
quemen. 4 abur santa her andere scalca,
sus quedanti 'Quedet then giladotun:
seno mín tagamuos garuuita ih, míne
ferri inti paston sint arslaganu, inti allu
garuuu: quemet zi thero brútloufti'.
5 sie thó furgoumolosotun iz, inti fuo-
run ander in sín thorph, ander zi sinemo
coufe: 6 thie andere gifiengun sine scalca

XXII. 1 Et respondens Iesus dixit [eis *add S*] iterum in parabolis eis, dicens
[eis dicens *om S*] 2 'Simile factum est regnum caelorum homini regi, qui fecit
nuptias filio suo, 3 et misit seruos suos uocare inuitatos ad nuptias, et nolebant
uenire. 4 Iterum misit alios seruos, dicens 'Dicite inuitatis, ecce prandium meum
paraui, tauri mei et altilia occisa sunt et omnia paraui [parata *FS*]: uenite ad
nuptias'. 5 Illi autem neglexerunt, et abierunt alius in uillam suam, alius uero
ad suam negotiationem; 6 reliqui vero tenuerunt seruos eius et contumeliis

Fr. theot. XIII *ist in der hs. ganz verblasst und an vielen stellen gar nicht mehr zu lesen, teilweise auch durch reagens verdorben* XXII 4 ka | quemet

ha enti dea gahonte arslogun. [7] der
inc duo, So er iz kahorta, uuart
gan enti santa siniu heri, forlorta
ianslagun enti forbrennita iro burc.
[8] Duo quad sinem scalchum
hlauft ist gauuisso garo, oh dea
ote uuarun, ni uuarun es uirdige.
t auuar uz in daz kalaz dero uue-
nti so huuenan so ir findet, ladot
uthlaufte'. [10] enti fuorun uz sine
ıa in dea uuega enti kasamnotun alle
uelihhe so sie funtun ubile joh guote
ıuarth arfullit des bruthlauftes ka-
i. [11] Kenc in der chuninc duo, daz
ıi dea sizzentun, enti kasah dar
ıan ungaueritan bruthlauftiges ka-
s, [12] enti quad imo 'Friunt, hueo
ıi du hera in? ni habest bruthlauf-
uuati' enti aer arstummita. [13] Duo
der chuninc dem ambahtum . .
. . . . *in*an in de*a*
stun . . . .
ano *g*agrim'. [14] . . . . . .
. . . . . *au*uar ar*uue*lite.

inti mit harmu giuueigite arsluogun.
[7] thie cuning thó, mit thiu her thaz gi-
horta, arbalg sih inti gisanten sínen he-
rin furlós thie manslagon inti iro burg
bibranta. [8] thó quad her sínen scal-
cun 'Thio brútloufti sint garuuo, ouh
thie thar giladote uuárun, ni uuárun uuir-
dige. [9] faret zi úzgange uuego, inti so
uuelihe ir findet, giladot zi thero brút-
loufti'. [10] giengun thó úz sine scalca
in uuega inti samanotun alle thie sie
fundun, ubile inti guote, inti gifúlto uua-
run thio brútlofti sizentero. [11] gieng
thó in ther cuning thaz her gisahi thie
sizentun, inti gisah thar man ungiuuá-
titan brútlouftlíhhemo giuuáte. [12] inti
quad imo 'Friunt, vvuo giengi thú hera in,
ni habenti giuuáti brútlouftlíh?' . . .
. . . . [13] tho quad ther
cuning then ambahton 'Gibuntanen sí-
nen fuozin inti hentin sentet in in thiu
úzórostun finstarnessu, thar ist vvuoft
inti stridunga zeno'. [14] manage sint
giladote, fohe gicorane.

ımelia *FS*] affectos occiderunt. [7] Rex autem cum audisset, iratus est et
s exercitibus suis perdidit homicidas illos et ciuitatem illorum succendit.
ıc ait seruis suis 'Nuptiae quidem paratae sunt, sed qui inuitati erant, non
nt digni. [9] ite ergo ad exitus uiarum, et quoscumque inueneritis uocate ad
as'. [10] Et egressi [sunt *FS*] serui eius in uias, congregauerunt omnes quos
erunt, malos et bonos, et impletae sunt nuptiae discumbentium. [11] Intrauit
ı rex ut uideret discumbentes, et uidit ibi hominem non uestitum ueste
ali. [12] et ait illi 'Amice, quomodo huc intrasti non habens uestem nuptialem?'
le obmutuit *om FS*]. [13] Tunc dixit rex ministris 'Ligatis manibus et pedi-
ıus mittite eum in tenebras exteriores: ibi erit fletus et stridor dentium'.
lti enim [autem *FS*] sunt uocati, pauci uero electi.

FRAGM. THEOT. XVII.
XXIV [29] Saar auh after dem arbei-
ero tago sunna ghifinstrit enti ma-
gibit siin leoht enti sterna fallant
himile enti diu himilo megin sih

TATIAN CAP. CXLV, 19. CXLVI, 1—13.
[29] Sliumo after arbeiti thero tago
sunna uuirdit bifinstrit, inti mano ni
gibit sin lioht, inti sterron fallent fon
himile, inti megin himilo sint giruorit.

XXIV [29] Statim autem post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur, et
non dabit lumen suum, et stellae cadent de caelo, et uirtutes caelorum com-

gahonte *EHM* [10] bruthlaufte Fr. theot. XVII *ist nicht mehr durchweg sicher zu lesen*

hruorent. [30] enti danne schinant zeihhan mannes sunes *in himile*. Enti danne uuoffent elliu aerda folc enti kasehant mannes sunu quemantan in himiles uuolcnum mit mihhilu meginu enti almahtigin. [31] Enti sentit sine angila mit trumbom enti mihhileru stimnu enti kasamnot sine kachorane fona feor uuintim enti fona himilo hohistin untaz dero marcha. [32] Fona fiicbaume danne chunnet biuurti. Saar so siin ast muruuui uuirdit endi lauph uphgengit, uuizut daz danne nah ist sumere. [33] So auh danne ir diz al kisehet, uuizit danne daz ju az selbem turim ist. [34] Uuar iu sagem, daz diz manchunni ni zaferit aer danne diz al uuirdit.
[35] Himil enti aerda zafarant, miniu uuort auuar ni bilidant.

[30] inti thanne erougit sih zeichan thes mannes sunes in himile, inti thanne vvuofit sih allu erdcunnu, inti gisehent mannes sun comentan in himiles uuolkanon mit managemo megine inti mihilnesse. [31] thanne sentit sine engila mit trumbun inti mihileru stemmu, inti gisamanont sine gicoranon fon fior uuinton, fon hohi himilo ío unz iro enti. [32] fon boume figuno lernet gilihnessi. mit diu ju sin zuelga muruuui uuirdit inti bletir giborantiu, uuizzit thaz ju nah ist sumar. [33] so ir, mit diu ir gisehet thisu alliu uuesan, uuizzit thaz her nah ist in duron. [34] uuar quidih íu bithiu uuanta ni vorferit thiz cunni, er thanne alliu thisu uuerdent.
[35] himil inti erda farent, minu uuort ni vorfarent.

mouebuntur. [30] Et tunc parebit signum filii hominis in caelo. Et tunc plangent [se *FS*] omnes tribus terrae, et uidebunt filium hominis uenientem in nubibus caeli cum uirtute multa et maiestate. [31] et [et tunc *FS*] mittet angelos suos cum tuba et uoce magna, et congregabunt electos eius a quattuor uentis, a summis caelorum usque ad terminos eorum. [32] Ab arbore autem fici discite parabolam. Cum iam ramus eius tener fuerit et folia nata, scitis quia [quoniam *FS*] prope est aestas. [33] Ita et uos cum uideritis haec omnia, scitote quia prope est in ianuis. [34] Amen dico uobis quia non praeteribit haec generatio, donec haec omnia [omnia haec *FS*] fiant. [35] caelum et terra transibunt, verba autem mea non praeteribunt.

[31] uuintun *EHM* [35] ni bilibant *die hs.* iu bilibant *EHM*, *verbessert von Wackernagel*

AUS DEM TATIAN.

CAP. XXXIV. DE PRECIBUS HYPOCRITIS ET DEO PLACENTIBUS.

Ev. Matth. VI [5] Et cum oratis, non eritis sicut hypochritae, qui amant in sinagogis et in angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. amen dico uobis, receperunt mercedem suam. [6] Tu autem cum orabis, intra in cubiculum tuum et clauso ostio tuo ora patrem tuum in abs-

[1] Thanne ír betot, ni sít thanne só só thie lihhizara, thie thar minnont in samanungu inti in giuuiggin strazono stantante beton, thaz sie sín gisehan fon mannun. Uuár ist thaz ih íu sagen, sie intphiengun iro mieta. [2] Thanne thú, mit thiu thú betos, gang innan thina camara, bislozanen thinen turin be-

ito: et pater tuus qui uidet in abs-
ito reddet tibi.

[7] Orantes autem nolite mul-
loqui sicut ethnici: putant enim
in multiloquio [-quio suo *F*] exau-
ur. [8] Nolite ergo adsimilari eis:
nim pater uester quibus opus sit
; ante quam petatis eum.
Luc. VI [1] Tunc dixit unus e di-
lis eius ad eum 'Domine, doce nos
, sicut Johannes docuit discipulos
' [2] Et ait illis 'Cum oratis, dicite.

Matth. VI [9] Pater noster qui in cae-
, sanctificetur nomen tuum, [10] ad-
t [ueniat *F*] regnum tuum, fiat uo-
s tua sicut in caelo et in terra:
em nostrum cotidianum [subersub-
alem cotidianum *F*] da nobis hodie
], [12] et dimitte nobis debita nostra
et nos dimittimus debitoribus nos-
[13] et ne inducas nos in temtationem,
bera nos a malo. [14] Si enim di-
itis hominibus peccata eorum, di-
t et uobis pater uester caelestis de-
iestra: [15] si autem non dimiseritis
ibus, nec pater uester dimittet
peccata uestra.'

to thinan fater in tougalnesse: inti thin
fater thie gisihit in tougalnesse giltit thir
thanne. [3] Betonte ni curet filu sprehan
sósó thie heidanon mán: sie uuanen
thaz sie in iro filusprahhi sín gihórte.
[4] Ni curet uuarlihho ín gilih uuesan:
uueiz íuuar fater uues íu thurft ist, ér
thanne ír inan bitet.

[5] Thó quad ein sinero jungirono
zi imo 'truhtin, leri unsih beton, sósó
Johannes lerta sine jugiron'. [6] Tho
quad her ín 'thanne ír betot, thanne
quedet sús.

Fater unser, thu thar bist in himile,
si giheilagot thin namo, queme thín rih-
hi, si thín uuillo, só hér in himile ist,
só si hér in erdu: unsar brot tagalihhaz
gib uns hiutu, inti furlaz uns unsara
sculdi, só uúir fúrlazemes unsaren scul-
digon, inti ni gileitest unsih in costun-
ga, úzouh árlosi unsih fón ubile.

[7] Oba ír furla-
zet mannun iro sunta, thanne furlazit íu
íuuar fater thie himilisco íuuara sunta:
oba ír ni furlazet mannun, thanne ni
furlazit íu íuuar fater iuuara sunta'.

latth. VI [11] *s. Lachmann praef. ad NT.* 1, xxix; *vgl. s.* 419.

CAP. XCVII. PARABOLA DE FILIO PRODIGO.

v. Luc. XV [11] Ait autem 'Homo qui-
habuit duos filios. [12] et dixit ado-
tior ex illis patri 'Pater, da mihi
nem substantiae quae me contin-
t diuisit illis substantiam. [13] et
ost multos dies, congregatis omni-
adolescentior filius peregre profe-
st in regionem longinquam, et ibi
auit substantiam suam uiuendo
iose. [14] Et postquam omnia con-
asset, facta est fames ualida in re-
illa, et ipse coepit egere. [15] et
t adhaesit uni ciuium regionis il-
t misit illum in uillam suam ut
et porcos. [16] et cupiebat inplere
m suum de siliquis quas porci
ıcabant, et nemo illi dabat.

[1] Quad tho 'Sum man habata zuue-
ne suni. quad tho der jungoro fon then
themo fater 'Fater, gib mir teil thero
héhti thiu mir gibure'. her tho teilta
thia héht. nalles after manegen tagon,
gisamonoten allen, ther jungoro sun eli-
lentes fuor in verra lantscaf, inti dar
ziuuarf sina héht lebento virnlustigo.

[2] Inti after thiu her iz al
forlós, uuard hungar strengi in thero
lantscefi, her bigonda tho armen. inti
gieng inti zuo clebeta einemo thero
burgliuto thero lantscefi, inti santa inan
in sin thorf thaz her fuotriti suuin. inti
girdinota gifullen sina uuamba fon sili-
quis theo thiu suuin azzun, inti nioman

17 In se autem reuersus dixit 'Quanti mercenarii patris mei abundant panibus! ego autem hic fame pereo. 18 surgam et ibo ad patrem meum, et dicam illi 'Pater, peccaui in caelum et coram te, 19 et iam non sum dignus uocari filius tuus: fac me sicut unum de mercennariis tuis'. 20 Et surgens uenit ad patrem suum. cum autem adhuc longe esset, uidit illum pater ipsius et misericordia motus est et occurrens [accurrens *F*?] cecidit supra collum eius et osculatus est illum. 21 dixitque ei filius 'Pater, peccaui in caelum et coram te, iam non sum dignus uocari filius tuus'.

22 Dixit autem pater ad seruos suos 'Cito proferte stolam primam et induite illum, et date anulum in manum eius et calciamenta in pedes, 23 et adducite uitulum saginatum et occidite, et manducemus et epulemur, 24 quia hic filius meus mortuus erat et reuixit, perierat et inuentus est'. et coeperunt epulari. 25 Erat autem filius eius senior in agro. et cum ueniret et appropinquaret domui, audiuit simphoniam et chorum, 26 et uocauit unum de seruis et interrogauit quae haec essent. 27 isque dixit illi 'Frater tuus uenit, et occidit pater tuus uitulum saginatum, quia saluum illum recepit'. 28 indignatus est autem et nolebat intro ire. pater ergo illius egressus coepit rogare illum.

29 At ille respondens dixit patri suo 'Ecce tot annis seruio tibi et numquam mandatum tuum praeterii, et numquam dedisti mihi haedum, ut cum amicis meis epularer: 30 sed postquam filius tuus hic, qui deuorauit substantiam suam cum meretricibus, uenit, occidisti illi uitulum saginatum'. 31 At ipse dixit illi 'Fili, tu semper mecum es, et omnia mea tua sunt: 32 epulari autem et gaudere te oportebat, quia frater tuus hic mortuus erat et reuixit, perierat et inuentus est'.

imo ni gab. 3 Her tho in sih giuuorban quad 'Wuo manege asnera mines fater ginuht habent brotes! ih foruuirdu hier hungere. arstantu inti faru zi minemo fater, inti quidu imo 'Fater, ih suntota in himil inti fora thir, inti ni bim ju uuirdig ginemnit uuesan thin sun: tuo mih so einan fon thinen asnerin.' 4 Inti arstantanti quam zi sinemo fater. mittiu thanne noh ferro uuas, gisah inan sin fater inti miltida giruorit uuard inti ingegin louffenti fiel ubar sinan hals inti custa inan. tho quad imo der sun 'Fater, ih suntota in himil enti fora thir, ju ni bim uuirdig ginemnit uuesan thin sun'. 5 Tho quad ther fater zi sinen scalcun 'Sliumo bringet thaz erira giuuati inti giuuatet inan, inti gebet fingirin in sina hand inti giscuohiu in fuozi, inti leitet gifuotrit calb inti arslahet, inti ezzemes inti goumumes, uuanta theser min sun tót uuas inti arqueketa, foruuard inti funtan uuard'. bigondun tho goumon. 6 Uuas sin sun altero in achre. inti mittiu tho quam inti nalichota themo huse, gihorta gistimmi sang inti chor, inti gruozta einan fon then scalcun inti frageta uuaz thiu uuarin. ther tho quad imo 'Thin bruoder quam, inti arsluog thin fater gifuotrit calb, bithiu inan heilan intfieng'. unuuerdota her thaz inti ni uuolta in gangan. sin fatter uz gangenti bigonda tho fragen inan. 7 Her tho antuurtenti quad sinemo fater 'Senu so manigiu jar theonon thir inti neoinaltre thin bibot ni ubargeng, inti neoinaltre ni gabi mir zikin, thaz ih minen friuntun goumti: ouh after thiu theser thin sun, ther dar fraz alla sina heht mit huorun, quam, arsluogi imo gifuotrit calb'. 8 Her tho quad imo 'Kind, thu bis simblum mit mir, inti alliu miniu thiniu sint: goumon inti gafehan thir gilampf, uuanta theser thin bruoder tót uuas inti arqueketa, foruuard inti funtan uuard'.

AUS DEM HELIAND.

I.

Manega wâron the sia iro môd gespôn, Cotton. cap. I.
that sia bigunnun uuord godes †
reckean that girûni, that thie rîceo Crist
undar mancunnea mâritha gifrumida
mid uuordun endi mid uuercun. That uuolda thô uuîsara filo
liudo barno lobon, lêra Cristes,
hêlag uuord godas, endi mid iro handon scrîban
berehtlîco an buok, huô sia scoldîn is gibodscip
frummian, firiho barn. Than uuârun thoh sia fiori te thiu
under thera menigo, thia habdon maht godes
helpa fan himila, hêlagna gêst,
craft fan Criste: sia uurđun gicorana te thio
that sie than evangelium ênan scoldun
an buok scrîban endi sô manag gibod godes,
hêlag himilisc uuord: sia ne muosta helitho than mêr,
firiho barno frummian, nevan that sia fiori te thio
thuru craft godas gecorana uurđun.
Mathêus endi Marcus, sô uuârun thia man hêtana,
Lûcas endi Jôhannes. sia uuârun gode lieba,
uuirđîga ti them giuuirkie. habda im uualdand god
thêm helithon an iro hertan hêlagna gêst
fasto bifolhan endi ferahtan hugi,
sô manag uuîslîk uuord endi giuuit mikil,
that sea scoldîn âhebbean hêlagaro stemnun
godspell that guoda, that ni habit ênîgan gigadon huergin,
thiu uuord an thesaro uueroldi, that io uualdand mêr
drohtin diurie eftho derbi thing,
firinuuerc fellie eftho fîundo nîth,
strîd uuiderstande. huand hie habda starkan hugi,
mildean endi guodan, thie thes mêster uuas,
ađalordfrumo alomahtîg.
That scoldun sea fiori thuo fingron scrîban,
settian endi singan endi seggean forth,
that sea fan Cristes crafte them mikilon
gisâhun endi gihôrdun, "thes hie selbo gisprac, "Schm. 2
giuuîsda endi giuuarahta uundarlîcas filo,
sô manag mid mannon, mahtîg drohtin,
all sô hie it fan them anginne thuru is êna craht
uualdand gisprak, thuo hie êrist thesa uuerold giscuop
endi thuo all bifieng mid ênu uuordo,

2 cûthian *ergänzte Müllenhoff*, uuîdo c. *Rœdiger*, uuord godes ‖ uuîsean bigunnun *Sievers* berethlico 12 Cristæ 14 se 31 adal ordfrumo 38 thē 40 uuordo *aus* uuordu *corr*

himil endi ertha endi al that sea bihlidan êgun
giuuarahtes endi giuuahsanes: that uuarth thuo all mid ˈuuordon go
fasto bifangan, endi gifrimid after thiu
huilîc than liudscepi landes scoldi
uuîdost giuualdan, eftho huâr thiu uuerold scoldi
aldar endon. ên uuas iro thuo nohthan
firio barnun biforan, endi thiu fîvi uuârun âgangan:
scolda thuo that sehsta sâlîglîco
cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,
hêlandero best, hêlagas gêstes
an thesan middilgard, managon te helpun,
firio barnon ti frumon uuid fîundo nîth,
uuid dernero dualm. Than habda thuo drohtin god
Rômânoliudeon farliuuan rîkeo mêsta:
habda them heriscipie herta gisterkid
that sia habdon bithuungana thiedo gihuilîca.
habdun fan Rûmuburg rîki giuunnan,
helmgitrôsteon: sâton iro heritogon
an lando gihuem, habdun liudeo giuuald
allon elitheodon. Êrôdes uuas
an Jerusalêm oƀer that Judeôno folc
gicoran te kuninge, sô ina thie kêser tharod
fon Rûmuburg rîki thiodan
satta undar that gisîthi. hie ni uuas thoh mid sibbeon bilang
avaron Israhêles, eđiligiburdi
cuman fon iro cnuosle, nevan that hie thuru thes kêsures thanc
fan Rûmuburg rîki habda,
that im uuârun sô gihôrîga hildiscalcos,
avaron Israhêles elleanruova,
suîtho unuuanda uuini, than lang hie giuuald êhta
Êrôdes thes rîkeas endi râdburdi
on Judeôno liudi.
Than uuas thâr ên gigamalod mann,
that uuas fruod gomo, habda ferehtan “hugi, “Schm
uuas fan them liudeon Levias cunnes,
Jâcôbas suneas, guodero thiedo:
Zacharîas uuas hie hêtan. that uuas sô sâlîg man:
huand hie simblon gerno gode theonoda,
uuarahta after is uuilleon, deda is uuîb sô selv.
uuas iru gialdrod idis: ni muosta im erƀiuuard
an iro juguthêdi giƀithig uuerthan.
libdun im farûter laster, uuaruhtun lof goda:
uuârun sô gihôrîga heƀancuninge,
diuridon ûsan drohtin: ni uueldun derƀeas uuiht

45 huan? *Rœdiger* 45 46 aldar endon scoldi: *verb. Sievers* 47 endi fîvi? *Rœdi*
61 hierusalem *immer* 62 te *aus* to 64 bilang *Schmeller*] bifang 66 muosle 71. 72 radb
deon .... liudi, radburdeo oƀar *Rieger*, râdburdi on *Rœdiger*, Judeono *erg. Schme*
75 sumeas 78 æfter selu 81 uuaruhtun *aus* uuaruhtan

under mancunnie mênes gifrummean,
ne “saca ne sundea. Uuas im thoh an sorogon hugi, “Monac. 2ª
that sea erbiuuard êgan ni muostun,
ac uuârun im barno lôs. Than scolda hie gibod godes
thâr an Jerusalêm, sô oft sô is gigengi gistuod
that ina torohtlîco tîdi gimanodun,
sô scolda hie at them uuihe uualdandes geld
hêlag bihuereban, hebancuninges,
godes jungerscepi. gern uuas hie suîtho
that hie it thuru ferahtan hugi fremmean muosti.
Thuo uuarth thiu tîd cuman the thâr gitald habdun C. H.
uuîsa man mid uuordun, that scolda thena uuih godas
Zacharîas bisehan. Thuo uuarth thâr gisamnod filo,
thâr ti Jerusalêm Judeoliudo,
uuerodes te them uuihe, thâr sea uualdand god
suîtho thiulîco thiggean scoldun,
herron is huldi, that sea hebancuning
lêthas âlieti. Thea liudi stuodun
umbi that hêlaga hûs, endi gieng im thie gihêrodo man
an thena uuih innan: that uuerod ôđer bêd
umbi thena alah ûtan, Ebrêoliudi,
huanêr thie fruodo man gifrumid habdi
uualdandes uuilleon. Sô hie thuo thena uuîrôc drôg
ald after them alahe endi umbi thena altari gieng
mid is rôkfaton rîkeon theonon:
(frumida ferehtlîco frôhon sînas,
godes jungerscipi gerno suîtho,
midi hlûtro hugiu, “sô man herren scal “M. 2ᵇ Schm. 4
gerno fulgangan:) grurios quâmun im,
egison an them alahe. hie gisah thâr after thiu ênna engil godes
an them uuihe innan, thie sprak im mid is uuordon tuo,
hiet that fruod gumo foroht ni uuâri,
hiet that hie im ni andriede: ‘thîna dâdi sind’, quathie,
‘uualdande uuertha endi thîn uuord sô self.
thîn theonost is im an thanke, that thû sulîca githâht habes
an is ênes craft. ik is engil biun,
Gabrîêl biun ik hêtan, thie io for gode standu,
anduuard for them alouualden, ne sî that hie mî an is ârundi huarod
sendean uuillie. Nû hiet hie mî an thesan sîđ faran,
hiet that ik thî thoh gicûthdi, that thî kind giboran,
fan thînera aldera idis ôdan scoldi
uuerthan an thesero uueroldi uuordon spâhi.

88 hierusalem *immer M* 93 it *M fehlt C* frummean *M* 94 the] that *M* 97 iudeono lio *M* 99 suithe *C*, suido *M* 100 he: ron *aus* herron *C* 102 gierodo *C* 104 hebreo li *C* 106 uuihrog *C* 108 rocfatun *M* 109 fremida *M* 111 mid hluttru hugi *M* 111^2 *fast ganz*, 113—116 *zum teil ausradiert M* 112 georno *C* grurio *C vgl. Is.* 5, 4 himilo, *Hildebrandsl.* 4 *Denkm. s.* 250 114 thie] the *M*, hie *C* 119 Ic *M* 123 thoh *fehlt M* gili *C*, gicuddi *M*

that ni scal an is lîƀe gio   lîthes anbîtan,
uuînes an is uueroldi: sô haƀit im uurdgiscapu
metod gimarcod   endi maht godes.
hiet that ik thî thoh sagdi   that it scoldi gisîth uuesan
heƀancuninges,   hiet that gî it hieldîn uuel,
tugîn thuru treuua.   quađ that hie im tîreas sô filo
an godes rîkea   forgeƀan uuoldi.
hie quat that thie guodo gumo   Jôhannes te naman
hebbean scoldi,   gibôd that gî it hietîn sô,
that kind than it quâmi.   quađ that it Cristes gisîth
an thesero uuîdun uuerold   uuerthan scoldi,
is selƀes sunies,   endi quađ that sea sniumo herod
an is gibodscepe   bêthia quâmîn'.
Zacharîas thuo gimâlda   endi uuid selban sprak
drohtines engil,   endi im thero dâdio bigan
uundron thero uuordo: 'Huô mag that giuuerthan sô', quathie,
'after an aldre?   ît is unc al ti lat
sô te giuuinnanne,   sô thû midi thînon uuordon sprikis.
huand uuit "habdun aldres êr   efno tuêntig   "M. 3ᵃ Schm. 5
uuintro an uncro uueroldi,   êr than quâmi that uuîb ti mi;
than uuârun uuit nû atsamne   antsibunta uuintro
gibenkeon endi gibeddeon,   sithor ik sea mî te brûdi gicôs,
sô uuit an uncro juguthi   gigernean ni mahtun
that uuit erƀiuuard   êgan muostîn,
fuodan an uncon flettea.   nû uuit sus gefruodit sind,
haƀit unc eldi binoman   elleandâdi,
that uuit sind an uncro siuni gislekit   endi an uncon sîdon lat:
flêsk is unc antfallan,   fel unscôni,
is unca lud gilithan,   lîk gidrusinot,
sind unca andbâri   ôdarlîcron,
muod endi megincraft: sô uuit jû sô managan dag
uuârun an thesaro uueroldi,   sô mî thes uundur thunkit
huî it sô giuuerthan mugi,   sô thû mid thînon uuordon sprikis'.
Thuo uuard that heƀancuningas bodon   harm an is muode   C. III.
that hie is giuuerkes sô   uundran scolda
endi that ni uuelda gihuggean,   that ina mahti hêlag god
sô alajungan,   sô hie fan êrist uuas,
selƀo giuuirkean,   ef hie sô uueldi.
scerida im thuo te uuîtie   that hie ni mohta ênîg uuord gisprekean,
gimahlean mid is mûđu,   'êr than thî magu uuirđit
fan thînero aldero idis   erl âfuodit,
kindjung giboran   kunneas guodes
uuânom te thesaro uueroldi.   than scalt thû eft uuord sprekan,

126 abitan *C* 130 giit *C*, git it *M* 131 tuhin *M* Quad *M* tyreas *C*, tiras *M* 133 He *M* 134 gibud *C* giit *C*, git *M* 137 sliumo *M* 138 bodskepi *M* 139 selƀa *C*, selban *M* 143 mid-gisprikis *M* 144 huuanda *M* 145 that] thit *M* 146 atsibunta *C* 148 uuit thes *M* 150 fodean gifrodod *M* 153 afallan *C* 154 gitrusnod *M* 158 huuo-gisprikis *M* 161 mahta *M* helag *fehlt C* 163 of *M* 164 Skerida *M* gisprekean] *vgl. Schm.* 51, 17, sprekan *M*

hebbean thînera stemna giuuald: ni tharft thû stum uuesan
langron huîla'. Thuo uuarth it sân gilêstid sô,
giuuorđan te uuâron, sô thâr an them uuihe gisprak
engil thes alouualdon: uuarth ald gumo
sprâka bilôsid, thoh hie spâhan hugi
bâri an is briostun. Bidun allan dag
that uuerod for them uuihe endi uundrodun alla
bihuî hie thâr sô lango lofsâlîg man,
suîtho fruod gumo frâhon sînan
theonon thorfti, sô thâr êr ênîg thegno ni deda,
than sea "thâr an them uuihe uualdandes geld "M. 3b Schm. 6
folmon frumidun. Thuo quam fruod gumo
ût fan them alahe: erlos thrungun
nâhor mikilu: uuas im niud mikil
huat hie im suodlîcas seggean uueldi,
uuîsan te uuârun. Hie ne mohta thuo ênîg uuord gisprecan,
giseggean them gisîthea, nevan that hie met is suîdron hand
uuîsda them uueroda, that sea ûses uualdandes
lêra lêstîn. Thia liudi farstuodun
that hie thâr habda gegnungo godcundeas huat
forseuuan selbo, thoh hie is ni mohti giseggean uuiht,
giuuîsean te uuâron. Thuo habda hie ûsas uualdandes
geld gilêstid, all sô is gigengi uuas
gimarcod mid mannon.
Thuo uuarđ sân after thiu maht godes
gicûthid is craft mikil: uuarth thiu quena ôcan,
idis an iru eldi. scolda im erbiuuard
suîtho godcund gomo gibiđi uuerthan,
barn an burgeon. Bêd after thiu
that uuîb uurdigiscapo. scrêd thie uuintar forth,
gieng thes jâres gital: Jôhannes quam
an liudeo lioht. lîk uuas im scôni,
uuas im fell fagar, fahs endi naglos,
uuangun uuâron im uulitiga. Thuo fôrun thar uuîsa man
snella tesamne, thia suâsostun mêst,
uundrodun thes giuuirkes, bihiu it io mahti giuuerthan sô
that under sô aldon tuêm ôdan uurđi
barn an giburdeon, ni uuâri that it gibod godes
selbes uuâri: ansuobun sia garao
that it elcor sô uuânlîk uuerthan ni mahti.
Thuo sprac thâr ên gifruodot man, thie sô filo consta
uuîsaro uuordo, habda giuuit mikil,
frâgoda niudlîco huat is namo scoldi

169 Ni *M* 171 uuihæ *C* 172 uuart *C* 173 thoh *M*, thuoh *C: vgl. Schmeller* 2, 184b. *mkm. s.* 483 *zu* LXX, 2 179 an] at *M* 184 sprecan *M* 185 neuan *C*, butan *M* 188 huat *hlt C* 193 mikil] mik *C* quan *M* 194 ira eldiu *M* 195 gibidig *M vgl. Denkm. s.* 463. 4, 13 6 burgun *M* 197 uurdi- *fehlt C* 198 thes *fehlt C* thes geres *M* 201 uuarin *C* 203 uuers *M* it *fehlt C* 204 uundar *M* 205 an burgun *M* 206 afsuobun *M* garo *M*

uuesan an thesaro uueroldi: 'mî thunkit an is uuîsu gilîk
jac an is gibârie that hie sî betera than uuî,
sô ik uuâniu that ina ûs gegnungo god fan himile
selbo sendi'. Thuo sprac sân after thiu
"muodor thes kindes, thiu thena magu habda "M. 4ᵃ Schm. 7
that barn an iro barma: 'Hier quam gibod godes', quat siu,
'fernun jâra: formon uuordu gibôd
that hie Jôhannes bi godes lêrun
hêtan scoldi. that ik an mînon hugie ni gidar
uuendan mid uuihti, ef ik es giuualdan muot'.
Thuo sprac ên gêlhert man, thie iru gaduling uuas,
'ni hiet êr giouuiht sô', quathie, 'adalboranes
ûses kunneas eftho cnuosles. uuita kiesan im ôđerna
niudsamana namon hie niote ef hie môti'.
Thuo sprac eft thie fruodo man, thie thâr consta filo mahlean,
'Ni gibu ik that ti râda', quathie, 'rinco nigênon,
that hie uuord godas uuendan biginne.
ac uuita es thena fader frâgon thie thâr sô gifruodot sitit,
uuîs an is uuînseli. thoh hie ni mugi ênîg uuord gisprekan,
thoh mag hie bi buokstabon brief giuuirkean,
namon giscrîban'. Thuo hie nâhor gieng,
lagda im êna buok an baram endi bad gerno
uurîtan uuîslîco uuordgimerkion
huat sia that hêlaga barn hêtan scoldîn.
Thuo nam hie thia buok an hand endi an his huge thâhta
suîtho gerno te goda: Jôhannes namon
uuîslîco giuurêt endi ôc after mid is uuordu gisprak
suîtho spâhlîco, habda im eft es sprâka giuuald,
giuuitties endi uuîsu. that uuîti uuas thuo âgangan,
hard haramscara, thea im hêlag god
mahtîg macoda, that hie an is môdsebon
godes ni forgâti, than hie im eft sandi is jungron tuo.
Thuo ni uuas lang after thiu, ne it all sô gilêstid uuarđ, C. IIII.
sô hie mancunnea managa huila
god almahti forgeban habda,
that hie is himilisk barn herod ti uueroldi,
is selbes suno sendean uuolda,
te thiu that hie hier âlôsdi al liudstamna,
uuerod fon uuîtie. "Thuo uuarth is uuisbodo "M. 4ᵇ Schm. 8
an Galilêaland Gabrîêl cuman,
engil thes aluualdan, thâr hie êna idis uuissa,
munilîca magat: Marîa uuas siu hêtan.
Uuas iro thiorna githigan. sia ên thegan habda

213 uuani *M* god *fehlt M* 214 sebo *C* 217 gere *M* furmon *M* 219 miaumu hugi *M* gidar] godar *C* 222 Ne het *M* 224 niate *M*, n:ote *C* 227 hie *fehlt C*, he *M* 228 uuita is thana *M*, uuit es thiena *C* tharod *M* 229 sprecan *M* 232 gerno bad *C* 235 thia] thiu *M* 237 oc *fehlt M* 239 uuisun *M* 241 he eft an *M* 242 sendi *M* 245 alemahtig *M* 247 uueldi *M* 248 alla liudstemnia *M* 249 Thuo *fehlt C*, tho *M* 251 alouualdon *M*

Jôsêph gimahlid, guodes cunneas man,
thia Dâvîdes dohtor. that uuas diurlîc uuîb,
idis andhêti. Thâr sia thê engil godes
an Nazarethburg bi namen selbo
gruotta geginuuardi endi sia fan gode quedda
'Hêl uuis thû Marîa!' quathie, 'thû bist thînon herron lief,
uualdandi uuirđig, huand thû giuuit habis,
idis enstio ful. thû scealt furi allon uuesan
uuîbon giuuîhid. ni habi uuêkean hugi,
ni forohti thû thînon ferahe. ni quam ic thî te ênîgon frêson herod,
ne dragu ik êni drugithing. Thû scalt ûses drihtnes uuesan
môdor mid mannon, endi scalt thena magu fuodean
thes hôhen himilcuninges suno. thie scal Hêland te naman
êgan mid eldion. neo endi ni cumid,
thes uuîden rîkies giuuand, thes hie giuualdan scal
mâri thiodan'.
Thuo sprak im thiu magat angegin
uuid thena engel godes idiseo scôniost,
ellero uuîbo uulitigost 'Huô mag that giuuerthan sô', quat siu,
'that ik magu fuodie? Ne ik gio mannes ni uuarth
uuîs an mînero uueroldi'. Thuo habda eft is uuord garo
engil thes aluualden thero idisi tegegnes:
'An thî scal hêlag gêst fan hebanuuange
cuman thuru craft godes. thanan scal thî kind ôdan
uuerthan an thesaro uueroldi. uualdandes craft
scal thî fan them hôhoston hebancuninge
scadoian mid scîmon. ni uuarth scônera giburd,
ni sô mâri mid mannon. huand siu cumit thuru maht godes
an thesa uuîdun uuerold'.
"Thuo uuarth thes uuîbes hugi "M. 5a Schm. 9
after them ârundie all gihuorban
an godes uuilleon. 'Thann ik hier garu standu', quat siu,
'te sulîcon ambahtscipie, sô hê mî êgan uuili:
thiuuua biun ik thiedgodes. Nû ik thes thinges gitrûon,
uuerthe mî after thînon uuordon all sô is uuilleo sî,
herren mînes. nis mî hugi tuîfli,
ne uuord ne uuîsa'. Sô gifragn ik that that uuîb antfieng
that godes ârunde gerno suîtho
mid leohtu hugi endi mid gilôbon guodon
endi mid hlûttron treuuon. uuarth thuo thie hêlago gêst,
that barn on iru buosme; endi siu an iro brioston farstuod

255 uuas so *M* 256 thar *M C* 257 an] a *C* 261 for *M* 262 Ne habe thu *M* 263 Ne quam *M* 264 enig-drohtines *M* 266 hohem *C*, hohon hebancuninges the scal heliand *M* 267 Neo *fehlt C* 268 giuuand *Schmeller*] ġiuua: d *aus* giuuald *C*, rikeas the he giuualdon *M* 269 im eft *M* 271 allaro-quad so quad siu *M* 274 alouualdon *M* 276 than *M* 279 scadouuan *M* sconiera *M* 281 these *M*, thesau *C* eft thes *M* 283 thanc *M* 284 ambahtskepi *M* 285 Thiu bium *M* thes] theses *M* 288 ik *aus* ic *C* 290 gilobon *M*, lobon *C* 291 uuard the *M* 292 stuod *C*, forstod *M*

jac an iro sebon selbo, sagda thêm siu uuelda,
that sea habda giôcana thes alouualden craft
hêlag fan himila.
Thuo uuarth hugi Jôsêpes,
is muod giuuorrid, thie im êr thia magat habda,
thia idis andhêtia, adalcnuosles uuib
giboht im ti brûdi: hie afsuof that siu habda barn under iru.
ni uuânda thes mid uuihti, neua that iru that uuib habdi
giuuardot sô uuarlîco. ni uuisse hie uualdandes thuo noh
blîthi gibodscipi. Ni uuolda sia im te brûdi thuo
halon im ti hiuuon, ac began im thuo an is hugie thenkean
huô hie sia thuo farlieti, sô iru thâr ni uurdi lêthes uuiht,
ôdan arbêdies. Ne uuelda sia after thiu
meldon for menigi, andried that sea manno barn
lîbu binâmîn. sô uuas thero liudeo thau
thuru then aldon êu, Ebrêo folces,
sô huilîk sô thâr an unreht idis gihîuuada,
that siu simla thena bedscepi buggean scolda
frî mid iru ferahu. ni uuas gio thiu fêhmea sô guod
that siu gio mid thêm liudion leng libbean muosti,
uuesan under thêm uuerode. Thuo bigan im thê uuîso man,
suîtho gôd gumo Jôsêph an is muode
thenkean thero thingo, huô hie thea "thiornun thô "M. 5^b Schm. 10
listiun forlieti.
Thuo ni uuas lang ti thiu
that im thâr an drôme quam drohtines engil,
hebancuninges bodo, endi hiet sia ina haldan uuel,
minneon sia an is muode. 'Ni uuis thû', quathie, 'Marîun uurêth,
thiornun thînero: siu is githungan uuib.
Ni forhugi thû sia ti hardo, thû scalt sea haldan uuel,
uuardon iro an thesaro uueroldi. lêstî thû inca uuinitreuua
forth sô thû dâdi, inkan friundscepi uuel.
Ni lât thû sia thî thiu lêthrun, thoh siu under iru lithion êgi
barn an iro buosme. It cumit thuru gibod godes,
hêlages gêstes fan hebanuuange:
that is Jêsus Crist, godes êgan barn,
uualdandes suno. thû scalt sea uuel haldan,
hêlaglîco. Ni lât thû thînan hugi tuîflan,
merrean thîna muodgithâht'. Thuo uuarth eft thes mannes hugi
giuuendid after thêm uuordon, that hie im te thêm uuîbe ginam,
te thera magat minnea. Antkenda maht godes,

296 mód gidróbid *M* giuuôrit *Rückert* 297 ánthettea *M* 298 brúdiu *M* that (*seitenschluss*) that *C* 299 [neua] *Sievers, fehlt M* 300 Ni-hie *fehlt M* 301 uualda *C*, uueldê siê im° te brúdi(u), u *ausradiert, das übergeschriebene von zweiter hand M* 302 im° *M* 303 thuo] so *M* uuiht *fehlt C* 304 arbides *M* 306 uuas than *M* 310 *zu Denkm.* LXXXVI, 2, 13. fémea *M* 311 gio *fehlt M* 312 Thuo *fehlt M* 319 githuungan *M* 321 thu *fehlt M* 322 endi hald incan friundskepi *M* friunscepi *C* 323 under *fehlt C*, undar *M* 326 Ihs. *C*, iesu *M* 327 *f* uuel bisor(o)gon, haldan h. *Grein vgl.* 333 *f.* 328 thu thi *M* 330 giuuend *C*

uualdandes gibod. uuas im uuillo mikil
that hie sia sô hêlaglîco haldan muosti:
bisorogoda sea an is gisîtha, endi siu sô sûbro druog
all te huldi godes hêlagna gêst
guodlîcon gumon, antthat sia godes giscapu
mahtîg gimanodun that siu an manno lioht
allero barno betst bringian scolda.
Thuo uuarth fan Rûmuburg rîkeas mannes C. V.
ober alla thesa irminthiod Octâviânes
ban endi bodscepi ober thia is brêdun giuuald
kuman fan them kêsure cuningo gihuilîcon
hêmsittendion, sô uuîdo sô is heritogon
obar all that landscepi liudio giuuieldon:
hiet man that all thia elilendiun man iro uođil "suohtîn, "M. 6a Schm. 11
helithos iro handmahal, angegin iro herren bodon
quâmi te them cnuosla gihuê, thanan hie cunneas uuas,
giboran fan thêm burgion. That gibod uuarth gilêstid,
ober thesa uuîdun uuerold, uuerod samnode
tô allero burgo gihuem. Fôrun thia bodon obar all
thia fan them kêsure cumana uuârun,
buokspâha uueros: an brief scribun
suîtho niudlîco namôno gihuilîcan,
ja land ja liudi, that im ni mahti âlettian man
gumôno sulîca gambra sô imo scolda geldan gihuie
helitho fan is hôbde.
Thuo giuuêt im ôc mid is hîuuiskie
Jôsêph thie guodo, sô it god mahtîg
uualdand uuelda: suohta im thia uuânamo hêm
thia burg an Bethlêm, thâr iro bêthero uuas
thes helithes handmahal endi ôc theru hêlagun thiernun,
Marîun thera guodun. Thâr uuas thes mârien stuol
an êrdagon adalcuninges
Dâvîdes thes guoden, than lang thie hie thena drohtscepi thâr
erl undar Ebrêon êgan muosta,
haldan hôhgisetu. sea uuârun is hîuuisces
cuman fan is cnuosle kunneas guodes
bêthiu bi giburdion.
Thâr gifrân ik that sia thiu berehtun giscapu
Marîun gimanodun endi maht godes,
that iro an them sîthe suno ôdan uuarth,
giboran an Bethlehêm barno strangost,

333 sia *fehlt M* 334 gisidea *M*, githa *C* siu] sea *C* duog *C*, drog *M* 336 godes *fehlt C* 337 gimanodan *C* sia *C*, siu ina *M* 338 bezt brengean *M* 344 liudi *M* 345 alla thea *M* 346 elithos *C*, helidos *M* 350 te *M* Fórun *M* 352 endi an bréf *M* 354 mahti aletteau *M*, mahta·atellian *C* 357 thio *C* 358 thiu uuanamon *M* 359 Bethleem *immer M* 360 thiornun *M*, thiernum *C* 361 marium *C* 363 *vgl. Denkm.* XIII, 1. langa *M*, drohscepi *C*, druhtskepi *M* 367 gifragn *M* thu *C* 369 uuard *M*, uuarth *C*

allero cuningo craftîgost, cuman thie mârio
mahtîg on manno lioht, sô is managan dag
bilithi uuârun endi bôcno filo
giuuorđan an thesaro uueroldi. Thô uuas it all giuuârod sô,
sô it êr spâha man gisprokan habdun
thuru huilîk ôdmuodi hie thit erthrîki herod
thuru is selbes craft suokean uuelda,
managero mundboro. Thuo ina thiu môder nam,
biuuand ina mid uuâdi, uuîbo scôniosta,
"fagaron fratohon, endi ina mid iro folmon tuêm "M. 6^b Schm. 12
legda lieflîco luttilna mann,
that kind an êna cribbiun, thoh hie habdi craft godes
manno drohtin. thâr sat thiu muodor biforan
uuîb uuacogeande, uuardoda selbo,
hêld that hêlaga barn: ni uuas iru hugi tuîfli,
thero magat iro muodsebo.
Thuo uuarth managon cûth
ober thesa uuîdun uuerold, uuardos anfunden,
thia thâr ehuscalcos ûte uuârun,
uueros an uuahtu uuiggeo gômean,
fehes after felde: gisâhun finistri an tuê
telâtan an lufte, endi quam lioht godes
uuânom thuru thiu uuolkan endi thia uuardos thâr
bifieng an them felde. Sia uurdun an forohton thô
thia man an iro muode. gisâhun thâr mahtîgna
godes engil cuman thie im tegegnes sprak,
hiet that im thia uuardos uuiht ni andriedîn
lêthes fan them liohte. 'Ik scal iu', quathie 'liebera thing
suîtho uuârlîco uuilleon seggean,
cûthian craft mikil. Nû ist Crist giboran
an thesaro selbun naht, sâlîg barn godes,
an thesaro Dâvîdes burg, drohtin thie guodo.
that is mendislo manno cunnies,
allero firio fruma. thâr gî ina findan mugun
an Bethleêmburg barno rîkost,
hebbeat that the têcne that ik tellian mag
uuâron uuordon, that hie thâr biuundan ligiđ
that kind an ênero cribbun, thoh hie sî cuning obar all
erđun endi himiles endi obar eldibarn
uueroldes uualdand'. Reht sô hie thuo that uuord gisprak,
sô uuarth thâr engilo ti them ênon unrîm cuman,

371 cuman uuard the *M; vgl. Schm.* 30, 2. 12. 43, 23. 40, 5. 73, 10 372 an *M* is ér *M* 373 bógno *M* 375 gisprokean *C*, gisprocan *M* 379 uuadiu-sconiost *M*, scoinosta *C* 383 sat *fehlt C* 384 uuacoi: an^{de} *C*, uuacogeandi *M* 387 antfundun *M* 388 uta *M* 392 uuanum *M* 393 uuardun *C* 394 man *fehlt C* 401 thesaro] thera *M* 402 manna *C* 403 fidan *M* 404 bethlemaburg *M* 404 rikiost *M* 405 thegne *C*, tecna *M nach* ik *zeilenschluss C*, ic eu gitellean *M* 408 eldeo barn *M*

hêlag heriscepi   fan hebanuuange,
fagar folc godes,   endi filu sprâcun
lofuuord manag   liudeo herren.
Abhuobun thuo hêlagan sang,   thuo sia eft te hebanuuange
uundun "thuru thiu uuolkan.   thea uuardos hôrdun   "M. 7ᵃ Schm. 13
huô thiu engilo craft   almahtîgna god
suîtho uuerthlîco   uuordon lobodun.
'Diuritha sî nû', quâthun sia,   'drohtine selbon
an them hôhoston   himilo rîkea,
endi friđu an erđu   firio barnon,
guoduuilligon gumon,   thiem thia god ankenneat
thuru hlûttran hugi'.
                    Thia herdos forstuodun
that sea mahtîg thing   gimanod habda,
blîthi gibodscepi.   giuuitun im te Betleêm thanan
nahtes sîthon.   uuas im niud mikil,
that sea selban Crist   gisehan muostun.
Habda im thie engil godes   al giuuîsid
torohtan têknon,   that sea tuo im selbon
te them godes barne   gangan mahtun,
endi fundun sân   folco drohtin,
liudo herron.   Sagdun thuo lof gode,
uualdande mid iro uuordun   endi uuîdo cûthdun
obar thia berehtun burg   huilîc im thâr bilithi uuarth
fan hebanuuange   hêlag gitôgid,
fagor an felde.   that frî all bihêld
an iro hugisceftion   hêlag thiorna,
thiu magat an iru muode,   sô huat sô siu gihôrda thia man sprecan.
fôdda ina thuo fagaro   frîo scôniosta
thiu muoder thuru minnea   managero drohtin,
hêlag himilisc barn.
                    Helithos gisprâcun
an them ahtođen dage   erlos managa
suîtho glâuua gumon   mid thero godes thiornun,
that hie Hêland te namen   hebbean scoldi,
sô it thie godes engil   Gabrîêl gisprac
uuârun uuordun   endi them uuîba gibôd,
bodo drohtines,   thuo siu êrist that barn antfieng
uuânom te thesaro uueroldi.   uuas iru uuilleo mikel
that siu ina sô hêlaglîco   haldan muosti,
fullgieng im thuo sô gerno.

416 alomahtigna *M*, almagtigna *C* 417 unerdlico *M*, uuarlico *C* 419 thiem *C* 421 thie thia *C*, them the *M* antkennead *M* 422 huttran *C*, hirdios *M* 423 magtig *C* 424 blidlic bodskepi *M* 426 mostin *M* 428. 429 tuo im selbon. to *C*, im to selbun. te *M* *vgl.* 2, 114 432 cuddun *M*, cuthdin *C* 433 bilidi *M*, blithi *C* 434 gitogit *M*, git°igid *C* 436 thiorno *C* 443 heleand *M* 445 thiem *C* 447 uuanum *M* 448 helagna *M*

II.

Jôsêph endi Marîa, M. 8^b Schm. 16,8
hêlag hîuuiski habdun im hebenkuning
simbla te gesîda sunu drohtines,
managaro mundboron. sô it gio mâri ni uuard C. VII.
than uuîdor an thesaro uueroldi, bûtan sô is uuilleo gêng
hebencuninges hugi. thoh thâr than huilîc hêlag man
Krist antkendi, thoh ni uuard it gio te thes kuninges hobe
thêm mannun gimârid thea im an iro môdsebon
holde ni uuârun, ac uuas im sô bihalden ford
mid uuordun endi mid uuerkun, antthat thâr uueros ôstan
suîdo glâuua gumon gangan quâmun,
threa te thero thiodu thegnos snelle,
an langan uueg obar that land tharod.
folgodun ênun berhtun bôgne endi sôhtun that barn godes
mid hlûttru hugi, uueldun im hnîgan tô,
gean im te jungrun: dribun im godes giscapu.
thô sie Hêrôdesan thâr rîkean fundun
an is seli sittien slîduurdean kuning
môdagna mid is mannun, —simbla uuas hê mordes gern,—
thô quaddun sie ina cûsco an cuninguuîsun
fagaro an is flettie, endi hê frâgoda sân
huilîc sie ârundi ûta gibrâhti
uueros an thana uurâcsîd: 'huueder lêdiad gî uundan gold
te gebu huilîcun gumuno? te huî gî thus an "ganga kumad "M. 9^a Schm. 17
gifaran an fôdiu? Huat gî nêtuuanan ferran sind,
erlos fon ôdrun thiodun. Ic gisiu that gî sind ediligiburdiun
cunnies fon cnôsle gôdun. Nio hêr êr sulîca cumana ni uurdun
êri fon ôdrun thiodun, sidor ik môsta thesas erlo folkes
giuualdan, thesas uuîdon rîkeas. Gî sculun mî te uuârun seggean
for thesun liudio folke, bihuuî gî sîn te thesun lande cumana'.
Thô sprâcun im eft tegegnes gumon ôstrônea
uuordspâhe uueros 'Vuî thî te uuârun mugun', quâdun sie,
'ûse ârundi ôdo gitellien,
giseggean sôdlîco, bihuuî uuî quâmun an thesan sîd herod
fon ôstan thesaro erdu. giû uuârun thâr adalies man
gôdsprâkea gumon, thea ûs gôdes sô filu,
helpa gihêtun fon hebencuninge
uuârum uuordun. Than uuas thâr ên uuittîg man
frôd endi filu uuîs: forn uuas that giû
ûse aldiro ôstar hinan. thâr ni uuard sidor ênîg man
sprâkôno sô spâhi, mahte rekkien spel godes,

5 butan] neuan C 8 thea] the C 13 an obar langan C 15 hugiu C 16 gan C 17 erodesan–rikkian C 18 sliðuuardan C 19 muodes gern C 20 Tho M C? -uuisu C 22 hiulic C brahti C 24 hiulicon C sus C 25 fodiu] fathie-huanan C 26 -siho C 27 cn^{u}osle C 28 Eri C 30 cuman C 33 gitellien *fehlt* C 35 te thesaro C 38 giuuittig C 39 furn C 40 aldro C 41 hie mohta C

h*u*uand im ha*b*d*e* forliuuan liud*i*o herro
that hé mahte f*o*n er*du* up gihôrean
uualdandes uuord. bithiu uuas is giuuit mikil
thes thegnes githâhti. Th*ó* h*é* thanan scolda,
afge*b*en gardos, gadulingo gimang,
forlât*e*n liud*i*o drôm, s*ó*k*ie*n l*i*oht *ó*d*a*r,
th*ó* h*é* im is jungron hêt gangan nâhor
er*b*iuuardos, endi is erl*un* th*ó*
sagd*e* s*ó*dlîco that al si*d*or quam,
giuuar*d* an thesaro uueroldi. th*ó* sagda h*é* that hêr scoldi cuman ên uuîs
mâri endi mahtîg an thesan middilgard [cuning
thes bezton giburd*ie*s, qua*d* that it scoldi uuesan barn godes,
qua*d* that h*é* thes*e*ro uueroldes uualdan scoldi
gio te êuu*a*ndag*a*, er*d*un endi himiles.
h*é* qua*d* that an them sel*b*on dag*a* the ina sâlîgna
"an thesan middilgard m*ó*d*a*r gidr*ó*gi, "M. 9^b Schm. 18
sô qua*d* hê that ôstana ên scoldi s*k*înan
himiltungal huît, sulîc sô uuî h*é*r n*e* habdîn êr
und*a*r tuisc er*da* endi himil ôd*a*r hueri*g*in,
ne sulîc barn ne sulîc bôcan. h*é*t that thâr *te* bedu fôrîn
threa man f*o*n thero th*i*od*u*, h*é*t sie thenkean uuel
huan êr s*ie* gisâuuîn ôstana up sîdogean
that godes bôcan gangan. Hêt sie *g*a*r*uu*i*an sân,
h*é*t that uuî im folgodîn sô it furi uur*d*i
uuest*a*r *o*bar thesa uuerold. Nû is it al giuuârod sô,
cuman thur*h* craft godes. th*é* cuning i*s* gif*ó*di*t*,
giboran bald endi strang: uuî gisâhun is bôc*a*n s*k*înan
hêdro f*o*n himil*e*s tungl*un*, sô ic uuêt that it hêlag drohtin
marcoda mahtîg sel*b*o. Uuî gisâhun morgno gihuilîkes
blîcan th*a*na berhton sterron, endi uuî gêngun aft*a*r them bôcn*a* herod
uueg*a*s endi uuald*a*s huuîlon. That uuâri ûs all*a*ro uuilleôno mêsta
that uuî ina sel*b*on gisehan môstîn, uuissîn huâr uuî ina s*ó*kean scoldîn
th*a*na cuning an thes*umu* kêsurdôm*a*. sag*a* ûs und*a*r huilîc*umu* h*é* sî the-
Th*ó* uuar*d* Êrôdes*a* innan briost*u*n [saro cunneo âf*ó*di*t*'.
harm uui*d* herta: bigan im is hugi uuallan
se*b*o mid sorg*un*. gihôr*de* seggean th*ó*
that h*é* thâr *o*bar hôbdon êgan scoldi
craft*a*goron cuning cunn*ie*s g*ó*des
sâlîg*o*ron und*a*r them gisîdea.
Th*ó* h*é* samnon h*é*t
sô h*u*uat sô an Jerusalêm g*ó*daro manno
all*a*ro spâhoston sprâcôno uuârun

42 liudo *C* 43 muohta *C* upp *C* 45 tegnes *C* 46 ageƀan *C* 48 im *fehlt C* 50 all *C* it] hie *C* 54 uueroldi *C* 57 muoder *C* 58 quathe *C* ên *fehlt M* 60 erthu-huergin *C* boocon *C* 63 huann *C* uppsithion *C* 64 geruuean *C* 66 uueroldi -all *C* 67 ist *C* morgano *C* 71 berehton *C* 72 uuari us that *C* 73 selƀan gisauuin uuissin- ina selƀon kean *C* 74 under theson-sagi-huilicon *C* 75 herodesa *M*, erodase *C* 76 im *fehlt C* gihorđa *C* 78 obar^{h}obdæon-scolda *C* 80 saligro *C* 81 hierusalem *immer M*

endi an iro brioston b*ó*kcraftes mêst
uuissun te uuâr*u*n. endi h*é* si*e* mid uuor*d*un fragn
s*u*uîd*o* niudlîco nî*d*hugdîg man,
cuning thero liud*i*o, huâr *K*rist giboran
an uueroldrîkea uuer*d*an scoldi,
fri*d*ug*u*mô*n*o bezt. Th*ó* spra*k* im eft that folc angegin,
that uuerod uuârlîco, "quâ*d*un that si*e* uuissîn garo "M. 10[a] Schm. 19
that h*é* scoldi an Bethleêm giboran uuer*d*an: 'sô is an ûsun b*ó*k*u*n [giscri*b*an,
uuîslîco giuuritan, sô it uuârsagon
s*u*uîd*o* glâuua gumon bi godes craft*a*
fil*u* uuîs*e* man, furn gisprâcun,
that scoldi f*o*n Bethleêm burgo hirdi,
liof landes uuard an thit l*i*oht cuman,
rîki râdge*b*o, th*é* rihti*e*n scal
Judeôno gums*k*epi endi is ge*b*a uuesan
mildi obar middilgard manag*u*n thiod*u*n'.
Th*ó* gifragn i*c* that sân aft*a*r thiu slî*d*m*ó*d cuning C. VIII.
thero uuârsagôno uuord thêm uurekk*i*un sagda,
thea thâr an elilendie erlos uuârun
ferran gifarana. endi h*é* frâgoda aft*a*r thiu
huan si*e* an ôst*a*ruueg*u*n êrist gisâhîn
th*a*na cuningsterron cuman, cumbal l*i*uhti*e*n
hêdro f*o*n himile. si*e* ni uueldun *i*s im th*ó* hel*e*n uuiht,
ac sagdun it im s*ó*dlîco. Th*ó* h*é*t h*é* si*e* an th*a*na sî*d* faran,
h*é*t that si*e* ir*a* ârundi al und*a*rfundîn
umbi thes kindes cumi, endi th*é* cuning sel*b*o gibôd
suîd*o* hardlîco herro Ju*d*eôno
thêm uuîs*u*n mann*u*n, êr than si*e* f*ó*rîn uuest*a*r for*d*,
that sie im eft gicû*d*dîn huâr h*é* th*a*na cuning scoldi
s*ó*kean an is sel*d*o; qua*d* that h*é* thâr uueldi mid is gisî*d*un t*ó*,
bed*a*n t*e* them barne. Than hogda h*é* im t*e* ban*o*n uuer*d*an
uuâpnes egg*i*un . . . .
. . . . . Than ha*b*d*e* ina craft*a*g god M. 12[a] Schm. 23,2
gineridan uui*d* iro nî*d*e, that ina*n* nahtes thanan
an *Æ*gypt*e*oland erlos antlêddun
gumon mid Jôsêpe, an th*a*na gr*ó*neon uuang
an er*d*ôno beztun, thâr ên aha fliutid
Nîlstrôm mikil nor*d* te sêuu*a*,
flôdo fag*o*rosta. thâr that fri*d*ubarn godes
uu*o*noda an uuilleon, antthat uur*d* fornam
Êrôdes th*a*na cuning, that h*é* forl*é*t eldeo barn,
m*ó*dag manno drôm. Th*ó* scolda thero marca giuuald

84 mid is *C* 85 mann *C* 88 friđu gomo[no], no *von später hand C*, that folc *fehlt C* 89 garoo *C* 90 usun] usso *C* 97 iudeo[no], no *von später hand C*, uuesan is geba *M C* 99 Thuo *C*, ho *mit raum für* T *M* 101 thet thar *C* 103 gisahun *C* 104 cuman *fehlt C* leohtan *C* 105 eouuiht *C* 112 an *M:* at *C* selđon *C* 113 bedon to than *C* banen *C* 116 ginerid -nithæ *C* 117 Egypto land-aleddun *C* 118 midi *C* 119 enn *C* 121 godes *fehlt C* 123 herodes *M*, erodase *C*

êgan is er*b*iuuard, thê uuas Archelâus hêtan,
heritogo helmberandero:
thê scolda umbi Jerusalêm Ju*d*eôno folkes
uuerodes giuualdan.

III.

Heli*th*os stôdun "M. 24ᵃ Schm. 47, 18
gumon umbi thena godes sun*o* gerno s*uî*th*o*
uueros an uuilleon. uuas im thero uuordo niu*d*,
thâhtun endi thagodun, uuas im tharf mikil,
that si*a* that eft g*î*h*u*gdîn that im that hêlag*e* barn
an thena form*o*n sî*th* fil*o* mid uuord*o*n
torohtes g*î*tald*a*. Th*uo* sprac im ên thero t*u*elifio angegin
glâuu*a*ro gumôno te them godes barne:
'Herro th*ie* g*uo*do', qua*th*i*e*, 'ûs is thîner*a* huldi tharf C. XVIIII.
te giuuirkeanne thînan uuilleon "endi thînero uuordo so self, "M.24ᵇ Schm. 48
allero barno best, that thû us bedon lêr*a*s
jungron thîn*a*, sô Johannes duot
diurlîc dôperi dago g*î*h*u*ilî*k*es
is uuerod mid is uuord*o*n, h*u*ô si*a* uualdand sculun
g*uo*dan gr*uo*ttean. d*uo* thîna jungr*o*n sô self,
g*i*rihti ûs that g*i*rûni'. Th*uo* habda eft th*ie* rîkeo gar*o*
sân after thiu sun*o* drohtines
g*uo*d uuord angegin. 'Than gî god uuillean', quathie,
'uueros, mid iuuu*a*n uuord*o*n uualdand gr*uo*ttean
allaro *k*uningo craftigoston, than que*th*a*t* gî sô *ik* iu lêriu.
PATER NOSTER. Fader *is*t ûsa firio barno,
thû bist an them hôh*e*n himil*o* rîk*ie*.
G*i*uuîhid sî thîn namo uuord*u* g*î*huilîc*u*.
Cum*e* thîn craftîga rîki.
Uuer*the* thîn uuilleo obar thesa uuerold alla,
sô sam*o* an er*du*, sô thâr upp*e* ist
an them hôhon himilo rîk*ie*.
G*î*b ûs dago g*î*huilîces râd, drohtin th*ie* g*uo*do,
thîna hêlaga helpa. Endi âlât ûs, he*b*anes uuard,
managaro mênsculdio, al*l* sô uu*i* ô*d*r*o*n mann*o*n d*ua*n.
N*i* lât ûs farlêdean lêtha uuihti
sô for*th* an iro uuilleon, sô uuî uuirdîg*a* sind:
Ac h*i*lp ûs uui*d*ar all*o*n . ubilon dâd*e*on.
Sô sculun gî biddean, than gî te bed*u* hnîga*t*,
uueros, mid iuuuo*n* uuord*o*n, that iu uualdand god
lê*th*es âlâte an liudcunn*e*.
ef gî than uu*e*llia*t* âlâtan liudeo g*î*h*u*ilîc*o*n

5 huuat im *M* 7 im eft en *M* 8 them] the *M* 10 thinna -endi oc *M* 12 iugoron *M* 14 *das zweite* is *fehlt M* 15 thinun iungorun *M* 18 uuood *M* god *fehlt C* quat hie *fehlt M* 19 inuuan *vgl. C* 50, 13 iuuuaon 21 PATER NOSTER *fehlt M* firiho *M* 22 the is- himila rikea *M* 24 thin craftag *M* 25 uuerold al so *M* 27 himilrikea *M* 28 Gef *M* 29 helpu *C* 30 menn- *C* uue-doan *M* 34 gî *fehlt M* bede *M* 35 iuuuom 36 leut cunnea *M*

thero sacôno endi thero sundiôno, thia sia uuid iu selbon hier
uurêtha giuuirkeat, than âlâtit iu uualdand god
fader alomahtîg firinuuerc mikil
managero mênsculdeo.

IV.

Geuuêt imu thô umbi threa naht aftar thiu thesoro thiodo drohtin C.XXIIII.
an Galilêoland, thâr hê te ênum gômun uuard M. 30^b Schm. 60, 21
gebedan that barn godes: thâr scolda man êna brûd geban,
munalîca magat. thâr Marîa uuas
mid iro suni selbo, sâlîg thiorna,
"mahtîges môder. Managoro drohtin "M. 31^a Schm. 61
gêng imu thô mid is jungoron, godes êgan barn
an that hôha hûs, thâr thê heri dranc
thea Judeon an themu gastseli. Hê im ôc at thêm gômun uuas
giac hî thâr gecûdde that hî habda craft godes,
helpa fan himilfader, hêlagna gêst,
uualdandes uuîsdôm. Uuerod blîdode,
uuârun thâr an luston liudi atsamne,
gumon gladmôdie. gêngun ambahtman,
skenkeon mid scâlun, drôgun skîrianne uuîn
mid orcun endi mid alofatun: uuas thâr erlo drôm
fagar an flettea. Thô thâr folc undar im
an thêm benkeon sô bezt blîdsea afhôbun,
uuârun thâr an uunneun, thô im thes uuînes brast
thêm liudiun thes lîdes. is ni uuas farlêbid uuiht
huergin an themu hûse, that for thene heri ford
skenkeon drôgîn; ac thiu scapu uuârun
lîdes âlârid. Thô ni uuas lang te thiu
that it sân antfunda frîo scôniosta,
Cristes môder: gêng uuid iro kind sprecan
uuid iro sunu selbon, sagda im mid uuordun
that thea uuerdos thô mêr uuînes ne habdun,
thêm gestiun te gômu. Siu thô gerno bad
that is thê hêlogo Crist helpa geriedi,
themu uuerode te uuilleon. Thô habda eft is uuord garu
mahtîg barn godes endi uuid is môder sprac,
'Huat ist mî endi thî', quad hê, 'umbi thesoro manno lîd,
umbi theses uuerodes uuîn? te huî sprikis thû thes, uuîf, sô filu,
manos mî far thesoro menigî? Ne sint mîna noh
tîdi cumana'.
Than thoh gitrôoda siu uuel
an iro hugiskeftiun hêlag thiorne,

38 thia] the-hir *M* 41 menn-*C* 1 thiu *fehlt C* 4 uuass *C* 5 sunie *C* 8 the] thiu *C* 10 gicuthda *C* 13 atsamna *C* 14 gladmuoda *C* 15 scirana *C* 18 blizza *C* 19 tho] so *C* 21 thia *C* 24 firio *C* 28 to gomon *C* 30 eft *fehlt C* 35 tida-thann *C* siu] sô *C* 36 iru *C*

that is aftar thêm uuordun   uualdandes barn
hêleandoro bezt   helpan uueldi.
Hét thó thea ambahtman   idiso 'scôniost   "M. 31[b] Schm. 62
skenkeon endi scapuuardos,   thea thâr scoldun thero scolu thionon,
that sie thes ne uuord ne uuerc   uuiht ne farlétîn
thes sie thé hêlogo Crist   hêtan uueldi,
lêstean far thêm liudiun.   Lârea stódun thâr
stênvatu sehsi.   thó sô stillo gebôd
mahtîg barn godes,   sô it thâr manno filu
ne uuissa te uuârun,   huô hé it mit uuordu gesprac.
Hé hét thea skenkeon thó   skîreas uuatares
thiu fatu fullien,   endi hî thâr mid is fingrun thó
segnade selbo   sînun handun,
uuarhte it te uuîne,   endi hét is an ên uuêgi hladen,
skeppien mid ênoro scâlon,   endi thó te thêm skenkeon sprac,
hét is thero gesteo,   the at thêm gômun uuas,
themu hêroston   an hand geban
ful mid folmun,   themu the thes folkes thâr
geuuêld aftar themu uuerde.   Reht sô hî thes uuînes gedranc,
sô ni mahte hé bemîdan,   ne hî far theru menigi sprac
te themu brûdigumon,   quad that simbla that bezte lîd
alloro erlo gehuilîc   êrist scoldi
geban at is gômun: 'undar thiu uuirdid thero gumôno hugi
âuuekid mid uuînu,   that sie uuel blîdod,
druncan drômead.   than mag man thâr dragan aftar thiu
lîhdlîcora lîd: sô ist thesoro liudeo thau.
Than habas thû nû uunderlîco   uuerdskepi thînan
gemarcod far thesoro menigi: hêtis far thit manno folc
alles thînes uuînes   that uuirsiste
thîne ambahtman   êrist brengean,
geban an thînun gômun.   Nû sint thîna gesti sade,
sint thîne druhtingos   druncane suîdo,
is thit folc frômôd: nû hêtis thû hir ford dragan
alloro lîdo lofsamost   thero ic eo an thesumu liohte gesah
huergin hebbean.   mid thius scoldîs thû ûs hindag "êr   "M. 32[a] Schm. 63
gebon endi gômean: than it alloro gumono gehuilîc
gethigedi te thanke'.   Thó uuard thâr thegan manag
geuuar aftar thêm uuordun,   sidor sie thes uuînes gedruncun,
that thâr thê hêlogo Crist   an themu hûse innan
têcan uuarhte: trûodun sie sidor
thiu mêr an is mundburd   that hî habdí maht godes
geuuald an thesoro uueroldi.   Thó uuard that sô uuîdo cûd
obar Galilêoland   Judeoliudiun,
huô thâr selbo gededa   sunu drohtines

39 -mann *C* 40 scola *C* 46 mid is *C* 49 segnoda *C* 50 uuarahta -enn *C* 52 is] it *C* 54 full *C* 55 uuerode-hie thuo thes *C* 59 thesaro *C* 62 lithlicora *C* 63 thann- uuirdscipi *C* 67 at thinon *C* 69 fruomod *M*, fromuod *C* 70 thero the ic gio gio sah *C* 72 thann *C* 75 that the h. Cr. thâr *C* 76 uuarahta *C*

uuater te uuîne. That uuard thâr uundro êrist
thero hî thâr an Galilêa Judeoliudeon
têcno getôgdi. Ne mag that getellean man,
geseggean te sôđan, huat thâr sidor uuard
uundres undar themu uuerode, thâr uualdand Crist
an godes namon Judeoliudeon
allan langan dag lêra sagde:
gihêt im hebenrîki, endi helleo gethuing
ueride mid uuordun. hêt sie uuâra godes,
sinlîf sôkean, thâr is sêolôno lioht,
drôm drohtines endi dagskîmon,
gôdlîcnissea godes. thâr gêst manag
uunod an uuillean the hîr uuel thenkid,
that hê hîr bihaldê hebencuninges gebod.

V.

Thuo uuas thâr uuerodes sô filo C. XXVII.
allaro elithiodo cuman te thêm êron Cristes, Schm. 68, 6
te sô mahtîges mundburd: thuo uuelda hie thâr êna meri lîthan
thie godes suno mid is jungron an eban Galilêaland,
uualdand ênna uuâgo strôm. thuo hiet hie that uuerod ôđar
forthuuerdes faran, endi hie giuuêt im fâhora sum
an ênna nacon innan, neriendi Crist
slâpan sîthuuôrîg. Segel upp dâdun
uuederuuîsa uueros, lietun uuind after
manon obar thena meristrôm, unthat hie te middean quam
uualdand mid is uuerodu. thuo bigan thes uuedares craft
ûst up stîgan, ûthiun uuahsan.
suang gisuerc an gimang, thie sêu uuarth an hruoru,
uuann uuind endi uuater: uueros sorogodun,
thiu meri uuarth sô muodag: ni uuânda thero manno nigên
lengron lîbes. Thuo sia landes uuard
uuekidun mid iro uuordon, endi sagdun im thes uuedares craft,
bâdun that im ginâthîg neriendi Crist
uurđi uuid them uuatare, 'eftha uuî sculun hier te uunderquâlu
sueltan an theson sêuue'. Self upp âræs
thie guodo godes suno endi te is jungron sprak,
hiet that sia im uuedares giuuin uuiht ni andrædîn.
'te huî sind gî sô forhta?' quathie, 'nis iu noh fast hugi,
gilôbo is iu te luttil: nis nû lang te thiu
that thia strômos sculun stilrun uuerthan
gi thit "uueder uunsam'. Thuo hie te them uuinde sprak "M. 34a Schm. 69
ge te them sêuua sô self, endi sia smultro hiet

82 thero the hie *C* iudeoliudeo *M* 83 tegno *C* that *fehlt C* mann *C* 88 himilriki *C* 92 guodlicnissi *C* 93 the] thei *C* 1—26 gi thit *fehlt M* 3 te] The *C* 14 uuan:d *ausradiert C* 17 uuekidun:::::mid *C* 20 âræs *aus* araș *C* 22 andrædin *aus* andradin? *C* 26 uunsā *C*, them *fehlt M* 27 thē *C*, themu *M*

bêthiu gibâreon. sia gibod lêstun
uualdandes uuord: uueder stillodun,
fagar uuarth an them fluode. Thuo that folc under im
uuerod uundroda, endi suma mid uuordon sprâkun,
huilîc that sô mahtîgro manno uuâri,
that im sô thie uuind endi thie uuâg uuordu hôrdîn,
bêthiu is gibodscipies. Thuo habda sia that barn godes
ginerid fan thero nôdi. thie naco furthor scrêd
hôhurnid scip, helithos quâmun
thia liudi te lande, sagdun lof gode,
mâridun is megincraft. quam thâr manno filo
angegin thena godes suno: hie sia gerno antfieng
sô huena sô thâr mid hlûtru hugiu helpa sôhta,
lêrda sia iro gilôbon, endi iro lîkhamon
handon hêlda.

VI.

'Ik selbo biun that thâr sâiu, endi sind thesa sâlîga man M. 38ᵃ Schm. 79,5
that hlûttra hrêncorni, thia mî hier hôriat uuel,
uuirkeat mînon uuilleon. Thius uuerold is thie accar,
thit brêda bûland barno mancunnies.
Satanâs selbo ist that thâr sâit after
lêthlîca lêra, habit thesaro liudeo sô filo
uuerodes âuuerdit, that sia uuam frummeat,
uuirkeat after is uuilleon. Thoh sculun sia hêr uuahsan forth
thia forgripanun gomon sô samo sô thia guodun man,
antthat mûtspelles megin obar man ferit;
endi thesaro uueroldes. Thann is allaro accaro gihuilîc
gerîpod an thesom rîkie, sculun iro reginogiscapu
frummian firio barn. than teferit ertha,
that is allero beuuo brêdost. than cumit thie berehto drohtin
obane mid is engilo craftu, endi cumat all tesamne
liudi thia io thit lioht gisâhun, endi sculun than lôn antfâhan
ubiles endi guodes. Than gangat engilos godes,
hêlaga hebanuuardos, endi lôsiat thia hlûttrun man
sundar tesamne endi duot sia an sinscôni
hô himiles lioht, endi thia ôđra an helligrund,
uuerpat thia faruuarahtun an uuallandi fiur:
thâr sculun sia gibundana bittra lôgna
thrâuuerc tholon, endi thia ôđra thioduuelon
an hebanrîkie, huîtero sunnun
lûhtian gilîco. sulîc lôn nimat

28 gebarcan *M* 30 them *fehlt M* Tho bigan *M* 31 uueroda *C*, uuerod uuudraian *M* d iro *M* 35 fŏrthor *C*, furdor *M* skreid *M* 36 quamum *C* 37 thia *fehlt M* landæ s landa *C* 39 themu sunie *M* 40 hluttru hugi *M* 2 *vgl. Schlettstädter gll.* xxxix 4 triticum reiacurni (weizzi) *Müllenhoff* 1872. hierr *C*, her *M* 6 so ledlica *M*, let- a *C* 7 auuardid-frummien *M* 10 mudspelles *M* 12 regangiscapu *M* 13 tefarid *M* crafta-alle *M* 18 lesat *M* 20 hellia grund *M* 25 liohtean *M*

uueros uualdâdio. Sô huie sô giuuit êgi,
gihugdi an is herten, eftha "gihôrean mugi "M. 38b Schm. 80
erl mid is ôron, sô lâta im thitt an innan sorga
an is muodsebon, huô hie scal an them mârien dage
uuid thena rîkeon god an rethiu standan
uuordo endi uuerco allaro, the hie an thesaro uueroldi giduot.
That is egislîcost allero thingo,
forohtlîcost firio barnon, that sia sculun uuid iro frâhon mahlon,
gomon uuid thena guodan drohtin. Than uueldi gerno gihuie uuesan
allaro manno gihuilîc mênes tuomîg
slîđero sacôno. After thiu scal sorogon êrr
allaro liudeo gihuilîc, êrr hie thit lioht âgebe,
thie than êgan uuili aldarlangan tîr,
hôh hebanrîki endi huldi godes'. C. XXXII.

VII.

Thuo uurđun an them jârtale Judeôno cuninges M. 40a Schm. 83, 19
tîdi cumana, sô thâr gitald habdun
fruoda folcuueros, huô hie gifuodit uuas,
an lioht cuman. sô uuas thero liudeo thau
that that erlo gihuilîc uobian scolda
Judeôno mid gômon. Thuo uuarth thâr an thena gastseli
megincraft mikil manno gisamnod,
heritogôno an that hûs, thâr iro herro uuas
an is cuningstôle. quâmun "managa "M. 40b Schm. 84
Judeon an thena gastseli: uuarth im thâr gladmuod hugi,
blîthi an iro brioston: gisâhun iro bôggebon
uuesan an uunneon. druog man uuîn an flet
scîri mid scâlon: scenkon huurbun,
gêngun mid goldfatun: gaman uuas thâr inne
hlûd an thero hallu: helithos druncun.
Uuas thes an luston landes hirdi,
huat hie them uueroda mêst te uunnion gifrumidi.
hiet hie thuo gangan forth gêla thiornun
is bruother barn, thâr hie an is benki sat
uuînu giuulenkid, endi thuo te them uuîbe sprac,
gruotta sia for them gumscipie, endi gerno bad
that sia thâr for thêm gestion gaman afhuobi
fagar an flettie. 'lât thit folc sehan
huô thû gilinot habis, liudeo menigi
te blîzzena obar benkion. ef thû mî thero bedu tuîthos,
mîn uuord fur thesom uuerode, than uuilliu ik it hier te uuâron quethan

26 uualdadeo *M*, uueldadio *C* 27 ettha *M* 31 the] thie *C* 33 mahlien *M* 34 Tha *C* 37 afgebe *M* 38 tha *C* alungan *M* 1 gertale *M* 2 iudeo *M* cumina *C* 5 erlo] er: *aus* erg *M* 8 heritogo *C* 11 baggebon *M* 13 skenkeon *M* 17 gifremidi *M* 19 bruother *aus* bruodher *C* 21 fora *M* 22 fora-gastiun *M* 24 thiu *C* 25 blidzeanne an *M* thro *C*, thera *M* tugithos *M* 26 uuelliu *C* gequeden *M*

lioht for theson liudeon   endi ôc gilêstian sô,
that ik thî than after thiu   êron uuilliu
sô hues sô thû mî bidis   for theson mînon bôguuinion.
thoh thû mî thesaro heriduomo   halbaro feragos,
rîkies mînes,   thoh giduon ik that it ênîg rinco ni mag
uuordon giuuendian,   endi it scal giuuerthan sô'.
Thuo uuarth thero magat after thiu   muod gihuorban,
hugi after iro herren,   that siu an them hûse innan
an them gestseli   gaman upp âhuob,
all sô thero liudeo   landuuîsa gidruog,
thera thieda thau.   thiu thiorna spiloda
hruor after them hûse: hugi uuas an luston,
thero manno muodsebo.
Thuo thiu magat habda
githionot ti thanke   thiodcuninge
endi allon them erlscipie   them thâr inne uuas
gôdaro gumôno: siu "uuolda thuo ira geba êgan   "M. 41ª Schm. 85.
thiu magat for thero menigi.   gêng thuo uuid iru muoder sprecan
endi frâgoda sia   firiuuitlîco
hues siu thena burges uuard   biddean scoldi.
Thuo uuîsda siu after iro uuilleon,   hiet that siu uuihtes than êr
ni gerodi for them gumscipie   nevan that man iro Jôhannes
an thero hallu innan   hôbid gâbi
âlôsit fan is lîchamen.
That uuas allon thêm liudion harm
thêm mannon an iro muode,   thuo sia it gihôrdun thia magat sprecan.
sô uuas it ôc them cuninge.   hie ni mohta is quidi liogan,
is uuord uuendian.   hiet thuo is uuâpanberan
gangan fan them gastseli   endi hêt thena godes man
lîbu bilôsean.   Thô ni uuas lang te thiu
that man an thia halla   hôbid brâhta
thes thiodgumen,   endi it thâr thero thiornun forgab
magat fur thero menigi: sia druog it thero muoder forth.
Thô uuas êndago   allaro manno
thes uuîsosten   thero thie gio an thesa uuerold quam,
thero thie quena ênîg   kind gidruogi,
idis fan erle,   liet man simla thena ênna biforan
thie thiu thiorna gibar,   thiu gio thegnes ni uuarth
uuîs an iro uueroldi,   nevan sô ina uualdand god
fon hebanuuange   hêlages gæstas
gimarcoda mahtîg: thie ni habda ênîgan gimacon huergin
êrr nec after.   Erlos huurbun
gomon um Jôhannesse,   is jungron managa,

27 liahto *M*   30 fergos *M*   35 thē *C*, themu gastseli *M*   39 managaro modsebo *M*   41 them] the *M*   45 berges *C*   47 neuan *C*, biutan *M*   49 fan] af *M*   50 thē *C*   it] that *M*   spræcan *C*   51 liagan *M*   52 uuepan berand *M*   57 for—siu *M*   muder *C*, moder *M*   59 quami *M*   60 gibari *M*   61 then enon *M*   62 gidrog *M*   63 biutan *M*   uualdan *C*   67 umbi iohannen *M*

sâlîg gisîthi, endi ina an sande bigruobun
liobes lîchamon. uuissun that hie lioht godes,
diurlîcan drôm met is drohtine saman,
uppôdeshêm êgan muosta, C. XXXIIII.
sâlîg suokean.

VIII.

Thô telêt that liuduuerod aftar themu lande allumu, C. XXXV.
tefôr folc mikil, sidor iro frâho giuuêt M. 43ᵃ Schm. 89, 2
an that gebirgi uppan barno rîkęost,
uualdand an is uuilleon. Thô te thes uuatares stade
samnodun thea gesîdos Cristes, the hê imu habde selbo gicorane,
sie tuelivi thurh iro treuua gôda. Ni uuas im tueho nigiedn,
nebu sie an that godes thionost gerno uueldîn
obar thene sêo sîdon. Thô lêtun sie suîdean strôm
hôhhurnid skip hlûttron ûdeon
skêdan skîr uuater. Skrêd lioht dages,
sunne uuard an sedle, thê sêolîdandean
naht nebulo biuuarp. Nâthidun erlos
forduuardes an flôd, uuard thiu fiorthe tîd
thera nahtes cuman: neriendo Crist
uuarode thea uuâglîdand. thô uuard uuind mikil
hôh uueder afhaben, hlamodun ûdeon,
storm an strôme: strîdiun feridun
thea uueros uuider uuinde: uuas im uurêd hugi,
sebo sorgôno ful: selbon ni uuândun
lagulîdandęa an land cumen
thurh thes uuederes geuuin. Thô gisâhun sie uualdand Krist
an themu sêe uppan selbun gangan,
faran an fâdion: ni mahte an thene flôd innan,
an thene sêo sincan, huand ine is selbes craft
hêlag anthabde. hugi uuard an forhtun,
thero manno môdsebo: andrêdun that it im mahtîg fîund
te gidrôge dâdi. Thô sprak im iro drohtin tô
hêlag hebencuning, endi sagde im that hê iro herro uuas,
mâri endi mahtîg. "'nû gî môdes sculun "M. 43ᵇ Schm. 90
fastes fâhen, ne sî iu forht hugi,
gibâriad gî baldlîco: ik bium that barn godes,
is selbes sunu, thê iu uuid thesumu sêe scal
mundon uuid thesan meriström'. Thô sprac imu ên thero manno angegin
obar bord skipes baruuîrdîg gumo,
Pêtrus thê gôdo: ni uuelde pîne tholon
uuatares uuîti. 'ef thû it uualdand sîs', quad hê,
'herro thê gôdo, sô mî an mînumu hugi thunkit,

70 dron *C* samad *M* 6 tuehono nigen *C* 7 an thia *C* 8 sia an suithean *C* 10 scirana *C* 11 Sunno *C* 12 neslu *C* 16 ahaban *C* 17 strom an stamne *C* 26 manno *fehlt C* 28 he] it *C* 31 gibariod *C* 32 iuu *C* 33 enn *C* 34 baruurdig *C* 35 the] se *C* 37 hugie *C*

hét mi than tharod gangan te thi obar thesen gebenes strôm
drokno obar diap uuater, ef thû mîn drohtin sîs
managoro mundboro'. Thó hét ine mahtîg Crist
gangan imu tegegnes. hé uuard garu sâno,
stóp af themu stamne endi strîdiun gêng
ford te is frôien. thiu flód anthabde
thene man thurh maht godes, antat hé imu an is móde bigan
andrâden diap uuater, thó hé drîben gisah
thene uuég mid uuindu: uundun ina ûdeon umbi,
hô strôm umbi hring. Reht sô hé thó an is hugi tuehode,
sô uuêk imu that uuater under endi hé an thene uuâg innan
sank an thene sêostrôm, endi hê hriop sân aftar thiu
gâhom te themu godes sunie endi gerno bad
that hé ine thó gineridi, thó hé an nôdiun uuas
thegan an gethuinge. thiodo drohtin
antfêng ine mid is fadmun endi frâgode sâna,
te huî hé thô getuehodi. 'huat, thû maht es getrûoian uuel,
uuiten that te uuârun, that the uuatares craft
an themu sêe innen thînes sîdes ni mahte
lagustrôm gilettien, sô lango sô thû habdes gelôbon te mî
an thînumu hugi hardo. nû uuilliu ik thî an helpun uuesen,
nerien thî an thesaru nôdi'. Thó nam ine "alomahtîg "M. 44[a] Schm. 91
hêlag bi handun: thó uuard imu eft hlûtter uuater
fast under fótun, endi sie an fâdi samad
bêdea gêngun, antat sie obar bord skipes
stópun fan themu strôme endi an themu stamne gesat
allaro barno bezt. Thó uuard brêd uuater
strômos gestillid, endi sie te stade quâmun
lagulîdandea an land samen
thurh thes uuateres geuuin. thô sagdun sie uualdande thanc,
diurdun iro drohtin dâdiun endi uuordun,
fêllun imu te fótun, endi filu sprâkun
uuîsaro uuordo, quâdun that sie uuissîn garo
that hé uuâri selbo sunu drohtines
uuâr an thesaru uueroldi, endi geuuald habdi
obar middilgard, endi that hé mahti allaro manno gehuues
ferahe giformon, al sô hé im an themu flóde dede C. XXXII.
uuid thes uuatares geuuin.

IX.

Thuo nâhida neriendo Crist C. XLV M. 53[b] Schm. 112, 16
thie guodo te Jerusalèm; quam im thâr tegegnes filo

39 drucno *C* 40 mudboro *C* 42 af] fan *C* 43 froiaen *M*, frahen *C* thiu] the *C* 44 imu *fehlt C* 46 uuag met *C* umbi *fehlt C* 47 hoh -hugie *C* 49 he *fehlt C* 50 gahabom *M*, gahon *C* 51 gineridi thuo *C*, *fehlt M* nodi *C* 53 ina thuo *C* 54 tho *fehlt C* gituedodimahtis gitroian *C* 55 the-craft] thi-strom *C* 57 lagustron gilestian-habis *C* 58 hugi *fehlt C* 59 nerien] niman *C* thi *fehlt C* alomahti *C* 63 fan] for *C* endi *fehlt C* 64 uuard] uuath *C* 66 samad *C* 67 thes *fehlt C* sagdan thuo uuald- *C* 68 iro] usan *C* 74 al *fehlt C* im] imu *M*

uuerodes an uuillion, uuel huggiandes,
antfiengun ina fagaro endi im biforan strôidun
thena uueg mid iro giuuâdion endi mid uuurtion sô samo,
mid berehton bluomon endi mid bômo tuogon,
that feld mid fagaron palmon. all sô is fard giburida
that thie godes suno gangan uuelda
te thero mâriun burg, huarƀ ina megin umbi
liudi an luston endi lofsang âhuof
that uuerod an uuilleon. sagdun uualdande thanc
thes thâr selbo quam suno Dâvîdes
uuîson thes uuerodes. "Thuo gisah uualdand Crist "M. 54a Schm. 113
thie gôdo te Jerusalêm, gumôno besta,
blîcan thenâ burges uual endi bû Judeôno,
hôha hornselios, endi ôc that hûs godes
allaro uuîho uunsamost. Thuo uuêll im an innon
hugi um is herta. thuo ni mohta that hêlaga barn
uuôpu âuuîsian, sprac thuo uuordo filo
hriuuîglîco, uuas im is hugi sêrag.
'Uuê uuarth thî, Hierusalêm', quathie 'thes thû te uuâron ni uuêst
thia uuurđgiscapu thia thî noh giuuerthan sculun,
huô thû noh uuirdis bihabd heries craftu
endi thî bisitteat slîdmuoddia man
fîond mid folcon: than ni haƀis thû fritho huergin,
mundburd mid mannon. Lêdiat thî hier managa tuo
ordos endi eggia, orlagies uuord,
farfehod thîn folcscipi fiures lioman,
thesa uuîki âuuosteat, uuallos hôha
felliat te foldu. ne afstêt is felis negên,
stên oƀar ôđron, ac uuerthat thesa stedi uuostia
umbi Jerusalêm Judeoliudio,
huand sia ne antkenneat that im cumana sind
iro tîdi tuouuardes, ac sia hebbeat im tuîflian hugi:
ni uuitun that iro uuîsod uualdandes craft'.
Giuuêt im thuo mid thero menigi manno drohtin
an thia berehtun burh. Sô thuo that barn godes
innan Jerusalêm mid thiu gumôno folcu
sêg mid thiu gisîthu, thuo uuarth allaro sango mêst,
hlûd stemna âhaƀan hêlagon uuordon,
lobodun thena landes uueard liudio menigi
barno that besta. Thiu burg uuarth an hruoru:
that folc uuarth an forohton endi frâgodun sân
huê that uuâri that thâr mid thiu uuerodu quam,

3 huggendies *M* 4 streidun *M* 5b mid *aus* midi *C* 6 buomo *C* togun *M* 8 guodes *C* 10 liudio *M* hof *M* 14 godo *übergeschrieben von zweiter hand C* 15 berges *C* 16 horn-seli *M* 17 uunsamoste *M* 18 um] uuid *M* 22 uurdegiskefti *M* 23 behabd *M*, bihadd *C* 24 slidmode *M* 25 habas *M* 26 munburd *C* 27 orlegas *M* 28 farfioth *M* 29 uuik *M* 30 te *fehlt M* foldun *M* Ni afstad *M*, neafset *C* nigiean *M* 35 uuisad *M* 39 segg *C* uuard thar allaro *M* 40 stemnie afhaben *M* 41 uuard *M* 42 bezte *M* 44 mid themu uuerode *M*

mid thero mikilun menigi. Thuo sprak im ên man angegin,
quat that thâr Jêsus Crist fan "Galilêolande "M. 54[b] Schm. 114
fan Nazaretburg neriand quâmi,
uuîtag uuârsago them uuerode te helpu.

X.

Gêng im thuo the godes suno endi is jungron mid im M. 61[b] Schm. 130, 14
uualdand fan them uuihe all sô is uuillio gêng,
jac im uppan thena berg gistêg barn drohtines,
sat im thâr mid is gisîthon, endi im sagda filo
uuâraro uuordo. Sia bigunnun im thuo umbi thena uuih sprecan,
thia gumon umbi that godes hûs, quâthun that ni uuâri guodlîcoro
alah obar erthu, thie io thuru erlo hand,
thuru mannes giuuerc mid megincraftu
racod ârihtid. Thuo thie rîkeo sprak
hêr hebancuning, hôrdun thia ôđra,
'Ik mag iu tellian', quathie 'that noh uuirđit thiu tîd cuman,
that is afstandan ni scal stên obar ôđron.
ac it fellit te foldu endi it fiur nimit,
grâdag lôgna, thoh it nû sô guodlîc sî,
sô uuîslîco giuuaraht. endi sô duot all "thesaro uueroldes giscapu,
teglîdit gruoni uuang'. Thuo gêngun im is jungron tuo, "M. 62[a] Schm. 131
frâgođun ina sô stillo 'Huô lango scal standan noh', quâthun sia,
'thius uuerold an uuunnion, êr than that giuuand cume,
that thie lezto dag liohtes scîne
thuru uuolcansceon? eftha huann ist thîn eft uuân cuman
an thesan middilgard, manno cunnie
te âdêlianne, dôdon endi quicon,
frô mîn the guodo? ûs ist thes firiuuitt mikil,
uualdandie Crist, huann that giuuerthan sculi'.
Thuo im anduuurdi alouualdo Crist
guodlîco fargaf thêm gumon selbo. C. LII.
'That habit sô bidernit', quathie, 'drohtin thie guodo
jac sô hardo farholan himilrîkies fader,
uualdand thesaro uueroldes, sô that uuitan ni mag
ênîg mannes suno huann thiu mâria tîd
giuuirthit an thesaro uueroldi. Ne it ok te uuâren ni cunnun
godes engilos thia for im geginuuarda
sinnon sindun: sia ôk seggian ni mugun
te uuâren mid iro uuordon huann it giuuerthan sculi,
that hie uuillie an thesan middilgard mahtîg drohtin

44 themu uuerode *M* 46 hiesu *M*, ihs̄ *C* 48 uuitig *M* 6 gumo *C* 7 thie io it *M* 8 megincraft *M* 10 the *M* 11 gitellien *M* 12 odrumu *M* 13 fodu *M* 13[b] it it *C* 15 dod:::thesaro, all *ausradiert M* 16 uuang] gang *M* 19 lasto *M* 20 -skion *M* thin *M* 21 thenne-mankunni *M* 22 adomienne *M* 23 fruo *C* 24 that] than *C* 26 god- *M* 27 habad *M* 28 farholen *M*, faholan *C* 30 mannisc barn *M* 32 gtenginuuarda *C*, ginuuarde *M* 33 sinnon] simlun *M* sie it ok giseggian *M* 34 huand *C*, huan that uuerden *M*

firiho fandon. Fader uuêt im êno
hêlag an himile, elcor is it biholan allon
quicon endi dôdon, huann is cumi uuerthat.
Ik mag iu thoh gitellian, huilîc êrr têcan biforan
giuuerthat uundarlîc, êr than hie an thesa uueruld cume
an them mârien dage. that uuirthit hier êrr an themo mânen scîn
jac an thero sunnon sô samo. gisuercat siu bethiu,
mid finistriu uuerthend bifangan, fallat steorron,
huît hebantunglas, endi hrisid ertha,
bibot thiu brêda uueruld: uuirthit sulikero bôcno filo:
grimmid thie grôto sêu, uuirkit thie gebanes strôm
ugison mid is ûthion erthbûendeon.
Than thorrot thiu theoda thuru that githuing mikil,
folc thuru thia farahte. thann nist fritho huergin,
"ac uuirthit uuîg sô manag obar thesa uuerold alla "M. 62ᵇ Schm. 132
hetilîc âhaban, endi heri lêdit
cunni obar ôđer. uuirthit cuningo giuuinn,
meginfard mikil; uuirthit managero qualm,
opan urlôgi. that ist egislîc thing
that io sulîc morth sculun mann afheffian.
uuirthit uuol sô mikil obar thesa uuerold alla,
mansterebôno mêst, thie gio an thesaro middilgard
suulti thuru suhti. liggient seoca man,
dreosat endi dôiat, iro dag endiot,
fulleat mid iro ferahu. ferid unmet grôt
hungar hetigrim obar helitho barn,
metigêdôno mêst: nist that minnista
thero uuîteo an thesaro uueroldi thi hier giuuerthan scal
êr duomes dage. Sô huann sô gî thia dâdi gisehan
giuuerthan an thesaro uueruldi, sô mugun gi te uuâren farstandan
that than thie lezto dag liudion nâhid,
mâri te mannon, endi maht godes,
himilcraftes hruora endi thes hêlagen cumi
drohtines mid is diurithun. Huat, gî thesaro dâdio mugun
bi theson bômon bilithi antkennian.
than sia brusteat endi blôat endi bladu tôgiat,
lôb antlûkit, thann uuitun liudeo barn
that than ist sân after thiu sumer ginâhid,
uuaram endi uunsam, endi uueder scôni:
sô uuitîn gî ôc bi theson têknon thia ik iu talda hier,
huann thie lezto dag liudeon nâhid.
Thann seggio ic iu te uuâren thal êrr thit uuerod ni môt

36 im] it *M* 37 an] fan *M* 39 êrr] her *M* 40 than *fehlt M* 43 finistre uuerdadsterron *M* 44 hebentungal *M* 45 thius brede uuerold *M* 47 egison *M* erth búændeon *C*, erdbuandiun *M* 48 tharod *C:* tharrod? 48 thiod *M* 49 forhta *M* 51 afhaben *M* 52 odar *M*, odrer *C* 53 quam *C* 55 afhehbien *M* 57 thero the *M* 58 liggiad *M* 59 endi iro-endiad *M* 62 -gedeono *M* 63 her *M*, err *C* sculun *M* 64 domos dage *aus* dege *M* 65 gi than te *M* 66 thatt *C* lazto *M* 68 hrori *M* 71 bloiat *M* 72 antlûkad? *Sievers.* 74 uuarm *M* 75 uuitun *M* 76 lazto *M*

tefaran thit folcscipi, êr than uuirdit gifullid sô,
mîna uuord giuuârod. Noh giuuand cumid
himiles endi erthun, endi stêt mîn hêlag uuord
fast forthuuardes, endi uuirthit all gifullid sô,
gilêstid an theson liohte, sô ik furu theson liudion gispricu.
Uuacot gî uuaralîco: iu ist uuisscumo
duomes "dag thie mârio endi iuuues drohtines craft, "M. 63ª Schm. 133
thiu mikila meginstrengi endi thiu mâria tîd,
giuuand thesaro uueroldes. furi thiu gî uuardon sculun
that hie iu slâpandia an suefrastu
fârungo ne bifâhe, an firinuuercon
mênes fulla. Mûtspelli cumid
an thiustria naht, all sô thiof farit
darno mid is dâdion. sô cumit thie dag mannon
thie lezto theses liohtes, sô it êrr thesa liudi ni uuitun;
sô samo sô thiu fluod deda an furndagon,
thiu thâr mid lagoströmon liudi farterida
bi Nôêes tîdeon, neuan that ina nerida god
mid is hîuuiskie hêlag drohtin
uuid thes fluodes farm. Sô uuarth ôc that fiur cuman
hêt fan himile, that thia hôhun burgi
umbi Sodomaland suart lôgna bifêng,
grimm endi grâdag, that thâr ênîg gumo ne ginas
botan Lôth êno. ina antlêddun thanan
drohtines engilos endi is dohter tuâ
an ênna berg uppan: that ôđer all brinnandi fiur
gie land gie liudi lôgna farterida'.

XI.

Gisîthos Cristes M. 68ᵇ Schm. 146, 21
uuacodun thuo after thêm uuordon endi gisâhun thuo that uuerod cuman
an thena berg uppan brahtmu thiu mikilon,
uurêtha uuâpanberand. Uuîsda im Jûdas C. LVIII.
gramhugdîg mann: "Juđeon after sigun "M. 69ª Schm. 147.
fîondo folcscipi. druog man fiur an gimang,
lôgna an liohtfaton, lêdda mann faclun
brinnandi fan burg, thâr sia an thena berg uppan
stigun mid strîđu. thia stedi uuissa Jûdas uuell,
huar hie thia liudi tuo lêdian scolda.
Sagda im thuo te têkne, thuo sia thâr tuo fuorun,
them folcscipe biforan, te thiu that sia ne farfêngîn thâr
erlos ôđran man: 'ik gangu im at êrist tuo' quathie,

78 uuerde *M* 79 minu *M* 80 steid *M* 81 forduuardes *M*, foruuardes *C* gefullod *M* for *M* 83 uuarlico *M* iuu *C* 84 duomdag *M* 85 mikilo meginstrengiu *M* 87 iuu *C* frestu *M* 92 lazto *M* 94 the thar *M* 95 bi utan that *M* 100 nenig gumono ni *M* ginass *C* biutan *M* 103 an enan *M* that odar al *M*, that ođar brinnandi *C* 104 ia land ia *M* brinnandea *M* upp *C* 12 themu folke *M*

'cussiu ina endi queddiu: that ist Crist selbo,
thena gi fâhan sculun folko craftu,
bindan uppan them berge endi ti burg hinan
lêdian under thia liudi: hie is lîbes habiđ
mid uuordon faruuercod'.
Uuerod sîthoda thuo
untthat sia te Criste cumana uuurthun,
grimfolc Juđeôno, thâr hie mid is jungron stuod,
mâri drohtin, bêd metudgiscapu
torohtero tîdeo. Thuo gêng im treulôs man
Jûdas tegegnes, endi te them godes barne
hnêg mid is hôbdu endi is herron quedda,
custa ina craftîgna endi is quidi lêsta,
uuîsda ina them uuerode, all sô hie êrr mid uuordon gihiet.
That tholoda all mid githuldion thiedo drohtin,
uualdand thesaro uueruldes, endi sprac im mid is uuordon tuo,
frâgoda ina fruocno 'Bihuî cumis thû sô mid thius folku te mi?
behuî lêdis thû mî sô thesa liudi tuo, endi mî te thesaro lêthun thi(
farcôpos mid thînu cossu, under thit cunni Juđeôno,
meldos mik te thesaro menigi?' Gêng im thuo uuiđ thia man spre(
uuiđ that uuerod ôđer, endi sia mid uuordon fragn
huena sia mid thiu gisîthu sôkian quâmîn
sô niudlîco an naht, 'sô gî uuilliân nôd frummian
manno huilîcon?' Thuo sprak imu eft thiu menigi angegin,
quâthun that im Hêland thâr an "them holme uppan M. 69[b] Schm.
giuuîsid uuâri, 'thie thit giuuerr frumiđ
Juđeoliudeon endi ina godes suno
selban hêtid: ina quâmun uuî suokean herod,
uueldun ina gerno bigetan: hê ist fan Galiêolande,
fan Nazarethburg'.
Sô im thuo thie neriendo Crist
sagda te suothen that hie it selbo uuas,
sô uuurthun thuo an forohton folc Juđeôno,
uuurthun undarbadoda, that sia undar bac fêllun,
alla efnissi ertha gisuohtun
uuiđeruuardes that uuerod: ni mahtun that uuord godes,
thia stemna antstandan. Uuârun thoh sô strîđiga man,
âhliepun eft upp an them holme, hugi fastnodun,
bundun briostgithâht: gibolgana gêngun
nâhor mid nîthu, untat sia thena neriendon Crist
uuerodu biuuurpun.
Stuodun uuîsa man
suîtho gornundia, jungron Cristes

16 binden ina -endi ina *M* 18 mid is *M* 19 antat *M* 21 metodo *M* 25 tagne *M* 30 ludi *C* endi mi te *fehlt* *M* thiode *M* 32 mi *M* 33 mid is *M* 34 s sie *M* gesidiu *M* 35 uuillead *M* 36 menegi *M*, menig *C* 37 heleand *M* 39 41 uueldin *M* 43 sodan *M* 46 alle efno san erde *M* 47 uuiđeruuard *C* mah 48 stemn ie *M* 49 ahliopun *M* 51 anttat -neriendion *M* 52 uuerodo *M* 53 *f*
vgl. 144, 6 suido gornundie giungaron kristes *M*

bifara thero dervun dâdi,   endi te iro drohtine hreopun,
'uuâri it nû thîn uuillio', quâthun sia,   'uualdand frô mîn,
that ûs hier an speres ordun   spildean muostîn,
uuâpnon uunda,   than ni uuâri ûs uuiht sô guod,
sô that uuî hier for ûsan drohtine   dôian muostîn
binithion blêca.'
Thuo gibolgan uuarth
snell suerdthegan   Symôn Pêtrus,
uuêll im innan hugi,   that hie ni mohta ênîg uuord sprecan:
sô harm uuarth im an is herten   that man is herron thâr
bindan scolda.   thuo hie gibolgan gêng,
suîtho thrîstmuod thegan,   furi is thiedan stân,
hard furi is herron: ne uuas im is hugi tuîfli,
bluothi an is brioston,   ac hie is bill âtôh,
suerd be sîdu,   sluog im tegegnes
an thena firiston fîond   folmo craftu
that thuo Malchus uuarth   mâkies eggion
an thia suîthrun half   suerdu gimâlod:
thiu hlust uuarth im "farhauuan,   hie uuarth an that hôbid uund,
that im herudrôrag   hlier endi ôra   "M. 70ª Schm. 149
benuundun brast: bluod after sprang,
uuêll fan uuundon.   Thuo uuas an is uuangon scard
thie furisto thero fîondo: thuo stuod that folc an rûm,
andriedun im thes billes biti.
Thuo sprac that barn godes
selbo te Symôn Pêtruse,   hiet that hie is suerd dêdi
scarp an scêthia: 'ef ik uuiđ thesa scola uueldi', quathie
'uuiđ thieses uuerodes giuuinn   uuîgsaca frummian,
than manodi ik thena mârion   mahtîgna god,
hêlagna fader   an himilrîkie,
that hie mî sô managan engil herod   obana sendi,
uuîges sô uuîsan: sô ni mahti iro uuâpanthreki
man âdogian,   iro ne stuodi gio sulîk megin samad
folkes gifastnod,   that im ira fera after thiu
uuerthan mahti: Ac it habit uualdand god
alomahtîg fader   an ôđer gimarcod,
that uuî githolian sculun   sô huat sô ûs thius thioda tuo
bittres bringiđ: ne sculun ûs belgan uuiht,
uurêthian uuiđ iro giuuinne.   huand sô hue sô uuâpno nîth,
grimman gêrheti uuil   gerno frummean,
hie sueltiđ im oft   suerdes eggion,
dôit im drôrag: uuî mid ûson dâdion ni sculun.

54 bi uoran *M* derebeon *M* dade *C* hreopun] sprakun *M* 55 thinn *C* fruomin *C* *sehit* *C* her *M* spildien mostin *M* 58 usumu-doan *M* 59 bendiun *M* 61 mahte *M* scolda] uuelde *M* 64 for *M* stann *C*, standen *M* 65 for *M* 66 bloth *M* 67 stop *M* furiston *M* 72 hlear *M* 73 beniuundun *M* 82 sandi *M* 83 mahtin *M* -treki *M* adrogen *M* 85 gifastnost *M* iro ferh *M* 86 mahtig *C* 88 githoloian *M* thus *C* brengit *M* 91 uuili *M* 92 suiltit *M* 93 dot im bidroregan *M*

uuiht âuuerdian'.
Gêng im thuo ti them uundon man,
legda mid listion lîk tesamne,
hobiduundun, that siu sân gihêlid uuarth,
thes billes biti, endi sprac that barn godes
uuiđ that uurêtha uuerod: 'mi thunkit uunder mikil', quathie,
'ef gî mî lêthes uuiht lêstian uueldun,
huî gî mî thann ni fêngîn, than ik under iuuuon folke stuod
an themo uuihe innan endi thâr uuord manag
suothlîc sagda. than uuas sunnun scîn,
diurlîc "dages lioht; than ni uueldun gî mî duon iouuiht "M. 70^b Schm. 150
lêthes an theson liohte. endi nû lêdiat mî iuuuera liudi tuo
an thiustra naht, all sô man thiobe duot,
thann man thena fâhan uuili endi hie is ferahes habit
foruuercot, uuamscatho'.
Uuerod Juđeôno
gripun thuo an thena godes suno, grimma thioda,
hettendero hôp, huurbun ina umbi,
muodag manno folc: mênes ne sâhun:
heftun herubendion hendi tesamne,
fađmos mid feteron. Im ni uuas sulîc firinquâla
tharf te githolonne thiodarabêđes,
te uuinnianne sulîc uuîti; ac hie it thuru thit uuerod deda,
huand hie liudeo barn lôsian uuolda,
halon fan helliu an himilrîki,
an thena uuîdon uuelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprac,
thes sia im thuru inuuidnîth ôgian uueldun.
Thuo uuurthun thes sô malsca muodag folc Juđeôno, C. LVIIII.
thiu heri uuarth thes sô hruomag, thes sia thena hêlagan Crist
an lithobendion lêdian muostun,
fuorian an feteron. Thia fîond eft giuuitun
fan them berge te burg; gêng that barn godes
undar themo heriscipie handon gibundan
drûvondi te dale.

XII.

Thuo uuarth âband cuman, C. LXVIII Schm. 170, 25
naht mid neflu. nîthfolc Juđeôno uuarth
an moragan eft menigi gisamnod,
rekidun an rûnon. 'Huat, thû uuêst huô thit rîki uuas
thuru thesan ênan man all gituîflid,
uuerod giuuorran. nû ligiđ hie uuundon siok

94 im] he- manne *M* 95 legde *M*, ledda *C* 98 uurede *M* 100 thann] tho -fengun *M*
102 sodlic *M*, suohtlic *C* 103 lioht dages -doan *M* 104 iuuua *M* 105 thinstrie *M*
109 hatandiero *M* 111 handi *M*, endi *C* 112 fitereun -sulicaro *M* 113 -arbedies *M*
114 uuinnanne *M* thitt *C* 119 malcse *M* 121 *fehlt* *M* 122 fordun an fitereun *M*
124 -scepi *M* gebunden *M*, gibindan *C* 125 drubondi *M*

diopo bidolban. hie sagda [simnen that hie] scoldi fan dôđe âstandan
an thriddian dage. thius thiod gilôbit te filo,
thit uuerod after is uuordon. nû thû hier uuardon hêt,
obar them grabe gômian, that ina is jungron thâr
ne farstelân an themo stêne endi seggiân than that hie âstandan sî,
rîki fan raston. than uuirthit thit rinco folc
mêr gimerrid, ef sia biginnat mârian hier'.
Thuo uuurthun thar giscerida fan thero scolu Judeôno
uueros te thero "uuahtu. giuuitun im mid iro giuuâpnion tharod "Schm. 171
te them grabe gangan, thâr sia scoldun thes godes barnes
hrêuues huodian. Uuarth thie hælago dag
Judeôno fargangan. sia obar themo grabe sâtun,
uueros an thero uuahtun uuânon nahton:
bidun undar iro bordon huan êr thie berehto dag
obar middilgard mannon quâmi
liudon te liohte.
Thuo ni uuas lang te thiu
that thâr uuarth thie gêst cuman be godes crafte
hâlag âthom undar thena hardon stên
an thena lîchamon. lioht uuas thuo giopanod
firio barnon te frumu: uuas fercal manag
antheftid fan helldoron, endi te himile uueg
giuuaraht fan thesaro uueroldi. uuânom upp âstuod
frithubarn godes, fuor im thuo thar hie uuelda,
sô thia uuardos thes uuiht ni afsuobun
deruia liudi, huan hie fan them dôđe âstuod,
ârês fan thero rastun. rincos sâtun
umbi that graf ûtan Judeoliudi
scola mid iro scildion. Screð forthuuardes
suigli sunnun liaht: sîthodun idisi
te them grabe gangan, gumcunnies uuîb,
Marîun munilîca. habdun mêthmo filo
gisald uuiđer salvun, silubres endi goldes,
uuerthes uuider uuurtion, sô sia mahtun âuuinnan mêst,
that sia thena lîchamon liobes herren,
suno drohtines salbon muostîn
uuundun uuritanan. thiu uuîb soragodun
an îro sebon suîtho, endi suma sprâcun
huie im thena grôtan stên fan themo grabe scoldi
gihuerebian an halva, the sia obar that hrêo sâuuun
thia liudi leggian, thuo sia thena lîchamon thâr
befulhun an themo felise. Sô thiu frî habdun
gegangan te them gardon, that sia te them grave mahtun
gisehan selbon, thuo thâr suôgan quam
engil thes alouualdon obana fan radure
faran an fetherhamon, that all thiu folda anscíann;

7 diopa 13 sia it *Behaghel* 19 uuanamon? *Vilmar* 24 athō 25 the; *darnach zeilenluss* 35 liaht *Schmeller*] naht 38 saluum 42 uuritanan *Rieger*] uuritan

thiu ertha dunida, endi thia erlos uuurđun
an uuêkan hugie, uuardos Juđeôno,
bifêllun bi thêm forahteon: ne uuândun ira fera êgan,
lîf langerun huîl. Lâgun tha uuardos, C. LX
thia gisîthos sâmquica. sân upp âhlêd
thie grôto stên fan them grabe, sô ina thie godes engil
gihueribida an halba, endi im uppan them hlêuue gisat,
diurlîc drohtines bodo. hie uuas an is dâdion gelîc,
an is ansiunion, sô huem sô ina muosta undar is ôgon scauuon,
sô bereht endi sô blîthi all sô blicsmun lioht;
uuas im is giuuâdi uuintercaldon
snêuue gilîcost. Thuo sâuun sia ina sittian thâr
thiu uuîb uppan them giuuendidan stêne, endi im fan them uuliti
thêm idison sulîca egison tegegnes, all uuurthun thiu frî
an forahton fan them grurie mikilon: furthor ne gidorostun
te themo grave gangan, êr sia thie godes engil
uualdandes bodo uuordon gruotta.
quat that hie iro ârundi all bicunsti,
uuerc endi uuillion endi thero uuîbo hugi,
hiet that sia im ne andrêdîn: 'Ik uuêt that gî iuuuan drohtin suok
neriendon Crist fan Nazarethburg,
thena thi hier quelidun endi an crûci slôgun
Judeoliudi, endi an graf lagdun,
sundilôsian. nû nist hie selbo hier,
ac hie ist âstandan jû, endi sind thesa stedi lârea,
thit graf an theson griote. nû mugun gî gangan herod
nâhor mikilu: ik uuêt that is iu ist niud sehan
an theson stêne innan: hier sind noh thia stedi scîna,
thâr is lîchamo lag'.
Lungra fêngun
gibada an iro briostun , blêca idisi,
uulitiscôni uuîb. uuas im uuilspell mikil
te gihôrianne that im fan iro herren sagda
engil thes alouualden: hiet sia eft thanan
fan them grabe gangan endi faran te them jungron Cristes,
seggian thêm is gisîthon suothon uuordon
that iro drohtin uuas fan dôđe âstandan.
Hiet ôc an sundron Sîmôn Pêtruse
uuillspell mikil uuordon cûthian,
cumi drohtines gie that Christ selbo
uuas an Galilêoland, 'thâr ina eft is jungron sculun
gisehan is gisîthos, sô hie im êr selbo gisprac
uuâron uuordon'.

55 than *Rieger* 61 bereth blicsmun *Schmeller*] blicsniun; *vgl. neufries.* blixeme *hofen wb.* 654ª 64 stuodun *ergänzte Rieger,* quâmun *Rædiger nach* 173, 10 *ff.* I, 66 fan-mikilon *ziehen Rieger und Rædiger zu* 67, *Rædiger* êr sia thie *zu* 68 *und setzt* engil *in* [ ] 82 uliti- 83 heren 92 gifithos

AUS OTFRIDS EVANGELIENBUCH.

LIB. I. CAP. I.

CUR SCRIPTOR HUNC. LIBRUM THEOTISCE DICTAUERIT.

Vuas líuto filu in flíze, in managemo ágaleize,
sie thaz in scrip gicleiptin, thaz siẹ iro námon breittin.
Sie thés in io gílicho flizzun gúallicho,
in búachon man giméinti thio iro chúanheiti.
Thar ána dátun sie ouh thaz dúam, óugdun iro uuísduam,
óugdun iro cléini in thes tíhtonnes reini.
Iz ist ál thuruh nót so kléino girédinot,
iz dúnkal eigun fúntan, zisámane gibúntan;
Sie ouh in thíu gisagetin, thaz then thio búah nirsmáhetin,
joh uuól er sih firuuésti, then lésan iz gilústi.
Zi thiu mág man ouh ginóto mánagero thíoto
hiar námon nu gizéllen joh súntar ginénnen.
Sar Kríachi joh Románi iz máchont so gizámi,
iz máchont siẹ al girústit so thíh es uuola lústit.
Sie máchont iz so réhtaz joh so fílu sléhtaz:
iz ist gifúagit al in éin selp so hélphantes béin.
Thie dáti man giscríbe, theist mannes lúst zi líbe.
nim góuma thera díhtta, thaz hórsgit thina dráhta.
Ist iz prósun slihti, thaz drénkit thih in ríhti;
odo métres kléini, theist góuma filu réini.
Sie dúent iz filu súazi, joh mézent sie thie fúazi,
thie léngi joh thie kúrti, theiz gilústlichaz vuúrti.
Éigun sie iz bithénkit, thaz síllaba in ni uuénkit.
sies álles uuio ni rúachent, nì so thie fúazi suachent.
Joh állo thio zíti so záltun sie bi nóti.
iz mízit ana bága al io súlih uuaga:
Yrfúrbent sie iz réino joh hárto filu kléino,
selb so mán thuruh nót sinaz kóru reinot.
Ouh selbun búah fróno irréinont sie so scóno:
thar lisist scóna gilust, ána theheiniga ákust.
Nu es filu manno inthíhit, in sína zungun scríbit
joh ílit er gigáhe, thaz sínaz io gihóhe:
Uuánana sculun Fráncon éinon thaz biuuánkon,
ni sie in frénkisgon bigínnen, sie gotes lób singen?
Níst si so gisúngan, mit régulu bithúungan,
si hábet thoh thia ríhti in scóneru slíhtti.
Ili du zi nóte, theiz scóno thoh gilute
joh gótes uuizod thánne thar ána scono hélle;
Tház thar ana sínge, iz scóno man ginenne,
in themo firstántnisse uuir gihaltan sin giuuísse.

5 thar ana *P* 9 siẹ *P* 34 frénkiskon (*die correctur des zweiten* k *in* g *V angedeutet*)

Thaz láz thir uuesan súazi: so mézent iz thie fúazi,
zít joh thiu régula, so ịst gótes selbes brédiga.
Vuil thú thes uuola dráhton, thu métar uuolles áhton,
in thína zungun uuirken dúam joh sconu vérs uuolles dúan,
Il io gótes uuillen állo ziti irfúllen:
so scribent gótes thegana in frénkisgon thie regula.
In gótes gibotes súazi laz gángan thine fúazi,
ni laz thir zít thes ingán: theist sconi férs sar gidán.
Díhtọ io thaz zi nóti theso séhs ziti,
thaz thú thih so girústes, in theru síbuntun giréstes.
Thaz Krístes uuort uns ságetun joh drúta sine uns zélitun,
bifora lázu ih iz ál, so íh bi réhtemen scal;
Uuánta sie iz gisúngun hárto in édilzungun,
mit góte iz allaz ríatun, in uuérkon ouh gizíartun.
Theist súazi joh ouh núzzi inti lérit unsih uuízzi,
hímilis gimácha: bi thiu ist thaz ánder racha.
Ziu sculun Fránkon, so ih quád, zi thiu éinen uuesan úngimah,
thie líutes uuiht ni duáltun thie uuir hiar óba zaltun?
Sie sint so sáma chuani sélb so thie Románi:
ni thárf man thaz ouh rédinon, thaz Kríachi in thes giuuídaron.
Sie éigun in zi núzzi so sámalicho uuízzi:
in félde joh in uuálde so sint sie sáma balde;
Ríhiduam ginúagi; joh sint ouh filu kuani,
zi uuáfane snellẹ so sínt thie théganạ alle.
Sie búent mit gizíugon, joh uuarun io thes giuuón,
in gúatemo lánte: bi thíu sint sịẹ únscante.
Iz ist filu feizit, hárto ist iz giuuéizit
mit mánagfalten éhtin: níst iz bi unsen fréhtin.
Zi núzze grébit man ouh thár ér inti kúphar
joh bi thía meina ísine steina.
Ouh thára zua fúagi sílabar ginúagi,
joh lésent thar in lánte góld in iro sante.
Sie sint fástmuate zi mánagemo guate,
zi mánageru núzzi: thaz dúent in iro uuízzi.
Sie sint filu redie sih fíanton zirrettinne.
ni gidúrrun sies bigínnan: sie éigun sẹ ubaruúnnan.
Líut sih in nintfúarit thaz iro lánt ruarit,
ni sie bị íro gúati in thíonon io zi noti.
Joh ménnisgon álle, ther sé iz ni untarfálle,
ih uueiz, iz gót uuorahta, al éigun se iro forahta.
Nist líut thaz es bigínne, thaz uuidar ín ringe:
in éigun sie iz firméinit, mit uuáfanon gizéinit.
Sie lértun sịẹ iz mit suuérton, nálas mit then uuórton,
mit spéron filu uuásso: bi thiu fórahten sie se nóh so;
Ni si thíot thaz thes gidráhte, in thiu iz mit ín fehte,
thoh Médị iz sin joh Pérsi, núb in es thi uuírs si.

44 scóni *P* **51** xpístes *V* **52** sọ ih *P* **60** es *P* (th *in V nachgetragen*) **75** ziretinn
83 náles *P* **86** núbi nes thi uuírsi (uuírs si *P*) *V*

Lás ih ju in alauuár in einen búachon, ih uueiz uuár,
sie in sibbu joh in áhtu sin Alexándres slahtu,
Ther uuórolti so githréuuita, mit suértu sia al gistréuuita
úntar sinen hánton mit filu herten bánton.
Joh fánd in theru rédinu, tház fon Macedóniu
ther líut in gibúrti giscéidiner uuúrti.
Nist untar ín thaz thúlte, thaz kúning iro uualte,
in uuórolti nihéine, ni si thíe sie zugun héime;
Odo in érdringe ánder thes bigínne
in thihéinigemo thíete, thaz ubar síe gibíete.
Thes éigun sie io núzzi, in snélli joh in uuízzi:
nį intrátent sie nihéinan unz sę ínan eigun héilan.
Er ist gizál ubarál io so édilthegan skál,
uuíser inti kuani: thero éigun sie ío ginúagi.
Uuéltit er githíuto mánagero líuto,
joh zíuhit er se réine selb so sine héime.
Ni sínt thie ímo ouh dérien, in thiu nán Fránkon uuerien,
thie snélli sine irbiten, thaz síe nan umbiriten.
Uuanta állaz thaz sies thénkent, sie iz al mit góte uuirkent;
ni dúent sies uuiht in nóti ána sin giráti.
Sie sint gótes uuorto flízig filu hárto,
tház sie thaz gilérnen thaz in thia búah zellen;
Tház sie thes bigínnen, iz uzana gisíngen,
joh síe iz ouh irfúllen mit míhilemo uuillen.
Gidán ist es nu rédina, thaz sie sint gúate thegana,
ouh góte thionontį álle joh uuísduames folle.
Nu uuill ih scríban unser héil, evangélióno deil,
so uuír nu hiar bigúnnun, in frénkisga zungun,
Thaz síe ni uuesen éino thes selben ádeilo,
ni man in íro gizungi Kristes lób sungi,
Joh er ouh íro uuorto gilóbot uuerde hárto,
ther sie zímo holeta, zi gilóubon sinen ládota.
Ist ther in íro lante iz álles uuio nintstánte,
in ánder gizúngi firnéman iz ni kúnni:
Hiar hor er ío zi gúate uuaz gót imo gibíete,
thaz uuír imo hiar gisúngun in frénkisga zúngun.
Nu fréuuen sih es álle, so uuer so uuóla uuolle
joh so uuér si hold in múate Fránkono thíote,
Thaz uuir Kríste sungun in únsera zungun,
joh uuír ouh thaz gilébetun, in frénkisgon nan lóbotun.

CAP. II.
INVOCATIO SCRIPTORIS AD DEUM.

Vuola, drúhtin mín, já bin ih scálc thin:
thíu arma múater min, eigan thíu ist si thin.

87 in *P*, iû *V* buáchon *V* 88 alexanderes *P* 95 es *P* 97 síe *P* 100 se iô *P* 110 ióh sie *P* uuillen] *das in V ziemlich hoch über* i *stehende zeichen scheint kein accent* 112 thionontę (ę *aus* i) P, thionont *F*. 2. *in der überschrift* DM *VP*

Fíngar thínan dua anan múnd minan,
theni ouh hánt thina in thia zúngun mina,
Thaz ih lób thinaz si lútentaz,
giburt súnes thines, drúhtines mines;
Joh íh biginne rédinon, uuio ér bigonda brédigon,
thaz ih giuuar si hárto thero sínero uuorto,
Joh zeichan thiu er déda tho, thes uuir bírun nu so fró,
joh uuío thiu selba héili nu ist uuórolti giméini;
Thaz íh ouh hiar giscríbe uns zi réhtemo líbe,
uuio firdán er unsih fánd, tho er selbo tóthes ginand,
Joh uuío er fuar ouh thánne ubar hímila alle,
ubar súnnun lioht joh állan thesan uuóroltthiot;
Thaz ih, drúhtin, thanne in theru sagu ni firspírne,
nóh in themo uuahen thiu uuórt ni missifáhen;
Thaz ih ni scríbu thuruh rúam, suntar bi thin lóbduan,
thaz mír iz iouuanne zi uuíze nirgange.
Ob iz zi thíu thoh gigeit thúruh mina dúmpheit,
thia súnta, druhtin míno, ginádlicho dílo:
Vuanta ih zellu dir in uuan, iz nist bi balauue gidan,
joh íh iz ouh bimíde bi nihéinigemo níde.
Then uuan zéll ih bi tház: thaz hérza uuéist du filu báz,
thoh iz bue innan mír, ist harto kúndera thir.
Bi díu du jó, druhtin, ginádo fóllicho mín,
húgi in mir mit kréfti dera thínera gisceifti!
Hiar húgi mines uuórtes, tház du iz harto háltes;
gizáuua mo firlihe ginada thín, theiz thíhe,
Ouh ther uuidaruuerto thín ni quémer innan múat min,
thaz ér mir hiar ni dérre, ouh uuíht mih ni gimérre.
Unkust rumo sínu joh nah gináda thinu:
irfírrit uuerde bálo sin, thu, drúhtin, rihti uuórt min!
Al gizúngilo thaz íst, thu drúhtin ein es alles bist,
uuéltis thu thes liutes joh alles uuóroltthiotes.
Mit thíneru giuuélti sie dati al spréchenti;
joh sálida in gilúngun, thiu uuórt in iro zúngun,
Thaz síe thin io gihógetin, in éuuon iamer lóbotin,
jóh sie thih irknátin inti thíonost thinaz dátin.
Sar thuzar théru menigi scéidist din gidígini,
so laz mih, drúhtin min, mit druton dínen iamer sin.
Joh theih thir híar nu ziaro in mína zungun thíono,
ouh in ál gizungi, in thíu thaz ih iz kúnni,
Thaz ih in hímilriche thir, drúhtin, iamer líche,
joh iamer freuue in ríhti in thíneru gisihti
Mit éngilon thínen: thaz nist bi uuérkon minen,
suntar réhto in uuaru bi thíneru ginadu.
Thu hilfis io mit krefti theru thínera giscefti:
dua húldi thino ubar míh, thaz íh thanne iamer lóbo dih,

3 ana *P* (n *in V nachgetragen*) 17 lóbduam (*der letzte strich des* m *ausgekratzt*) *V*, l duam *PF* 33 alles] *über* a *ein punkt, kein accent, in V*

Thaz íh ouh nu gisído thaz, thaz mir es iomer si thiu baz,
theih thíonost thinaz fúlle, uuiht álles io ni uuólle,
Joh mír io hiar zi líbe uuiht álles io ni klíbe,
ni si, drúhtin, thaz din uuíllọ ist, du io ginádiger bist.
Thih bíttụ ih mines múates, thaz mír quemẹ alles gúates
in éuuon ginuagi, joh zi drúton thinen fúagi,
Thaz ih íamer, druhtin mín, mit themo dróste megi sín,
mit themo gúate ih frauuo thár mina dága intị ellu jár,
Fon járe zi járe ih íamer frauuo thâre,
fon éuuon unz in éuuon mit then sáligen sélon.

CAP. V.

MISSUS EST GABRIHEL ANGELUS ET RELIQUA.

Vuard áfter thiu irscrítan sár, so móht es sin ein hálb jar,
mánodo after ríme thría stunta zuéne:
Tho quam bóto fona góte, éngil ir hímile,
bráht er therera uuórolti diurị árunti.
Floug er súnnun pad, stérrono stráza,
uuega uuólkono zi deru ítis frono,
Zị édiles fróuun sélbun sancta Máriun:
thie fórdoron bi bárne uuarun chúningạ alle.
Gíang er in thia pálinza, fand sia drûrenta,
mit sálteru in hénti, then sáng sị unz in énti;
'Vuáhero dúacho uuerk uuírkento,
díurero gárno, thaz déda siụ io gérno.
Tho sprach er érlichọ ubar ál, so man zi fróvuun scal,
so bóto scal io gúater, zi drúhtines muater.
'Heil mágad zieri, thíarna so scóni,
állero uuíbo gote zéizosto!
Ni brútti thih múates, noh thines ánluzzes
fárauua ni uuenti: fol bistu gótes ensti.
Fórosagon súngun fon dir sáligun,
uuárun sẹ allo uuórolti zi thir zéigonti.
Gímma thiu uuíza, magad scínenta!
múater thiu díura scált thu uuesan éina:
Thú scalt beran éinan alauuáltendan
érdun joh hímiles int alles líphaftes,
Scépheri uuórolti, theist min árunti,
fátere gibóranan ebanéuuigan.
Got gíbit imo uuíha joh éra filu hóha,
drof ni zuíuolo thu thés, Dauídes sez thes kúninges.
Er ríchisot githíuto kúning therero liúto:
thaz steit in gótes henti ána theheinig énti.
Állera uuórolti ist er líb gebenti,
tház er ouh inspérre hímilrichi mánne.'

1 sar *P* 4 diurarunti (i *mit einem punkt darüber*, *zwischen* r *und* a *übergeschrieben*) *V* ins *P*, iti:s *V* 10 psaltẹru *P*

Thiu thiarna filu scóno sprah zi bóten frono,
gab si ịmo ántuurti mit súazera giuurti.
'Vuánanạ ist iz, frómin, thaz ih es uuírdig bin,
thaz ih drúhtine sinan sún souge?
Vuio meg iz ío uuerdan uuár, tház ih uuerde suángar?
mih io gómman nihein in min múat ni biréin.
Hában ih giméinit, in múate bicléibit,
thaz ih éinluzzo mina uuórolt nuzzo.'
Zị iru spráh tho ubar lút ther selbo drúhtines drút
árunti gáhaz joh hárto filu uuáhaz.
'Ih scál thir sagen, thíarna, rácha filu dóugna:
sálida ist in éuu mit thíneru sélu.
Ságen ih thir éinaz: thaz selba kínd thinaz,
héizzit iz scóno gótes sún frono.
Ist sédal sínaz in hímile gistátaz.
kúning nist in uuórolti, ni si ịmo thíononti,
Noh kéisor untar mánne, nị imo géba bringe,
fuazfállonti int inan érenti.
Ér scal sinen drúton thráto gimúnton:
then alten Sátanasan uuílit er gifáhan.
Nist in érdriche, thár er imọ io instríche,
noh uuínkil undar hímile, thár er sih ginérie.
Flíuhit er in then sé, thar gidúat er ịmo uué,
gidúat er imo frémidi thaz hoha hímilrichi.
Thoh hábet er mo ịrdéilit, joh sélbo giméinit,
tház er nan in béche mit kétinu zibréche.
Ist éin thin gisíbba reves úmberenta,
ju mánageru zíti ist daga léitenti:
Nust siu gibúrdinot kíndes so díures,
so fúrira bi uuórolti nist quéna berenti.
Nist uuíht, suntar uuérde in thiu ịz gót uuolle,
nóh thaz uuidarstánte drúhtines uuórte.'
'Ih bin' quad si 'gótes thiu zerbe gibóraniu.
si uuort sínaz in mir uuáhsentaz!'
Uuolagạ ótmuati, so gúat bistu io in nóti,
thu uuári in ira uuórte zi follemo ántuurte.
Drúhtin kos sia gúater zi éigeneru múater:
si quad, si uuári sin thíu zi thíonoste gárauuu.
Éngil floug zi hímile zi selb drúhtine;
ságatạ er in fróno thaz árunti scóno.

CAP. XI.

EXIIT EDICTVM A CAESARE AVGVSTO.

Vuúntar uuard tho máraz joh filu séltsanaz:
gibót iz ouh zi uuáru ther kéisor fona Rúmu.

35 Vuuánanạ *V* 41 thọ ubar *P* 48 simo (*nach* i *ein zweites* i *übergeschrieben mit e punkt darüber*) *V* 60 iu] *über* u *kein accent, höchstens ein angefangener V* 61 gibúrd *über* ot *mit sehr blasser tinte oder ausgekratzt* thes *V*

Sánt er filu uuíse selbes bóton sine,
so uuíto sosọ in uuórolti man uuari búenti,
Thaz siẹ érdrichi záltin, ouh uuíht es io nirduáltin,
in bríaf iz al ginámin int imọ es zalạ irgabin.
'Thaz si gómman joh uuíb, in thiu se uuollen haben líb,
in thíu sie thaz giliezen thaz sẹ érdriches níezen,
Júnger joh álter, thar ána si er gizálter;
ni si mán nihein so uéigi, ni sinan zíns eigi
Héime' quad 'zi uuáre zi sinemo áltgilare;
so uuíto so gisíge ther himil ínnan then se,
Burg ni si, thes uuénke, noh barn, thes io githénke,
in félde noh in uuálde, thaz es io irbalde.
Ellu uuóroltenti zi míneru henti,
so uuár man sehe in uuáron stérron odo manon,
So uuara so in érdente súnna sih biuuénte,
ál sit iz brieventi zi míneru henti'.
Tho fuarun líuti thuruh nót, so ther kéisor gibot;
zi éiginemo lánte filu súorgente,
Ouh uuídorort ni uuántin, er siro zíns gultin
zi noti thar man uuésti thero fórdorono festi.
Ein búrg ist thar in lánte, thar uuárun io ginánte
hús inti uuénti zi édilingo henti.
Bi thíu uuard, thih nu ságeta, thaz Jóseph sih irbúrita:
zi théru steti fúart er thia drúhtines muater.
Uuantạ ira ánon uuarun thanana, gotes drútthegana,
fórdoron alte zi sálidon gizalte.
Unz síu tho thar gistúltun, thio zíti sih irfultun
thaz si kínd bari zi uuorolti éinmari.
Sún bar si tho zéizan, ther uuás uns io gihéizan:
sin uuás man allo uuórolti zi gote uuúnsgenti.
Vuár si nan gibádoti joh uuár si nan gilégiti,
ni uuánu thaz siz uuéssi bi theru gástuuissi.
Biuuánt si nan thoh tháre mit láchonon sare,
in thia kríppha si nan légita bi nóte, thih nu ságeta.
Tho bót si mit gilústi thio kíndisgun brústi,
ni méid sih, suntar sie óugti, then gotes sún sougti.
Vvóla uuard thio brústi thio Kríst io gikústi,
joh múater thiu nan quátta inti émmizigen thágta.
Uuóla thiu nan dúzta inti in ira barm sazta,
scóno nan insuébita inti bí ịru nan gilégita.
Sálig thiu nan uuatta inti nan fandota
joh thiu in bétte ligit ínne mit súlichemo kinde.
Sálig thiu nan uuérita, than imo fróst derita,
arma joh hénti, ínan hélsenti.
Er nist in érdringe, ther ira lób irsinge,
noh mán io so gimúati, ther erzélle ira guati.

5 nirdúaltin *PVF* 13 ni si *PF*] nist *V* 21 uuidorot *V* sino *aus* siro *corrigiert P* bi'ru *P*, bị iru *V* 44 ligit *auf rasur P*, *zwischen* bette inne *übergeschrieben V*

Dág inan ni rínit, ouh súnna ni biscínit,
ther iz ío bibrínge, thóh er es bigínne.
Uuanta ira sun gúato díurit sia gimýato:
ist ira lób joh giuuáht thaz thụ irrímen ni maht.
Múater ist siu máru joh thiarna thoh zí uuáru:
si bar uns thúruhnahtin then hímilisgon druhtin.

M y s t i c e.

Druhtin quéman uuolta, tho man alla uuórolt zalta,
thaz uuír sin al gilíche gibríafte in hímilriche.
In kríppha man nan légita, thar man thaz fíhu nerita:
uuant er uuílit scóuuon zi then éuuinigen goumon.
Ni uuari thó thiu gibúrt, tho uuurti uuórolti firuuurt:
sia Sátanas ginámi, ob er tho ni quámi.
Uuir uuárun in gibéntin, in uuídaruuerten hentin:
thu uns hélpha, druhtin, dáti zi theru óberostun noti.

CAP. XVII.
DE STELLA ET ADVENTU MAGORUM.

Nist mán nihein in uuórolti, thaz sáman al irságeti,
uuio manag vuúntar vuurti zi theru drúhtines gibúrti.
Bi thíu thaz ih irduálta, thar fórna ni gizálta,
scál ih iz mit uuíllen nu súmaz hiar irzéllen.
Tho drúhtin Krist gibóran uuard, thes méra ih ságen nu ni thárf,
thaz blidi uuórolt uuurti theru sáligun gibúrti,
Thaz ouh gidán uuurti, si in éuuon ni firvuúrti
(iz uuás iru anan hénti, tho dét es druhtin énti):
Tho quamun óstana in thaz lánt thie ịrkantun súnnun fart,
stérrono girústi: thaz uuárun iro lísti.
Sie éiscotun thes kíndes sario thés sinthes,
joh kúndtun ouh tho mári thaz er ther kúning uuari.
Uuarun frágenti uuar er gibóran uuurti,
joh bátun io zi nóti man in iz zéigoti.
Sie zaltun séltsani joh zéichan filu uuáhi,
uuúntar filu hébigaz, uuantạ er ni hórta man thaz,
Thaz io fon mágadburti man gibóran vuurti;
intị ouh zéichan sin scónaz in himile so scínaz.
Ságetun thaz sie gáhun stérron einan sáhun,
joh dátun filu mári thaz er sín uuari.
'Uuir sáhun sinan stérron, thoh uuir therạ búrgị irron,
joh quámun thaz uuir bétotin, ginàda sino thígitin.
Óstar filu férro so scéin uns ouh ther stérro.
ist íaman hiar in lánte es íauuiht thoh firstánte?
Gistirri záltun uuir io, ni sáhun uuir nan ér io:
bi thiu bírun uuir nu giéinot, er niuuan kúning zeinot.
So scríbun uns in lánte man in uuóroltị alte.

62 zi ther (u *nachgetragen*) *P*, zer (the *und* o *nachgetragen*) *V* 17, 9 quam *PF* 21 ther girron (*nach* i *ein zweites* i *übergeschrieben mit einem punkt darüber*) *V*

thaz ír uns ouh gizéllet,   uuio ịz íuuo buah singent.'
So thísu uuort tho gáhun   then kúning ana quámun,
híntarquam er hárto   thero sélbero uuorto,
Joh mánniliches hóubit   uuárd es thar gidrúabit:
gihórtun úngerno   thaz uuír nu niazen gérno.
Thie búacharạ ouh tho tháre   gisámanotạ er sare,
sie uuas er frágenti   uuar Kríst giboran uurti.
Er sprah zen éuuarton   sélben thesen uuórton.
gab ármer joh ther rícho   ántuurti gilícho:
Thia burg nántun se sár,   in féstiz datun álauuar
mit uuórton then ér thie áltun   fórasagon záltun.
So er giuuísso thar bifánd   uuar drúhtin Krist gibóran uuard,
tháht er sar in fésti   mihilo únkusti.
Zi ímo er ouh tho ládota   thie uuísun man thẹih ságeta,
mit ín gistuant er thíngon   joh filu hálingon.
Thia zít éisgota er fon ín   so ther stérro giuuon uuas quéman zị in;
bat sie iz ouh birúahtin,   bi thaz selba kínd irsúahtin.
'Gidúet mih' quad er 'ánauuart   bi thes stérren fart,
so fáret eiscot tháre   bi thaz kínd sáre.
Sin éiscot iolícho   joh filo giuuáralicho,
slíumo duet ouh thánne   iz mir zi uuízzanne.
Ih uuíllu faran béton nan   (so ríet mir filu mánag man),
thaz íh thar zúa githinge   joh imo ouh géba bringe.'
Lóug ther uuénego mán: er uuánkota thar filu frám;
er uuólta nan irthúesben   joh uns thia frúma irlesgen.
Thaz ímbot sie gihórtun   joh iro férti íltun.
yrscéin in sar tho férro   ther séltsano sterro.
Sie blídtun sih es gáhun,   sár sie nan gisáhun,
joh filu fráuualicho   sin uuártetun gilicho.
Léit er sie tho scóno   thar uuas thaz kínd frono,
mit síneru ferti   uuas er iz zéigonti.
Thaz hús sie tho gisáhun,   joh sar tharạ ín quamun,
thar uuas ther sún guater   mit síneru muater.
Fíalun sie tho frámhald,   thes guates uuárun sie báld,
thaz kínd sie thar tho bétotun   joh húldi sino thígitun.
Indátun sie tho tháre   thaz iro dréso sare.
réhtes sie githáhtun   thaz siẹ imo géba brahtun:
Mýrrun inti uuírouh   joh gold scínantaz ouh,
géba filu mára: sie súahtun sine uuára.

Mystice.

Ih ságen thir thaz in uuára,   sie móhtun bringan méra:
thiz uuás sus gibari,   theiz géistlichaz uuári.
Kúndtun sie uns thánne,   so uuir firnémen alle,
gilóuba in giríhti   in theru uuúntarlichun gífti:
Thaz er úrmari   uns éuuarto uuari,

38 er *P*   41 thih *P*   42 gistuat *P*   43 éigiscota *V*   44 bát sie *P*   47 íógilícho *PF* iuuíllu *oder* uuúllu *V*   50 thinge *P* (gi *in V nachgetragen*)   51 man *P*   53 fértị íltun *P* thaz kínd uuas *P*

ouh kúning in gibúrti, joh bị unsih dót uuurti.
Sie uuurtun sláfente fon éngilon gimánote,
in dróume sie in zélitun then uueg sie fáran scoltun
Thaz síe ouh thes ni tháhtin, themo kúninge sih náhtin,
noh gikúndtin thanne thia frúma themo mánne.
Tho fúarun thia ginóza ándara stráza
hárto ílente zi éiginemo lánte.

CAP. XVIII.

MYSTICE.

Mánot unsih thisu fárt thaz uuír es uuesen ánauuart,
uuir únsih ouh birúachen intị eigan lánt suachen.
Thu ni bíst es uuan ih uuís: thaz lánt thaz heizit páradis.
ih meg iz lóbon harto, ni girínnit mih thero uuórto.
Thóh mir megi lídolih sprechan uuórto gilíh,
ni mag ih thóh mit uuorte thes lóbes queman zi énte.
Ni bist es ío giloubo, sélbo thu ịz ni scóuuo;
ni mahtu ịz óuh noh thanne yrzellen íomanne.
Thar ist líb ana tód, líoht ana fínstri,
éngillichaz kúnni joh éuuinigo uuúnni.
Uuir éigun iz firlázan: thaz mugun uuir io riazan,
joh zen ínheimon io émmizigen uuéinon.
Vuir fúarun thanana nóti thuruh úbarmuati:
yrspúan unsih so stíllo ther unser múatuuillo.
Ni uuóltun uuir gilós sin: harto uuégen uuir es scín:
nu riazen élilente in frémidemo lante;
Nu ligit uns úmbitherbi thaz unser ádalerbi,
ni níazen sino gúati: so duat uns úbarmuati.
Thárben uuir nu léuues liebes filu mánages,
joh thúlten híar nu nóti bíttero ziti.
Nu birun uuir mórnente mit séru hiar in lánte
, in mánagfalten uuúnton bi únseren sunton.
Árabeiti mánego sint uns híar io gárauuo.
ni uuollen héim uuison uuir uuenegon uuéison?
Vuolaga élilenti! hárto bistu hérti,
thu bist hárto filu suár, thaz ságen ih thir in álauuar.
Mit árabeitin uuérbent thie héiminges thárbent.
ih haben iz fúntan in mir: ni fand ih liebes uuiht in thír.
Ni fand in thír ih ander gúat suntar rózagaz muat,
séragaz herza joh mánagfalta smérza.
Ob uns in múat gigange thaz unsih héim lange,
zi thémo lante in gáhe ouh jámar gifáhe:
Farames so thíe ginoza ouh ándara straza,

74 sie̱ in *P* 76 noh ni kundtin *P* 18, 4 mag *P* 9 lioth *V* 10 éngillichaz *PF*, én (o *in* i *corr.*, chaz *hinzugeschrieben*) *V*, engilo *D* 11 íó ríazan *P*? *auch in V ist viell.* io *gemeint* 23 mánago *PFD* 32 íamar *V*, iàmar *P* 33 ándera *PF*

then uuég ther unsih uuénte zi éiginemo lánte.
Thes selben pádes suazi suachit réine fuazi;
si thérer situ in mánne ther thar ána gange:
Thu scalt haben gúati joh mihilo ótmuati,
in hérzen io zi nóti uuaro káritati.
Dua thir zi giuuúrti scono fúriburti.
uuis hórsam io zi gúate: ni hóri themo muate.
Innan thines hérzen kust ni láz thir thesa uuóroltlust.
fliuh thia géginuuerti, so quimit thir frúma in henti.
Hugi uuio ih thar fóra quad, thiz ist ther ánder pad.
gang thésan uueg: ih sagen thir éin: er giléitit thih héim.
So thú thera héimuuisti níuzist mit gilústi,
so bistu góte liober, ni intratist scádon niamer.

CAP. XIX.

DE FUGA JOSEPH CVM MATRE IN AEGYPTUM.

Joseph io thes sínthes er húatta thes kíndes,
uuas thíonostman gúater, bisuórgeta ouh thia múater.
Ther engil spráh imo zua 'thu scalt thih héffen filu frua:
fliuh in ánderaz lant, bimíd ouh thesan fiant.
In Aegýpto uuis thu sar unz ih thir zéigo auur thar,
uuánne thu bigínnes thes thines héiminges.
Ni laz iz nu untar múari, thia múater thara fuari,
thaz kínd ouh io gilicho bisuorge hérlicho.
Ther kúning uuilit slíumo inan súachen ín giriuno
mit bízenten suérton, náles mit then uuórton.
Húgi filu harto thero mínero uuorto,
in hérzen giuuaro uuártes thaz thuns thia frúma haltes'.
Er fuar sar théra ferti, náhtes mit giuuúrti,
tház iz ni uuurti mári joh baz firhólan uuari,
Ér ouh baz ingíangi siu uuáfan ni bifíangi:
bi thiu uuas er so érachar joh hárto filu uuachar.
Siu fúart er, noh ni duálta, in lánt, thaz íh nu zalta:
thar uuas ther sún gúato unz starb ther góteuuuoto.
Tho uuárd thar irfúllit thaz fórasago singit,
fon gote séltsanaz joh uuúntar filu uuáraz.
Er quád, er uuolti hérasun sinan éinigan sun
ládon thanana ir lánte, er sinan líut halte.
In búachon duat man mári, er fíar jar thár uuari;
súme quedent ouh in uuar thaz es uuarin zuéi jar.
Thia gilóuba, ih sagen thir uuar, thia láz ih themo iz lisit thar:
ni scríb ih hiar in úrheiz, thaz ih giuuísso ni uueiz.
Ob ih giuuísso iz uuésti, ih scríbi iz hiar in fésti:
thoh mag man uuízzan thiu jar, uuío man siu zélit thar.

5 thir *fehlt* *P* 7 untar núari *P*, úntar m^u^ari *V* 10 nalas *V* 14 thaz iz *V* 15 baz *F*] thaz *P* 16 éracar *V* 17 dúalta *PV* 24 es *VDF*] er *P* zúei *PVD*

CAP. XX.

DE OCCISIONE INFANTUM.

So Heród ther kúning tho bifánd thaz ér fon in bidrógan uuard,
inbrán er sar zi nóti in mihil héizmuati.
Er santa mán manege mit uuáfanon gárauue,
joh dátun se ana fehta míhila slahta.
Thiu kínd gistuantun stéchan, thiu uuíht ni mohtun spréchan,
joh uuúrtun al fillóriniu mítthont gibóraniu.
So sih thaz áltar druag in uuár thanan unz in zuéi jar,
so uuít thaz géuuimez uuas, ni firlíazun sie nihéinaz.
Thie múater thie rúzun, joh zahari úz fluzzun:
thaz uuéinon uuas in léngi hímilo gizengi,
Thie brústi sie in óugtun, thaz fáhs thána rouftun:
níst ther io in gáhi then jámar gisahi.
Siu zálatun siu io ubar dág, thar iz in theru uuágun lag,
joh ánan themo bárme, theru múater zi hárme.
Nist uuíb thaz io gigíangi in merun góringi,
odo merun grúnni mit kíndi io giuuúnni.
Inclóub man mit then suérton thaz kínd ir then hanton
joh ziro léidlusti ném iz fon ther brusti.
Ira férah bot thaz uuíb thaz iz múasi haben lib:
ni funtun thía meina ginàda niheina.
Uuíg uuas ofto mánegaz joh filu mánagfaltaz:
ni sah man io, ih sagen thir tház, thésemo gilíchaz.
Iz ni habent líuola, noh iz ni lesent scríbara
thaz júngera uuorolti sulih mórd uuurti.
In then álten euuon, so ságet thesan uuéuuon,
thar zaltaz ér ubarlút ther selbo drúhtines drut.
Ér quad, man gihórti uuéinon theso dati
filu hohen stimmon uuíb mit iro kíndon.
Quád, sie thaz ni uuóltin, súntar siu sih quáltin,
noh dróst gifahan líndo so mánegero kindo.
Ther iro kúning jungo ni mit iz io so lángo:
thaz uuíg er ni firbari, in thiu sin zít uuari.
Er giscéintaz filu frám, so er zi sinen dágon quam:
tho góz er bunsih sinaz blúat, thaz kuning ánder ni duat.
Nu fólget imo thuruh tház githígini so mánegaz,
thaz thér nist hiar in líbe, ther thia zála irscribe.

CAP. XXI.

DE MORTE HERODIS.

Tho erstarp ther kúning Heród, joh hina fúarta nan tod:
mit tóthu er dága fulta, ther io in ábuh uuolta.
Thar Jóseph uuas in lánte hina in élilente,
quam ímbot imo in dróume, er thes kíndes uuola góume,
Thia múater ouh bibrínge ziro héiminge,

5 gistuatun *V* 6 fillórinu *V* gibórinu *VD* 7 uz *P* 14 thera *VF* 31 mid
34 bi úusih *VD* 21, 1 inan *VF*

joh uuison héimortes éiganes lantes.
'Ni si thír es' quad er 'not: ther iro fiant ther ist dót.
bi thiu ili io thés sinthes thes iro héiminges'.
Fúar er sar héimort, firnam ouh gérno thiu uuort:
sáman mit ther múater so fuar ther sún guater.
Tho gihort er mári, thar ander kuning uuari,
joh ouh théro uuorto híntarquam er harto.
Kért er tho in fiara in eina burg zíara:
thaz kínd er scono thar irzóh joh then fíanton intfloh.
Uuúahs er filu zíoro in uuízzin uuola skíoro,
in uuísduam theh io thánne mit góte joh mit manne.

LIB. II. CAP. XIV.

IESUS FATIGATUS EX ITINERE ET RELIQUA.

Sid tho thésen thingon fuar Krist zi then héimingon,
in selbaz géuui sinaz, thio buah nénnent uns tház.
Thera férti er uuard irmúait, so ofto fárantemo duit:
ni lazent thie árabeit es fríst themo uuárlicho mán ist.
Fúar er thuruh Samáriam, zi einera búrg er thar tho quám
in themo ágileize zi éinemo gisáze.
Tho gisaz er múader, so uuir gizáltun hiar nu ér,
bi einemo brúnnen, thaz uuir ouh púzzi nennen.
Ther evangélio thar quit theiz móhti uuesan séxta zit,
theist dages héizesta joh árabeito méista.
Thie júngoron iro zílotun, in kóufe in múas tho hóletun,
tház sie thes giflízzin, mit selben Kríste inbizzin.
Unz drúhtin thar saz éino, so quam ein uuíb thara thó,
tház si thes gizíloti, thes uuázares gihóloti.
'Uuíb' quad er 'ínnan thés gib mir thes drínkannes;
uuírd mir zi gefúare, thaz íh mih nu gikúale.'
'Vuio mág thaz' quad si 'uuérdan (thu bist júdiisger mán,
inti ih bin thésses thietes), thaz thú mir so gibíetes?'
Thaz óffonot Johannes thár, bi hiu si só quad in uuár,
bi uuíu si thaz so zélita, thaz drínkan so firságeta.
Uuánta thio zua líuti ni eigun múas gimúati
uuérgin zi iro mázze in éinemo fázze.
'Óba thu' quad er 'dátist, thia gotes gíft irknátis,
joh uuér dih bitit thánne ouh hiar zi drínkanne:
Thu batis ínan odo sár, er gábi thir in alauuár
zi líebe joh zi uuúnnon spríngentan brúnnon'.
'Ni hábes' quad si 'frómin, fazzes uuíht zi thiu hera ín,
thu hera zúa gilepphes, uuiht thésses sar giscépphes.
Uuaz mag ih zéllen thir ouh mér? ther púzz ist filu díofer.
uuar nimist thu thánne ubar tház uuazar flíazzantaz?

10 ther *VF*, thera (a *nachträglich*) *P* 14 then *übergeschrieben V* fianton (on *nachträg-* *P* 2, 14, 1 christ *F*, xp̄s *V*, xp̄c *P ebenso* 75. 89 5 qúā *V* 7 nu hiar *P* 12 x'p̄e *V* údiisger (*die beiden* i *unten mit schwärzerer tinte und vielleicht erst in neuerer zeit verden*) *V* 23 irknatist *P*

Fúrira uuán ih thu ni bíst, thanne únser fater Jácob ist:
er dránk es, so ih thir zéllu, joh sinu kínd ellu.
Er uuóla iz al bitháhta thaz er mit thíu nan uuihta,
joh gáb uns ouh zi núzzi thésan selbon púzzi'.
Quad unser drúhtin zi iru thó 'firnim nu uuíb theih rédino,
firním thiu uuórt ellu thiu íh thir hiar nu zéllu.
Ther thuruh thúrst githénkit thaz thésses brunnen drínkit,
nist láng zi themo thínge, nub ávur nan thúrst githuínge.
Ther ávur untar mánnon niuzit mínan brunnon,
then íh imo thánne gibu zi drínkanne:
Thúrst then mer ni thuíngit, uuant er in ímo sprίngit;
ist imo kúali drato in éuuon mámmonto'.
'Thu mohtis' quád siu 'einan rúam joh ein gifúari mir gidúan,
mit themo brúnnen thu nu quíst mih uuénegun gidránktist,
Theih zes púzzes diufi sus émmizen ni líafi,
theih thuruh thíno guati bimidi thio árabeiti'.
'Hólo' quad er 'sar zi érist thinan gomman thar er ist:
so zílot iuer héra sar: ih zellu iu béthen thaz uuar'.
'Ih ni háben' quad siu 'in uuár uuiht gómmannes sár'.
gab ántuurti gimúati sínes selbes gúati.
'Thu sprachi in uuár nu so zám: thú ni habes gómman.
giúuisso zéllu ih thir nú: finfi hábotost thu jú.
Then thu afur nú úabis joh thir zi thíu liubis,
uuant ér giuuisso thín nist, bi thiu sprâchi thu so iz uuár ist.'
'Min múat' quad si 'dúat mih uuís thaz thu fórasago sís:
thinu uuórt nu zelitun thaz mán thir er ni ságetun.
Unsere áltfordoron thie bétotun hiar in bérgon:
giuuisso uuán ih nu thés, thaz thú hiar bita ouh súaches.
Quédet ir ouh, Júdeon, nu thaz sí zi Hierosólimu
stát filu ríchu zi thiu gilúmpflichu'.
'Vuíb' quad er 'ih ságen thir, thaz gilóubi thu mir:
quément noh thio zíti ménnisgon bi nóti,
Thaz ir noh hiar noh ouh thár ni betot then fáter: thaz ist uuár.
giuuisso ir bétot alla frist thaz iu únkundaz ist.
Uuir selbe béton avur thár tház uuir uuizun álauuar;
uuanta héil, so ih rédion, thaz químit fon then Júdion.
Thoh químit noh thera zíti fríst joh óuh nu géginuuertig íst,
thaz bétont uuare bétoman then fater géistlicho frám:
Uuant er súachit filu frám thráto rehte bétoman,
thaz sie nan géistlicho béton io gilícho.
Ther géist ther ist drúhtin mit filu hohen máhtin;
mit uuáru uuilit ther gótes geist tház man inan béto meist'.
Sí nam gouma hárto thero drúhtines uuórto,
joh kérta tho mit uuórte zi diafemo ántuurte.
'Ein mán ist uns gihéizan joh scal ouh Kríst heizan:
uns duit sin kúnft noh uuánne thaz al zi uuízanne,

42 kuáli *V* 45 émmizigen *P* (*ebenso* 102; *beide male* ig *in V radiert*) 52 iu *P*, 67 iohsóuh *P*, iohsouh *F.*, ioh: (*rasur*) ouh *V*

Irréchit uns sin gúati allo théso dati
 ouh scóno joh giríngo mánagero thíngo'.
Gáb iru mit mílti tho druhtin ántuurti.
 'thaz bin íh, giloubi mír, ih hiar sprích mit thír'.
Tho quamun thie júngoron innan thes: sie uuuntar uuas thes thínges,
 sih uuúntorotun harto iro zueio uuórto,
Thaz síh liaz thiu sin drúri mit ótmuati so nídiri,
 thaz thaz éuuiniga lib kérta thar ein armaz uuíb.
So slíumo siu giherta tház, firuuarf si sário thaz fáz,
 ílta in thia búrg in zen liutin, ságeta thiz al ín.
'Quémet', quad si 'séhet then mán ther mir thaz állaz brahta fram,
 mit uuórton mir al zélita so uuaz sih mit uuérkon sitota:
Scal iz Kríst sin fromin? ih sprichu bi then uuánin.
 thaz selba spríchu ih bi thíu iz ist gilíh filu thíu.
Bi then gidóugnen séginin so thúnkit mih theiz megi sín:
 er ál iz untaruuésta thes mih noh io gilústa'.
Sie íltun tho bi mánne fon theru búrg alle,
 íltun al bi gáhin, tház sie nan gisáhin.
Innan thés batun thár thie júngoron then méistar
 tház er thar gisázi zi dágamuase inti ázi.
Er quad, er múas habeti, sos ér in thar tho ságeti,
 mit súazlichen gilústin, thóh sies uuiht ni uuéstin.
In quam tho in githáhti tház man imo iz bráhti,
 unz se odo uuárun zi theru búrg koufen iro nótthurft.
'Min múas ist' quad er 'fóllo mines fáter uuillo,
 theih émmizen irfúlle so uuáz so er selbo uuólle.
Ir quedet in álauuari thaz mánodo sin noh fíari,
 thaz thanne sí, so man quít, reht árnogizit.
Nu sehet mit then óugon biginnet úmbi scouuon:
 nist ákar hiar in ríche, nub ér zi thiu nu bléiche;
Ni síe zi thiu sih máchon, sos íh iu hiar nu ráchon,
 thaz frúma thie gibúra fuaren in thia scúra.
Íh santa íuih árnon: ir ni sátut thoh thaz kórn,
 gíangut ir bi nóti in ánderero árabeiti'.
Gilóubta thero líuto filu thar tho dráto,
 thie thara zí imo quamun, thia léra firnámun.
Gimuatfágota er tho ín, uuas zuene dága thar mit ín;
 mílti sino iz dátun so síe nan thar tho bátun.
Gilóubta iro ouh tho in uuára filu harto méra,
 uuanta sin sélbes lera thiu uuás in harto méra.
Spráchun sie tho blíde zi thémo selben uuíbe,
 thiu erist thára in thia búrg déta sina kúnft kund,
'Ni gilóuben uuir in uuára thuruh thia thína lera,
 nu uns thiu frúma irreimta, thaz ér uns selbo zéinta.
Nu uuízun in álauuari thaz er ist héilari,
 thaz ér quam hera zi uuórolti, er ménnisgon ginériti'.

81 íu^{n}goron *V* 89 *das fragezeichen nach* fromin *in VP* 100 nótthurf *P* 103 noh sin *P* íuih *P* tho *V*

CAP. XXI. 27.

ORATIO DOMINICA.

Fáter unser gúato, (bist drúhtin thu gimyato
in hímilon io hóher,) uuíh si námo thiner.
Biquéme uns thinaz ríchi, thaz hoha hímilrichi,
thára uuir zua io gingen joh émmizigen thíngen.
Si uuíllo thin hiar nidare sos ér ist ufin hímile:
in érdu hilf uns híare so thu éngilon duist nu tháre.
Thia dágalichun zúhti gib híut uns mit ginúhti,
joh fóllon ouh, theist méra, thínes selbes lera.
Scúld bilaz uns állen, so uuír ouh duan uuóllen,
súnta thia uuir thénken joh émmizigen uuírken.
Ni firláze unsih thin uuára in thes uuídaruuerten fára,
thaz uuír ni missigángen, thara ána ni gifállen.
Lósi unsih io thánana, thaz uuir sin thíne thegana
joh mit ginádon thinen then uuéuuon io bimíden. Amen.

LIB. V. CAP. XIX.

DE DIE IUDICII.

Thes hábet er ubar uuóroltring giméinit einaz dágathing,
thíng filu hébigaz: zi sorganne éigun uuir bi thaz.
Thir zéllu ih híar ubar lút: nist nihéinig siner drút,
thes álles uuio bigínne, ni er quéme zi themo thínge.
Quément thara ouh thánne thie uuénegun álle,
thie híar gidatun fóllon then iro múatuuillon,
Zi zéllenne ist iz suari, nist ther fon uuíbe quami
(es irquímit muat mín), nub er thár sculi sin,
Ni síe sculin hérton thar iro dáti renton,
al io giuuísso umbi ríng: theist filu jámarlichaz thíng.
Vuard uuóla in then thíngon thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto,
In thie thoh úbil thanne nist uuiht zi zéllenne,
mit thíu sih thoh biuuérien joh éthesuuio ginérien.
Vuanta es nist lába furdir, thaz gilóubi thu mir,
er uuérgin megi ingángan, uuérd er thar bifángan,
Nub er scúli thuruh nót, uuérd er thar birédinot,
thúlten thanne in éuuon thes héllíuuizes uuéuuon.
Uuard uuóla in then thíngon thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto.
Vueist du uuío bi thia zít ther gotes fórasago quít?
er zélit bi thaz selba thíng thaz thar si míhilaz githuíng.
In ímo man thar lésan mag theiz ist ábulges dag,
árabeito, quísti joh managoro ángusti.
Thaz íst ouh dag hórnes joh éngilliches gálmes.
thie blásent hiar in lánte, thaz uuorolt úf stante.

21, 31 ufan *P* 38 bifallen *P* 5, 19, 10 iámarlichaz *P*, íâmarlichaz *V*

Theist dag ouh níbulnisses   joh uuíntes bruti léuues:
thiu zuei firuuázent thanne   thie súntigon alle.
Hérmido ginóto   joh uuénagheiti dráto
(uuaz mag ih zéllen thir hiar mér?),   thes ist ther dág al foller.
Lási thu io thia rédina,   uuio drúhtin threuuit thánana?
thar dúat er zi gihúgte,   er thanne hímil scutte.
Uuér ist manno in lánte   ther thánne uuitharstánte?
thanne eriz zi thíu gifiarit,   thaz sih ther hímil ruarit,
Thánne er mit giuuélti   ist inan fáltonti,
queman mág uns thaz in múat,   só man sinan lívol duat.
Níst ther dag sumiríh   dagon ánderen gilih,
thaz sar man in githánkon   thar mégi uuiht biuuánkon.
Gibórganero dáto   ni plígit man hiar nu dráto,
sih ougit thár ana uuánk   ther selbo lúzilo githank.
Vuard uuola ménnisgon   in thén selben thíngon,
thie thar thoh bígonoto   sint síchor iro dáto,
In thie thoh úbil thanne   nist uuiht zi zéllenne,
mit thíu sih thoh biuuérien   joh éthesuuio ginérien.
Ni lósent thar in nóti   góld noh diuro uuáti,
ni hilfit gótouuebbi thár   noh thaz sílabar in uuar.
Ni mag thar mánahoubit   helfan héreren uuiht,
kind noh quéna in uuare   (sie sorgent íro thare),
Odo iauuiht helphan thánne   themo fílu richen mánne:
sie sint al ébanreiti   in theru selbun árabeiti.
Giuuísso, thaz ni híluh thih,   thar sorget mánnilih bi sih,
bi sines sélbes sela;   nist uuíht in thanne méra.
Skálka joh thie ríche   thie·gént thar al gilíche,
ni si thíe thar bi nóti   gifórdoront thio gúati.
Uuard uuóla in then thíngon   thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bigonoto   sint síchor iro dáto.
Thar nist míotono uuiht,   ouh uuesales níauuiht,
thaz iaman thes giuuíse,   mit uuíhtu sih irlóse:
Ni uuari thu ío so richi   ubar uuóroltrichi,
thóh thu es thar bigínnes: ther scáz ist sines síndes.
Uuanta drúhtin ist so gúat,   ther thaz úrdeili duat:
er duat iz sélbo, ih sagen thir éin,   ander bótono nihein.
Bi thiu ist uuóla in then thíngon   thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto   sint síchor iro dáto,
In thie thoh úbil thanne   nist uuiht zi zéllenne,
mit thíu sih thoh biuuérien   joh éthesuuio ginérien.

CAP. XXIII.

DE QUALITATE CAELESTIS REGNI ET INAEQUALITATE TERRENI.

Vuólt ih hiar nu rédinon,   ni mág iz thoh irkóboron,
uuio mánagfalt gilári   in hímilriche uuari,
Mit thíu druhtin lónot   thémo thi imo thíonot,

28 z *in* firuuázent *auf rasur V*, firuuáent *P*   65 zéllene *V*

er thárạ ouh thie síne leitta, thén er hiar forna irdeilta;
Uuio uuúnnosamo gúati joh mínna so gimúati
thar untar thén ist íamer, bi tház hiar thúltent thaz ser;
Vuio thar thio frúma niezent thie hiar thia sunta riezent,
sih híar io thára liezent thie síh mit thíu bigiazent;
Ouh zellen thio árabeiti thio uuír hiar thulten nóti
in írdisgen thíngon, thoh uuír iz harto mínnon.
Biscírmị uns, druhtin gúato, thero selbun árabeito,
líchamon joh séla, in thínes selbes éra.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesạ árabeit bimíden.
Thaz uuíll ih hiaṛ gizéllen gláuen mannon állen,
thaz sí in mer gimúati thiu hímilriches gúati.
Thes uuólt ih hiar bigínnan, ni mág iz thoh bibríngan:
thoh uuíll iz zellen thánana étheslicha rédina.
Nist mán nihein in uuórolti, ther ál io thaz irságeti,
állo thio scóni, uuio uuúnnisam thar uuári,
Ódọ ouh suuígenti es mánnes muat irhógeti
in sínemo sánge odo ouh in híuuilonne;
Ód ouh thaz bibráhti, in hérzen es irtháhti,
sin óra iz io gihórti od óuga irscóuuoti,
Uuio hárto fram thaz gúat ist, thaz uns gíbit druhtin Kríst,
thaz gúates uns er gárota, er er uuórolt uuorahta.
Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Níst thaz súlih redina, thoh ságent sẹ alle thánana,
thie híar thaz iruuéllent, thaz se thára uuollent.
Thaz duit in jámaragaz múat joh thes hímilriches gúat,
thes hímilriches scóni joh állaz sin gizámi.
Thaz duit filu manno, thaz ér hiar mínnot gerno,
mit mínnu thes giflízit, in múat so diofo lázit,
Thaz uuízist thu in giuuíssi, thoh imọ iz ábuuertaz sí,
ni mág ouh mit then óugon zi géginuuertiz scóuuon,
Yruuáchet er thoh filu frúa joh habet thaz múat sar tharzúa,
súftot sinaz hérza, thaz duit thes líobes smerza.
Thoh imo iz ábuuertaz sí, thoh húgit er io uuar iz si,
hábet sinan gíngon io zi thes liobes thíngon.
So duent thie gótes thegana: sie uuizun thaz gúat hiạr óbana,
in hímilriches hóhi thia gotes gúallichi.
Thara súftont sie zúa joh uuachent múates filu frua:
thaz múat ist in io thárasun, ni múgun sih freuuen hérasun.
Sierhúggent Krístes uuortes joh líobes mánagfaltes,
bigínnent thara io flízan, (er hábet in iz gihéizan,)
Bigínnent thara io húggen, ginàda sinạ io thíggen,
sie fergont drúta ouh síne, thes líobes in nirzíhe,

4 forna *nachgetragen VP* 9 thie *V* 45 suftent *V*

Thaz múazin sih thes fróuon joh ínnana biscóuon.
  thes uuíllo sin io uuálte, zi lángọ uns iz ouh ni élte.
Thes thigit uuórolt ellu, thes íh thir hiar nu zéllu,
  thiz scal sín io thes githíg, ther uuílit uuerdan sálig,
Thaz íst in thar in líbe gihéizan zi líobe,
  zi dróste in`iro múate mit mánagemo gúate.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
  zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
  níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Éigun iz giuuéizit thie mártyra man héizit,
  thaz thar in ánauuani ist hárto manag sconi,
Joh óffonotaz iro múat, thaz thár ist harto mánag guat,
  tho sie hiar thaz biuuúrbun, bi thia sélbun scóni irsturbun.
Ni namun thía meina uuáfanes góuma,
  liuto fillennes noh fiures brénnennes.
In múate uuas in génaz mer thanne thaz mánagfalta ser,
  thanne in théra fristi thes líchamen quisti.
Uuúrtun in in nóte thie líchamon dóte,
  thio séla filu ríche in themo hohen hímilriche.
Duemes uuír ouh uns in múat thaz filu mánagfalta guat,
  uuír tharzua ouh húggen, thes hímilriches thíggen,
Thes émmizigen férgon gihógtlichen sórgon,
  mit míhilen mínnon hiar untar uuóroltmannon.
Flíhemes thio úbili, thiu únsih geit hiar úbiri;
  ílemes gidróste zi hímilriche irlóste.
Vns klíbent hiar in ríhti managо úmmahti,
  thúrst inti húngar, thiu ni dérrent uns thar.
Biscírmị uns, druhtin gúato, therero árabeito,
  líchamon joh séla in thines sélbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
  uuir mit ginádon thinen thesạ árabeit bimiden.
Vns ist léid hiar mánagaz: thorot ni sórgen uuir bi thaz;
  mánago angusti: thar éigun uuir gilústi.
Thíz ist dódes giuualt: thar ist líb éinfalt;
  uuanta hímilrichi theist lébentero ríchi.
Ni fráuuont thar in múate, ni si éinfalte thie gúate,
  thie híar io datuu thuruh nót thaz euangélio gibot;
Thie híar io gerno irfúltun thaz in thio búah gizaltun,
  ther uuízod ginóto, giníezent sies thar dráto.
Híar ist io uuéuuo joh állo ziti séro
  joh stúnta filu suáro, thaz uuízist thu giuuáro;
Úmmezzigaz sér, thaz ni ubaruuínten uuir mér,
  ni si óbạ iz quéme uns múadon fon drúhtines ginádon.
Biscírmị uns, druhtin gúato, therero árabeito,
  líchamon joh séla in thínes selbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,

70 thie *P*

uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.
Ilemes io hínana: uuir fúarun leidor thánana
fon páradises henti in suaraz élilenti,
Fon hímilriches suazi in jamarlichaz uuízi,
in thiz írdisga dál, firlúrun garo génaz al;
In thiz dál záharo, thes fúelen uuir nu suáro,
in thesses uuéinonnes lást, thes uns fúrdir ni brast.
Biscírmị uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes éra.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.
Vuir birun zi úmmezze hiar émmizen mit házze,
in súntono súnftin mit grozen úngizunftin.
Thaz dúat uns ubil uuíllo, thes sint thio brústị uns follo,
joh ubil múat ubar thaz, giuuisso uuízist du tház,
Joh ouh giuuísso ana uuánk harto nídiger githánk,
ház unses múates: bi thiu thárben uuir thes gúates.
Biscírmị uns druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes éra.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.
Ist thórot ana zuíual thiu brúadarscaf ubarál,
káritas thiu díura, thiu búit thar in uuára
Mit állen gizíugon, thes ist si hárto giuuon:
uuíllọ iz al firfáhit, ther sih hiar íru nahit.
Ádeilo thu es ni bíst, uuio in búachon siu gilóbot ist,
uuio míhil gimúati sint állo thiọ iro gúati.
Búent ouh gimúato zua suéster iro gúato,
réht inti frído thar, uuízist thaz in alauuár.
Nist mán, thoh er uuólle, ther thaz gifúari irzelle
joh uuio sih mán thar fróuuent, thar éllu thiu thriu búent.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Ni maht áfur thaz gimáchon thára ingegin ráchon,
uuio mánagfalto uuúnta hiar thúlten thuruh súnta.
Fróst, ther úmblider íst, ther ni gibit thir thar fríst,
hízza ginóto, suárlichero dáto.
Nist óuh in érdriche, núb er hiar irsíeche,
nub er ío innan thés sih lade fórahtennes.
Ni uuirdit óuh innan thés, zi stunton brést imo thes,
ni in júngistemo thínge thoh élti nan githuínge,
Thiu mọ állaz liob insélzit joh mahto nan gihélzit,
duit imo uuídarmuati thia júgundlichun gúati.
Léident imọ in brústi thio érerun gilústi,
ist mérạ imo in theru brústi thes huasten ángusti.

115 therera *V* 131 thinera *V* (*ebenso* 173. 185. 195. 207. 221. 233. 243) 135 thir thia fr

Biscírmį uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes éra.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen theso árabeit bimíden.
Hiar suidit mánne ana uuánk io ther úbilo githank,
in hérzen joh in múate: ni fírséhent sih zi gúate;
Súht joh suero mánager, thes giuuúagun uuir ér:
ni brístit thoh in thes thiu mín, ni sie sih házzon untar ín,
Ni sie sih ío muen mit mánegemo uuéuuen.
ni dúent in thíu halt thoh in múat thaz ther díufal in thaz dúat.
Nihéin ouh thes githénkit, uuio er się émmizigen scrénkit,
joh thés ouh ni gisuíchit, sie émmizen bisuíchit.
Biscírmį uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes éra.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen theso árabeit bimíden.
Therero árabeito thárbent io ginóto,
thie híar thes bigínnent, zi hímilriche thíngent.
Theist al ánder gimáh, so ih hiar fórna gispráh,
theist al éinfoltaz gúat, gilaz thir thára thinaz múat.
Éinfoltu uuúnna so scínet thar so súnna,
sie fúrdir thar niruuélkent then híar io uuóla thenkent.
Thio frúma then thar blúent, thie sih zi thíu hiar múent,
then tház hiar giágaleizent, mit húrsgidu ouh giuuéizent,
Thaz sie thára al thaz jár ládot mihil jámar,
joh iro líb allaz thie hiar sórgent bi tház.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Thar ist sáng sconaz joh mannon séltsanaz,
sconu lúdidą ubar dág, thaz ih irzéllen ni mag.
Tház ist in giríhti fora drúhtines gisíhti;
selbo scóuuot er tház, bi thíu ist iz so scónaz.
Thu horist thár ana uuánk io thero éngilo sank,
mit thiu se thén uuarbon lóbont druhtin sélbon,
Mit thiu se drúta sine duent íamer filu blíde,
íamer fráuuamuate zi állemo guate.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Thir ál thar scono híllit thaz música gisíngit,
állaz thir zi líebe zi themo éuuinigen libe,
Ío then éuuinigan dág, then man irzéllen ni mág,
gistéit thir thar al rédinon, mit éuuinigen fréuuidon.
Ni mag mán nihein irrédinon uuio thár ist gótes theganon,

171 mahtin *P* (*auch* 205. 219. 241. 255)

thie árabeiti thúltun joh sinan uuíllon fultun.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Sih thar ouh ál ruarit thaz órgana fuarit,
líra joh fídula joh mánagfaltu suégala,
Hárpha joh rótta, joh thaz io gúates dohta,
thes mannes múat noh io giuuúag: thar ist es álles ginuag.
Thaz spil, thaz séiton fuarit, joh man mit hánton ruarit,
ouh mit blásanne, thaz hórist thu allaz thánne.
Thaz níuzist thu io gilícho thar scono géistlicho;
iz ist so in álauuari in hímile gizámi.
Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Allo uuúnna thio sín odo io in gidráhta quemen thín,
thaz níuzist thu in múate iamer thar mit gúate,
Íamer mit liebe (thin hérza mir gilóube)
thaz guata mánagfalta, thaz ih thir hiar nu zálta.
Níuzit thar in uuára sálida thin séla,
íamer mámmunti joh éuuinig gimúati,
Éuuiniga súazi: bimídit allaz uuízi,
alles múates sorgon, si blídit sih thar fóllon,
Blídit sih thar íamer ana sórgun joh sér
joh ana léidogilih giuuísso, thaz ni híluh thih.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Uuári in mir ginóto managо thúsunt múato,
sprácha so gizámi thaz énti thes ni uuári:
Ni móht ih thoh mit uuórte thes lóbes queman zi énte
álles mines líbes frist, uuíolih thar in lántę ist.
Thu uuírdist mir gilóubo, sélbo thu iz biscóuo,
theiz dúit thia mína redina hárto filu nídara;
Joh scouos, uuízist du thaz, líob filu mánagaz,
liobes hárto ginuag, thes ih noh hiar ni giuuuag.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Uuio mág ih thaz iruuéllen, thaz mínu uuort irzéllen
hímilriches dóhta, thaz uuórolt al ni móhta?
Thaz thíę allę er nirzélitun, tharazúa doh thíngotun

201 fuarent — ruarent *corr V* 203 ia gilícho *V* 220 libe *P* (*ebenso* 28 nídira *V*

joh ouh zi álauuare mit múate uuarun thâre?
Uuaz scolt íh thanne, bin súntą untar mánne,
tho ébanlih ni móhta gizéllen thaz dóhta?
Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen libe thie holdùn scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Nist thémo thar in lánte tód io thaz inblánte,
thiu fréuuį ist in giméino, thaz sinan fríunt biuueino,
Odǫ ouh thaz insízze, thaz ínan uuiht gilézze,
théist in ouh giméini, thera sínera selbun héili;
Odǫ ímo tod so giénge, thaz gót io thaz gihénge
thaz in thémo riche íaman sar irsíeche;
Quístu bi thio síuchi, odo èr sar únfrauuer si,
odo inan uuíht sar smerze, thaz ér es thoh gigrúnze;
Odo iauuiht ánder suntar gúat rúere mo thaz blida múat,
léid odo smérza thàz sinaz fráuua herza.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen libe thie holdun scálkạ thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thineru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Ni uuírthit in themo érbe thaz mán thihein irstérbe,
tód inan bisuíkhe in themo sélben ríche.
Giuuisso ságen ih thir éìn, thár nirstirbit mán nihein:
bi thiu ni uuírdit ouh in uuár tház man nan bigrábe thar,
Odo iauuiht thés man thar bigé, thes zi tóde gige:
zi thémo thíonoste sie sínt thar al gidróste.
Then tód then habet fúntan thiu hélla joh firslúntan,
díofo firsuólgan joh élichor gibórgan.
Thoh ouh tház ni uuari, thaz uuári thóh io sconi,
héili, uuízistu thaz, ana énti thehéinaz.
Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen libe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Thar blŷent thir io lília inti rósa,
súazo sie thir stínkent joh élichor niruuélkent.
Thia bluat, thia érda fuarit joh ákara alle rúarit,
thia scóni zi uuare thia síhistu alla thâre.
Ther stánk ther blásit thar in múat io thaz éuuiniga gúat,
súazi filu mánaga in thia gótes thegana,
In thie gótes liobon mit súazin ginúagon,
in thie drúta sine: uuard uuóla sie mit líbe,
Thaz sie gibóran uuurtun, tho sie súlih funtun,
joh síe in thésa redina níazent iamer fréuuida.
Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo scónen libe thie holdun scálka thine,

252 toh *P* 253 íó uuiht *V* 265 *bis zu ende fehlt P* 273 io. Lilia inti *F*

Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
niazen uns in múate in éuuon zi gúate.
Vbar thíz allaz so ist uns súazista tház,
uuir unsih thés thar frouuon, selbon drúhtin scouon,
Sines sélbes sconi joh állaz sin gizámi
íamer in then máhtin bi sinen éregrehtin.
Theist thiu uuúnna joh thaz gúat, thaz blasit líb uns in thaz múat:
theist al fon thémo brunnen, thaz uuír hiar gúetes zellen.
Sehen óuh thar then dróst, thero éngilo thíonost;
uns thar io líb bibríngit thaz íagilicher singit.
Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thému sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.

OTFRIDUS UUIZANBURGENSIS HARTMUATE ET UUERINBERTO SANCTI GALLI MONASTERII MONACHIS.

O ba íh thero búacho gúati hiar iauuiht missikérti,
gikrúmpti thero rédino, thero quít ther euangéli O:
T huruh Krístes kruzi biiníde ih hiar thaz uuízi,
thuruh sína gibúrt; es íst mir, drúhtin, thanne thúrf T.
F irdílo hiar thio dạti, joh, drúhtin, mih giléiti,
thaz ih ni mángolo thes dróf, in hímilriches fritho F.
R ihti pédi mine, thar sin thie drúta thine,
joh minaz múat gifréuui mir in euuon, drúhtin, mit thí R.
I n hímilriches scóni dúa mir thaz gizámi,
joh mih io thára uuisi, thoh ih es uuírdig ni s I.
D rúhtin, dúaz thuruh thíh: fírdanan uuéiz ih filu míh,
thin gibót ih ofto méid, bi thiu thúlta ih thráto mánag lei D.
V uéiz ih thaz giuuísso thaz íh thes uuírthig uuas ouh só:
thiu uuérk firdilo mínu gináda, drúhtin, thín U
S ario nú giuuaro, thaz ih thir thíono zioro
ellu jár innan thés joh dága mines líbe S.
V uanta unser líb scal uuesan tház, uuir thíonost duen io thínaz,
thaz húggen thera uuúnnu mit Krístes selbes mínn V.
V uóla sies io ginúzzun thie uuíllen sines flízzun,
joh sínt sie nu mit rédinu in hímilriches fréuuid V,
I n hímiles gikámare mit míhilemo gámane,
mit míhileru líubi, thes uuórtes mir gilóub I.
Z i héllu sint gifíarit joh thie ándere gikérit:
thar thultent béh filu héiz, so ih iz álles uuio ni uuéi Z.
A lla uuórolt zeli du ál, so man in búachon scál:
thiz fíndistụ ana duála, thaz ságen ih thir in uuár A.

Die zuschrift fehlt in F; in P ist nur v. 142—168 *auf einem angeklebten blatte erhalten das ursprünglich nicht zur hs. gehörte.*

Nim góuma in álathrati, uuio Abél dati,
uuior húgu rihta sinan in selb drúhtina N.
Bigonda er góte thankon mit sínes selbes uuérkon,
sínen uuerkon er io kléib, uuiht ungidánes ni bilei B.
Vuio ther ánder missigíang joh harto híntorort gifíang,
thaz lísist thu ouh zi uuáru, joh fon theru sélbun far V.
Ríat er thes ginúagi uuio er Abélan sluagi,
uuio er gidáti filu sér themo éinegen brúathe R.
Gifréuuit ist ther gúato nu in hímilriche thráto,
thaz deta thero uuérko githig. ther ánder ander nist es uuírthi G.
Er ist gilóbot harto selben Krístes uuorto
in búachon zi uuare, maht sélbo iz lesan thár E.
Ni brístit ni thu hórtist, uuio leid ther ánderer ist:
nist thér sin habe rúachon, thaz lísistu ouh in búacho N.
Sih Laméch ouh firlós joh zua quénun erist kós,
deta ander úbil ubar tház, uuant er gúater ni uua S.
In ímo ist uns thiu fórahta, thia úns Caín ouh uuórahta:
lis uuío er then quénon zéinti joh sélbemo imo irdéilt I.
Súntar uuard Enóch in uuar drúhtines drút sar,
uuanta ér uuialt múates sínes, nu níuzit páradise S.
Mánagfalta léra duat drúhtin uns in uuára
in thesa uuísun untar ín: theih híar thir zélle, thaz firní M.
Oba thu es uuóla drahtos, in múate thir iz áhtos,
maht thánne thu giuuáro giniazan béder O.
Ni láz thir in muat thín thio dát thio gúoto ni sín,
joh láz thir zi bílidin thie auur bézzirun si N.
Allo zíti thanne úabiz untar mánne,
so niuzis thú, theih zálta, thia fruma mánagfalt A.
Chéri ouh thir in thráti in muat thio uuóladati,
uuio Noé bi guat githíc uuard drúhtine uuírdi C.
Hína uuard thiu uuórolt funs, theist allen kúnd hiar untar úns,
in súnton uuard siu míssilih giuuísso, thaz ni híluh thi H:
Vuas er éino scono in liutin únhono,
deta éino er tho zi uuáru uuerk álauuar V.
Sih kérta er zi góte ana uuánk, tho ellu uuórolt thar irdránk,
er éino ther intflóh thaz: thiu uuorolt uuírdig thes ni uua S.
Hóh er oba mánnon suébeta in then úndon;
uuant ér uuas gótes, sumiríh, drút, thaz ni híluh thi H.
Allaz mánkunni thúlta thar tho grúnni,
uuas uuírdig er in uuára zi bimídanne thia zál A.
Réhtor er iz ánafiang, tho iz zi nóti gigíang,
thanne thie mézzon in uuár, (selbo lésen uuir iz thá R,)
Thó sie thes bigúnnun, zi hímile gisúnnun:
uuanta íz uuas únredihaft, bi thiu zigíang in thiu kráf T.
Múatun sie sih thráto thero íro selbun dáto,
giuuisso ságen ih thir éin, sie quámun filu scánt hei M.
Uuanta íz zi thíu io irgéngit: ther uuidar góte ringit,
ist er ío in uuaru in hónlicheru zál U.

Ábraham ther máro   uuas gótes drut giuuáro,
thoh thúlt er ofto in uuára   mánagfalta zál   A.
Thoh riat imo ío druhtin   mit sínes selbes máhtin,
, sos er io thémo duat,   ther thíonost sinaz uuóla dua   T.
Érata er nan filu frám,   tho ér zen alten dágon quam,
sar bi thémo sinde   zi díuremo kind   E.
Er ouh Jácobe ni suéih,   tho er themo brúader insléih,
uuas io mit ímo thanne   in themo fliahann   E.
Thaz Jósepe ouh gibúrita,   tho er thie dróuma sageta:
ther selbo níd inan firuuánt   rumo in ánderaz lan   T.
Uuárun thar in lánte   thie liuti suíntante,
in fólgetun sie in uuáru   mit míhileru pín   U.
Uuio sie auur gót thar drósta   joh Móyses irlósta,
, thaz sagent búah zi uuáru   in sínes selbes lér   U.
Eigun ouh thio buáh thaz,   then iro míhilan ház,
then drúagun sie io in uuáre   unz themo fiarzegusten jár   E.
Riatun ío ubar thaz   in thaz ferah sinaz:
ther in dróst uuas io sár,   then uuóltun se ofto irsláhan tha R.
In Dauídes dati   nim bílidi zi nóti,
uuio er thuruh síno guati   firdruag thaz hérot   I.
Ni mág ih, thoh ih uuólle,   thie selbun líuoli alle,
thóh uuir thaz íruuéllen,   so mámmonto gizélle   N.
Bi thiu ist nu báz zi uuare   thaz uuír gigruazen híare,
thaz ouh tház ni bileib,   thaz Jóhane ouh hiar léid klei   B.
Erist áhtun sie sín,   thaz ságen ih thir in uuár min,
fiangun thó mit nide   zi selb drúhtin   E.
Ríatun tho ginúagi   uuío man nan irslúagi,
giuuisso ságen ih thir uuár,   thaz irfúltun se sá   R.
Thó sie thaz gifrúmitun,   thie júngoron firjagotun,
, so uuar sunna líoht leitit,   so uuúrtun sie zispréiti   T.
Óba thu es bigínnis,   in búachon thu iz fíndis,
thaz uuír nu niazen thráto   thero drúhtines drút   O.
Sus in thésa uuisun   so sléif thiu uuorolt hérasun:
io ahta, uuízist thu tház,   thes gúaten ther thar úbil uua   S.
Aller líut ginoto   áhta tho thero drúto,
noh dages híutu in uuara   so uuónet io thiu fár   A.
Nim góumo nu gimúato   thero selbun gótes druto,
dráht es nu mit uuíllen   in sélben sancti Gálle   N.
Chórota er ofto thráto   thero selbun árabeito,
thes er nú ana uuánc   hábet fora góte than   C.
Thénkemes in múate   uns állen nu zi gúate,
, joh uns hárto queme in múat   thiz selba drúhtines gua   T.
Ist uns hiar gizéinot   in béthen io thuruh nót,
in úbili inti in gúati,   unserero zúhto dat   I.
Giuuár thu uuis io thráto   thero bézirun dato,
, biscóuuo thir io umbiríng   éllu thisu uuóroltthin   G.
Álle thie firdánun,   thie únsitig uuárun,
thie míd thu io in uuára   joh állero iro fár   A.

Láz thir in múat thin   thie thar bézirun sin,
so bístu, so ih thir sagen scal,   gotes drút ubara   L.
Lís thir in then líuolon   thaz sélba, theih thir rédinon,
fon álten zitin hina fórn,   so sint thie búah al théses fo   L.
In ín uuir lesen tháre,   thaz uuízun uuir zi uuáre,
thera mínna gimúati   joh mánagfalto gúat   I.
Mínna thiu díura,   theist káritas in uuára,
brúaderscaf, ih ságen thir éin,   thi giléitit unsih héi   M.
Óbo uuir unsih mínnon,   so birun uuir uuérd mannon
joh mínnot unsih thráto   selb drúhtin unser gúat   O;
Ni duen uuir só, ih sagen thir éin,   sero químit uns iz héim,
sérag uuir es uuérthen,   in thíu uuir iz ni uuólle   N.
Altan níd, theih rédota,   then Caín io hábeta,
ther si uns léid in uuara,   er íst uns mihil zál   A.
Simes ío mit guate   zisámane gifúagte,
joh fólgemes thes uuáres,   uuir kind sin Ábrahame   S.
Thia mílti, thia Dauíd druag,   duemes hárto uns in thaz múat,
thia Móyses unsih lérit: thiu bosa ist éllu niuuih   T.
Euangélion in uuár   thie zéigont uns so sáma thar,
gibíetent uns zi uuáre,   uuir unsih mínnon hiar   E.
Rédinotar súntar   then selben júngoron thar
fon theru mínnu managaz ér,   sélbo druhtin únse   R
In náht, tho er uuolta in mórgan   bi unsih selbo irstérban:
dúat uns thaz gimúati   bi sines selbes gúat   I.
Ín gibot er hárto   sínes selbes uuórto
thaz man sih mínnoti,   so er uns iz bílidot   I.
Mit káritate ih férgon,   so brúederscaf ist giuuón,
thi unsih scóno, so gizám,   fon selben Satanase na   M:
Ofono thio gúati   joh dúet mir thaz gimúati,
in gibéte thrato   iues selbes dát   O
Ni lázet ni ir gihúgget   joh mir gináda thigget
mit mínnon filu fóllen   zi sélben sancti Gálle   N.
Afur thára uuidiri   thiu mínes selbes nídiri
duat iu gihúgt in uuara,   thaz ír bimidet zál   A,
Ci sélben sancte Pétre,   ther so giang in then sé,
thaz ér si uns ginàthic,   thoh íh ni si es uuírdi   C.
Hóhi er uns thes hímiles,   joh muazin fréuuen unsih thés,
inspérre: thara giléite míh,   joh thár gifreuue ouh íui   H,
In hímilisgo scóni,   thaz uuir thaz séltsani
scóuuon thar in uuári   joh thio éuuinigun zíar   I,
Símbolon in éuuon,   thes sint thie síne thar giuuon,
uuir muazin fréuuen unsih thés   iamer sínes thanke   S.
Krist hálte Hártmuatan   joh Uuérinbrahtan gúatan.
mit in sí ouh mir giméini   thiu éuuiniga heili,
Joh állen io zi gámane   themo héilegen gisámane,
thie dáges joh náhtes thuruh nót   thar sancte Gállen thíonont.

143 Redinot er *P* selbon *P* 154 minnu *P* 155 uuidari *P*

AUS NOTKERS PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALMUS XXVIII.

[1] PSALMVS DAVID CONSVMATIONIS TABERNACVLI. Diz ist daz sang déro fólletânun hérebergo, daz chit æcclesiæ, in déro hier zeféhtenne ist contra diabolum (uuider níderrise). Uox (stimma) prophetæ ad fideles (ze gloubigen) in æcclesia.

AFFERTE DOMINO, FILII DEI, AFFERTE DOMINO FILIOS ARIETVM. Kótes chint, príngent trúhtene, bringent ímo diu chint déro uuídero, daz chit apostolorum. Íro chint pínt ir, iuúh selben bríngent ímo. Duces gregis sint sie, daz chit, sie uuîsent den liut: pediu heizent sie arietes. [2] Afferte domino gloriam et honorem. Príngent ímo uuóla uuérchondo guollichi unde êra. Afferte domino gloriam nomini eius. Pringent guollichi sînemo námen. Preitent sînen námen úber al. Adorate dominum in aula sancta eius. Pétont in sînemo palatio (fálanzo), daz sint ûuuériu herzin. [3] Vox domini super aquas. Sin stimma schillet uber diu uuazzer, daz chit uber die liute, dien er chundet sîn ea. Deus maiestatis intonuit. Got déro mágencrhéfte irdónerota. Der máhtigo Christus kebiutet prútelicho uzer démo uuólchene sînes lîchamen, daz uuir pœnitentiam (riuuua) tuen. Dominus super aquas multas. Óbe mánigen uuázzeren sizzet er. Manige sint sîn sez, uuanda er ín in búuuet, so er sie prædicando bechêret. [4] Vox domini in uirtute. Sîn stimma ist in crhéfte: uuanda sî gemág filo, unde getuet máhtige die, die íro gelós sint. Vox domini in magnificentia. Sîn stimma ist in mícheluuérchungo. Sî bechêret sie in mícheliu uuerch. [5] Vox domini confringentis cedros. Sin stimma diu ist stimma des préchenten die cedros .i. superbos (die úberuuân). Et confringet dominus cedros Lybani. Üffen Lybano monte (berge) uuerdent die hóhesten cedri; die bríchet er. Die hôhost kestígen sint in uuérlte, die gediemuotet er. [6] Et comminuet eos tanquam uitulum Lybani. Unde gediemuotet sie nah imo selbemo. Victima (frísсinch) uuas er patri: uictima uuerdent sie ímo. Vitulus (chalb) Lybani uuas

[1] Diz ist daz sanc dero foltanen herebergen, daz chuit æcclesiæ, in dero hie ze fehtenne ist uuidiri demo tiufilo. Diz ist diu stimma des uuissagen ze den gloubegen in dero æcclesia.

Gotes chint, pringet trohtino dei chint dero uuidere, daz chuit dero poteno. iro chint piret ir: iuuuih selben bringet imo. leitari des quartires sint sie, uuanda si uuisent den liut: pediu heizzent si uuideri. [2] Pringent imo uuola uurchendo guotlichi unde era, pringent guotlichi sinemo namen, preitet sinen namen uber al: petet in sinemo sala, daz sint iuuueriu herza. [3] Sin stimma skillet uber uuazzer, daz chuit uber die liute den er chundet sina ee. got dero maginchrefte indonorota: der mahtigo Christus gibiutet prutelicho uzer demo uuolchene sines lichinamen daz uuir die riuuua tuon. obe manigen uuazzeren sizzet er: manige sint sin sez, uuanda er in in buet, so er sie predigento becheret. [4] Sin stimma ist in chrefte, uuanda si gemag filo unde getuot mahtigi die die iro losint. sin stimma ist in micheluurchunga: si becheret sie in micheliu uuerhc. [5] Sin stimma ist diu stimma des prechenten die hirza, daz sint die ubermuoten. ufen Libano uuerdent die hohesten cedri, die prichet er: die hohest gestigen sint in uuerlte, die gidiemuotet er [6] unde gecheret sie nah imo selbemo. opfer uuas er demo vater, opfer

Die circumflexe über den diphthongen sind in den notkerischen stücken weggelassen.
[1] foltaunen *bei dem abdruck dieses aus der Ambraser hs. ist der lateinische text des ps. weggelassen.* 5 stima gidiemoutet.

er, uuánda er iruuelet chalb uuas, sólih diu sint, diu ûfen Lybano geuueidet uuerdent. Et dilectus sicut filius unicornium. Unde des fâter trût uuírdet ménnischo unde irstirbet also einer déro Judeorum. [7] Vox domini intercidentis .i. diuidentis flammam ignis. Sîn stimma ist des scheidenten daz fiur, daz chit die uuotigen, dien filo heiz ze ímo uuas: uuanda hálbe nám er sie ze sih, halbe feruuárf er sie. [8] Vox domini concucientis solitudinem. Sîn stimma ist des irscúttenten daz einote; daz chit: déro herzen, die âne Got uuâren, tuot si síh erchómen. Et commouebit dominus desertum Cades. Unde ér eruueget dia uuuosti Cades. Also er in Cades téta rinnen uuazzer ûzer steine, so tuot er fóne ímo chómene scripturas (scrifte) rinnen in desertum gentium (in uuuosti tieto). Er ist selbo der stein, also iz chît: PETRA (stein) AVTEM ERAT (uuas) CHRISTVS. [9] Vox domini præparantis ceruos, hoc est ueloces ad intellectum (rosche ze fernúmiste). Sîn stimma ist des, der sih dero hírzo geuuarnot, die dia uueida niezen suln. Et reuelabit condensa .i. siluas. Dien hirzen induot er die uualda. Er lâzet sie in die tougeni dero scripturarum (scrifto). Et in templo eius omnes dicent gloriam. Unde in sînero æcclesia (chilichun) ságent sie alle sîna guollichi, iegelih gágen sînemo mezze. [10] Dominus diluuium inhabitat. Truhten hábet sîn gesâze in dero fluote. Truhten uuas in dero arca sáment dien sînen, do sî in dero fluote saz. So ist er noh kesezzen sáment dien sînen in dero æcclesia, diu in mítten fluctibus seculi (uuellon uuerlte) uueibot, daz ér sia nú behálte, also er do behielt dia arcam, mit déro æcclesia (prûtsámenunga) bezeichenet uuard. Et sedebit dominus rex in æternum. Unde dára nâh sizzet er rîchesondo iemer. [11] Dominus uirtutem populo suo dabit. Truhten gíbet hérti sînemo liute ze irlîdenne die uuella unde die dúniste dirro uuérlte, uuanda er ín hier neheinen frído ne habet geheizzen. Dominus benedicet populo suo in pace. Nâh démo ende dirro uuerlte tuot er ségen sînemo liute in fríde. den frído hábent sie an ímo sélbemo.

uuerdent sie imo. chalp des Siduualdes uuas er, uuanda er iruuelet chalb uuas, so dei sint dei ufen Libano geuueidinot uuerdent. Unde des vater trut uuirdet mennisco, unde irstirbet also einer dero Judeni. [7] Sin stimma ist des skeidenten daz fiur, daz chuit die uuotigen den filo heiz ze imo uuas: uuanda halbe nam er sie ze imo, halbe feruuarf er sie. [8] Sin stimma ist des irscutenten daz einoti, daz chuit: dero herze die ane got uuaren, tuot sie sih erchomen. unde er iruueget die uuosti Cades: also er in Cades teta rinnen uuazer uzer steine, so tuot er fone imo chomene scrift rinnen in die uuosti dero diete. er ist selbo der stein. [9] Sin stimma ist tes der sih dero hirzo geuuarnot die die uueidi niezen sculin. den hirzen intuot er die uueida: er lazet sie in dia tougeni dere geschrifti. unde in sinero æcclesia sagent sie alle sina guotlichi, iogelih gagen sinemo mezze. [10] Trohtin habet sin gesazi in dero fluoti. trohtin uuas in dero archa sament den sinen, do si in fluoti saz. so ist er noh gesezzen sament den sinen in dero æcclesia diu in mitten den unden dero uuerlti uueibot, daz er sie nu behalte also er do behielt die archa, mit dero diu æcclesia bezeichinot uuart. unde dara nah sizzet er richesondo iomer. [11] Trohtin gibet herti sinemo liute zerlidenne die geuuelleda unde die tuniste dirro uuerlte: uuanda er in hie neheinen frido ne habet geheizen. nah demo ente dirro uuerlte tuot er segen sinemo liute in fridi: den frido habent sie an imo selbemo.

6 truot: *vgl. zu Denkm.* LXXXVI, 4, 5. [9] sinenero [11] Sîtuualdes] *die bezeichnung der länge hier in der hs.*

Disen psalmum zierrent misselîche zûspilunga, die allusiones heizzent. Also diu ist ad arietes (ze uuíderen) unde diu ad ceruos (ze hirzen) unde ad unicornes (ze einhurnon) unde ad uitulum Lybani (ze chalbe uualdis). Allusiones sint die díngolih spílelîcho dés cruozent unde dára zuo gezellent, daz sînero táte alde sînemo síte alde sînemo námen geuallet. So an Uirgilio ist, daz er chat (*Aen.* 1, 174) IGNEMQVE EXCVDIT ACHATES (daz fiur schúrfta Steinunch). Uuóla cháder den schúrfenden stein, der sînen námen habeta. Solche sint in uita (in lîbpuoche) sancti GALLI, diu metrice (ze mêtre) getân ist, dâr diu officia (ámbaht) gesézzet uuerdent. Nota septem uoces psalmi spiritus sancti.

Disen salmen zierent misseliche zuospilunga, also diu ist vone den uuideren unde vone den hirzen unde vone den einhurnen unde vone demo chalbe des Sîtuualdes.

AUS DEM BOETHIUS DE CONSOLATIONE PHILOSOPHIAE.

ITEM PROLOGUS TEUTONICE.

Sanctus Paulus kehiez tien, die in sînên zîten uuândon des suonetagen, táz er êr nechâme, êr romanum imperium zegienge únde antichristus rîchesôn begóndi. Uuér zuîuelôt Romanos íu uuésen állero rîcho hêrren, únde íro geuuált kân ze énde dero uuérlte? Sô dô mánige líute énnônt Tuonouuo gesézene hára úbere begôndôn uáren únde ín állên dísên rîchen keuuáltigo uuíder Romanis sízzen, tô ín stuonden íro díng slîfen únde ze déro tîlegúngo râmen, tia uuír nû sehên. Tánnân geskáh pi des chéiseres zîten Zenonis, táz zuêne chúninga nórdenân chómene éinêr ímo den stuol ze Romo úndergieng únde alla Italiam, ánderêr náhor ímo Greciam begréif únde díu lánt, tíu dánnân únz ze Tuonouuo sínt. Enêr hiez in únsera uuîs Ótacher, tíser hiez Thioterih. Tô uuárd táz ten chéiser lústa, dáz er Dioterichen uríuntlicho ze hóue ládeta, tára ze dero mârun Constantinopoli, únde ín dâr mit kuollichên êron lángo hábeta, únz er ín dés bíten stuont, táz er ímo óndi mit Ótachere ze uéhtenne, únde úbe er ín úberuuúnde, Romam ióh Italiam mít sînemo dánche ze hábenne. Táz úrlub káb ímo Zeno, sîn lánt ióh sîne líute ze sînên tríuuôn beuélehendo. Sô Dioterih mít témo uuórte ze Italia chám únde er Otaccheren mít nôte guán, únde ín sâr dára nâh ersluog, únde er fúre ín des lándes uuíelt, tô netéta er zeêrest nieht úber dáz sô démo chéisere lieb uuás. Sô áber nâh ímo ándere chéisera uuúrten, tô begónda er tuon ál dáz in lústa, únde dien râten án den lîb tie ímo dés neuuâren geuólgig. Fóne díu sluog er Boetium, únde sînen suêr Symmachum, únde dáz óuh uuírsera uuás, Iohannem den bâbes. Sâr des ánderen iâres uuárt Thioterih ferlóren: sîn néuo Alderih zúhta dáz rîche ze sih. Romanum imperium hábeta io dánnân hína ferlóren sîna libertatem. Áber dóh Gothi uuúrten dánnân uertrîben fóne Narsete patricio sub Iustino minore. Sô châmen áber nórdenân Langobardi únde uuielten Italiæ mêr dánne ducentis annis. Nâh Langobardis Franci, tie uuír nû héizên Chárlinga, nâh ín Saxones. Sô íst nû zegángen romanum imperium nâh tien uuórten sancti Pauli apostoli.

LIB. III. METR. XII.

LVCE REPERTA AD TENEBRAS NON ESSE REVERTENDVM.

Felix qui potuit uisere lucidum fontem boni .i. summum bonum uidere. felix qui potuit soluere uincula grauis terræ .i. sarcinam carnis uincere. Sâligo dér

den lûteren úrspring pescóuuôt hábet álles kuotes únde úberuuínt ketân hábet tero írdiskûn búrdi. Postquam treicius uates quondam gemens funera coniugis coegerat flebilibus modis mobiles siluas currere, amnes stare. Tô íu Orpheus musicus fóne Tracia, sînero chénûn dôd chlágonde mít cháreléichen, ketéta den uuáld kân, únde die áhâ gestân. Iunxitque cerua intrepidum latus leonibus, nec lepus timuit uisum canem, iam cantu placidum. Únde diu hínda báldo gieng mít tien léuuôn, nóh háso húnt nefórhta, stílle uuórtenen fóne sánge. Cum flagrantior feruor ureret intima pectoris nec modi, qui cuncta subegerant, mulcerent dominum .i. ipsum Orpheum, querens inmites superos adiit infernales domos. Tánne er óuh tára nâh hártôr châle nâh temo vuîbe, únde ín netrôstîn sîne léiche, die állíu díng málzíu getân hábetôn, úngnâdige chédende die hímelgóta, fuor er ze dien héllegóten. Illic temperans blanda carmina sonantibus chordis, quicquid hauserat præcipuis fontibus .i. doctrinis matris deæ, quod luctus dabat inpotens .s. impetrandi quod uoluit, quod amor dedit .i. dictauit geminans luctum, deflet commouens Tænara: Únde dâr rértende suozo héllentíu séitsáng, sô er scônisten gelírnêt hábeta be sînero muoter Caliopea dero musa, únde ín dér vuuoft scúnta, dér lúzzel gemáhta, únde ín des vuîbes mínna lêrta, díu ímo den uuuoft ráhta: dáz sáng er únde rôz, únz is hélla erdrôz. Et dulci ueniam prece umbrarum dominos rogat. Únde sús suozo bát er gnâdôn die hêrren dero sêlon. Stupet tergeminus ianitor .i. Cerberus, infernalis canis, captus, .i. illectus nouo carmine. Erchám síh tô dér dríu hóubet hábento túrouuárt sús úngeuuónes sánges. Vltrices scelerum deæ .i. tres furiæ, Allecto Megara Thesiphone, quæ sontes agitant metu, iam mestæ madent lacrimis. Únde die drî réchegérnun suésterâ, die fertâne ménnisken getuont skíhtige, die rúzen fóre âmere. Vuáz sínt furiæ, âne conscientia sceleratorum? Tíu iágôt sie. Non ixionium caput præcipitat uelox rota. Nóh Ixionem netréib ínindíu daz rád ze tále. Ixion uuás rex Laphitarum. Dér éidota ze héllo dáz er mít Iunone slâfen uuólta. bedíu sólta er éin rád ze bérge trieben, únde dâr míte ráng er. dés nespuota ímo. Táz íst exemplum déro, die mít tero uuérlte ringent, tíu io ze tále gât únde íro sectatores míte fuoret. Et Tantalus longa siti perditus spernit flumina. Únde dér fóre dúrste erchéloto Tantalus, tér neruohta dô des uuázeres. Tér gáb sînen sún Pelopem fúre frísking ze ézenne diis et deabus, ze besuochenne íro diuinitatem. bedíu stuont er dúrstegêr ín demo uuázere únde nemáhta síh is tóh nio getrénchen. Tér gótes chórôt, témo nesól báz keskéhen. Vultur dum satur est modis non traxit iecur Tytii. Únde sánges sátêr neâz ter gîr ínindíu Tytio dia lébera. Dér uuólta mít Latona slâfen Iouis uxore. dáz ráh Apollo únde Diana filia Latonæ, mít tíu dáz ímo der gîr dia lébera âze, únde álso fílo er geâze, dáz si álso fílo geuuuohse. Díu fabula mánôt únsih tés, quia libido, cuius sedes est in iecore, semel expleta non extinguitur, sed recrudescit iterum. Arbiter umbrarum .i. Uulcanus, qui et Ops et Pluto, tandem miserans, Uincimur, ait: donamus uiro coniugem comitem emptam carmine. Zelézest chád ter héllo gót, uuánda ín erbármeta iz óuh, Vuáz múgen uuír nû mêr? ergébên demo mán sîn uuîb, zo mieto úmbe sînen sángléih. Sed lex dona coerceat: Áber in dien uuórten únde mít téro gedíngûn únde mít téro scáffúngo, Ne dum Tartara liquerit, fas sit lumina flectere, Táz er hínnân fárendo síh nehínder séhe. Quis legem det amantibus? amor maior lex est sibi. Vuér mág uuíneskéfte scáffunga getuon? Sélbiu diu uuínescáft scáffôt íro sélbûn. Also Uirgilius chád (*Ecl.* 2, 68): Quis enim modus assit amori? Únde er áber chád (*Ecl.* 10, 69) Omnia uincit amor. Vuánda óuh prouerbium íst Ubi amor, ibi oculus. pedíu lóse dír, uuio iz kefuor. Heu

noctis prope terminos uidit Orpheus Euridicen suam, perdidit, occidit. Ah ze sêre, sô er sia nâh ze liehte brâhta, dâr uuárteta er íro, dâr ferlôs er sia, dâr stúrzta er sélbo. Vos hæc fabula rcspicit, quicunque queritis mentem ducere in superum diem .i. deum. Tíz spél síhet zû ze íu, ir daz muot pegínnent uuénden án den ûfuuértigen dág. Nam qui uictus .s. carnis desideriis flexerit lumina in tartareum specus, dum uidet inferos, perdit quicquid trahit præcipuum. Uuánda dér síh tára nâh kelóubet únde áber uuídere síhet ze dero héllo, sînên gelústen fólgendo, tér ferlíuset tára séhendo táz er tíures keuuán .i. spiritalia dona, Iuxta illud in euangelio (*Luc.* 9, 62) Manum ponens in aratro, et respiciens retro, non est aptus regno dei.

AUS DEM MARTIANUS CAPELLA.

MARTIANI MINEI FELICIS CAPELLÆ AFRI CARTAGINENSIS. LIBER PRIMUS INCIPIT. DE NVPTIIS PHILOLOGIÆ. ET MERCVRII.

Remigius lêret unsih tisen auctorem in álenámen uuésen gehéizenen Martianum, únde Mineum umbe sîna fáreuua, Felicem úmbe héilosôd, Capellam úmbe sînen uuássen sín, uuánda capra apud Grecos dorcas a uidendo gehéizen íst. Áber díse fier námen óugent úns táz er Romanus uuás dignitate, dóh er búrtîg uuâre fóne Cartagine, díu in Africa íst. Sô mánige námen nemuoson ándere háben, âne romani ciues. Romani ciues hiezen béide, íoh sélben die búrgliute dâr gesézzene, íoh tie ánderes uuâr gesézzene mít íro geédele, álde mít íro túgede, álde mít íro scázze úmbe sie gefréhtoton, táz sie in íro dignitatem gâben únde sie romani ciues hiezen. Pedíu chád Lisias in actibus apostolorum Ego hanc ciuitatem multa summa consecutus sum. Tía dignitatem mág kéeiscôn dér Suetonium líset de uita Cæsaris Augusti. Táz er Mercurium ságet kehîien ze Philologia, mít tíu lêret er únsih, dáz io uuízze súlen sîn mit kesprâchi, únde réda netóug, târ uuízze ne sínt. Ze déro ságûn bítet er hélfo únde héilesodes Himeneum, dén álte líute hábeton fúre hîgot únde fúre máchare állero natûrlichero míteuuist. Tén gruozet er nû ze êrist án demo prohemio, sámo so sîn fru— den quædam Satira fúre ín spréche. Aber Satiram súln uuîr férnemen dia deam, díu dien poetis in geblies satirica carmina. Nû fernémen uuáz sî chéde.

SATIRA IN HONORE HIMENEI HOS PRÆCINIT VERSVS.

[1] Tv quem psallentem thalamis, quem matre camena [2] progenitum perhibent copula sacra .i. nati per copula sacra deum. 'Himenee', chît tiu Satira 'dú bíst tér, dén díu chínt tero góto ságent síngenten, dáz chît quónen ze síngene in dien brûtechémanaton, únde dén síe chédent sîn dero sángcútteno sún, uuánda dû sólih sángare bíst. Tû bíst ter dén Uirgilius héizet Amorem filium Ueneris. Fóne démo ér chît: omnia uincit amor. Tû tuost uuónên díngolih ze ándermo. [3] Qui stringens .i. stringis pugnantia semina archanis uinclis. Tie ríngenten sâmen, dáz chît quatuor elementa, duíngest tû mít tóugenên bánden. [4] Et foues sacro conplexu dissona nexa. Únde dû stâtist íro úngelichen nústâ mit cótelichemo gehîleiche. Dáz chît, tû stâtist íro gehîleih mít úngelichemo bánde. [5] Namque ligas

15 fru— *das pergament ist abgerissen:* den *im anfang der nächsten zeile; ebenso* 29 *vor* -gene.

i. compescis elementa uicibus mundumque maritas. Hérton gestíllest tû diu uuéter, h méino gehéi únde *gerí*gene, únde mít tíu gebérhaftôst tû dia uuérlt. Úbe diu ıérta neuuâre, sô ne bâre diu érda. [6] Atque auram mentis .i. spiritum uitæ corporibus socias. Tû gíbest tien lîchamon lîbhafti. [7] Fœdere complacito, sub quo natura iugatur. Mít liebsamero gezúmfte, mít téro des cómenes únde dero brûte natura gesíppôt uuírt. [8] Sexus concilians, et sub amore fidem. Ín únde sia gemínne tuonde, únde tríuua mit mínnôn stérchende. [9] O Himenee decens, qui maxima cura es Cipridis. Uuólge nû uuólge, dû zîmigo hîmachare, tû dînero muoter zéizesto bíst, in Papho ciuitate Cypri sízzentero. [10] Nam hinc tibi, flagrans cupido micat ore. Dáz skînet tir ána, uuánda dánnan bíst tu sô únder ougon brínnende niet. Fóne dir chád sî (*Aen.* 1, 664) Nate, mee uires, mea magna potentia solus; [11] [12] Tibi .s. perhibent placuisse cantare choreas ad thalamos. Tíh ságent sie gérno singen diu brûtesáng. Apollinis lóbesáng héizent choreæ, quia ipse præest choris. Ér méinet áber hier epithalamia, dáz chît nuptialia carmina, déro iu síto uúas. Seu quod Bachus tibi pater est. Táz íst tír gesláht, Sô iz tánnan sî, dár tir uuíngot tîn fátir íst. Uuánda uuîn máchot kelúste. [12] [13] Seu genitricis habes comere florentia limina uernificis sertis. Álde fóne dînero muoter slâhet tíh ána, daz hûs ze bluomonne mit lénziskên bluomen, díe óuh kelúste récchent. [14] Seu gratia .i. soror Ueneris dedit tibi consanguineo trina .s. dona .i. pulchritudinem, uocem et gestum. Álde dîn muoma gáb tir drî géba, díe ze mínnesami zíhent, íh méino scôni únde stímma únde [geuuúrftîgi] gebarda. [15] [16] Caliopea componens conubium diuum probat te anuere auspicio carminis. Sélbiu diu sángcúten díu dero góto gehîleih scáfôt, tíu lóbet tíh ze demo héilesode des sánges.

LIB II, 7.

NOVIS MATER INDVMENTIS FILIAM ORNAT.

Uerum secretum cubiculi repente Phronesis .i. Prudentia mater irrumpit. Tô gieng ín álles káhes íro muoter. Quam cum uirgo conspiceret, ad eam accurrens honorandumque pectus exosculans præparatorum boematum .i. auxiliorum consciam fecit. Sî sâr, sô sî sia gisáh, gágen íro lóufende únde sia chússende ságeta sî íro, uuáz sî uuárnunge gemáchot hábeta. Verum illa exuuias filiæ ornatusque detulerat, quîs induta deorum sociari cætibus non paueret. Áber sî gáb íro uuât, únde zierda mit tien sî gegáretiu síh ne erchâme dero góto míteuuíste. Itaque uestem peplumque lactis instar fulgidum dedit: Sî gáb íro uuât ze lîche, dáz íst tíu ínuuertiga ratio, únde úberslóufe skînhaftez, ébenuuîzez mílche. dáz íst tíu scôni íro honestatis únde íro sapientiæ. Quod uel iubebatur esse ex illa herbarum lana felicium .i. præciosarum herbarum, qua perhibent indusiari uates indicæ prudentiæ et accolas montis Umbratii. Dáz sie uuólton uuízen geuuórhtez uuésen ûzer déro uuóllo dero tíurron chríutero, mit téro síh kâreuuent tie fruoten bíscofa in India, únde die ânasídelinga Umbratii. Uuánda Indis uuáhset tíu uuólla án dien chríuteren, mít téro sie íro bíscofa gáreuuent, álso óuh Seribus tia sîdâ uuáhsent án dien bóumen, ûzer dien die féllola uuérdent. Et uidebatur hoc peplum esse ex netibus .i. filis candentis bissi, quantum usus eius telluris .i. Indiæ apportat. Únde uuás iz ûzer bíssinemo gárne, sô iz târ in lánde síto íst, târ dér fláhs uuáhset, tér bissus héizet. Dehinc apponit uertici diadema uirginale, quod maxime medialis gemmæ lumine prænitebat. Tára nâh légeta si ûfen íro hóubet mágedlichen góldríng, tér méist clánzta fóne déro scôni dero míttun gímmo, íh méino díu gágen míttemo énde stuont. Ex qua.s.gemma resplenduit quædam galeata uirgo obte-

ctaque uultu, incisa penitus .i. profunde, instar secreti troiani. An déro gímmo stuont tiefo gegráben éin gehélmot tierna gefúrehúllotiu, sámo so dáz pílde getân uuás tero troiâniscun tóugeni. Palladium stuont târ ána gegráben, dáz chît effigies Palladis, táz Troiani gebórgen hábeton. uuánda iz ín fóne hímele chómen uuás, sô sie iz uuízen uuolton. So uuio éin ánder palladium dâr ze ánasíhte uuâre, míchelez, hólzinez, Áber daz uuârra palladium uuás fílo lúzzelez, trôlicho séhentez únde uuénescáftontez. Dés kelîhnisse truogen die troiânisken chúninga an íro coronis in iaspide gemma. At cingulum, quo pectus annecteret, sibi prudens mater exsoluit. Áber íro sélbun nám sî dén béndel ába, dén sî íro gáb síh ze brústpéndelonne .i. fasciam pectoralem, mít téro síh fróuuvn íu zierton, tíu caritatem bezéichenet. Et ne Philologia ipsius Phronesis careret ornatibus, eius pectori, quo uerius comeretur, apposuit. Únde nio íro tóhter âna sia gegáreuuêt neuuúrte, bedíu bánt sî íro, dáz íro iz sô fílo báz zâme. Calceos præterea ex papiro textili subligauit, ne quid eius membra pollueret morticinum. Âne dáz skuohta sî sia mít keflóhtenemo bíneze, nio íro líde ieht stírbiges nebeuuúlle. Dér bínez pezéichenet inmortalitatem, uuánda er io gruone íst fóne déro názi, an déro er stât únde dánnan er námen hábet. Acerra autem multo aromate grauidata .i. plena eademque candenti manus uirginis oneratur. Áber mít uuízemo róuhfáze, fóllemo stánctíurdon, uuárd íro hánt peheftet. Taz róuh pezéichenet tén líument tero túgedo, die án dien uuîsen io súlen uuésen.

8.

ANTE FORES VIRGINIS INVITANTES EAM AD CÆLESTIA CAMENÆ ASSVNT.

Etiam tunc cœperat Aurora subtexere .i. operire sidera roseo peplo. Sô uuárd táz ter tág pegónda décchen die sternen. Prodens pudorem .i. turpitudinem ambronum: Írbáronde dia únera dero mánézon. Cibus héizet grece brosis: dánnan sínt ambrones kenámot. Die héizent óuh antropofagi, dáz chît commessores hominum, in Scithia gesézzene. Sie ézent náhtes, tés sie síh táges scámen múgen, álso man chît, táz óuh hâzessa hier in lánde tuen. Áber Uueletabi die in Germania sízzent, tie uuir Uuilze héizên, die ne scáment síh nieht ze chédenne, dáz sie íro parentes mit mêren réhte ézen súlîn, dánne die vuúrme. Cum .i. quando alma lux &c.

AUS WILLIRAMS AUSLEGUNG DES HOHEN LIEDES.

CAP. III, 7—10.

COD. VRATISLAVIENSIS.

51. Síno, daz bétte des cúniges Salomonis, dáz úmmegênt dés náhtes sészoch bíderba gnéhta der állero bíderbeston in Israel. Ir áller iegelîh hábet sîn suért in hánton, cúnnon álla máhtigen uéhtan, unte ír nechein nelâzzet sîn suért uone sînemo diehe dúrch die náhtuórhta. Daz bétte veri Salomonis, daz íst Ecclesia. In íro ruouuet ér, also der mán in

COD. LVGDVNENSIS.

51. Sino, thaz bedde thes cuninges Salomonis, thaz umbegeent thes naghtes seszogh bitherua kneghta thero bitheruestan in Israel. her allero iegelich hauet sin suerd an handon, siu cunnon alle maghtigan wole ueghtan, ande hero neheyn nilazat sin suerd uan sinemo thihe thurgh thie naghtuorghta . . . .
. . . .
. . . .

sînemo bétte. Dáz gótesbétte beuuárent in dírro uuérltuínstre die sancti doctores, unte die scúlon iruuélet sîn ex fortissimis Israel, uuante die scúlon uuésan rectores animarum, die die chrístenheit cunnen beschírmen mit spiritualibus armis uuíder démo diuuele únte contra haereticos. Die scúlon sîn in sexagenario numero, uuánte den uuírdet gegében denarius remunerationis, die der nú niene bedrûzzit ze árbeitene in senario operationis. Der áller iegelîch habet sîn suért in hánton, so ér mit gladio verbi Dei beuuáret Ecclesiam, diu der gemáhela íst veri Salomonis, daz sie dér úbelo huorare, id est diabolus, niene múge corrumpere. Der áller iegelich ne scál ouh sîn suért uóne sînemo diehe niet lâzzan, uuant ér scál áne ímo sélbemo bedûhan des lîchâmen glúste, quae per femur intelliguntur, ne forte cum aliis praedicaverit, ipse reprobus efficiatur. Unte dáz scúlon sie tuon propter timores nocturnos, uuante princeps harum tenebrarum áller gérnost besuîchet praelatos Ecclesiae, quia esca eius electa.

52. Der cúning Salomon máhhôta ímo sélbemo einan dísk dés holzes uóne Libano. Die sûle, da der dísk ûffe lág, die uuâron sílberin; Ábo díu líneberga, diu uuas gúldin unte diu stéga uuás rôth. Ábo daz mittelôde des dískes, daz uuás sámfto unte mínlîcho gegrâdet dúrch die iúnkfrouuon, daz sie lîhto ze demo díske ûf getrétan móhten. Der verus pacificus, dér der mit sînemo tôde dissolvit inimicitias inter Deum et hominem, dér hât uórgegáreuuet sînen hólden einan dísk da ze hímele, daz ist diu uuúnna dés êuuegen lîbes, quam nec oculus vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis ascendit, díu der ietemer zegêt, dánne div cedrus, quae in Libano est, irvûlet. Der dísk der líget ûffe sílberînen sû-

. . . . Thaz godes bedde bewarent in thirro wereld thimsternisse thie sancti doctores, ande thie sculan erwelet sin ex fortissimis Israel, wanda thie sculan wesan rectores animarum, thie the cristanheyd cunnan beskirman mit spiritualibus armis with thene diuuel ande contra haereticos. Thie sculan siin in sexagenario numero, wanda then werthet iegiuan denarius remunerationis, thie ther nu niwanne neuerthruzet zearbeydene in senario operationis. Thero allero iegelich hauet sin suerd anhandon, so her mit gladio verbi Dei bewaret Ecclesiam, thiu ther mahela is veri Salomonis, thaz sie ther uvele *h*vorare, id est diabolus, ni muga corrumpere. Therro allero iegelich ne scal sin suerd uan sinemo thihe niet lazan, wanda her scal an himo seluemo bethuwan thes lichamon geluste, quae per femur intelliguntur, ne forte cum aliis praedicaverit, ipse reprobus efficiatur. ande thaz sculon sie duon propter timores nocturnos, wanda princeps harum tenebrarum aller gernost besuichet praelatos Ecclesiae, quia esca eius electa.

52. Ther cuning Salomon machoda himo seluemo eynan disk thes holzes uan Libano. Thie suule, thar the disk upha lagh, thie waran siluerin; Auor thiu lineberga, thiu was guldin . . . . Auor thaz middelothe thes diskes, thaz was samfto ande minnelicho gegradet thurgh thie iungfrouwan, thaz sie lighto ze themo dische uph getredan moghtan. Ther verus pacificus, the ther mit sinemo dootha dissolvit inimicitias inter Deum et hominem, her hauet uore gegarewet sinen holden eynan disk thar ze himole, thaz is thiu wunne thes ewigan liues, quam nec oculus vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis ascendit, thiu ther nietzemer ne zegeet, thanna cedrus, quae in Libano est, uerfuulet. Ther disk ther lighit uffa siluerinen su-

len, uuanta die sélben uuúnna geheizzent díu divina eloquia, díu der álso lûter sínt, sámo daz gebráuta sílber, uuanta an ín nieman neuíndet ieuuet únrechtes, ieuuet scántlîches, iouuet bôslîches. Díu líneberga ze démo díske díu ist gúldîn, uuanta also daz góld tûrer ist dánne dechein ánder gesmîde, álso íst daz summum bonum, daz man in gótes ántuuart cúmet, áls iz quît: Ego diligam eum et manifestabo ei me ipsum. Der de muode íst, dér leinet sih gérno an die líneberga. Suér ouh dúrh gótes uuíllon dírro uvérlt árbeite muode íst, uuie mág ér ze mêron ruouuon cúman, dánne daz er uólle cúme ad fontem totius boni? Díu stéga, dâ man ze démo díske ûf scal gên, díu íst rôth, uuante Apostoli unte Martyres, die der mit íro selbes bluote himilrîche árnôton, die hábont dâr die meisto êra unte daz hêresta gesídele, áls íz quît: Nimis confortatus est principatus eorum. Wáz uuírdit áber únser ármon, uuír da so gedígan hie nebín, dáz únsich plenitudo dierum, id est consummatio bonorum operum, óder martyrium óder dechein perfecta justitia so múge commendare, daz uuír uuért sîn dés dískesídeles? Ouh níst úns gnâda uerságet, uuánta da nâh sâ gescríban íst, dáz daz mittelôde des dískes mit mínnon geslíhtet sî, zediu daz díu vuîb sámfto ze démo díske ûf getrétan múgen. Díu uuîb sínt fragilioris sexus danne die mán. Uóne dánnan sínt mít den uuîbon bezeichenet die guoton sêla, die der ín sélbon sint consciae íro brôde, unte sie nechein gedínge nehând an ín sélbon dúrch decheina íro uuóletât, neuuâre ókkeret in gótes gnâdon. Dén neuuírt dáz gesídele ze démo uuúnne díske uerságet, uuante sie gót désde uérror mínnent, so sie sích ze ín sélbon nie neuerséhent.

len, wanda thiu selua wunna heyzent thiu divina eloquia, thiu ther also lutzer sint, samo thaz branda siluer, wanda an hin nieman niuindet iewèht unrechtes, iewèht scandliches, ieweht boosliches. Thiu lineberga zo themo dische thiu is guldin, wanda also thaz guold diurer is thanne eynegh ander gesmithe, also is thaz summum bonum, thaz man an godes andwarde cuma, also hiz quiitt: Ego diligam eum et manifestabo ei me ipsum. Ther thie muothe is, her leynet sịch gerno an thie lineberga. So wer ouch thurgh godes willan thiro wereld arbeyde muothe, wie magh her ie ze meeron ruowan cuman, thanne thaz her uolle cume ad fontem totius boni? Thiu steyga, tha man ze themo dische uph scal gaan, thiu is ruod, wanda Apostoli ande Martyres, thie ther mith hires selues bluode himolriche arnodan, thie hauent ouch thar thie meysto eera ande thaz heresta gesithele, also hiz quuiit: Nimis confortatus est principatus eorûm. Waz wirthet auor unser armon, wir thie so gethigan niet nesiin, thaz uns plenitudo dierum, id est consummatio bonorum operum, other martyrium other cheyn perfecta justitia so muga commendare, thaz wir werth sii thes dischesitheles? Ouch ne is uns thie natha niet uersagat, wanda thar nah gescriuen is, thaz that middelothe thes disches mit minnon geslightat sii, ze thiu thaz thiu wiif samfto ze themo dische uph getredan muga. Thiu wiif sint fragilioris sexus than thie man. Von thannon sint mit then wiuon bezeychenet thie guode sielan, thie ther himo seluon sint consciae hiro brothe, ande sie negheyn gethinga ne hauan an him seluon thurgh eynega hiro woladada, niware okkeret an godes genathan. Then niwerthet thaz gesithele ze themo wunne dische niet versagat, wanda sie gott theste uerror minnont, so sie sich zehim seluon niet neuersehent.

PILATUS.

STRASSBURG-MOLSHEIMISCHE HS. VOM J. 1187 BL. 29a—30c. MASSMANN GED. DES XII. JAHRH. 1837. 1, 145—152.

Man sagit uon dutischer zungen
siv si unbetwungen
ze uogene herte
swer si dicke berte
si wrde wol zehe
als dem stale ir geschee
der mit sinem gezowe
uf dem anehowe
wrde gebouge
swi ihz gotouge
ih wil spannin minen sin
zo einer rede an der ih bin
ane ghedenet uil cranc
mac sih enthalden min gedank
unz ih si geenden
so weiz ih daz genenden
me tut dan maze
an sulhen anlaze
Ih grifen an den uollemunt
unde sterke minen funt
mit dem eristen sinne
der under vnde inne
so gewrzelet ist
wirt mir state vnde frist
ih gezvhe uz im einen
zo den fullesteinen
so m̄anigis sinnis uolleist
daz mir sin vnde geist
gemût werdent beide
e ih dar abe scheide
Der eriste sin is so getan
den ich ze fullemunde han
under di andren geleit
is irschrikket mit freuilheit
swenne ih neigen dar an
er ist allir sinne vane
ir zil vnde ir zeigen
ih ne mac sin niht gereichen
swi ih in lege unde
zo dem fullemunde
da komet doch also
er is mir wilen zeho
wilen is er mir eben
als in der hatt gegeben
der wunderlich heizet
vnde vmbekreizet
himel vnde erden
der liez den sin gewerden
Der selbe sin der ist sin
der mir in gab die sint min
di ih dar abe han gezogen
ih bin gebougit vnde gebogen
baz dan ih were
ih spien mih ze sere
do ih di sinne beschiet
noh nentlozen ih mih niet
ih wil an miner maze donen
unz ih geweichen vnde gewonen
in dutischer zungen uor baz
si ist mir noh al ze laz
Anegin vnde ende
dinen geist mir sende
zo minem beginne
blib mit mir d'inne
unz ih der uz muge komen
diz mere daz ih han u'nomen
undih hie wil sagen
daz gescach in den tagen
do din svn wart geborn
uon einer frowen uz irkorn
di muter ist vnde maget
di mir ze mitter naht taget
vnde in vinsternisse luhtet
vnde min herze ir uŏhtet
swenne ih irlechen
di mih heizet sprechen
so min zunge ist trocken
di mih so ih bocken
wider uf rihtet
di mih berihtet
swenne ih awegie gen
di mih heizet uf sten
swenne ih nider uallen
siv ist uns allen
komen ze heile
si hat uns uon dem seile

unser viende irlost
si ist uns allir dinge trost
In disem ellende
zo unsis libis ende
sal si uns gut ende sin
si hat dem waren sunne schin
uf der erden gwnnen
manen unde sunnen
di sterren si vbirblichit
ir kuscheit gelichet
der lylien an der wize
in der hellewize
is siv ein lidigeren
gwnden vnde seren
ein plaster vnde semfticheit
in der barmherzicheit
imer bereite
der uerleiten geleite
wider an di hulde
unde uon der sculde
wider an daz rehte
uon dem unrehte
wider an di gnade
uon der ungenade
ze rv̊we vnde zewnne
uon judischem kunne
alse uon dorne geborn
ein reht rosa an dorn
Aller wibe blûme
ze lobe vnde ze rv̊me
allir magide crone
gib mir ze lone
daz ih dih loben muze
wi turren mih di vûze
vor angisten tragen
daz ih ir lob wil sagen
di lob hat an ende
wi turren mine hende
ir lob scriben
di uor allen wiben
gesegent muz imer wesen
wi getar min mut ir lob lesen
wi getar min ouge ir lob sehen
daz ir gnaden ist geschen
wi tar ih daz kunden
sit uon den sunden
bin ein vnreine uaz
wi tar ih loben uor baz
di di des lobis ist so uol
daz ih durh einer naldin hol
einen olbent e brehte
e ih daz irdehte
daz si eine lobis hat
min sin mir gar widerstat
wand ih niemer ne mah
vbirluhten den tach
In der selben frowen
muze mir gezowen
daz ih eine rede enbinde
di ih uon ir kinde
an einem bûche las
ir sun ir uater was
e si in gewnne
er gescuf ir kunne
die sin gezalte
des himelis er walte
mensche an der erden
di er liez gwerden
den tot si ime taten
uon dem iz wart geraten
uon den ime der tot gescah
spriche ih alsiz der sprah
der iz uor gescriben hat
iz gescah durh der iuden rat
durch ir rat vndir bete
pylatus ime den tot tete
uon dem ist diz mere
wer pylatus were
vnde wi er wrde geborn
vnde wa er ze herren wart irkorn
vnde waz uon ime leidis quam
vnde wanne er den tot nam
lere ih alsich bin gelart
uon wem er geboren wart
is min erste begin
waz dar uz unde dar in
ist gwiset unde gelert
si also min arbeit
daz ih niet ne wende
e ih di rede geende

Svs uant ih an latine
ze megenze an dem rine
tyrus ein kuninc saz
sin gwalt greif uor baz
mase moyn und rin

di dri wazzer waren sin
di lant di dar umbe lagen
vnde di der lande plagen
nigen an sine gwalt
iz was daz merre teil walt
daz ime waz vndirtan
der herre mohte wol han
uische vnde wiltprat
dez quam er an den rat
daz er uf dem walde
ze legere vnde ze behalde
iagehus worhte
durh gemach vnde durh uorhte
beide durh gerête
daz er di tieste ouh hete
durh sine gwarheit
eines tagis er uz reit
iz ginc ime harte wol in hant
wildes er uil uant
an der abunt stunde
durh iegere unde durh hunde
bleib der kuninc tyrus
di naht in einem iagehus

Er unde sine gesellescaf
hete gute bereitscaf
beide wilt vnde zam
daz bette ime den tisch nam
é sinem rehte
den herren di knehte
betten begunden
binnen den stunden
tyrus uor di ture schreit
unz sin bette wrde bereit
iz was ein harte scone naht
der wind nehete neheine maht
groze noh cleine
der luft was reine
di truben wolken
waren gesolken
ouh ne heten di sterren
nierin neheinen werren
der himel was einfare
tyrus wart des gware
unde sahe daz gestirne an
er was ein uollencomen man
an astronomien
fursten vnde frien
edele lute wol geborn
heten di kunst uz irkorn
si was lieb bi der zit
also ist si, da man ir noh phlit

Cyro was di list kunt
da er uor der ture stunt
begunder uf kaffen
di zit was so gescaffen
daz er an den sterren sah
swilhem wibe daz gescach
entfienc si in der zit ein kint
iz wrde harte listic sint
vnde solde witen in daz lant
sin name werden bekant
iz was vil spete
di frowen di er hite
di ne kunde zo den dingen
bezite njeman bringen
do ne beiter nvwit langer
di uon ime swanger
wrde bi der naht
alserz uor hete irdaht
hiez er suchen eine magit
er hetiz heimliche gesaget
sinen kamereren
er hiz si enwec keren
schiere unde balde
in dem wilden walde
uber berg unde vbir tal
suhten di boten vbir al

Si riten lange irre
beide an der uerre
vnde ouh an der nehe
é ir dichein gesehe
dorf oder funde
in einer unkunde
in einem grunde vil tief
da ein bach lief
uon kranken geuelle
ein mulin gestelle
heten uonden di boten
einen mosehten koten
ein arm heimote
si hete armvte
in di wstene getriben
di da wonten vnde bliben
waren ein krank gesinde
ein man mit sinem kinde
daz kint was ein scone magit

mir sint ir namen sus gesagit
atus hiez der man
di tohter di er gwan
di was geheizen pyla
di namen si da
Si brahten si tyro
da gescah ir also
alserz hete uor irsehen
sin wille was geschen
unde schire irgangen
si hete ein kint entfangen
des teter kunincliche
er machete si riche
wande si ime bi was gelegen
er hiez irn uater ir plegen
unde sagetim daz si ein kint truc
unde hiez ir spise geben genuc
vnde gab ir harte guten trost
swenne si wrde irlost
ob si eine tohter gwnne
si solde uze fursten kunne
einen richen fursten haben
vnde ob sie gwnne einen knaben
den bat er daz si wol zuge
di wile daz ir kint suge
Alser des sugis mohte enberen
er wolde si geweren
daz er in zo ime nene
vnde zuge alsiz gezeme
kuninclichem geslehte
pila tete rehte
alser bat vnde hiez
in der mulen er si liez
undiz quam an den tac
daz si des kindes gelac
si gwan einen sun wol getan
soldiz ime dar nah irgan
daz er was scone
so wrdime ein crone
vnde ein kunincriche
sin geschephede was so riche
Do pyla sin genas
ato uil liebe was
daz was dar ane schin
uon ime vnde uon der tohter sin
einen namen er nam
der uon in zwein quam
mit guter maze er in uant
si zwei wàren genant
pila unde atus
des hiezen si in pylatus
der name was heimlich
durh di tohter vnde durh sih
vnde durh ir geslehte
irdahter in ze rehte
mit liebe mit guten hogen
di zvei den dritten zugen
unz an di stunde
daz er sih begunde
mit uǒzen vnde mit henden
uersuchen an den wenden
an benken vnde an stulen
alser begunde vǒlen
daz er ir hete gwalt
des wart er freuil vnde balt
an loufe vnde an gange
dicke vnde also lange
vnzer ze rosse wart eben
do brahte atus sinen neben
ze megenze da sin uater saz
tyrus entfienc in deste baz
unde hete gut gedinge
zo dem jungelinge
Pylatus wol entfangen wart
er was gewassen vnde gekart
vnde in sulh aldir gerucht
daz er beide an di zucht
an pris unde an ere
mohte sin bekere
hin abe v^s hie uone
mit sinem elichem svne
tyrus in so wol zoch
daz er dem bruder wart zehoch
an dem vbirmute
an gift vnde an gute
an gelubete vnde an sande
an voge vnde an gwande
an scone vnde an gelaze
mit grozer unmaze
vbirginc in sin craft
iezo hete sih behaft
under in beider sit
der clebere unde der greibe nit
der rehte sun pilatum neit
wander in vbirschreit
an allen den dingen

di in uor mohten bringen
Pylatus hete zo ime haz
wander mohte uil baz
durh frunt vnde durh mage
des quam an di wage
disses tugint ienis gebort
vbil gedanc, bose wort
waren ze gehe
unde scûfen daz di vehe
also lange dar under wac
unz der eine gelac
wandiz quam in kurzen tagen
daz si samint riten iagen
ze worten si quamen
ir knehtiz undirnamen
daz ne half doh niet
der edele nuwit entriet
pylatis manheit
wendir me mit ime reit
dan mit ienem têtе
der di sterke hete
der widirstunt eine
den andren algemeine
Pylatus durh vmmut
ne ahtiz lib noh daz gut
dem brudere er den lib nam
vnde alsiz an den uater quam
wi iz comen were
er irscrah harte sere
ime was uil leide
durh di sune beide
alsiz wol uz irschal
si rieten tyro ubir al
daz er pilato tete
den tot den er hete
sinem brudere getan
er sprah nein ih wil han
den namen daz ih uater si
ih denke einis andren da bi
tote ih disen unde is iener tot
so houfe ih not ubir not
vnde bin uon zvein scaden
deste swerer irladen
her horet zv andir rat
iulius cesar der hat
bedwngen alle di lant
unde hat di fursten besant
vnde enboten in algliche
daz si romischem riche
vnde ime sin vndirtan
des wil er gisel uon uns han
Diz wil iulius cesar
ih ne mac noh ne tar
ime nuwit widirstreben
des muz ih ime gisel geben
pylatus sol d^e gisel sin
sus behaldih daz kint min
vnde des keiseris hulde
umbe die gesculde
daz er wol irdahte
pylatum man brahte
ze rome alser was gesant
fursten sune er da uant
manigen sconen iungelinc
di umbe di selbe dinc
ze rome waren comen
der hete sih einer uor genomen
uon allirhande hubischeit
an sterke unde an wisheit
der keiser sin wol plegen liez
paynus der gisel hiez
ir nehein ne was sin gliche
in hete uon frankriche
sin uater zi gisele gesant dar
alse geboten hete cesar
Paynus nam sih uore
er hete wnsch vnde kore
under in allen
er mohte wol geuallen
uon libe uon lobe
in des keiseris hobe
pylatus sih ouh uornam
unzer kriechend quam
an eine snode ere
di dwanc er also sere
unzer si uf baz getreib
niet lange er dar inne bleib
er steich hoer ein teil
di wile breitte sih sin heil
des quam er uorbaz
also lange treib er daz
unzer dar was gestigen
da erz glich begunde wigen
mit herren payno
ze iungist quam er also ho
daz paynis geswigit wart

pylatus h(. . . . . .) in hart
unzer gwan sulhen namen
daz (. . . . . .)n muste scamen
Den biderben man h(. . . . .)
swen er di tugint uazzet
pylato also gescah
payno was ungemach
daz er sulh lob hete
nit vnde ungerete
hub sih undir in zvein
si wolden zesamene vbir ein
also langiz sih getruc
unz pylatus in ersluc
daz was den uon rome leit
durh ir beider frumicheit
si sprachen al gliche
daz der kuninc uon frankriche
sin dienist solde keren
uon den romeren
unde daz er solde clagen
daz sin svn were irslagen
in fride unde in truwen
si begunden payn ruwen
manige rede si taten
doh wart da geraten
pylatus hete den tot uerscůlt
da were reht an ime iruolt
do entlinen si dem rehte
si uorhten sin geslehte
vnde tutisch uolk mere
dan di karlingere
Si wrfen iz here unde dare
wenne weme oder ware
pylatum si uersenten
wa si ein uolk irkenten
so herte vnde so vneben
da er uerlure daz leben
do irdahten si ein lant
daz was pontus genant
uon rome harte uerre
strit unde werre
was da naht vnde tac
in einem gebirge daz lant lac
in einem vngeuerte
daz uolk was so herte
iz en wart nie keiser so stark
noh so swinde noh so ark
di sih daz an zohte
daz er si bedwingen mohte
durh angist vnde durh note
in di geinote
pylatum si brachten
wande si daz irdahten
mohter si bedwingen
mit dicheinen dingen
daz sis heten ere
unde dahten noh mere
ob er da blibe tot
daz si an groze not
got gelideget hete
gut was ir gerete
Si santen uffe sulh bescheit
ob siner manheit
ze pontos gelunge
daz er si bedwnge
daz si in wrden zinshaft
si wisten daz siner craft
njet ne kunde uorbestan
daz iz durh gut were getan
wanete der iungelinc
manlichen erz ane vienc
vnde uǒr in ellende
balt unde behende
wol geringe vnde gerat
er was gwassen an di stat
daz er wol wiste
gut vnde argeliste
er was swinde unde lôs
des quam er ze pontos
pilatus unde sin here
uon rome vͤre vbir mere
da was er also lange
unz uon sinem gedwange
unde uon siner freuilheit
des uolkis herticheit
uil gebouge wart
er was hart wider hart
da er ze grozze sterke vant
mit gifte er si vbirwant
Dit drowe mit bete
mit gelubede er tete
daz er gwaldicliche saz
do treib er si uor baz
er wart in so swinde
daz di muter mit dem kinde
vnde de uater da mite

irbibeten sine unsite
also sere er si dwanc
daz sin ougewanc
vnde sin vinger gebot
an ir lib unde an ir tot
er gescuf in kurzen iaren
daz si vndertanic waren
an di romische gewalt
harde snel vnde balt
flouc ze rome dat mere
wi deme dinge were
si froweten sih is in rihte
durh zviualt geschihte
daz er unde sin maht
also uerre waz gestraht
daz mere quam witen
iz quam in den ziten
ze iudeam in daz lant
daz cristus unser heilant
geborn wart uon einer magit
uon dem ih uor han gesagit
Des landes kuninc herodes
irhorte daz mere undir des
daz her pylatus
die uon pontos alsus
hoe hete vbirstigen
unde daz si an sine wort nigen
des dahter daz der furste
wnder tvn torste
wandiz groz wndir was
daz pylatus da genas
unde daz nie nehein man
sulhen gewalt da gwan
wen er allis eine
daz enduhte ime nvwit cleine
wandiz was ein groz tat
herodes quam zu den rat
er woldin besenden
vnde wolde mit ime verenden
harte vil sinis fromen
er was uon fremeden lande comen
in daz lant ze iudea
er hete ein uolk uonden da
herte unde ungebouge
ze strite vnde ze urlouge
uil freislich unde ark
di iuden weren so stark
unde so mulich unde so drete
daz er angist hete
daz si infreuilliche
uon deme riche
gar uertriben solden
swenne so si wolden
(. . . . .)n abe was sin gedanc
manige zit uil lanc
wi er d(. . . . . .) . . . .
— hí ist vz pilatus —

DAZ JŮDEL.

WIENER HS. NR. 2696 (REC. 3176) S. 69a—75a. HAHN GED. DES XII. XIII. JAHRH. 1840 S. 129—134.

DAZ BŮCH HEIZZET DAZ JÜDEL.

Wir haben manigen lieben trost
von ir genaden vernomen
waz der von sorgen ist erlôst.
den si zehelfe rvchte chomen.
Mûter vnt maget ane mæil.
genaden vol daz erste hæil.
Der werlde wider brachte.
dv got werden gedachte.
Bediv ir svn vnt ir trovt.
si gotes mûter vnt sein brovt.
Stern des wtundes mer.
gelæite des weislosen hers.
Daz inder wste irre vert.
vnt sich nicht wan ir genaden nert.
Nv gedinge ich helfe an sei.
vmb eine rede der ich hie.
vil vnwirdic beginne.
vnt mit chranchem sinne.
Mein herze si chovme bestat.
wan daz ich wæiz daz si hat.

Datze himel bet vnt gebot.
si gebivtet ir sun vnt bitet got.
Daz bediv helfen mir darzů
daz ich der werlt chunt getů.
Ein genade die si begie.
an einem menschen der sei nie.
vmbe dehæin helfe gebat.
ditz geschach in einer grozzen stat.
Da reiche juden sazzen.
der eine het gelazzen.
Zeder christen schul seinen sůn.
vnt bat in geleret tůn.
Die wæishæit. beide
liep vnt læide.
Geschach im seit da von genuc.
daz chint guten willen truc.
Darzv daz im bevolhen was.
ez tichte schræib vnt las.
Der mæister dar vmbe sich vlæiz
durch guten manigen gehæiz.
Den im des chindes vater gehiez.
vnt ouch ane gabe nicht enliez.
Seine schule genozze.
chlein vnt grozze.
williget er mit dem gůte.
daz si im geselliger hůte.
Derster beræiter wæren.
vnt ez læides verbæren.
vmbe so getanen solt.
waren si dem chinde holt.
Alle die schulære.
vnt ob ez ein christen wære.
Sine mŏchten im nicht holder wesen.
decleinen singen vnt lesen.
lerten siz wider streit.
nv was zeder selben ceit.
Da nahen bei der strazze.
ein chapelle inder mazze.
Si giengen zeschule oder der von.
als si waren gewon.
Ir wec gienc recht darfvr.
vnder der lovben vor der tvr.
Stůnt ein bilde wolgetan.
daz sach man inder schozze han.
Ein chindelin vil here.
in vnser frǒwen ere.
was bediv bilde vnt stat.
vil diche wæinunde bat.
Manic tumbez chindelīn.
vnser frowen daz si rvchte sein
Des tages inder schule phlegen.
vnt ez behute vor den slegen.
Ditz chint was da mitẹ.
vnt fragt nach der chinde site.
waz si da tæten.
vnt wen si so tivre bæten.
Do sagten si in mære.
daz ez vnser frǒwe wære.
Des almechtigen gotes můter.
si sprachen nieman so gůter.
Der leit so sanfte buze.
vnt wart ir genade nicht so suze.
So wrde wir vil diche geslagen.
ir gut chan dir niemen vol sagen.
Nv gelovbet ez andie warhæit.
vnt lernet nach ir gewonhæit.
Biten vnt neigen dar.
eines tages wart ez gewar.
Do es seines gebetes phlac.
daz stovb ůf dem bilde lac.
Ein spinnen weppe ez da vant.
do nam es schonez gewant.
vnt wischet ez harte leise.
vnt sprach wurm vnt wærstv weise.
Dv richtest dein werch ander swa.
ez en chumt dir nicht zemazzen da.
vnt west ich wa ich dich funde.
dụ mvsest andirre stunde.
Arnen dise missetat.
dvne wæist nicht wie ez vm die frǒwen stat.
Div rede da mit ein ende nam.
daz chint wider zeschule quam.
vnt lernet ie baz vnt baz.
vnser frowe an im nicht v'gaz.
Der chintlichen eren.
sich begunde an im meren.
Ir lop mit der gotes chraft
den chinden gebot er mæisterschaft.
An einem ant laz morgen frů.
daz sich beræiten darzů.
vnt zechirchen giengen.
wirdechlichen enphiengen.
vron corpus domini.
daz chint was allez da bei.
Do man daz ampt begie.

vgen ez nie dar abe verlie.
im vf dem alter erschæin.
ller schonist chinde æin.
lehæin ovge ie vber sach.
iester vlæisch dar abe brach.
;ab ez den livten inden munt.
›vcht ez ie wol tovsentstvnt.
ner vnd starc danne ê.
ıntet nicht als im wære we.
ıb ez inder wære wunt.
schæin ie ganz vnt wol gesunt.
› des chindes ovgen.
rozen gotes tovgen.
fentlichen gesahen.
ɜrt ouch ez enphahen.
æil der selben speise.
ɜgunde harte leise.
hen vnder der menige dar.
vte namen sein nicht war.
der herre der daz ampt tet.
seiner ê ander stet.
:hristen gemæin er im bôt.
ɔhien daz lebentige brôt.
:hindelin vnt wart vil vro.
'bergen hub ez sich do.
z der vater ane sach.
ɐil er zornchlich sprach.
wa wær dv ieseit.
; vber imbezeit.
ein enbizzen vnt dv vastest noh.
hint sprach næin ich doch.
ıin enbizzen er sprach wa.
ɜriach im daz chint sa.
'ſwæig im niht vmb ein grovz.
ɐide brach do v͛z.
har.vnt zarrt sein gewant.
chint er wæinunde bant.
ɜz im nicht entrunne.
nde nach seinem chvnne.
:ach seinen magen.
gunde siv rates vragen.
agt in besunder.
ıanicvalten wunder.
m daz chindelein v'iach.
ıde du weislichen sprach.
ag iv rechte meinen mût.
nich dar vmbe dunchet gût.
chvlen an dirre stunde.

von sein selbes munde.
vernemen wes ez dar vmbe v'gihet.
vnt enlovgent ez der rede nicht.
Darzv horet denne rat.
wie ob ez nu gerowen hat.
Sein tumplicher mût.
vnt nu sinnelichen tût.
Daz lat iv wol geuallen.
der rat von in allen.
Gelobt do er in hete getan.
man hiez daz chint darfvr gan.
Paltlichen ez dar fvr gie.
ir gesahet von einem chinde nie.
So gar vnu'zagten mût.
si sp̃chen tû tobest. næin ich bin frût.
Sprach ez vnt seit ir gar ane sin.
si sp̃chen swæic.vnt tv die rede hin.
Dv bist ze edele darzû.
weil got lebe vnt tû.
als dein vater habe getan.
der hat als ein getriwer man.
vnser ê. behalten.
wir tv̊n dich noch gewalten.
vil werltlicher eren.
wil dv deinen mût cheren.
ze mænlichem sinne.
so wirdestu des wol inne.
Daz ez dir zestaten chumt.
hie bei vns vnt wider got gefrumt.
Dune wellest aber dich mazzen.
vnt vns vil gar erlazzen.
Deiner unnutzen tumphæit.
so mvz wir unser herzenlæit.
An dir tûn vnt sehen.
sol mir daz vmbe daz recht geschehen.
Darvmb verlur ich nicht ein har.
si sprachen so ist doch div rede war.
Der dein vater v͛f dich giht.
ia sintriwen gelovpt ir im nicht.
Ich sage iv rechte wie ez ergie.
dv elliv ir dro nicht vervie.
vnt si vil gebaten.
do giengen sie sich beraten.
Ir mût was in betrvbet.
sich het an in gevbet.
Mit læide gemischter zorn.
si sprachen vns ist wærlich geborn.
Daz chint zegrozzem sere.

vnt svl wir vnser ere.
Immer vor im gefristen.
gefræischent ez die christen.
Si gestent im vlæizchlichen bei.
nu sehet waz vns bezzer sei.
Ob wir ez hæizen toͦten.
denne ez vns zesolhen noͦten.
werde lebendic gespart.
sein vater sold ez haben bewart.
Seit er des nicht hat getan.
so lazze wir in daz recht began.
Sein hende des wol wert sint.
daz er richte vber daz chint.
Also daz vnser ê.
vngestoͦret von im beste.
vnt wir da haben vnser er.
vnt hinnen fvr immer mer.
Dehæinē and'n des dvrfe gelangen.
nu was dˢ rat ergangen.
vnt wart dem vater chunt getan.
Nu gesah man nie dehæinē man.
Als vmmæzichlich chlagen.
er het sich selben nah erslagen.
Sein vlæisch er abden wangē brach.
zv im selben er iæmerlichē sp'ch.
Owe ich vil arme.
wie lvtzel ich erbarme.
Den almechtigen got.
sol ich behalten ditz gebot.
Daz mvz ich nimmer geleben.
er bat im ein waffen geben.
Ein swert oder ein mezzer.
er sprach mir ist bezzer.
Daz ich mir selben tv den tot.
denne ich dise vngewoͦnlich not.
An meinem chinde bege.
ê.ich daz tun ich wil ê.
Mich selbe zetode stechen.
so muze denne ein ander rechen.
an meinem chinde dise geschiht.
wæiz got ich entvͦn sein nicht.
Der vngefuge swær last.
vber want den iuden daz im gebrast.
Anden witzzen vnt an macht.
er bechande den tac noch die nacht.
Er viel hin daz er nicht sprach.
eren gehort noch gesach.
vnt wart vil toͦdlich gevar.
do trůgen si ein wazzer dar.
Da mit man in labte.
daz er sich baz gehabte.
Nu richt er sich vͦf vnt gesaz.
die iuden verwizzen im daz.
Er tet vmmænleiche.
si sprachen solden billeiche.
Datz iv sůchen vnt vinden rat.
nv sehe wir wol daz sich v'cheret hat.
Iwer mænlich můt zeweiben siten.
er sprach wer solde den andern biten.
vmb seines lieben chindes tot.
daz ich sere chlage des get mir not.
wan ez ist harte vmbetlich.
dv sprachen die iuden alle geleich.
Ez ist nicht bet ez ist gebot.
nu erlat michsen durch got.
Ich han vil starche chnechte.
den gebietet bei dem rechte.
Alles daz iwer wille sei.
nu stvnt ein bachoven da bei.
Dar hiezzen si wite beræiten.
vnt den so vaste hæizen.
Daz daz fiwer vaste her vͦz slůc.
daz chint man schier dar trůc.
Gebunden vnt warf ez dar in.
do vluhen die iuden alle hin.
Daz si icht sæhen die not.
wie ez den bittern tot.
Erlite der im beræitet was.
nv half im got daz ez wol genas.
Nv wil ivch iv sagen wie ez quā.
vnt waz dem fiwer benam.
Seine mæisterlose chraft.
daz daz chint vnschadhaft.
Můse beleiben.
div gesegent ob allen weiben.
Lie sich da schaimberlichen sehen.
vnt lie dem chinde nicht geschehen.
Daz im læit wære.
si sprach wis ane swære.
Dir ist mein helfe beræit.
dv dientest mir in deiner chinthæit.
Ich gedenche wol daz dv ez bist.
der den stovp vnt den mist.
ffvrbte von des bildes wæte.
daz vor meiner chapelle stat.
Nv schæinet vil wol andir,

der meinen svn oder mir.
Ie dehæin dinest enbot.
daz des zedehæiner not.
vnser helfe vergaz.
dir wirt noch gelonet baz.
Touffe dich vnt wirt gotes chint.
sam die ander stunt geborn sint.
von wazzer vnd von dem hæiligē gæist.
vnt wize daz ich dir læist.
Mvterliche triwe.
sorge nicht daz ez dich geriwe.
Swie veint dir dein vater ist.
so dv bei vns datze himel bist.
Daz chint wart der rede vro.
vlæichlichen lobt ez do.
zelæisten swaz si im gebot.
ez dovcht ein iar inder not.
Churzer danne der gestrige tac.
die wæile der vater allez da lac.
vmmæchtic als er waer erslagen.
hende winnvnde vnt chlagen.
vnt wæinen was da wider streit.
nahen vnt zecomplet zeit.
Daz man tavelte in der stat.
do wart er mæchtic vnt bat.
Die iuden daz si sæhen dar.
vnt vmbe daz chint næmen war.
Ob es verbrunnen wære.
vnt im seiner swære.
Ein tæil benæmen da mite.
vnt ez bestaten nach ir site.
Als von recht ir genoz.
er sp̃ch mein schad ist dannoch groz.
Ouch hat vmb dise missetat.
die sein leip begangen hat.
Ein bitter ende genomen.
inrr des was ein iude chomen.
Der sæit im daz ez lebte noch.
wergot sprach er tut ez doch.
Ia ez. wer hat iv so gesæit.
ich selbe sach die warhæit.
Daz fiwer im dehæinen schaden tût.
do vreivt sich des iuden mût.
Er stunt vnd lief da hin.
vnt wer vil gern zv im dar in.
Heten im die andern nicht gewert.
er sprach sun herre w' hat dich ernert.
vor dem grimmigem fiwre.
ez sprach div ræiniv vnt div gehivre.
Muter des obristen gotes.
ir genaden vnt ir' gebotes.
Genoz ich daz ich bin genesen.
ez mocht anders nicht sein gewesen.
Er sprach wer ist div od wa ist si.
der engel chvniginne ist hie.
wa nv. la mich sei sehen.
nv tovfe dich so mag ez geschehen.
Nv chvmt daz dv sei sihest.
vnt tv noch vngetovfet bist.
Da han ich ez gehæizzen ir.
nv ginc her fvr baz ich wil mit dir.
Die selben tovffe enphahen.
ia so woldestu mich aber vahen.
vnt niwer marter an legen.
hie entweich ich wol deinen slegen.
Da fvr swur er manigen æit.
so tûnt mir aber die andern læit.
Die da v̊zzen bei dir sint.
weisliche sprach do daz chint.
wil dv daz ich hin v̊z ge.
so mûstu der christen ê.
Ein michel tæil her bringen.
an die wil ich gedingen.
Daz si mich dir nem̄ vn̄ erstaetē got.
sazehan do lief ein bot.
zedem tûm v̊f vron hove.
da er den bischofe.
Mit seinen chaplanen vant.
er sagt in zehant.
Die starchen geschiht.
do sovmte sich der bischof nicht.
vnd mit im div phafhæit.
si funden als in was gesæit.
Daz chint man in dem fiw^{s} sach.
zv dem bischof ez do sprach.
herre ich wil hin ovz zv iv gen,
nu bitet meinen vater hin dan sten.
vnt ander meine mage.
ia fvrcht ich sere ir lage.
Si habent mich hie verstanden.
ich wil von iwren handen.
Den christentûm enphahen.
meiniv ougen wunder sahen.
Daz ich daz getorste sagen.
dar vmbe wolden si mich han erslagen.
Do bat der bischof minnechleichen.

die iuden ein wæile entweichen.
Svmlich daz taten.
die ander in tiwer baten.
Daz er siv liezze da stan.
si seinen willen began.
vnt gehorsamen seinem gebot.
der bischof dancte do got.
Mit frôlichem gesange.
da wart manic wange.
von wæinunden ovgen naz.
die iuden wæinten ouch daz.
Sie ez so lange heten gespart.
vnt so lange wider den gart.
Tumplichen heten gestrebet.
vnt nach dem tvuel gelebet.
Ir riwe si wol beschæinten.
die christen alle vor vreivden wæinten.
Der bischof wolde niht leng^s beiten.
er hiez daz mvnster beræiten.
Botigen vnt wazzer dar in.
selbe gie er da hin.
Der livte volgeten im genuc.
daz chint er andem arm truc.
Minnechlich er ez an sach.
den gelovben er im vor sprach.
Des sagt er vnserm herren danc.
er gie den allen vrôlichsten ganc.
Den ie dehæin sein genoz gegie.
der chôr in wirdechleiche enphie.
vnt mit im div ivdischiv diet.
weislich er sich do beriet.
Ez ensolde niemen fristen.
die gern wurden christen.
vnt des mit triwe woldenn ger^{o}n.
die solde man sein gern geweren.
Der rat in seinem h^{s}zzen was.
ob der tovffe er selbe las.
Den vil hæiligen segen.
die and^s h^{s}ren bat er phlegen.
Der . die da waren becheret.
daz si wurden geleret.
Den gelouben vnt gotes ê.
brister vnt livte.
Sungen alle daz gotes wort.
daz was den iuden ein lieb^s hort.
Danne golt od edel gestæine.
ez smaht in allen gemæine.
Sam daz hônic ṽf der zungen.
vil vaste si do drungen.
Da in div tovffe was beræit.
vnt liezzen alle ir tumphæit.
vnt enphiengen daz ewige liecht.
nv sovmt ivch an ir dienst nicht.
Div eines so chleinen niht v^{s}gaz.
entlæihet ir weizgot si giltet iv baz.
AMEN.

SPERVOGELISCHE SPRÜCHE.

HEIDELB. HS. DES FREIDANKS 349 BL. 17d—19d.

1 Lebenes gedinge ist al d^s w'lde trost da bi ist todes vorhte ein engestlich^s wā da vō mohte durrē ein mā sam d^s rost er siht manige vrovde mit leide zegā Nieman kvnde erdenken groz^s not daz vns ist niht gewiszer dāne d^s tot des nimt wnd^s mich daz iemā wirdet wolgemvt sit daz des libes svze so we d^s sele tot

2 Der valle waren zwene von den vns whs d^s tot des tívvels vvn̄ adās val ich meine Sit com . vns got ze helfe als er gebot Nv m^{s}ket wie div svnne dvrh schine ganzes glaz. als swāger wart die mvtt^s reine die crist gebar vnde dannoch maget was Sin gebot. tovf. vn̄ marter Lost vns al gemeine daz er nach tote erstvnt da wart uns trost gegebn da wir ī im vn̄ er ī vns soln iem^s ewecliche lebn. am̄

3 Er ist ein tore sw^s sich niht selbe erkennen kan. vnde luget so das man

ime (*roth durchstrichen*) ieme niht
geloubet vñ liep wil sin da er nie
vrivnt gewan. Sw^{s} da drovwet da man
in niht vurhtet d^{s} ist ein kint vñ git
so viel das er sich eren rovbet d^{s} ist
an gvten sinnen wrden blint. Sw^{s} im
selbem wol gevallet d^{s} treit govches
hovbet. vñ ist niht wise man d^{s} trietet
allen tac nach zehen dingen d^{s} eines
niht v^{s}enden mac.
4 Ein kvnic ī sime trovme sach ein
bilde daz was harte groz da uon sit
wnd's viel geschah daz sich von einen
b^{s}ge entsloz. ein stein d^{s} gar zebrach.
golt. silb^{r}. isen kopfer. erde was sin
schin. vns entriegen gar die wi wisen.
wir mv̊gen wol die fvese sin.
5 Sw^{s} mit dem mvnde sprichet das
herze niht enmeinet. daz ist ein
valsch den ham^{s} nie geslvc. vñ d^{s} sin
leit so richet daz er danach beweinet.
den mûz rivwen daz ers ie gewc Man
mac wol liute triegen. Got ist iemer
vnbetrogen Jne sol niht allen liegen.
6 die mir da hāt gelogen. Sw^{s} schiltet
wid^{s} scheltē d^{s} ist niht wol gezogen.
Sw^{s} mi nen wandel rveget. den frage
ich bi dem eide. ern wizze an im
selbe drier me. Swa got den lvten
vûget. vrovde nach ir leide. daz tvt
mir wol einem andern lihte we. In
zweier slahte sinne die w^{s}lt vmb gat.
daz eine heizet minne. die valschen
ende hat. daz and^{s} sint gewinne deist
sveze missetat.
7 Da got den ersten mā geschvf den
lesten bekant er sa zehāt er horet
gedanke sam den rvf die h^{s}ze sint
im alle kvnt. Swa er erkennet reinen
mvt da nimt er willen vur das gut
den wehsel nieman mere tvt
8 Gedinge. vorhte vrovde leit die sint
an islichen man. wistv̄ ere groze
richeit. d^{s} eines niemā ge enden kan.
Gedanke vñ ovgē die sint snel. Ge-
lvkke die sint sinewel. Rede ane got
9 sint torē spil. w^{s} blinden winket d^{s}
ist ein kint. Mit stvmmen rvnet.
deist v^{s}lorn. der svhte gnvgelvte sint.
Sw^{s} in daz seit ez were in zorn Sw^{s}
den toren vlehen mvz. ze allen ziten
vmb grvz. dem wirt selten sorgen bvz.
10 Sw^{s} schone ī sin^{s} malze lebt dem
mohte niem^{s} w^{s}den baz Ich sach ie
sw^{s} ze hohe strebet daz er dar nach
mit schanden saz. Swannich vollende
minen mvt. des ein bin ich here.
sone rvch ich was d^{s} keiser tvt. Ich
habe senfter ere. deist ovch siner
11 sorgen mere. was ich an mir selber
weiz. dez wene ich lihte an einen
man. d^{s} sich d^{s} dinge nie gevleiz. als
ich an minem herzen han. Swa ich
erkenne den wolves zan. ī mines
vrivn des mvnde. da wil ich hvten
min^{s} hant. daz er mich iht v^{s}wnde
Sin bizen swirt von grvnde
12 Sw^{s} ze vremeden handen giht sin
ere. da gat rivwe nach Swie schone
ein man er were doch g^{s}ne anders-
wa. Nieman bedarf' besniden sich.
durch sines wibes leide. Sie lat in
vñ min net mich. des sw^{s} ich tvsent
eide vñ habent ez doch last^{s} beide
13 Sw^{s} got minnet als er sol d^{s} hat
erwelt daz beste teil Selde enbirt
d^{s} wise wol. was hil fet wisheit ane
heil. trivwe ist hie d^{s} eren hort vñ
treit ze hiemele crone. mit v gifte
sûze wort die git die werlt ze lone.
Si kan v^{s}leiten schone
14 Von einem bovme vns leit geschach
daz hvb sich.dvrh des slangen nit.
Got schiere ein and^{s} holz ersach. an
dem er vns erloste sit. da wart das
vngelvcke ein heil. der zehendeker
wart unser teil. erbermede vñ gnaden
rat von helle vns alle erlost hat
15 Er trvret deste mere sw^{s} ie vrovde
rehte ervant. mich rivwet harte sere
swaz ich ir han erkant. valsch ist ir
lere die mich vber want. deist w^{s}lt
wnne vñ ere. die sele ist ein phant
leider aller missetat. Nivwan daz got
die ware rivwe enphat des wil ich
sere trosten mich. daz alle svnde

wirt ein niht. Swa so d^s ware heilant bekeret her zv sich.

16 In swelher ahtte so d^s man nach sinem willen lebt dem ist ie dannoch wol. als ich ein mvt nie gewan. Nach gvte manig^s strebet des im niht w^{s}den sol. dem ist svnde svzer danne slaf Innen wolf vn̄ usen schaf. daz sint die mir herze valsch mit listen tragent v^{s}borgen. Min lieb^s vrivnt habe im sin hvnic sol ich dar an erworgen

17 Sw^s des vromen swache pfli git. da bi des bosen wol d^s hat sie beide v'lorn. Gewalt den witzen an gesieget. ein sinnic h^{s}ze sol vil schone tragen den zorn. des iares cvmt vil lihte ein tac. daz er sie geenden mac. vnreht^s gehe nieman wonet er en mvze ir dicke engelten. Gvter bite d' gebrast nie noch mit zvhten harte selten.

18 Div w^{s}lt mit argen listen stat. diz ist d^s valschen spil was so nv reht^s man. Got sine gabe geteilet hat nach wnd' swie er wil so ez nieman ge ahten kan. Genvge wises herzen sint ir worte tvmp alsam die kint. Ane grvnt vesten sin sprichet manig^s schone. Got git den toren senfte lebn den wisen not ze lone

19 Ich des vil manig^s giht. daz lvge die erwarp nie h^{s}ze erwelten vrivnt. Eist svnde sw^s hat mȷnnes pflit ich was da da trivwe starp. da ist d^s eren wec v^s zvnet In gvtes crefte manig^s swebt. vng^{s}ne ich were als er da lebet ein crichesz cam^{s}ere. Ich niht dar vmb wesen wolte. daz einer schonen kvnegin mit schande hvten solte.

20 Ich missevalle manigen man des h^{s}ze vn̄ ovch sin mvt. Mit ie d^s mȷnneste was. Sw^s edele steine nie gewan. den dvhte lihte gv̊t wn̊d^s ein criechesch gas. Mir kvmt niemā so tvmb^s zv ern wene daz er das beste tv d' bose sol des vromen lebn Gar niem^s rehte ervinden Mir darf ovch niemā rvhen dorn ahten ze schon^s linde

21 Die svnne zieret wol den tac v^{s}dorben were ir nam. wan dvrh irn liehten schin. eist heil swers besten pflegen mac. Ich tete g^{s}ne alsam vn̄ g^{s}te selde min Man hat den man als man in sȷht Doch sint da gvter witze niht Sw^s die livte erkennen wȷl nivwan bȷ schoner wete. vn̄ trvge ein wolf von zobel *ein hvt. nach kvnne er dannoch tete

22 Da mit div werlt al vmb gat des sint nivwan driv wort. ez was.ȷst. od^s wirt. swen des genvget des er hat d^{s}st riche ane schatzes hort. wol im d^s niht v^{s}birt. dem armen ȷst niht me gegebn. wan gvt gedinge vn̄ vbel lebn. er ȷst tvmp sw^s vmbe ein vromede leit des libes wirdet ane. Mich sol vil selten selewen dvrch die kvnegin d^s mane

23 Got h^{s}re mane ȷch dȷch. Niht verre herre mir. dine hvlde schvlde han ȷch viel. Nach schvlde die svche ich. sit nivwei rivwe. dir bringet rivwe nivwe swa dv wȷlt. So bedenket wol din gvete. das mich hat betro gen d^s w^{s}lten sveze ir valschen rete hant becrenket min gemvete. dȷkke ȷch han gelogen Gerne ȷch dir bvze missete. ere sere mich v^{s}riet sȷ livget trivget viel d^s dȷch crȷst d^s wise. wȷse mich dar da din wnne kvnne wesen gar

24 Je grozer sin ie merre not. Mit senfte nieman ere hat. rivwe ȷst aller svnden tot vȷl liep mit leȷde gar zegat armvt v^{s}derbet witze vȷl. daz ein^s claget das ȷst des andern spȷl die ivgen von sorgen altet. Sw^s sȷch siner missetat niht scha men en wil. viel honden der behaltet.

25 Riche temv̊t minnet got Ivnge kvsche vn̄ alte reht armiv hohvart deist ein spot mit kvmb^s lebt d^s eren knet Gedinge ȷst gemein^s trost.

sorge derret sam der rost. zvht die machet vůrhte. vrteil wírt ane volge niem^s vrome. vnt^s vwe ie heil verworhte

26 Got nam an sich díe menscheít Nívwan dvrh d^s v^{s}worhten not Vmb uns er díe marter leít Von sínem tote starp d^s tot. D^s vns von even was angeborn wír waren ewecliche verlorn bíz uns gnade erloste. Got dvrh erbermede v^{s}kos. vil grozen zorn des quā ere uns ze troste.

27 Vil lvtzel helfent schone wort so wír d^s w^{s}ke níht entvn. Sunde íst iam^{s}licher hort. vn̄ ovch d^s sele eín swacher rvm wír solten dar an gedenken baz wíe gotes mvtter wrde nas Ir ovgen von dem blůte. da er mít síner martel amme crvce erloste maníge sele gvte

28 Got d^s hat vns viel geben díe sínne. líp. sele. vn̄ lebn. wír kvnnen scheíden svze von d^s sívre. dar zv gap er vns vríe wal Sín groze gnade ist ane zal. w^s mohte díe v^{s}gelten nach ír trívwe Nu m^{s}ket were díe svnne mín. Ir mvstet zínsen alle ír schín wazzer vn̄ luft ist vns gemeíne Sw^s díe solte ercoufen gar d^s mv̊ste díngen cleíne

29 Ez si vbel od^s gvt. Swas íeman ín d^s vínst^s tv̊t. ez wirt wol braht ze liehte als ich es meíne. Man siht swas eíne dem and^{s}n gan. daz vellet lihte ín selben an. Gedanke erkennet nieman rwan got eíne. Dív w^{s}lt gít vns alle tage. nach kvrtzer vrovde lange clage. Nv m^{s}ket des lones ende ist bose. Crist h^{s}re leite vns vf díe wege. daz vns dín gnade erlose.

30 Tvmmen wítze vn̄ toren schatz. vn̄ armes wísagen rat. gedíhet cranker maze írrete mich níht wid^{s}satz Ich twnge swas daz ríche hat. In lande vn̄ vf d^s straze. ern zímt niht ze lantrítt^{s}e sw^s lam ist ín dē mvnde. eín sícher artzat n^{s}te sich . e . dāne mích ob er iht gvtes kvnde. Sw^s mít dem esele levwē íaget vf breitem gevilde. da ver zihe ích mích des teiles an der hvt od^s er wart níe wilde

31 Ine gesach níe man so vollecom̄ nach d^s werlde ī alle wís dane were eín teil gebrestes Ich han wol gavches art v^{s}nomen. dem ist ze maze eín crankes rís vn̄ gert doch grífen nestes. hohvart ist d^s helle witz. Sw^s si an sín ende nívset. dar nach zergat niem^s drízec íar . e . ín des lones er drvzet. Sw^s ane got sich wil began. des ere sínt níht stete Mohte eín tore gelebn nach dem wíllen sín. hív was er wnders tete

32 Viel stige hín zer helle gat d^s aller mohte w^{s}den rat wan daz ich vůrhte die breiten straze. D^s ist eíne sw^s dvrh grozē zorn. v^s zwívelt d^s ist gar v^{s}lorn Daz comt von starken svnden ane maze. Div and^s ist sw^s misse tvt. vn̄ er sich dannoch dvnket gvt. dív drítte ist sw^s svndet vf gedínge vn̄ trostet sích vn vnsteter ívgent dem mac wol misselíngen

---

TIROL UND FRIDEBRANT.

A. JACOB GRIMMS FRAGMENTE.

HAUPTS ZS. I, 7—20.

A.

Svn dines hoen prises guft
vf erden vnde in maniger   cht . . . .
luft so wunichlich kan gevarn dv   vnde . . . . . .

bist der tugent ein adelarn ein ber-
ch zv marroch mir ein wint da-
kegen zv nemene were vur daz
de resen vangen sin
Nv hette de kunigin kunt
getan den uursten die ir ri
cheit han. vntfangen uon des kv
ninges hant beide uber wac vñ
uber lant sie suln ane harnasch v-
ar durch kurze wile zirme spil
sus quamen sie al gemeine dar
Die bodescaft wart so uurnom̄
daz islich herre solde kumē
mit alle sinen urowen wert
des habe de kuningē ge gert des sa-
ch man uberz geuilde varn
so uil der werden ritterschaft vñ
wol geziter urowen scharn

lin sie . . . cht . . . .
baz irhoch . . . .
gruzetensie gar
Sus zoch de
zwe elpha
at von nuwen . .
da mit heiz sie in
solden zwene rise
vnde velsianen .
hortich sagen . .
De kunīgin
meit vur
ir reit d . . spra . .
ten siten . . . . .
hoch gelobten u . .
ritet zv . irinde
bracht zw . n tirol

B.

. . . . gelac
. . . . ucht uor
. . . . sol
. . . . daz der
. . . . . . daz sint ir
. . . . daz min urowe
. . . . zu dem ᗡ wil
prach ich wene mir
ich entet der kuni
. . . daz vmbereit ist
. . n ist noch uullen-
a sach vber den snitē
er riche wat
bat er bliben hie
wende nie begie de
nicht gezeme daz
. . . . eme ich
. . . . ort sus ꝙ
. . wi . . de risen h-

amen an daz zil daz

hurte quam de kunīgin siez geheizē
hant ein uurste der heiz galferat
der quam mit scalle so man sait daz
beide gast vnde ouch der wert vnde
daz huz von done wait.
Da was von uremden landen
niet . . . .
icheit auch de landesherren . . . .
wip mañ [sach] da manigen klaren lip
an urowen de ouch mvnde tragen
bremzelich vnde rosenuar man m-
ochte viur han druz geslagen
Nv sint de hoesten kumen gar
zv hobe man wart vil schire
war daz man de kumende schone
vntphēc manich vrowe dort gezi
. . t ginc gift got den engelen sulche
kleit in sime himelriche so hat er
. . . . chlichen uf geleit
Nv wart ouch megram besāt

C.

nv stunt daz hochgeuertige wip
wen in wart allen kumbers gebuz
de tinne kleider tiure gent ir sli-
chen uf den vuz
Nu sint de kuninginē hi zwelf
heren vnde greuen ḅvri die

. . . . .
geschemen
nen da sie
Uil pre
ir . .
rosse vnde sch

iz sie zwelf vanen dar tragen
ich iz v rechte kan gesagen de
ren silber wiz gevar daz ser-
nt dran uon golde de truch mā
d^s vrowen gar
e kvniginne baldewine nā
bider hant als wol sich hoch-
:t gezam sie vurtin vur de kunī
ı san sie sprach den ich hie bi han-
ı han de wil v dienstes wesen bi
de lihet im kuninge riche mit
ıenen daz lant zv gl . . . ri
e^s kunīc tirol vnde fridebrant
de vanen namen an de hant

ge baldewin
len komen . .
wa . . da be h . .
Hort we .
pellel .
daz solden r
de . . . res v .
hitzen . . .
den gap . . .
Nu het
leit a
den elphen
de han . .
. . . e reit.

D.

ɑ . . . te
h vur wndē
nde ouch sins
nen vnde w^s de
umber da . .
en gar ane

mbe den vur-
amuret der
ı dort uor kā
ure weiz swē
ore man in
n in des w^s dē

. . ort d . .
. . . ab saz
. . vil da zw
. gen im sin
a . . e dem . .
haben . . . .

quam vnde we man clage
von im uor nam daz maniger m̃
im muste klagen er sprach vor-
howen vnde irslagen sint mir
wol zachzich miner man daz kla-
ge icht von liuten wen iz hat der
tiubel mir getan
Der kunīc tirol urogete in me
er sprach herre iz quamen vb^s
den se zwene man de sint halp liu-
ten gelich in wapen sin vmmazē
rich mit in ein merwnder vert
sie engerten niens geleites da vō
wart laster mir beschert
JR ros de sint vmmazen stark swe
sere . . ch ein . . . or mich barch ein
halp der nasen ist er blank vn̄
anderhalp daz har so lanc rechte
als . . . . . . den beren bequam
er i n liuten des mach ich uch
ɑ nicht wol gewern

E.

Da er daz swert ouch inne hat
de hant er ofte scowen lat de
ist im groz lanc wiz unde wiz dar
an lit wol des wnsche svliz sie ist
gestalt nach liuten site vil ofter
mir zeigete ichen weiz nicht w-
az er meinte mite
Die sie zv knapen wollen
han de sint dem tubele ge
lich getan sie uuren zwene wa
secke rich von steinen sint sie

ge louben daz . . .
starken in den . .
de tut uns grote . .
brust ist iz ein . .
vf gerichte . : s ho . .
im gestriten kan
Sin ysenkra . .
swelch ende
gedranc da sl . .
lich . . er swertes

kostelich han ichz geprubȝ rech-
te dort so sint de steine tiure in
eineme siclatum v^{s} wort
De dese secke vurent hie zwe
dromendare . . . iten sie als
ich in vnd^{s} de ougen sach min h^{s} -
ze scrichkes mir v^{s} iach de zene
in uz dem munde gan al sam
zwen eberē wilde de wezzende
vor hunden stan

d . . schilt d . . .
damit . . . . .
scirmens . . . . .
Vor dem . . . .
rt vom w . .
veste wert vur . .
listen swen iz . .
mane zv hant . .
schilt vnde h . .
zv dechein . . . a

F.

lie nich gewinnē
herter den ein
in tubel im den zi-
vnde ouch uon liu
e des scame der
. . dem . . och uil

n uf der strazen
hette ouch vor uns
az der greue uon
esten also nahe . . ā
. . zu gesprach wer
. . . . zelt im sel-

haben sie sich gewāt
s namens in de
sint uon rore starc
der tsost sich brach
gewort von golde
har scarf ir snidē
. . vn̄ ir ort

kvnīg icht bekant den man da ti
rol hat genant nv hat in ellelende
bracht daz wir bi desen vlecken
des edelen ufte han gedacht
De rede enthalf nicht vmbe eī
har sie gachtē alle vor mir
dar do maymete wart genant vn̄
ouch er got her teruigant vil sper
uf sie gestochen ward daz guldē
sie hie wid$^{\prime}$ al so daz da nicht schil
de wart gespart
De erste zoist de da gescach
als mir min marscalk sit ver-
iach de tete d^{s} greue von massidam
vn̄ der burcgreue sigeram mit hur
te sie uf ein and^{s} triben ich clag min
hoben mage de sint beide tot blibē
So ritterlichez an kvmē wa$^{\prime}$t
nie toste me vur nomeu
zv rechter maze ir galopeiz vō

G.

rch torste iz nicht lan . die wile de
heren uor im sint nv ob iz daz
tier ich man
Vom dem getwerge wart ge-
scrit zv hant daz tier mit
sprungen wit von mittē her ī
vnse scar wir drungen ouch
mit im dar sin swert ist swere
vn̄ also scarf durch alle wapē
man der slege ouch eines zv
dem tode darf
Daz merwund^{s} liez ich sin
da karte ich ande herrē bi
. . . sehs vnde dritzich miner

kurn . . . .
wir . . .
. . we . . .
ist s ges . . .
trage uo n . .
Det . .
den . .
des sint ir
mit s . .
nv ko . .
lazet . . .
de bi der . .
Vf der
min
le der mit

man ob ich de warheit sprechē
kan de hant de zwene mir gesla
gē vnde dese zwene ircrazet
waz ist daz ich von dem tubele sa
Da waren heren vñ ꝗ gen
die diet die note von ein

kegen mi .
heiz mich
den schilt
merwnd^{s}
Mit cla
hielt

H.

guten h
o . . dem
. . daz tor
. . not . .
. . nicht
h ich solde h
gen der gre-
at mich h^{s}
. . rite wor
. . in dem
gesunt
vurnā
rage er bal
ein capel-
me k^{s}
acht sovm
ent er andaz
. . uf ꝗ tor
. . . da vor
. . wirt nam ī
. . vnst al hie

luge der cappellan getruwet nicht
daz got im nicht gehelfen muge
Der wirt gelobete sund^{t} wan
daz lucifer w^{s}e sund^{t} wan
vz gelan vil manich cruze er nicht
verbreit zo hant do rief der selbe
wirt hin vmbe nach den kapellā
nv bringʒ wiroch vñ buch der ty
Der wirt d^{s} ꝗtubel wolle lan
muste in sorgē stan von dā
nen stoup d^{s} cappellan in eim ga-
dem daz er veste vant die warf
er da zv hant kegē sinē urowen
er do iach minē herē vurt der tu-
bel hinnē mit minen ougen ich
daz sach
Der knape in grozen eren stat
der noch de kerzē vor im hat
sinen h^{s}ren wolder rates wern
ir seht wol wes de geste ges gern

B. PARISER HS. C. BL. 8c—9d.

KÚNIG TYRO VON SCHOTTEN VÑ FRIDEBRANT SIN SUN.

1 Got hat wunder manigvalt
Daniel zeigt er einen walt
der dvrh^{t} in volle lobesan
darinne zwene boume stan
den tolden man der hœhe iach
das man in den landen
ob allen boumen verre sach

2 Als man die morgen zit vernam
ein balsem smak an si bekam
mit lúften das er lise gie
ietweder boun den smak enpfie
der eine wart gruen unde breit
der ander ful und dúrre gar
wie was der smak an si geleit

3 Der gruene und der da dúrre stat
ieglicher boum ein voglin hat
sust ist der ander wald uberal
iegelichs ris vol der voglin schal
von dem smake nement si die kraft
der dúrre boum und ouch sin vogel
iemer mit iamer sint behaft

4 Daniel uns das besinnet hat
wies umb die zwene boume stat
da sprah des wisen mannes munt
walt unde vogelin werdent kunt
ratest du das Vridebrant
von leigen herzen lieber sun
sost wol min lere an dich bewant

KÚNIG VRIDEBRANT.

5 Do sprach der iunge kúnig wis
herre gent ir mir den pris
den gruenen boun wil ich úch sagen
der muos von schulden frœide tragen
dast ein priester der enpfat
Got als wirdeklich
das er ane houbt súnde stat

6 Ir machet mir die varwe rot
swenne ich das himelsche brot
geliche zuo des balsmen zil
dest mir leigen al ze vil
swenne der priester messe tuot
diu Gotes genade kumt balsmen gelich
und wirt das brot vleisch und bluot

7 Welt ir wies umb den dúrren stat
der valsche priester niht enlat
den suezen Got er ouch enpfecht
der tumber tor sich selben hecht
Judas und er hant gelichen pin
der valsche priester dast der boun
sin sel dast ein vœgellin

8 Diu kristenheit das ist der walt
ir sele zen vogelen si gezalt
swa diu bi valschem priester stan
und doh ze Gotte gelouben han
das er sich birget in ein brot
ir vogel von schulden singen muozen
ir sele vermidet helle not

9 Ir leigen vrowen swa ir stat
und ouch ze Gotte gelouben hat
der valsche priester schat úch niht
swie vil man schanden von im giht
er trittet selbe in Jappes stift
swenne er den suezen Got enpfat
er slindet vippen natern gift

10 Swelh priester aber Got schon enpfat
mit sinen pfarre liuten gat
der ist da ze himelrich
dem selben dem ist niht gelich
si singent alle wol uns din
das du uns hast also bewart
das wir vermiden helle pin

11 Swenne ich die krone uffe han
die priester soldent vor mir gan
die wirde hat in Got gegeben
nu swachent si dē selbē leben
mit gitekeit und mit unrehtem sitte
verbietent sis den leigen gar
und vúllent si sich selber mitte

12 Dis tuont aber alle priester niht
swa man der einen reinen siht
des stimme kúnt uns Gottes wort
erst ein ganzer himel hort
er ist thāme vúr súnden se
nu lon dir Got vil lieber sun
ist dir das kunt so weist ouch me

13 Rœmisch Babest hoch genant
der ê der kúnig Vridebrant
leit úch dis bispel vúr
und rœmsch vogt von vúrsten kur
swas krumbe stebe uf erden treit
und allen die man blatten scher
den si dis bispel vor geseit

DER KÚNIG TYROL.

14 Daniel wunders mer geschach
eine starcke múlen er sach
die lag an einem wage tief
der under stein vaste umb lief
der ober kunde stille ligen
Wies umbe die múle si getan
d^{s} wer mir schedelich verswigen

15 Das rat das an der múle gat
zwo und sibenzeg kamben es hat
die sint von also maniger par
eines wirt man da gewar
der ist von lingnum aloe
nie reiner holz uf erde wart
weist du wies umb die múle ste

16 Der selben múle pflag ein man
der nie vleisch noch bein gewan
der het ein kint das wart en ein
das es den undern múlenstein
druhte das er stille lag
von einem kleinen wesserlin
der ober groszer snelle pflag

17 Das kint das hate knappen zart
do der ober stein kam an die vart
es sprach ir sult úch des bewegen
das ir des steines kunnent pflegen
ob der under welle streben
den druket als ich han getan
ich wil úch lon darumbe geben

DER KÚNIG FRIDEBRANT.

18 Herre ir habt wunderlichen muot
das ir gegen mir die vrage tuot

von ritterschefte wiste ich bas
wa ienr gelag wo der gesas
wo sich die spene us helme klungen
von swerten uber die schilte
dar under sich die recken swungen

19 Edoch welt ir sin niht enbern
so wil ich úch der múle wern
der under stein ist diu alte ê
die kumt vúr bas niemer me
die hat der megde sun verdruket
der ober stein das ist der touf
da mit die niuwe ist ufgezuket

20 Welt ir wissen wie es umb die kam̄en stat
zwo und sibenzeg sprache diu werlt hat
der einen der man da wirt gewar
diu da ist von so suezer par
das ist diu magt von Ysse her geborn
die Got al der werlte herre
zeiner muoter hat erkorn

21 Die knappen die der múle pflegen
das sint die priester die den segen
habent uber des toufes zil
wer úch der rede niht ze vil
Got gab den pfaffen uf ir eit
das ungelouben druhten
und uffeten die kristenheit

22 Welt ir dan wissen umb den man
der nie fleis noh bein gewan
des kint truog einer megde lib
die iuden iahen si wer ein wib
Daniel mit beiden hander swuor
das si mit dē gelouben varn
als Adam umb den apfel vuor

23 Si habent dannoh pine vil
Got dur uns niht me sterben wil
von sinem tode ward uns zorn
er sprach iemer wirt geborn
Dē si benant des toufes zil
und volge dē man blatte scher
durh úch ich niht me sterben wil

24 Wan da Got von dirre werlte schiet
er beval uns einer tíurren diet
priester nenne ich úch mit namen
kein kúnig sich niemer darf ge-schamen
das er das edel houbet sin
mit krone gegen im neiget
des gib ich iu die triuwe min

DER KÚNIG TYROL LERET SINEN SUN.

25 Ir herren iuch tuot dis buoch er-kant
wie der kúnig Tyrol us der Schotten lant
sinem sun Vridebrande riet
die weltlichen lere
das kint von missewende er schiet

26 Er sprach du solt wissen liebes kint
da gegen ist elliu lere blint
din liute solt du willig han
sich selber wie mir es si ergan
ich truog ie gelich mit in en ein
des volget mir von strite
vil manig helt gevangen hein

27 Du solt ouch wissen was dich gezeme
swas schaden in dinem dienste neme
das du den wider rihtest snel
hie umbe wagent si ir vel
wirt man der tugend an dir gewar
du gesigest gegen breiter menge
gegen vienden mit kleiner schar

28 Sun wilt dich aber selbe smehen
so solt du den ungerne sehen
der dur dich si in kumber komen
und schaden hat bi dir genomen
volgest du dem selben sitte
Got tuot ein michel wunder
teilt er dir sin helfe mitte

29 Sun turnei machet rische diet
da von wil ich dir raten niet
turnieren wirdet mannes lib
dur wirde lobent si die wib
turnieren das ist ritterlich
so hœrt zuo strite dringen
und veste halten herteklich

30 Last du din gold behalden tragen
swenne dine liute kumber klagen
dast ein swacher kúniges vunt
Swelh vúrste das tuot dem ist niht kunt
wie tusentvalt sis wider wegen
da hurt gegen hurte dringet
und swert uf helme klingens pflegen

31 Sun du solt din elich wib
haben lieb alsam din selbes lib

dast ob allen tugenden bunt
die rehten ê tet uns Got kunt
vil iúnger kúnig dast min rat
behaltest du die lere min
du belibest ane missetat

32 Sun diner werden manne wib
und ir schœnen tohter lib
nu huete das dir iht under bruste
in din herze kom der gluste
damit du dinen werden man
an eren mugest geswachen
niht bas ich dir geraten kan

33 Wan est alles leides gar ein mort
und wundet beide hie und dort
dir tragent zwei geslehte has
das ander solt du merken bas
ob es muos din elich wib
dur zuht dur vorhte swigen
si denket doh du valscher lib

34 Wan si tuot als das kindelin
swanne das verdeket diu ougen sin
so went es das es nieman sehen
verdahter valsch lat sich wol spehen
da vor solt du dich bewarn
so vúrstu helde willig
mit dir gegen der vient scharn

35 Nu hœre kúnig und merke mich
es stossent kúnige lant an dich
die habent sich gen dir gesterket
hastu di lere min gemerket
enpris dich in das ist min rat
das si sich muezen gelinpfen
als ein wolf der vor dē lœwen stat

36 Nu hœre kúnig und merke es bas
tragent din liute ein ander has
muge da der minne niht gesin
so stant dē rehtē balde bi
si wenent des du dich maht schemen
ob dus niht underrihtest
das sich beider schade gezeme

37 Hœrst dus iunger kúnig vri
stest du dem richen edeln bi
das er den armen tuot gewalt
din missetat ist manigvalt
damit verdienst du Gotes zorn
und spotent din die richen
und hast der armen gunst verlorn

38 Nu hœre kúnig ich sage dir me
was allen herren misseste
swanne dir der gernde kumber klaget
wirt im din helfe danne versaget
ein trahtu von sinem herzen gat
dú klebt an der stirne din
swenne Got an sime gerihte stat

39 Du sult ouch wissen sunder list
wer siner sele vient ist
des wort mit siden sint bedret
darinne da mit diu vrowe net
diu krumbet sich nah angels sitten
dú súnde ist so das Gotes muoter
niemer getar da vúr gebitten

40 Ouch la din zungen stille ligen
ein geheissen wer bas verswigen
den kumberhaften das gezimt
das er zen iuden druf niht nimt
wirt im din helfe danne verspart
sin schulde an diner stirne klebt
sun hast du tugende niht bewart

41 Wan liegen ist ein angestlich hort
lúgē machet manig mort
lúgē machet werdiu wib
das ir herze und ouch ir lib
vil dike iamers wirt ermant
ein tiufel der hies Oggewedel
der ie die ersten luge vant

42 Ich weis ein luge die er sprach
die Got vil zornlichen rach
swer rehte wisse ir argen sitte
das man wol stahel lupte mitte
flenetnise was si kunt
der kunde luppen mit diu sper
damit wart Amphartys sich wunt

43 Swer strafet friunt vor liuten vil
und sich damit beschœnen wil
dú strafe ist viper natern gift
und snidet als das iappe stift
ist aber diu scham an in geborn
sun haldest du des strafen vil
den frúnt hast iemmere me verlorn

44 Zuhtmeister nim dis herren war
das er mit rehten sitten var
mit holden reinen habe iage
sin spise er niht ze winkel trage
vor trunkenheit er sich bewar
das er die gite laze
so kan er werdekliche varn

Sun ich wil dir sagen me
swenne er gerne fúr dich ge
und dir sinen kumber klage
den kumber du lieblich mit im trage
niht envelsche Gotes wort
Got schreib die selben erbermde
vúr sinen hohsten himelhort

BEISPIELE DES STRICKERS.

MELKER HS. NR. 37.

Von einem richen sundigen man Der zu einem einsidel rat nam.

Ez was ein reich sundik man
den sere riwen began
sine groze missetat
er vure durch grozen rat
da er einen ainsidel vant
durch dez rat wart er zehant
dez ainsidels husgenoz
nu secht wa in der not verdroz
darnach vber ein jar
gedachte er ich weiz wol vur war
minnet got ditz leben icht
er minnet disen man nicht
ditz lange jar alsus verlan
er hat etwaz getan
sus lange er in dem leben ist
daz ich hite gesehen ob Jesus Krist
siner gute neme deheine war
nu gie der ainsidel dar
do er saz in disem wanke
vnd wolde im diser gedanke
gerne han gemachet buz
trit vf minen zeswen fuz
also sprach der gewere
daz tet der sundere
do bat er in vf sehen
vnd hiez in ie sa verjehen
waz er gesehen hete
do sprach der vnstete
ich sihe ein tumben man
der mak nicht noch enkan
ein burde holtzes erwegen
vnd beginnet me dar zu legen
vnd denket doch er sulle si tragen
daz wil ich im gar wider sagen
nu sage mir waz da me sei
da stet ein ander man bei
der ist zu einen brunne komen
vnd hat einen ember genomen
da ist nicht bodems inne
daz er wazzer da mit gewinne
dez versuchte er harte vil
als er in vf haben wil
so hat er wazzers darinne nicht
nu sage mir sihest du anders icht
ja sprach er ie sa
zwene man sint nu da
an ain tore gegangen
vnd tragent eine stangen
alles twerches vor in
vnd koment nimmer dar in

Vgl. Spiegel deutscher leute hrsg. von Ficker s. 49—52. *Lassbergs Swsp. s.* 18*f. liedersaal* 1, 593—95. *Wiener hs.* 2705 *bl.* 71 ab. *Wiener hs.* 2779 *bl.* 89 b. *hier die abweichungen der Heidelb. hs.* 341 *bl.* 193 bcd Ditz ist von einem richen man Den sin svnde rewen began 4 gienc durch gvten 8 wie in 9 wol vber 10 er gedacht 12 er hette disen 14 etwas hie 15 so lange er in disem 16 gesehen hette christ 17 gvttat nemen dehein 18 do gienc 19 in svlchem wane 20 in der gedanke ane 21 *fehlt* 22 nv trit 23 als was des einsidels grvz 24 svntere der niht mit gote were 25 hiez er in 26 bat in des iehen 29 dort einen man 30 mac noch 31 holzes niht 32 vnd wil noch mer dar legen 33 svl si 35 daz mere si 36 da bi 37 einem wazzer 39 bodemes 41 versvchet er vil 42 so er den vf zihen 43 drinne wazzers 44 Sihest dv aber 45 er sa 46 sint da 47 *fehlt* 48 stangen hin 50 *fehlt* Si keren ein ecke fvr In ist zv enge die tvr

nu wellent si nur neben einander gen
dez muzzen si immer da vzzen sten
bruder sprach er crede mich
die dink bedeuten dich
do du mir gichtig wurde
do was din sunde ein burde
di dir ze tragen were
ze groz vnd ouch ze swere
nu wiltu zu dinem schaden
leider mer dar zu laden
dez muz dir als dem geschehen
den du mit der burde hast gesehen
swaz ich dir gutes ie geriet
so di rede von minem munde schiet
so vur si durch dine oren
rechte als einem toren
vnd als daz wazzer durch den ember [tut
nu hastu einen bodemlosen mut
der wil dez nicht behaben
daz di sele solt laben
di die stangen twerkes vor in hant
vnd da vzze vor dem tor stant
daz ist din alder vnd din jugent
di heten ie di vntugent
daz du in der jugent were
ein grozzer sundere
nu bistu alt vnd tust alsam
dez mustu liden di scham
vor dez ewigen lebens tur
sit du mit guten werken vur
din leben nicht gekeret hast
vnd in dem alder her neben gast
vnd noch nicht bezzerst dinen sin
dez kumstu nimmer darin
di stange ist dez tiufels rat
di dich zu den tur nicht in lat
da di gesegenden kint
mit vreuden ewikliche sint
do der sundere
von im so groze mere
beide gehorte vnd vernam
do wart er got gehorsam
vnd beleib daran stete
daz er sine guttete
nu nam vntz an sinen tot
vnd half der sele von der not

HEIDELB. HS. 341 BL. 295 bcd.

Ditz ist von dem wolfe ein mer Daz leret vns der striker.

Eines nachtes do daz leute slief
ein wolf in ein dorf lief
vn̄ svchte sine spise
in eines diebes wise
als noch sine gelichen tvnt
vur ein hvs er do stvnt
vn̄ gedachte nach gewinne
da hort er ein wip inne
die het ein weinende kint
do sprach sin mvter des erwint
oder ich trage dich hin vur
da stet ein wolf an der tvr
dem wirf ich dich iezv dar
des nam der wolf gvten war
vrolich er vmb sich sach
vn̄ want alwar do si sprach
nima wolf ditz kint hin
daz tet si niht wan dvrch den sin
daz ez dvrch vorchte geswige
nv sehet wes sich der wolf zige
daz er sich selben afte
vn̄ gegen dem kinde chafte

51 wollen si bi ein 52 si hie vzzen 53 er nv sich 55 Als — bihtick 56 svndige bvrde 58 *vor* 57 58 vn̄ zv 60 sam dem 61 bvrden 65 din 66 vil rechte sam 68 Dv hast 69 Er wil 71 twerhes 72 da vor der tvr 73 alter 74 Dv hast hie din 76 ein vil vbel 78 disen scham 80 sint tv 81 Din tvgent niht 82 alter noch da neben 86 zv der tvr 87 Dar die gesogenten 88 -lichen 89 der selbe svndere 91 Ersach vn̄ 94 Das alle sine 95 zv namen bis an 96 vz der

Vgl. Wiener hs. 2705 (*theol.* 428) *bl.* 38ª. *hier Melker hs. nr.* 36 Swer bite daz betlich ist Der wirt gewerte ze maniger vrist 1 Des — do liute 5 sin geliche 6 vor einem — er gestunt. 8 do — darinne 9 weinendes 14 gut 16 daz si 17 nim wolfe daz 18 si was vf 22 gein

vntz daz der tack vf brach
der erste der in da gesach
der tet iz allen den gebvren chvnt
do qvam manich man vn̄ hvnt·
vmbe den hof vn̄ dar in
do were der wolf gerne hin
ez begvnde im vbel da behagen
er wart gebizzen vn̄ geslagen
daz er vil kovme danne qvam
vn̄ da sin ende niht ennam
er lief da er sin wulpin vant
die begvnde in vragen zehant
waz im leides were geschehen
er sprach des wil ich dir v^{s}iehen
des en ist ovch wider rede niht
mir ist geschehen als den geschiht
swer den wiben zv verre gelovbet
der ist siner sinne berovbet
daz sprach der wolf dvrch den zorn
der hete nach den lip v^{s}lorn
ez mag ovch dem wolfe sin gelich
ich wene wol ich effe mich
mvt ich des an einen vremden man
der min niht vil geniezen kan
daz er gerne vn̄ drate
sinen vrevnt gegen mir v^{s}rate
daz ist ein clein wunder
er get iz mir dar vnder
als ez dem tvmben wolfe ergie
do man in vaste vmbe vie
vn̄ er vil chovme dannen qvam
vn̄ da sin ende niht en nam
vn̄ chovme behabte sinen lip
dvrch daz er wolde daz im ein wip
ir eigen kint hete gegeben
daz gie im nach an daz leben
EIn man sol betlich gern
den mag man dester baz gewern
swer vnbetlich gert
der hat sich selben entwert.

DER MANTEL.

AMBRAS. HS. 73. E. 1 BL. 28c—30b. ALTD. BLÄTTER 2, 215—240. F. WOLF ÜBER DIE LAIS S. 177. 342—377.

Es doch nicht verdeit
was zu dheiner frumbkait
gezeuhet vnd gestat
wo das denn vergat
der tugent vnd freude treyt
das ist im ein hertzelaid
daſs man im freude nymbt
wann gůt den guten zimpt
was aber die bosen beschwäret
das ist leichte bewaret
wann jn tugent nye gezam
wann schanden hort vnd eren scham
nu sehent wie vngeleiche sy ziehent
wann daſs die bösen fliehent
das mynnet aber die guten
möchte man sein gemuten
vnd geleich vereinen
so daſs sy gemeinen
mit einander wolten
daſs wir des gern solten
da missetåten wir an
wie wolt jr daſs ein böser man
tugende kundt gephlegen
vnd daſs sy unnderwegen
der frume lassen lassen
jn kan da nicht gemazzen
wann die bösen die bosen
so will jch jn zerlosen
Der künig Artus so man sait
der ye krone der frümbkait

24 in ersach 25 ez [illegible]n leuten allen 26 gebur vnd mank 33 sin weib 36 daz wil 38 als dem 40 sinne gar 42 nahen den 43 wol sin dem gelich 44 afte 45 einem 48 gein 49 nicht ein wunder 50 mir besunder 53 von danne 56 daz ein 57 hiet 58 nahen 60 dest 61 —lichen 62 selben gar

2 trug in seinen zeiten
davon noch so weiten
sein nam ist bekant
des leben noch vil wol bewant
bey disen zeiten ware
wann daſs vns der märe
so vil behalten hat sein hail
so was der ein michel tail
der wir wurden geteuret
wann das bas steuret
gutes mannes wirdikait
daſs man gesyhet dann daz man sayt
doch hilffet yetweders wol
wan aines dem anndern helffen sol
es daugt annders nicht
wann was dem man geschicht
was taugt jr einem das
er sag es auch denn furbas
so mag es zu frummen kumen
was ich davon han vernumen
des wil ich euch gewern
wann ich wil auch des gern
wer freude hat vnd geyt
wann daran wil ich mein zeit
schon an laster wenden
vnd wil damit ennden
meine zeit nach der salden los
dass jch valbe freuden plos

Ein abenteure da geschach
in den zeiten die gesprach
3 einen auf zeroylannt
künig Artus der Engelant
vnd Britanie wielt
daſs er so behielt
also noch ist ze bekennen
man horet jn hewt nennen
nicht annders dann er hewte lebe
sein tugent von der sälden gebe
hat im das gefüeget
wann jr nye genüeget
was ze werden freuden stund
als vnns noch ze wissen tund
vil manige abentewre
die von seiner teure
vnns vil manige tngent sagent
mich wundert daſs nicht enklagent
die leut mit gemainem ruf
daſs es got ye geschuff
daſs aller tugent ort habe
vnns ist so gezugket abe
daſs er nicht ym̄er leben solte
daſs merer tail aber das verdolde
dann ob er wäre daſs er nicht sey
wie mochten sy im der wercke bey
gesteen da sy den namen
fliehen jch wäne sy schamen
jn täten oder mere
des mocht jr dhein sein ere
bey diser zeit gezeigen
des ist er wol ze waynen

4 Wär er für der künig Artus
da stuend yedoch hie sein hus
mit aller schlachte beraitschaft

meyde oder knechte
allen nach jr rechte
als ob er ware an ainer stat
on die er darpat
vnd an frömbds gesynde
wañ er die leute mynde
des zoch im deste mer zu
denselben syten mag man nu
sehn an einem milten man
der nyemand nicht versagen kan
vnd der so wirt vermäret
den die gabe nicht beschwäret
der vindet jr genug die sy nement
so sy den willen von im vernement
des alles noch vil erget
einen añdern site der kunig het
als er gesprach die hochzeit
wohin sy dann ward geleit
zehant gepot man vieren
die sy mit kroieren
solten kunden in die lant
der syte was so erkant
wo die potschafft ward vernomen
die musten alle darkomen
mit jr frewndinen
wo man des ward ynnen
5 daſs sy sich wolten entslagen
da muessen sy beclagen
vil tewre darnach
wann jn die puesse geschach
von jm darumbe leiden
dass sys vermeiden

zu einem anndern male kunden
so stuend es vmb die kunden
Kunig Artus von dem ich sage
der het an dem phingstage
gepoten ein hochzeit
dafs er noch seyt
nye kain grössere ward gesehen
als ich fürwàre hor gehen
der abenteure zal
wann er sy überal
in die lannd verkunden hiefs
die kunigin auch nit liess
sy hiefs sy kunden anderswa
also ward sy hie vnd da
mit vleysse hart wol gepoten
das warben so jr baider poten
das sy des waren vngeschant
wann sy bekant vnd vnbekant
prachten dar mit grosser kraft
frawen vnd ritterschaft
mocht man da sehen wunder
kunder vnd vnkunder
die alle waren kumen dar
nach gewonhait site sam alle jar
6 zu der edlen malsenie
kam yeglichs an mue
Des dauchte vnnder den ein zage
da sy an dem sambstage
alle versamlet waren
wie kunde da geparen
ein böser vnder der tugende schar
er mus werden schamfar
auch was der frawen da so vil
dass ich die zal daran hil
hie kunden sy alle nicht getzeln
man möchte übel auserwelñ
die bosen vnder jn
nu gie die künigin
der tugent ein voller nam
die sich davon nye genam
was schönen frawen tochte
sy künde noch mochte
sich davon belaiten
sy hiess jr beraiten
klayder vnd klainat nach jrem syte
da emphieng sy frawen mitte
der bereite man vil beider
in maniger weys klaider
von punt und von gra
dhaine was so arm da
man klaidet sy wie sy wolte
darnach trug man von golde
lauter geprant vnd rot
vil manig gut klainot
7 vingerlin hefftē vnd ryemen
jch wäne wol dafs yeman
jr ye so vil gesahe
so reiche vnd so wahe
da sy sy mit emphie
dise cleinete mustñ sy
was sy der wolten nemen
darnach vnd sy jr kunden gezämen
Artus der eeren stam
der hiess den rittern sam
gewaffen geben vnd klaid
ross bedeckt vnd berait
ze turney vnd ze joste
als es jn nicht enkoste
bede reich vnd arm
er lies sich nicht erparmen
man gab jne ross vnd klaider
der arme was da nicht laider
zenemen weder der reiche
man gab jn allen geleiche
nach preyse vnd nach rume
es ward nie grosser reichtume
zu einer hochzeit vertan
des sol er wol genade han
er tet es nicht verporgen
mer was sein sorgen
dafs sein zelutzel wäre
darumb was sein schwäre
Artus vnd Gimue
als ich han gesagt ee
8 die waren voller wirte
daran sy nicht jrte
wo es jrn halben stund
wann es manig tausend phundt
koste zum ringesten
an dem tage zu phingsten
da was komen die zeit
als der hof was geleit
dafs sy gesament waren dar
da mocht ein zage nemen war
vnd sehen bilde
vnd war er ab jr wilde

der tugent gewesen eer
er mochte komen ze beker
ob es solte werden
das tugent vntugent bekerten
des lutzel yeman geschicht
es geschehe von geschicht
sy sint also geschaiden
dafs vnder jn baiden
kain ainung werden mag
dafs disem zimpt das ist yenen vngemach
dafs disem niene wirret
damit ist yener verjrret
Chay des gute pilde geit
der seines alters zeit
vertet vnder diser schar
was im bekerunge bar
sein tugent was doch kleine
wann er ye mit meine
9 was also geflissen
dafs sein vngewissen
der hof aller forchte
er was also geworchte
dafs an jm schein
vntugent vnd mein
der tugende flüst
spot vnd hannküst
des het er genug
das als in des übertrug
dafs er in dem hofe beleib
der tugende schat in vertreib
von jr heimeliche
wie herr vnd wie reiche
er ware darundter
doch het er besonnder
einen tisch da er safs
ze der taueln er nicht afs
als nu zu dem hofe schein
alles dinges was er ein
sam was er der site
er was nit geklaidet mitte
hochlich an der fur
von porten ein schnûr
lies er nider hangen
das het sein har befangñ
zu einem zopfe geflochten
dabey jn wol mochten
die frömbden bekennen
wer jn horte nennen
10 der erkom von der sunder scham
Sy fluhñ alle seinen nam
wan der manigem laide sprach
wenn er den recht ersach
der erkom vil harte
es entwichen seinem warte
alte vnd iunge
seiner aytermayligen zunge
getorste nyemand genahen
so sy jn aller verriste sahen
da entwichen sy im alle
wann seines hertzen galle
kunde mit rede wol vergeben
also stuend ye sein leben
Nu waren sy ensambt
als es taugt ritterambt
die kurztzweyle begunden
des phlagen sy zu allen stunden
einander sy schunden
so sy best kunden
dass sy des phlagen
dafs sy icht erlagen
sy begunden ettwas
davon jr mut gefreut was
darnach sy alle rungñ
dise lieffen yene sprungen
dise zuelauffens jene von stete
so spilten die auf dem prete
vale vnd alt wurfzabels
dise lagen auf dem schachzagels
11 yene tailten jr spil an den val
so schlugen dise den pal
die lieffen die pare
hiemit gahe dort mit harre
so schussen yene zu dem zile
man tailte hie einander spile
da schussen sy den schaft
so redeten dise von ritterschaft
die andern von den frawen
jene wie jr schilde waren verhawen
nu von tumbhait
nu von synnen
hie von kündikait
da von mynnen
von der welt in maniger weyse
die von weybes lones yene von preyse
die anndern von der liechten zeit
dise sungen widerstreyt

die anndern wurffen den stain
sunst was jr dhain
er het sein spil getzaiget
vnd die sunne was genaiget
Des morgens fru waren berait
die knaben nach gewonhait
die vier horn pliesen
dabey man solte kyesen
vnd zu einem zaichen verstan
dafs sy zu dem munster solten gan
der künig vnd die kunigin
die frawen vnd die ritter nach jn
12 vnd die massenie gar
zu dem munster in einer schar
liecht vnd wol geklait
als sy dauor sint gesayt
da was manig unmut gefrewt
do dise strasse also was gestreut
Gros was der ritter schawen
an den gemayten frawen
gros was jr loben vnd jr preysen
nu die tumben nu die weysen
nu die gehebede nu die genge
nu die kürtze nu die lennge
nu von jr tugent nu von jr stäte
was die liesse was die tätte [schicht
nu von der schöne nu von der ge-
der aine fraget der annder spricht
der sprach sein lieb iener spehet
ein ander sprach dabey nu sehet
dort lachende augen vnd gra
dise hie braune augen pra
so preiset der an frawen die site
der die annder der die dritte
der den hals der die hennde
nu den mund nu das gepende
nu der leib süesse vnd klar
nu gleich golde ein har
nu von den frawen nu von den mayden
die mit lob von diser schaiden
nu die gepärde nu den leib
ditz ist das schöneste weyb
13 sprach ein ander so sties der den
nicht sprach der sechst die iene
die ist die schönest vnder jn
nayn dich treuget dein syn
syhest du iene in dem samit
hie verendet sich der strit
untz sy komen damit
an daz munster da churit
der ertzbischof sang
einen gotlichen anfang
der was geordnet mit gesange
in dem kreutzgange
Do das was gelaiste
daz von dem heiligen gaiste
fron ambt ward an gehaben
die kamerer reichlich gaben
zu opher wers wolte
ein vntze von golte
die Hilkem ist genant
in einem kopfe den an der hant
trug jr yetzlicher
es ward nie opfer reicher
wann es was so reich vnd so gros
dafs es den bischof verdros
vnd sein nicht erleiden macht
da hiefs ers setzen vnbedacht
zu des altars seyten
dafs sy des opfers mochten erpeiten
beide alte vnd iunge
da griffe der bischof zu der wandlunge
14 den heyligen leichnamen
da sy die messe vernamen
vnd sich entwaffent der bischof
da belait er wider zehof
vol siboroy in eylin
jm gieng nach die künigin
vnd mit jr die frawen all
anderhalb in den sal
kunig Artus gieng nach gewontem site
vnd das gesinde damitte [tewre
Der künig vaste so lang nach aben-
untz dafs die essñ bey dem feure
yetzo verdurben
die kuchen maister wurben
dafs man säfse zum essen
Artus wolte nicht vergessen
vntzer abenteure pite
jne daucht es noch unzeite
dafs er dannoch äfse
oder dafs nyemand säfse
wie lang es wäre gar
durch dafs er abenteure empar
des verdros die ritter alle
also noch in solhem schalle

villeichte mag geschehen
die ritter giengen sehen
alle an die warte
sy erpiten vil harte
vnd mainten es damit nahen
ob sy yemand sahen
15 der vnkunder märe
vollaist wäre
Do jr dhainer nyemand sach
Gawein zu zwayen sprach
warumb ysset der künig nicht
wann solt vnns herkomen icht
das wäre so zehannt hie
Chay zu dem kunig gie
und sprach herre was sol das
dafs dise ritter vnas
sitzent also lange
jch wäne sy belange
vnd es übel verfahen
nu ist vil nahñ
mitter tag vergan
vnd hant die ritter sich zelan
seumelichen wellen reyten von hin
auch zürnet die künigin
wellt jr essen sein ist zeit
an Gawein ist solher streyt
dafs er dienet vntz ze nacht
hey Chay wie vnsanfft du macht
sprach der kunig erpeyten
also tust du zu allenntzeiten
dich muet dafs du peyten must
du tust mir sam du tust
aller der wellt nu wisse
dafs jch bey disem tage nicht ysse
noch trinckens bekor
jch han noch gewontm̃ syte vor
16 ettlich abenteure
vnder die durch ein gemeure
rait ein knab die strasse
wann dann die rechten masse
von erste wären ein
mein herre Gawein
der rüefft den rittern zu
gehabt euch wol man ysset nu
wann jch syhe her eylen
vil vaste vnderweylen
einen knaben in der gepäre
als es gern hie wäre
die strasse die jn zu der porten t
der vnns newe märe sagt
Dise rede traib sich also verr
vntz dafs der junckherre
kam in den hof geriten
nu was komen des sy piten
genůg im entgegen giengen
die im das ross emphiengen
da er darvon erpeifzte
da was es sere geschweyfzte
er het es verre gestrichen
des waren im entwichen
die praten von den gofen
das sach man vnd was offen
auch mocht man jn wol prey
als den der sich beweisen
kan an allen dingñ wol
was zu tugenden getzeigen sol
17 so vil als yeman bedarf
seinen mantel er auf das ross
Do er des mantels stund sa
da mochte man wunder
kyesen an gehebede
jch wäne dafs icht lebte
dafs im wäre geleich
an geschicht vnd an wackerleich
er was schöne vnd lang
damiten dem vnd kranck
annders gross vnd starch
was das gewant ynnen barch
das leuchte vnd schain
sein fel liecht vnd klain
wolgestalt nasen augen gra
wol geschicht annderswa
gewissen karg vnd erforchte
so dafs die nature nie geworcht
vleissiklicher an einem man
dann sy an jn hette getan
Guter rede het er genug
dartzu allen den gefueg
der rechter gewissenhait zimpt
der sich das alles annympt
der ist allenthalben wert
hat er dartzu der sälden schwer
als diser knabe sy nye verlie

er sprach gewissenliche
got der gnadenriche

18 der da die welt geschaffen hat
an dem vnnser leben stat
vnd leben in seiner magencraft
der grüesse dise gesellschaft
die ritter im genaten
vnd jn zu jne paten
sitzen vnd sagen me
nain sprach er jch sol ee
den künig Artus besprechen
das getar ich nicht ze prechñ
da horet jr sölhe märe
die ettlichem schwäre
vnd sewmelichen freude peren
vnd ettlichen des gewern
des sy darnach emparen
vnd gerne von jn waren
Der die mare gern hort
er sprach secht wo er dort
sitzet auf einer panck
von rittern ein gros gedrang
het jn vmbestandñ
do sy den poten nicht erkanden
sy entwichen alle dan
vnd hiessen jn für den kunig gan
er sprach got behalde
in ewigklichem gewalte
kunig Artus den herren
vnd müesse von im verren
was jm widerwärtig sey
alles laydes thue er jn frey
19 vnd geb im leben schone
als der lestñ krone
die ye ward vnd ymmer wirt
in allen eren hauswirt
Nu ist recht dafs ich laiste
darumb ich aller maiste
heer zu euch gesant bin
vntz dem gesinde herynn
ein fraw hat mich heer gesant
von verren lannden in ewr land
vmb ein gabe der sy begert
got gebe dass sy gewert
der werde an wal
wann auch sys zu disem mal
von ew nicht gehabñ mag
so vordert sys nymmer tag
auch wirt euch von mir nit bekant
meiner frawen nam vnd jr lant
se dafs ich für ways
ob mir meiner gabe gehayss
werden mag oder nicht
der zwayer doch aines geschicht
Aber sprach der jüngeling
ich wil euch sagen ein ding
ze gute solt jrs vernemen
jr mügt kain schaden nemen
noch laster sölher pete
Gawein die ersten red tette
er sprach wer mag es wol vertragen
man solt solhe gabe versagen
20 der niemant wirt gladñ
von schanden noch schaden
Artus der gutē
lobete mit gutem mutē
dafs er in gewerte
alles des er begerte
der knab im des genate
vnd einen peutel drate
tet er auf von samit
der was kaum einer spannen weyt
daraus er einen mandtl nam̄
der des tages manige scham
gab den frawen leiden
dem werche noch den seyden
kunde sich nicht geleichñ
so das in allen reichen
ye dhain man gesahe
so guetes des er jahe
wann jn ein fein durch frawen neyd
worchte vor der hochzeit
die feiñ worchte den phelle
so getane weis daz er welle
welhe fraw den mantl trait
hat sy mit kainer valschait
zu jr manne missetan
der stet der mantl zwerchs an
dasselb er den frawen tut
die mit werche oder mit mut
jrn man gefelschet hat
der mantl jr mynder rechte stat
21 er sey ze kurtze oder ze lanng
sünst meldet er valsche mynne
Do er hette beschaiden [kranckh
wie er vnnder baiden
nach valscher mynne gezame
vnd wie ungenäme

er zu tragn̄ wåre
der valber mut pare
vnstäte an der mynne
er sprach habt jr hye jnne
vil frawen vnd mayde
die süllen vor ew baide
den mantl anlegen
seyt dafs so ist gewegen
mein gabe der ich beger
darumb ich bin kumen heer
Den mantel schawten sy gemaine
herre mein sprach Gaweine
dise gabe ist wol schone
man mag jr an hane
beide gern vnd gewern
herr jr sult nicht empern
sendet nach meiner frawen
die mag vil lützel trawen
wie es vmb den mantel stee
gepietet dafs sy ze hofe gee
vnd die frawen mit jr neme
da seht jr wol welher er gezeme
vnd welhe da geuallen
wenn von jn allen
22 der mantl wirt angeleit
Khay mainet jr sind seyt
vnd Engrewin jr zwene
sült nach den frawen geene
vnd bringet sy herynn
als lieb als ich euch bin
Nu vergesset da dhainer
weder zwayer noch ainer
durch liebe noch durch laide
der frauen noch der mayde
der reichen noch der schönen
da wannden sich mit hönen
die andern vnd trugen euch hafz
nu wisset dass sy dann das
tēttēn von schulden
herre bey ewren hulden
was ich da der frawen la
der mag jch nit vinden da
dafs jr noch heut wol ersecht
mein herr Khay jr tuet jn recht
sy hazzent euch hie dieweyl sy lebent
jrn grus sy euch mit valsche gebent
jr hertze ew kaines gutēn gan
das ist ein streit den ich han
vnd gefride jn nymmer dhain frist
dieweyl die sele in mir ist
Chay vnd Engrewin
die giengen vnnder jn zwein
da sy die frawen westen
die was mit jren gesten
23 enmittn̄ gesezzen
als sy wolten essen
da wurben sy ir potschafft
da muesse die wirtschafft
beleiben vnderwegen
der sy da solten phlegen
Mit züchten sprach die künigin
get jr herren bede hin
wie schier jr nu wellet
seyt es dem künige geuellet
so komen wir hinach
dem herren Chay was gach
vnd gieng spottende in den sal
er freuet sich auf der frawen val
Under die das was worden
da kam dort für mit orden
die künigin künigkliche
ye zwo vnd gleiche
miteinander an der schar
ein schapel von golde gar
trug Giniue die kunigin
dafs geferte nicht besser dorffte sein
da lag ynne manig guet rubein
die geparen vast liechten schein
nu het sy befangen
einen ring lanngen
der frawen die jr giengn̄ bey
kuniginne grauinne vnd frey
die waren von adel wolgeborn
so vil so sy zeuorn
24 dem künige hetten gemyen
dafs erste aus dem kamere sigen
die an dem ende waren
so lanngen ring sy baren
Nu steend sy zu ainem ringe
Chay sprach zu dem iüngelinge
knab leyhet vnns heer den mantl
sy ist ane wandl
die in hutē gewinnet
von den pesten ist sy gemynnet
der er ist beschert
dafs er sich jr nicht erwert

Mit der rede er jn nam
vnd sprach er ist lobesam
einer künigin zetragen
jr frawen solt genade sagen
jm der in habe bracht
er hat ewr wol gedacht
so zeiget er jn besonnder
kunder vnd vnkunder
dafs sy jn schauten
der frawen vil droten
den sy lenge was geleich
dafs jn vil gewislich
der manttel belibe
sy gedachten wer jn zegibe
dar hette gesant
yegliche het jn da ze hant
vil gern angeleit
der farbe sy hart erplaichet
25 die sy jn mit rewen abetet
der nu aber sprach meine pet
herre kunig sol ich han
sy zwene gaben den mantl an
der kunig wider erst
vmb das wañ sy die hörest
da was vnd die peste
sy wēre vil gerne die leste
darnach gewesen mochte es sein
dafs nym jch auf die trewe mein
Do sy sich verstund
wie es umb den mantl stund
die künigin jn an nam
wie wol jr der mantl zam
das lafs ich euch wissen
vnd het man jn zerissen
oder mit messern zeschnitñ
es war jr nicht wol enmitten
niderkomen an das pain
wie jn die ritter doch gemain
mit ziehen nyder noetēn
Chay sprach man solt jn beschroten
ein tail ist noch ze lang
der disen abeschwanng
ab name ein spanne
so stüend er jr rechte danne
mein fraw hat sich wol behuet
jr trew sint gewesen guet
wider meinen herren als jr seht
des ist jr der mantel recht

26 Der kunig ward des vngefreut
dafs der mantl so ouget
an der künigin solhe vntrew
vnd het sein taugñ rew
in seinem hertzen ers verschwaig
wann sein zorn in dartzu nayg
dafs er sprach also vil
der mantl zaiget wunderspil
an ew fraw künigin ze sehen
man mocht wol durstig iehen
ewrn trewen wanndl bey
jch sprich doch nicht dafs es sei
auch huetet euch hinfür bas
mit rechten trewen rat ich das
fraw mein nu thuet jn ab
vnd leyhet in hie ewrn gespilñ
das tet sie zwar mit gutem̄ willen
Die schame machet die künigin rot
mere dann die nature gepot
vnd ward darnach plaich
so das an varbe jr entwaich
gegebens vnd gewunnens tail
do sy sach jr trewen mail
an dem mantl schinen
we geschech den augen seinen
sprach sy der dich machte
Artus der lachete
taugen in der leide
die frawen vnd die mayde
27 begunden taugenlich ringñ
sorgsam mit disen dingen
vnd gedachten was es wurde
ditz was die schwäristē purde
die jr dhaine ye getrug
die rede sy vonme schimphe schlug
dafs sy nyene westen
wie sy sich solten vesten
vor des mantels valle
nu sorgent sy alle
wie sy sich entschlagen
da half dero klagen
dafs sy kamen dar
die frembde sprach nempt war
wie bin ich hie kumen zu
ach laides me was jch thu
Dise sprach ich wird es nymmer fro
so wurden mit einander zwo

geschweufflich jr missetat
vnd suchten von einander rat
mit jr taugen peichte
grosse schulde vnd leichte
ward dhaine weis verschwigen
vil manige was vnbezigen
die rugtē da jr taugen
an aller schlachte laugen
die begunde jr selber phlegen
vil taugenlich mit den prüstñ slegen
dise not was jn gemain
anderhalb Engrewain
28 vnd Chay des mantels phlagen
es stund auf ein wagen
so hohe dafs er ere galt
das tete sy mer blöde denne bald
Doch was ein sache
die zu disem vngemache
sy allermaiste zwang

dafs sy die erste muessen sein
sy gedachte Khay ist der veint mein
das richet er an mir alssan
vnd leget mir den mantel an
das was jr aller trauren
von schulden mus in sauren
der hochzeite hochfart
des hails slüssel in verspart
freude vnd brachte sy an das zil
da sorge was vnd laides vil
Die des tages jr ere verlos
die schin seyt lang freudenlos
vnd mochte von schulden traurig
Artus wolte nicht entwesen [wesen
der mantl wurde angelait
da was der knab vil berait
der der gabe hat gepeten
die kunigin wolt auch vertreten
hiemit jr laster
vnd vebetz dester vaster
Chay gepot jn besunder
kaine was da vnnder
29 die jn wolte emphahen
wann dafs sy widersahen
vil iamerlich zusamen
Artus nannte sy bey namen
vnd vorderte sy für
jr yetsliche verkür
sein hulde vntz an jr todt
es wäre dafs sy krafft not
fürbrächte oder zwancksal
der beder hette der künig wal
Khayen des beschwärete
wann er jr eeren verrätē
vnd ye gehafs allen weyben
er wande dass es beleiben
der künig also liesse
er betrachte wie er stiesse
darundter sein kündikait
wie es jr yedoch wäre layd
dafs er seyn wolte begynnen
mit seiner freundinne
er sprach jr sült nu die erste sein
liebe freundine mein
wo seyt jr nu geet dar
jr waret ye in der pestñ schar
wiewol ich euch heut des gan
geet heer leget den mantl an
vnd schaidet den streyt
wann jr die getreweste seit
Nu legt man jr den mantl an
nu fluchet jr der gemaine man
30 alle die da waren
mit ynniklichen geparen
mochte jr das geschaden icht
des geprast jr von jn allen nicht
von kainem kam jr das
dafs sy het jr aller has
ob er jr misszäme
wer wänt jr das dafs neme
in seinem mut für schwäre
es ware jn hart vnmäre
das kom von seiner hochfart
der mantel jr den leib bart
vntz dafs der gürtl lag
mues es sein dafs sy einen sack
des tages solte haben getragen
das hette der Chay bas verklagen
Nu steht sy in der gürtl bare
der namen der ritter alle ware
vnd getorstens nicht melden
sy forchten dafs ein schelten
von Cheyen jn das gulte
ob man jr laster schuldte
wann ein der hiess der vnseffte
der sprach wo ist Kay der ee

so uil von jr trewen sayt
er verwalt nicht an jr warhait
es mag wol sein als Er gicht
sy bestaubet vnns mit dem mantl
sy ist an trewen vneruaret [nicht
dafs der mantl wol bewaret

31 ob ichs recht erkenne
jch wänn sy etwenne
jr trew vil vbel deckhet
dauon jr der ars so hinden pleckhet
Khay hort vnd sach
was man von seiner freundine sprach
er lie die scham seiner hant
Engrewin so die seinen nant
vnd hiefs sy für den künig gan
er sprach sy sol den mantl an
nach meiner frawen legen
wil sy gesellschaft phlegen
dafs wir zwen gesellen sein
vnd sy die amie mein
So stuend die frawe
geklait als ich trawe
des sy gerne empäre
ob es an jr wal wēre
der mantl die gürtl kaum bereichet
so dafs sy me geleichet
sein weite sich in valde
er ware so mit gewalde
kaum recht gewesen kinden
er spien sich so hinden
dafs sy vorn placke
sy kunde noch machte
dhein weys gefuegen nicht
sy gedaucht es alle vngeschickht
Es muesset ein anndre fur ze hant
die der künig selber nannt

32 Gawins amien
die zwen edel freyen
schone für belaiten
den mantl sy jr anlayten
dafs er zu baiden seyten
jr an der weyten
nicht getzam noch an der lenge
hinden kurtz vnd gar zu enge
aus der masse vor ze lang
Khay sprach disen kranckh
kan ich wol erfinden
secht wo der mantl hinden
jrem freundt zaiget vnuerholen
dafs sys im hinden hat verstolen
Gaweine gab das kumber
nyemand wäre so tumber
der erkannte sein frümkait
es wäre im für jn layt
Der kunig do nit lennger empeyt
yedoch es in allen ware leyd
den frawen er dar gepot
des wurden sy vil schamrot
was half dann musse sehen
an dem mantl was gesehen
wär jr yeglicher
vnd ware sy nu reicher
dann ye küniginne ward
sy flucheten aller der fart
die der knab dar thette
wan es was an jr pete

33 Nu was es an den zeiten
daz Eerech frawen Eniten
für den künig prachte
der jm des gedachte
ob sy den mantl annäme
dafs er jr wol gezäme
enmitten für den künig stete
den mantl sy anbette
vnd lie sich bewaren
mocht er sy erfaren
das sahe man harte kaume
jr geprast an dem saume
kaum dreyer vinger
so vil was ringer
jr schulde denn der dauor
doch het sy in das vinster spor
getreten als sy Kay zech
der jr den mantl anlech
Was ye Chay darundter reit
das was spot vnd was jn leyd
vnd kundens nicht vndersteen
doch liessen sy also fürgeen
als es jn vnmäre
in jrem hertzen wäre
er tet sein so mynner
es geschach nye nicht so ynner
es kome wol ze liechte
beschwärt es sy an sechtē
das musse also beleiben
sy kundens vertreiben

34 mit dro noch mit flehe
nicht hoher dann ein slehe
grosse boshait an im lag
wann er ye des siten phlag
dafs er das sayt von dem man
wo er jn am meisten beschwarte an
sölhe site er nye verchos
er was also zuchtlos
des mocht jn nyemand entziehen
seine wort must man fliehen

DER ARME HEINRICH

VON HARTMANN VON AUE

nach Haupts ausgabe mit Lachmanns verbesserungen.

Ein ritter sô gelêret was
daz er an den buochen las
swaz er dar an geschriben vant.
der was Hartman genant,
dienstman was er ze Ouwe.
er nam im mange schouwe
an mislîchen buochen:
dar an begunde er suochen
ob er iht des funde,
dâ mite er swære stunde
möhte senfter machen,
und von sô gewanten sachen
daz gotes êren töhte
und dâ mite er sich möhte
gelieben den liuten.
nu beginnet er iu diuten
ein rede dier geschriben vant.
dar umbe hât er sich genant,
daz er sîner arbeit
die er dar an hât geleit
niht âne lôn belîbe,
und swer nâch sînem lîbe
sî hœre sagen oder lese,
daz er im bitende wese
der sêle heiles hin ze gote.
man seit, er sî sîn selbes bote
unde erlœse sich dâ mite,
swer über des andern schulde bite.
Er las diz selbe mære,
wie ein herre wære
ze Swâben gesezzen;
an dem enwas vergezzen
deheine der tugent †
die ein rittr in sîner jugent
ze vollem lobe haben sol.
man sprach dô niemen alsô wol
in allen den landen.
er hete ze sînen handen
geburt und dar zuo rîcheit:
ouch was sîn tugent vil breit.
swie ganz sîn habe wære,
sîn burt unwandelbære
und wol den fürsten gelîch,
doch was er unnâch alsô rîch
der geburt und des guotes
sô der êren und des muotes.
Sîn name was gar erkennelich,
und hiez der herre Heinrich,
und was von Ouwe geborn.
sîn herze hâte versworn
valsch und alle törperheit,
und behielt ouch vaste den eit
stæte unz an sîn ende.
ân alle missewende
stuont sîn êre und sîn leben.
im was der rehte wunsch gegeben
ze werltlîchen êren:
die kunde er wol gemêren
mit aller hande reiner tugent.
er was ein bluome der jugent,
der werlte frôude ein spiegelglas,
stæter triuwe ein adamas,
ein ganziu krône der zuht.
er was der nôthaften fluht,
ein schilt sîner mâge,
der milte ein glîchiu wâge:
ime enwart über noch gebrast.
er truoc den arbeitsamen last
der êren über rücke.
er was des râtes brücke,

und sanc vil wol von minnen.
alsus kund er gewinnen
der werlte lop unde prîs.
er was hübesch und dar zuo wîs.
Dô der herre Heinrich
alsô geniete sich
êren unde guotes
und frœlîches muotes
und werltlîcher wünne
(er was für al sîn künne
geprîset unde geêret),
sîn hôchmuot wart verkêret
in ein leben gar geneiget.
an ime wart erzeiget
alse ouch an Absalône,
daz diu üppige krône
werltlîcher süeze
vellet under füeze
ab ir besten werdekeit,
als uns diu schrift hât geseit.
ez spricht an einer stete dâ
'mêdiâ vîtâ
in morte sûmus':
daz bediutet sich alsus,
daz wir in dem tôde sweben,
sô wir aller beste wænen leben.
Dirre werlte veste,
ir stæte, unde ir beste
unde ir grœste magenkraft,
diu stât âne meisterschaft.
des muge wir an der kerzen sehen
ein wârez bilde geschehen,
daz sî zeiner eschen wirt
enmitten dô sî lieht birt.
wir sîn von brœden sachen.
nû sehent wie unser lachen
mit weinen erlischet.
unser süeze ist vermischet
mit bitterre gallen.
unser bluome der muoz vallen
so er aller grüenest wænet sîn.
an hern Heinrîche wart wol schîn:
der in dem hœhsten werde
lebet ûf dirre erde,
derst der versmæhte vor gote.
er viel von sîme gebote
ab sîner besten werdekeit
in ein versmæhelîchez leit:
in ergreif diu miselsuht.
dô man die swæren gotes zuht
gesach an sînem lîbe,
manne unde wîbe
wart er dô widerzæme.
nû sehent wie gar genæme
er ê der werlte wære,
und wart nû alse unmære,
daz in niemen gerne an sach;
alse ouch Jôbe geschach,
dem edeln und dem rîchen,
der ouch vil jæmerlîchen
dem miste wart ze teile
mitten in sîm heile.
Und dô der arme Heinrich
alrêst verstuont sich
daz er der werlte widerstuont,
als alle sîne gelîchen tuont,
dô schiet in sîn bitter leit
von Jôbes gedultikeit.
wan ez leit Jôb der guote
mit gedultigem muote,
do ez ime ze lîdenne geschach,
durch der sêle gemach
den siechtuom und die smâcheit
die er von der werlte leit;
des lobet er got und fröute sich.
dô tet der arme Heinrich
leider niender alsô:
wan er was trûrec unde unfrô.
sîn swebendez herze daz verswanc,
sîn swimmendiu frôude ertranc,
sîn hôchvart muoste vallen,
sîn honic wart ze gallen,
ein swinde vinster donreslac
zerbrach im sînen mitten tac,
ein trüebez wolken unde dic
bedaht im sîner sunnen blic.
er sente sich vil sêre
daz er sô manege êre
hindr im müeste lâzen.
verfluochet und verwâzen
wart vil ofte der tac,
dâ sîn geburt ane lac.
Ein wênic fröuwet er sich doch
vo[illegible]me trôste dannoch:
wan [illegible] wart dicke geseit
daz di[illegible]selbe siecheit

wære vil mislich
und etelîchiu genislich.
des wart vil maneger slahte
sîn gedinge und sîn ahte.
er gedâhte daz er wære
vil lîhte genisbære,
und fuor alsô drâte
nâch der arzte râte
gegen Munpasiliere.
dâ vand er vil schiere
niht wan den untrôst
daz er niemer würde erlôst.
Daz hôrte er gar ungerne
und fuor gegen Sâlerne
und suocht ouch dâ durch genist
der wîsen arzâte list.
den besten meister er dâ vant.
der seite ime zehant
ein seltsæne mære,
daz er genislich wære
und wær doch iemer ungenesen.
dô sprach er 'wie mac daz wesen?
diu rede ist harte unmügelich.
bin ich gnislich, sô genise ich:
und swaz mir für wirt geleit
von guote oder von arbeit,
daz trûwe ich vollebringen'.
'nû lât daz gedingen'
sprach der meister aber dô:
'iuwerr sühte ist alsô
(waz frumet daz ichz iu kunt tuo?):
dâ hôrte arzenîe zuo:
des wæret ir genislich.
nu enist ab nieman sô rîch
noch von sô starken sinnen
dêr si müge gewinnen.
des sint ir iemer ungenesen,
got welle dan der arzât wesen'.
Dô sprach der arme Heinrich
'war umbe untrœstent ir mich?
jâ hân ich guotes wol die kraft:
ir enwellent iuwer meisterschaft
und iuwer reht ouch brechen
und dar zuo versprechen
beidiu mîn silber und mîn golt,
ich mache iuch mir alsô holt
daz ir mich harte gerne ernert'.
'mir wære der wille unrewert'
sprach der meister aber dô;
'und wære der arzenîe alsô
daz man sî veile funde
oder daz man sî kunde
mit deheinen dingen erwerben,
ich enlieze iuch niht verderben.
nu enmac des leider niht sîn:
dâ von muoz iu diu helfe mîn
durch alle nôt sîn versaget.
ir müesent haben ein maget
diu vollen êrbære
und ouch des willen wære
daz sî den tôt durch iuch lite.
nu enist ez niht der liute site
daz ez iemen gerne tuo.
sô hœrt ouch anders niht dar zuo
niwan der maget herzen bluot:
daz wær für iuwer suht guot'.
Nu erkante der arme Heinrich
daz daz wære unmügelich
daz iemen den erwürbe,
der gerne für in stürbe.
alsus was im der trôst benomen
ûf den er dar was komen,
und dar nâch für die selben frist
hât er ze sîner genist
dehein gedinge mêre.
des wart sîn herzesêre
alsô kreftic unde grôz
daz in des aller meist verdrôz,
ob er langer solte leben.
nû fuor er heim und gunde geben
sîn erbe und ouch sîn varnde guot,
als in dô sîn selbes muot
unde wîser rât lêrte,
dâ erz aller beste bekârte.
er begunde bescheidenlîchen
sîn armen friunde rîchen
und trôst ouch frömde armen,
daz sich got erbarmen
geruochte über der sêle heil:
gotes hiusern viel daz ander teil.
alsus sô tet er sich abe
bescheidenlîchen sîner habe
unz an ein geriute:
dar flôch er die liute.
disiu jæmerlîche geschiht
diu was sîn eines klage niht:

in klageten elliu diu lant
dâ er inne was erkant,
und ouch von frömden landen
die in nâch sage erkanden.

Der ê ditz geriute
und der ez dannoch biute,
daz was ein frier bûman
der vil selten ie gewan
dehein grôz ungemach,
daz andern bûren doch geschach,
die wirs geherret wâren,
und sî die niht verbâren
beidiu mit stiure und mit bete.
swaz dirre gebûre gerne tete,
des dûhte sînen herren gnuoc;
dar zuo er in übertruoc
daz er dehein arbeit
von frömdem gewalte leit.
des was deheiner sîn gelîch
in dem lande alsô rîch.
zuo deme zôch sich
sîn herre, der arme Heinrich.
swaz er in het ê gespart,
wie wol daz nû gedienet wart,
und wie schône er sîn genôz!
wan in vil lützel des verdrôz
swaz im geschach durch in.
er hete die triuwe und ouch den sin
daz er vil willeclîchen leit
den kumber und die arbeit,
diu ime ze lîdenne geschach.
er schuof ime rîch gemach.

Got hete dem meier gegeben
nâch sîner aht ein reinez leben.
er hete ein wol erbeiten lîp
und ein wol werbendez wîp,
dar zuo het er schœniu kint,
diu gar des mannes frôude sint,
unde hete, sô man saget,
under den kinden eine maget,
ein kint von ahte jâren:
daz kunde wol gebâren
sô rehte güetlîchen:
diu wolte nie entwîchen
von ir herren einen fuoz:
um sîne hulde und sînen gruoz
sô diente si ime alle wege
mit ir güetlîchen pflege.
sî was ouch sô genæme
daz sî wol gezæme
ze kinde deme rîche
an ir wætlîche.

Die andern heten den sin
daz sî ze rehter mâze in
wol gemîden kunden:
dô flôch sî zallen stunden
zuo ime und niender anders war.
sî was sîn kurzewîle gar.
sî hete gar ir gemüete
mit reiner kindes güete
an ir herren gewant,
daz man sî zallen zîten vant
undr ir herren fuoze.
sus wonte sî suoze
ir herren ze allen zîten bî.
dar zuo liebet er ouch sî
swâ mite er ouch mohte,
und daz kinden tohte
zuo ir kintlîchen spil,
des gap der herre ir vil.
ouch half in sêre daz diu kint
sô lîhte ze gewenenne sint.
er gewan ir swaz er veile vant,
spiegel unde hârbant
und swaz kinden liep sol sîn,
gürtel unde vingerlîn.
mit dienste brâht ers ûf die vart
daz si im alsô heimlich wart,
daz er sî sîn gemahel hiez.
diu guote maget in liez
belîben selten eine:
er dûhte sî vil reine.
swie starke ir daz geriete
diu kindesche miete,
iedoch geliebte irz aller meist
von gotes gebe ein süezer geist.

Ir dienst was sô güetlich,
dô dô der arme Heinrich
driu jâr dâ getwelte
unde im got gequelte
mit grôzem jâmer den lîp,
nû saz der meier und sîn wîp
unde ir tohter, diu maget
von der ich iu ê hân gesaget,
bî im in ir unmüezekeit
und begunden klagen ir herren leit.

diu klage tet in michel nôt:
wan sî vorhten daz sîn tôt
sî sêre solte letzen
und vil gar entsetzen
êren unde guotes,
und daz herters muotes
würde ein ander herre.
si gedâhten alsô verre,
unz dirre selbe bûman
alsus frâgen began.
Er sprach 'lieber herre mîn,
möht ez mit iuwern hulden sîn,
ich frâgte vil gerne.
sô vil ze Sâlerne
von arzenîen meister ist,
wie kumet daz ir deheines list
ze iuwerme ungesunde
niht geràten kunde?
herre, des wundert mich'.
dô holte der arme Heinrich
tiefen sûft von herzen
mit bitterlîchem smerzen:
mit solher riuwe er dô sprach
daz ime der sûft daz wort zerbrach.
'Ich hân disen schemelîchen spot
vil wol gedienet umbe got.
wan dû sæhe wol hie vor
daz hôh offen stuont mîn tor
nâch werltlîcher wünne
und daz niemen in sîm künne
sînen willen baz hete dan ich:
und was daz doch unmügelich,
wann ich enhete niht gar.
dô nam ich sîn vil kleine war
der mir daz selbe wunschleben
von sînen gnâden hete gegeben.
daz herze mir dô alsô stuont,
als alle werlttôren tuont,
den daz saget ir muot
daz sî êre unde guot
âne got mügen hân.
sus troug ouch mich mîn tumber wân,
wann ich in lützel ane sach
von des genâden mir geschach
vil êren unde guotes.
dô dô des hôhen muotes
den hôhen portenære verdrôz,
die sælden porte er mir beslôz.
dâ kum ich leider niemer in:
daz verworhte mir mîn tumber sin.
got hât durch râche an mich geleit
ein sus gewante siecheit
die niemen mag erlœsen.
nu versmæhent mich die bœsen,
die biderben ruochent mîn niht.
swie bœse er ist der mich gesiht,
des bœser muoz ich dannoch sîn:
sîn unwert tuot er mir schîn,
er wirfet d' ougen abe mir.
nû schînet êrste an dir
dîn triuwe die dû hâst,
daz dû mich siechen bî dir lâst
und von mir niht entfliuhest.
swie dû mich niht enschiuhest,
swie ich niemen liep sî danne dir,
swie vil dîns heiles stê an mir,
du vertrüegest doch wol mînen tôt.
nû wes unwert und wes nôt
wart ie zer werlte merre?
hie vor was ich dîn herre
und bin dîn dürftige nû.
mîn lieber friunt, nu koufest dû
und mîn gemahel und dîn wîp
an mir den êwigen lîp,
daz dû mich siechen bî dir lâst.
des dû mich gefrâget hâst,
daz sage ich dir vil gerne.
ich kunde ze Sâlerne
keinen meister vinden,
der sich mîn underwinden
getörste oder wolte.
wan dâ mite ich solte
mîner sühte genesen,
daz müeste ein solch sache wesen
die in der werlte nieman
mit nihte gewinnen kan.
mir wart niht anders dâ gesaget
wan ich müeste haben eine maget
diu vollen êrbære
und ouch des willen wære
daz sî den tôt durch mich lite
und man sî zuo dem herzen snite,
und mir wære niht anders guot
wan von ir herzen daz bluot.
nû ist genuoc unmügelich
daz ir deheiniu durch mich

gerne lîde den tôt.
des muoz ich schemelîche nôt
tragen unz an mîn ende.
daz mirz got schiere sende!'
Daz er dem vater hete gesagt,
daz erhôrte ouch diu reine magt:
wan ez hete diu vil süeze
ir lieben herren füeze
stânde in ir schôzen.
man möhte wol genôzen
ir kintlîch gemüete
hin ze der engel güete.
sîner rede nam sî war
unde marhte sî ouch gar:
si enkam von ir herzen nie
unz man des nahtes slâfen gie.
dô sî zir vater füezen lac
und ouch ir muoter, sô sî pflac,
und sî beide entsliefen,
manegen sûft tiefen
holte sî von herzen.
umbe ir herren smerzen
wart ir riuwe alsô grôz
daz ir ougen regen begôz
der slâfenden füeze.
sus erwahte sî diu süeze.
Dô sî der trehene enpfunden,
si erwachten und begunden
sî frâgen waz ir wære
und welher hande swære
sî alsô stille möhte klagen.
nu enwolte sî es in niht sagen.
und dô ir vater aber tete
vil manege drô unde bete
daz sî ez ime wolte sagen,
sî sprach 'ir möhtent mit mir klagen.
waz möht uns mê gewerren
danne umb unsern herren,
daz wir den suln verliesen
und mit ime verkiesen
beide guot und êre?
wir gewinnen niemer mêre
deheinen herren alsô guot
der uns tuo daz er uns tuot'.
Sî sprâchen 'tohter, dû hâst wâr.
nû frumt uns leider niht ein hâr
unser riuwe und dîn klage:
liebez kint, dâ von gedage.
ez ist uns alsô leit sô dir.
leider nû enmuge wir
ime ze keinen staten komen.
got der hât in uns benomen:
het ez iemen anders getân,
der müese unsern fluoch hân'.
Alsus gesweigten sî sî dô.
die naht bleip sî unfrô
und morne allen den tac.
swes iemen anders gepflac,
diz enkam von ir herzen nie
unz man des andern nahtes gie
slâfen nâch gewonheit.
dô sî sich hete geleit
an ir alte bettestat,
sî bereite aber ein bat
mit weinenden ougen:
wan sî truoc tougen
nâhe in ir gemüete
die aller meisten güete
die ich von kinde ie vernam.
welch kint getete ouch ie alsam?
des einen sî sich gar verwac,
gelebetes morne den tac,
daz sî benamen ir leben
umbe ir herren wolte geben.
Von dem gedanke wart sî dô
vil ringes muotes unde frô,
und hete deheine sorge mê;
wan ein vorhte tete ir wê,
sô siz ir herren sagte,
daz er dar an verzagte,
und swenne siz in allen drin
getæte kunt, daz sî an in
der gehenge niht enfunde
daz mans ir iht gunde.
Des wart sô grôz ir ungehabe
daz ir vater dar abe
und ir muoter wart erwaht
als ouch an der vordern naht.
sî rihten sich ûf zuo ir
und sprâchen 'sich, waz wirret dir?
dû bist vil alwære,
daz dû dich sô manege swære
von solher klage hâst an genomen,
der niemen mac zeim ende komen.
war umbe lâstû uns niht slâfen?'
sus begunden sî sî strâfen;

waz ir diu klage töhte,
die niemen doch enmöhte
verenden noch gebüezen?
sus wânden sî die süezen
gesweigen an der selben stunt:
dô was ir wille in vil unkunt.
Sus antwurte in diu maget.
'als uns mîn herre hât gesaget,
sô mac man in vil wol ernern.
zewâre, ir welt mirz danne wern,
sô bin ich ze der arzenîe guot.
ich bin ein maget und hân den muot,
ê ich in sihe verderben,
ich wil ê für in sterben'.
Von dirre rede wurden dô
trûric unde unfrô
beide muoter unde vater.
sîne tohter die bater
daz sî die rede lieze
unde ir herrn gehieze,
daz sî geleisten möhte,
wand ir diz niht entöhte.
'Tohter, dû bist ein kint
und dîne triuwe die sint
ze grôz an disen dingen.
du enmaht es niht für bringen,
als dû uns hie hâst verjehen.
dû hâst des tôdes niht gesehen.
swenn ez dir kumet ûf die frist
daz des dehein rât ist,
dû enmüezest sterben,
und möhtest daz erwerben,
dû lebetest gerner dannoch:
wan dun kœme nie in leider loch.
dâ von tuo zuo dînen munt;
und wirstû für dise stunt
der rede iemer mêre lût,
ez gât dir ûf dîne hût'.
Alsus sô wânde er sî dô
beidiu mit bete und mit drô
gesweigen: dô enmohter.
sus antwurt ime sîn tohter.
'Vater mîn, swie tump ich sî,
mir wonet iedoch diu witze bî,
daz ich von sage wol die nôt
erkenne daz des lîbes tôt
ist starc unde strenge.
swer ouch dann die lenge
mit arbeiten leben sol,
dem ist iedoch niht ze wol.
wan swenne er hie geringet
und ûf sîn alter bringet
den lîp mit michelre nôt,
sô muoz er lîden doch den tôt.
ist ime diu sêle danne verlorn,
sô wære er bezzer ungeborn.
ez ist mir komen ûf daz zil,
des ich got iemer loben wil,
daz ich den jungen lîp mac geben
um daz êwige leben.
nû sult ir mirz niht leiden.
ich wil mir unde iu beiden
vil harte wol mite varn.
ich mag iuch eine wol bewarn
vor schaden und vor leide,
als ich iu nû bescheide.
ir hânt êre unde guot:
daz meinet mînes herren muot,
wan er iu leit nie gesprach
und ouch daz guot nie abe gebrach
die wîle daz er leben sol,
sô stêt iuwer sache wol:
und lâze wir den sterben,
sô müezen wir verderben.
den wil ich uns fristen
mit alsô schœnen listen,
dâ mite wir alle sîn genesen.
nû gunnet mirs, wan ez muoz wesen'.
Diu muoter weinende sprach,
dô sî der tohter ernst ersach,
'gedenke, tohter, liebez kint,
wie grôz die arbeite sint
die ich durch dich erliten hân,
und lâ mich bezzern lôn enpfân
dan ich dich hœre sprechen.
dû wilt mîn herze brechen.
senfte mir der rede ein teil.
jâ wiltû allez dîn heil
an uns verwürken wider got.
wan gedenkest dû an sîn gebot?
jâ gebôt er unde bater
daz man muoter unde vater
minne und êre biete,
und geheizet daz ze miete

daz der sêle rât werde
und lancleben ûf der erde.
dû gihst dû wellest dîn leben
umb unser beide fröude geben:
dû wilt zewâre uns beiden
daz leben vaste leiden.
wan daz dîn vater unde ouch ich
gerne leben, daz ist durch dich.
jâ soltû, liebiu tohter mîn,
unser beider fröude sîn,
gar unsers lîbes wünne,
ein bluome in dîme künne,
unsers alters ein stap.
und lâst uns über dîn grap
gestên von dînen schulden,
dû muost von gotes hulden
iemer sîn gescheiden.
daz koufest an un beiden'.
'Muoter, ich getrûwe dir
und mînem vater her ze mir
aller der genâden wol
der vater unde muoter sol
leisten ir kinde,
als ich ez wol bevinde
an iu allertegelich.
von iuwern gnâden hân ich
die sêle und einen schœnen lîp.
mich lobet man unde wîp,
und alle die mich sehende sint
sprechent ich sî daz schœnste kint,
daz sî zer werlte haben gesehen.
wem solt ich der genâden jehen
mê dan iu zwein nâch gote?
des ich nâch iuwerm gebote
iemer sol vil gerne stân:
wie michel reht ich dar zuo hân!
muoter, sæligez wîp,
sît ich nû sêle unde lîp
von iuwern genâden hân,
sô lântz an iuwern hulden stân
daz ich ouch die beide
von dem tiuvel scheide
und mich gote müeze geben.
jâ ist dirre werlte leben
niuwan der sêle verlust.
ouch hât mich werltlîch gelust
unz her noch niht berüeret,
der hin zer helle füeret.
nû wil ich gote genâde sagen
daz er in mînen jungen tagen
mir die sinne hât gegeben,
daz ich ûf diz brœde leben
ahte harte kleine.
ich wil mich alsus reine
antwürten in gotes gewalt.
ich fürhte, solt ich werden alt,
daz mich der werlte süeze
zuhte under füeze,
als sî vil manegen hât gezogen
den ouch ir süeze hât betrogen:
sô wurde ich lîhte got entsaget.
gote müeze ez sîn geklaget
daz ich unz morne leben sol:
mir behaget diu werlt niht sô wol.
ir meiste liep ist herzeleit
(daz sî iu für wâr geseit),
ir süezer lôn ein bitter nôt,
ir lancleben ein gæher tôt.
wir hân niht gewisses mê
wan hiute wol und morne wê,
und ie ze jungest der tôt.
daz ist ein jæmerlîchiu nôt.
ez enschirmet geburt noch guot,
schœne, sterke, hôher muot;
ez enfrumt tugent noch êre
für den tôt niht mêre
dann ungeburt und untugent.
unser leben und unser jugent
ist ein nebel und ein stoup,
unser stæte bibent als ein loup.

646—652 ff. *SFlorianer fragment* (*Germania* 3, 347 f.) 1^a vñ lanc lip vf d^s erde. dv ıeſt dv welleſt din leben. dvrch vnſer beid' frowede geben. dv wilt iedoch vnſ beiden. leben vaſte leiden. dc din vat' vñ ich g'ne leben dc iſt dv ( ) ich. waz ſcholte vnſ lip vñ gvt. waz ſcholte vnſ werltlich mvt. ſwenne wir din enbæren. dvne 662 ff. 2^a weſen t. ſo ſcholt dv rede vñ den mvt 671—680. 1^b ſele vñ einen ſchonen lip. mich lobet man vñ wip. alle die mich ſehende ſint. ich ſi dc ſchoneste kint. dc ſie zir lebene haben geſehen. wem ſcholte ( ) d' gnaden iehen. niewan iv zwein n( ) gote. deſ ſchol ich ze ıverem gebote. iem̄ vil g'ne ſtan. wie michel reht ich deſ han. 694. 2^b in minen ivngen ɀen. mir die sinne

er ist ein vil verschaffen gouch
der gerne in sich vazzt den rouch,
ėz sî wîp oder man,
der diz niht wol bedenken kan
und ouch der werlt nâch volgend ist.
wan uns ist über den fûlen mist
der pfeller hie gespreitet:
swen nû der blic verleitet,
der ist zuo der helle geborn
unde enhât niht mê verlorn
wan beide sêle unde lîp.
nu gedenkent, sæligez wîp,
müeterlîcher triuwe
und senftent iuwer riuwe,
die ir dâ habent umbe mich:
so bedenket ouch der vater sich.
ich weiz wol deir mir heiles gan.
er ist ein alsô biderber man
daz er erkennet wol, daz ir
unlange doch mit mir
iuwer frôude mügent hân,
ob ich joch lebende bestân.
belîbe ich âne man bî iu
zwei jâr oder driu,
sô ist mîn herre lîhte tôt,
und kument in sô grôze nôt
vil lîhte von armuot
daz ir mir alsolhez guot
zeinem man niht mugent geben,
ich enmüeze alse swache leben
daz ich iu lieber wære tôt.
nû verswîg wir abe der nôt,
daz uns niht enwerre
und uns mîn lieber herre
were und alsô lange lebe
unz daz man mich zeim manne gebe,
der rîche sî unde wert:
sô ist geschehen des ir dâ gert
und wænent mir sî wol geschehen.
anders hât mir mîn muot verjehen.
wirt er mir liep, daz ist ein nôt:
wirt er mir leit, daz ist der tôt.
wan sô hân ich iemer leit
und bin mit ganzer arbeit
gescheiden von gemache
mit maneger hande sache
diu den wîben wirret
und sî ze frôuden irret.
nû setzt mich in den vollen rât,
der dâ niemer zergât.
mîn gert ein frîer bûman,
dem ich wol mînes lîbes gan.
zwâre dem sult ir mich geben,
sô ist geschaffet wol mîn leben.
im gêt sîn pfluoc harte wol,
sîn hof ist alles râtes vol,
da enstirbet ros noch daz rint,
da enmüent diu weinenden kint,
da enist ze heiz noch ze kalt,
dâ wirt von jâren niemen alt,
der alte wirt junger,
da enist frost noch hunger,
da enist deheiner slahte leit,
da ist ganziu frôude ân arbeit.
ze dem wil ich mich ziehen
und solhen bû fliehen
den daz fiur unde der hagel sleht
und der wâc abe tweht,
mit dem man ringet unde ie ranc.
swaz man daz jâr alse lanc
dar ûf gearbeiten mac,
daz verliuset schiere ein halber tac.
den bû den wil ich lâzen:
er sî von mir verwâzen.
ir minnent mich: deist billich.
nû sihe ich gerne daz mich
iwer minne iht unminne.
ob ir iuch rehter sinne
an mir verstân kunnent
und ob ir mir gunnent
guotes unde êren,
sô lâzet mich kêren
ze unserm herren Jêsû Krist,
des gnâde alsô stæte ist
daz sî niemer zergât,
unde ouch zuo mir armen hât
alsô grôze minne
als zeiner küniginne.
ich sol von mînen schulden
ûz iuwern hulden
niemer komen, wil ez got.
ez ist gewisse sîn gebot
daz ich iu sî undertân,
wan ich den lîp von iu hân:
daz leist ich âne riuwe.
ouch sol ich mîne triuwe

an mir selber niht brechen.
ich hôrte ie daz sprechen,
swer den andern frôuwet sô
daz er selbe wirt unfrô,
und swer den andern krœnet
und sich selben hœnet,
der triuwen ist ein teil ze vil.
gerne ich iu des volgen wil
daz ich iu triuwe leiste,
und mir selber doch die meiste.
welt ir mir wenden mîn heil,
sô lâz ich iuch vil lîhte ein teil
ê nâch mir geweinen,
ich enwelle mir erscheinen
wes ich mir selber schuldic bin.
ich wil iemer dâ hin
da ich ganze frôude vinde.
ir hânt doch mê kinde:
diu lânt iuwer frôude sîn
und getrœstent ir iuch mîn.
wan mir mac daz nieman erwern
zwâre, ich enwelle ernern
mînen herren unde mich.
muoter, jâ hôrte ich dich
klagen unde sprechen ê,
ez tæte dîme herzen wê,
soltest du ob mîme grabe stân.
des wirst dû harte wol erlân:
dû stâst ob mîme grabe niht.
wan dâ mir der tôt geschiht,
daz enlât dich niemen sehen:
ez sol ze Sâlerne geschehen.
des tôdes des genese wir,
und ich doch verre baz dan ir.
Dô sî daz kint dô sâhen
ze dem tôde sô gâhen,
und ez sô wîslîchen sprach
unde menschlich reht zerbrach,
si begunden ahten under in,
daz die wîsheit und den sin
niemer erzeigen kunde
kein zunge in kindes munde:
sî sprâchen daz der heilic geist
der rede wære ir volleist,
der ouch sent Niklauses pflac
dô er in der wagen lac
und in die wîsheit lêrte,
daz er ze gote kêrte
sîn kintlîche güete:
und dâhten in ir gmüete,
daz sî niht enwolten
sî wenden noch ensolten
des sî sich hete an genomen:
der wille si ir von gote komen.
von jâmer erkalte in der lîp,
dô der meier und sîn wîp
an dem bette sâzen
und vil gar vergâzen
durch des kindes minne
der zungen und der sinne
sâ ze der selben stunde.
ir enwederz enkunde
einic wort gesprechen.
daz gegihte begunde brechen
die muoter von leide.
sus gesâzen sî beide
riuwic unde unfrô,
unz sî sich bedâhten dô
waz in ir trûren töhte:
sô man ir doch niht enmöhte
benemen ir willen unde ir muot,
so enwære in niht alsô guot
sô daz sî irs wol gunden,
wan sî doch niht enkunden
ir niemer werden âne baz:
enpfiengen sî der rede haz,
ez möhte in umbe ir herren
vil harte wol gewerren,
und verviengen anders niht dâ mite.
mit vil willeclîchem site

827—838. 3[a] wen ſi ǒch ze vil. wie g'ne ich iv deſ volgen wil. dc ich iv trivwe leiste. mir ſelber doch die meiſte.' welt ( ) wenden min heil. ſo laze ich ivch ein ( ) l. ê nach mir ge. weinen. ich enwelle mir erscheinen. weſ ich mir schvldic bin. ich wil iemer da hin. da ich volle frǒwede vinde. ir habet ǒch 850—853. 4[a] d' tot geschiht. dc enlat dich niman ſehen. ez ſchol ze ſalerne geschehen. da ſchol 860—870. 3[b] den . . . . erzeigen kvude. dechein zvnge in kindeſ mvnde. ſie iahen dc d' . . . . volleist . . . . . ſante . . . . *wagen lac.* vñ in die wiſheit lerte . . . . *er* ze gote kerte. ſin . . . . . . sich bedahte . . . . 885—888. 4[b] mv̊t' *vor* leide. ſvſ gesazen ſie beide . . . ec vñ vnfro. vnz *dc* sie sich be . . . . . .

sprâchen sî beide dô,
daz sî der rede wæren frô.
Des frôute sich diu reine maget.
dô ez vil kûme was getaget,
dô gie sî dâ ir herre slief.
sîn trûtgemahel ime rief;
sî sprach 'herre, slâfent ir?'
'nein ich, gemahel. sage mir,
wie bistû hiute alsô fruo?'
'herre, dâ twinget mich derzuo
der jâmer iuwerr siecheit'.
er sprach 'gemahel, daz ist dir leit:
daz erzeigest dû an mir wol,
als ez dir got vergelten sol.
nune mag es dehein rât sîn'.
'entriuwen, lieber herre mîn,
iuwer wirt vil guot rât.
sît ez alsus umbe iuch stât
daz man iu gehelfen mac,
ichn gesûme iuch niemer tac.
herre, ir hânt uns doch gesaget,
ob ir hetent eine maget
diu gerne den tôt durch iuch lite,
dâ soltent ir genesen mite.
diu wil ich weizgot selbe sîn:
iwer leben ist nützer dan daz mîn'.
Dô gnâdete ir der herre
des willen harte verre,
und ervolletn im diu ougen
von jâmer alsô tougen.
er sprach 'gemahel, jâ ist der tôt
iedoch niht ein senftiu nôt,
als dû dir lîhte hâst gedâht.
dû hâst mich des wol innen brâht,
möhtestû, dû hulfest mir.
des gnüeget mich wol von dir.
ich erkenne dînen süezen muot:
dîn wille ist reine unde guot.
ich ensol ouch mê von dir gern.
dû maht mich des niht wol gewern
daz dû dâ gesprochen hâst.
die triuwe die du an mir begâst,
die sol dir vergelten got.
ditz wær der lantliute spot,
swaz ich für dise stunde
mich arzenîen underwunde,
und mich doch niht verviençe
wan als ez doch ergienge.
gemahel, dû tuost als diu kint
diu dâ gæhes muotes sint:
swaz den kumet in den muot,
ez sî übel oder guot,
dar zuo ist in alles gâch,
und geriwet sî sêre dar nâch.
gemahel, alsô tuost ouch dû.
der rede ist dir ze muote nû:
der die von dir nemen wolte,
sô manz danne enden solte,
so geriuwez dich vil lîhte doch'.
und daz sî sich ein teil noch
baz bedæhte, des bater.
er sprach 'dîn muoter und dîn vater
die enmugen dîn niht wol enbern.
ich sol ouch niht ir leides gern
die mir ie gnâde tâten.
swaz sî dir beide râten,
liebe gemahel, daz tuo'.
hie mite lachete er dar zuo,
wan er lützel sich versach
daz doch sider dô geschach.
Sus sprach er zuo der guoter.
der vater und diu muoter
sprâchen 'lieber herre,
ir hânt uns vil verre
geliebet unde geêret:
daz enwær niht wol bekêret,
wirne geltenz iu mit guote.
unser tohter ist ze muote
daz sî den tôt durch iuch dol:
des gunne wir ir harte wol.
ez ist hiute der dritte tac
daz sî uns allez ane lac
daz wir ir sîn gunden:
nû hât siz an uns funden.
nû lâz iuch got mit ir genesen:
wir wellen ir durch iuch entwesen'.
Dô im sîn gemahel dô bôt
für sînen siechtuom ir tôt
unde man ir ernst ersach,
dô wart dô michel ungemach
und jæmerlich gebærde.
manc mislîchiu beswærde
huop sich dô under in,
zwischen dem herren unde in drin.
ir vater unde ir muoter die
erhuoben michel weinen hie:

des weinens tet in michel nôt
umb ir vil lieben kindes tôt.
nu begunde ouch der herre
gedenken alsô verre
an des kindes triuwe,
und begreif in ouch ein riuwe,
daz er sêre weinen began,
und zwîfelte vaste dran
weder ez bezzer getân
möhte sîn oder verlân.
von vorhten weinte ouch diu maget:
sî wânde er wære dran verzaget.
sus wârens alle unfrô.
sî gerten keines dankes dô.
Ze jungest dô bedâhte sich
ir herre, der arme Heinrich,
und begunde sagen in
grôze gnâde allen drin
der triuwen und des guotes
(diu maget wart rîches muotes,
daz ers gevolgete gerne),
und bereit sich ze Sâlerne,
sô er schierest mohte.
swaz ouch der maget tohte,
daz wart vil schiere bereit:
schœniu pfert und rîchiu kleit,
diu sî getruoc nie vor der zît:
hermîn unde samît,
den besten zobel den man vant,
daz was der maget gewant.
Nû wer möhte volgesagen
die herzeriuwe und daz klagen
unde ir muoter grimmez leit
und ouch des vater arbeit?
ez wær wol undr in beiden
ein jæmerlîchez scheiden,
dô sî ir liebez kint von in
gefrumten sô gesundez hin
niemê ze sehenne in den tôt,
wan daz in senftet ir nôt
diu reine gotes güete,
von der doch daz gemüete
ouch dem jungen kinde quam
daz ez den tôt gerne nam.
ez was âne ir rât komen:
dâ von wart von ir herzen gnomen
alliu klage und swære
wan ez anders wunder wære
daz in ir herze niht zerbrach.
ze liebe wart ir ungemach,
daz sî dar nâch deheine nôt
liten umbe ir kindes tôt.
Sus fuor gegen Sâlerne
frœlîch unde gerne
diu maget mit ir herren.
waz möht ir nû gewerren,
wan daz der wec sô verre was,
daz sî sô lange genas?
und do er sî vollebrâhte
hin als er gedâhte,
und dâ er sînen meister vant,
dô wart ime zehant
vil frœlîchen gesaget,
er hete brâht eine maget
die er in gewinnen hiez:
dar zuo er in sî sehen liez.
Daz dûhte in ungelouplich:
er sprach 'kint, weder hâstû dich
diss willen selbe bedâht?
od bistû ûf die rede brâht
von bete od dînes herren drô?'
diu maget antwurt im alsô,
daz sî die selben ræte
von ir selber herzen tæte.
Des nam in michel wunder,
und fuorte sî besunder
und beswuor sî vil verre
ob ir iht ir herre
die rede hete ûz erdrôt.
er sprach 'kint, dir ist nôt
daz dû dich berâtest baz,
und sage dir rehte umbe waz.
ob dû den tôt lîden muost
und daz niht vil gerne tuost,
sô ist dîn junger lîp tôt
und frumet uns leider niht ein brôt.
nu enhil mich dînes willen niht.
ich sage dir wie dir geschiht.
ich ziuh dich ûz rehte blôz,
und wirt dîn schame harte grôz
die dû von schulden danne hâst
unde nacket vor mir stâst.
ich bint dir bein und arme:
ob dich dîn lîp erbarme,
so bedenke disen smerzen:
ich snîde dich zem herzen

und brich ez lebende ûz dir.
fröuwelîn, nû sage mir
wie dîn muot dar umbe stê.
ezn geschach nie kinde alsô wê,
als dir muoz von mir geschehen.
daz ich ez tuon sol unde sehen,
dâ hân ich michel angest zuo:
nu gedenke selbe ouch dar zuo.
geriwet ez dich eins hâres breit,
sô hân ich mîn arbeit
unde dû den lîp verlorn'.
vil tiure wart sî aber besworn,
si erkante sich vil stæte,
daz sî sichs abe tæte.
Diu maget lachende sprach,
wan sî sich des wol versach,
ir hulfe des tages der tôt
ûz werltlîcher nôt,
'got lône iu, lieber herre,
daz ir mir alsô verre
hânt die wârheit gesaget.
entriwen ich bin ein teil verzaget:
mir ist zwîvel geschehen.
ich wil iu rehte bejehen
wie der zwîvel ist getân
den ich nû gewunnen hân.
ich fürhte, unser arbeit
gar von iuwerr zageheit
under wegen belîbe.
iwer rede gezæme eim wîbe.
ir sint eines hasen genôz.
iwer angest ist ein teil ze grôz
dar umbe daz ich sterben sol.
dêswâr ir handelnt ez niht wol
mit iuwer grôzen meisterschaft.
ich bin ein wîp und hân die kraft:
geturrent ir mich snîden,
ich getar ez wol erlîden.
die engestlîche arbeit
die ir mir vor hânt geseit,
die hân ich wol ân iuch vernomen.
zwâr ich enwære her niht komen,
wan daz ich mich weste
des muotes alsô veste
daz ich ez wol mac dulden.
mir ist bî iuwern hulden
diu brœde varwe gar benomen
und ein muot alsô vester komen
daz ich als engestlîche stân,
als ich ze tanze süle gân;
wan dehein nôt sô grôz ist
diu sich in eines tages frist
an mîme lîbe geenden mac,
mich endunke daz der eine tac
genuoc tiure sî gegeben
um daz êwige leben,
daz dâ niemer zergât.
iu enmac, als mîn muot stât,
an mir niht gewerren.
getrûwent ir mîm herren
sîn gesunt wider geben
und mir daz êwige leben,
durch got daz tuont enzît:
lânt sehen welch meister ir sît.
mich reizet vaste dar zuo.
ich weiz wol durch wen ichz tuo:
in des namen ez geschehen sol,
der erkennet dienst harte wol
und lâts ouch ungelônet niht.
ich weiz wol daz er selbe giht,
swer grôzen dienst leiste,
des lôn sî ouch der meiste.
dâ von sô sol ich disen tôt
hân für eine süeze nôt
nâch sus gewissem lône.
liez ich die himelkrône,
sô het ich alwæren sin,
wan ich doch lîhtes künnes bin'.
Nu vernam er daz sî wære
genuog unwandelbære,
und fuorte sî wider dan
hin zuo dem siechen man
und sprach zuo ir herren
'uns kan daz niht gewerren,
iwer maget ensî vollen guot.
nû hânt frœlîchen muot:
ich mache iuch schiere gesunt'.
hin fuort er sî zestunt
in sîn heimlîch gemach,
da es ir herre niht ensach,
und beslôz im vor die tür
und warf einen rigel für:
er enwolte in niht sehen lân
wie ir ende solte ergân.
In einer kemenâten,
die er vil wol berâten

mit sîner arzenîe vant,
hiez er die maget alzehant
abe ziehen diu kleit.
des was sî frô unde gemeit:
sî zart diu kleider in der nât.
schiere stuont sî âne wât
und wart nacket unde blôz:
sî schamt sich niht eins hâres grôz.
Dô sî der meister ane sach,
in sîme herzen er des jach,
daz schœner crêatiure
al der werlte wære tiure.
gar sêre erbarmte sî in,
daz im daz herze und der sin
vil nâch was dar an verzaget.
nû ersach diu guote maget
einen hôhen tisch da stân:
dâ hiez se der meister ûf gân.
dar ûf er sî vil vaste bant,
und begunde nemen in die hant
ein scharpfez mezzer daz dâ lac,
des er ze selhen dingen pflac.
ez was lang unde breit,
wan daz ez sô wol niht ensneit
als im wære liep gewesen.
dô sî niht solte genesen,
dô erbarmete in ir nôt,
und wolte ir sanfte tuon den tôt.
Nû lac dâ bî in ein
harte guot wetzestein:
da begunde erz ane strîchen
harte müezeclîchen,
dâ bî wetzen. daz erhôrte,
der ir frôude stôrte,
der arme Heinrich, hin für
dâ er stuont vor der tür,
und erbarmete in vil sêre
daz er sî niemer mêre
lebende solte gesehen.
nu begunde er suochen unde spehen,
unze daz er durch die want
ein loch gânde vant,
und ersach sî durch die schrunden
nacket unde gebunden.
Ir lîp der was vil minneclich.
nû sach er sî an unde sich,
und gewan einen niuwen muot.
in dûhte dô daz niht guot
des er ê gedâht hâte,
und verkêrte vil drâte
sîn altez gemüete
in eine niuwe güete.
Nu er sî alse schœne sach,
wider sich selben er dô sprach
'dû hâst ein tumben gedanc,
daz dû sunder sînen danc
gerst ze lebenne einen tac,
wider den niemen niht enmac.
du enweist ouch rehte waz dû tuost,
sît dû benamen sterben muost,
daz dû diz lesterlîche leben
daz dir got hât gegeben
niht vil willeclîchen treist,
unde ouch dar zuo enweist
ob dich diss kindes tôt ernert.
swaz dir got hât beschert,
daz lâ dir allez geschehen.
ich enwil diss kindes tôt niht sehen'.
Des bewag er sich zehant
und begunde bôzen an die want:
er hiez sich lâzen dar in.
der meister sprach 'ich enbin
nû niht müezic dar zuo
daz ich iu iht ûf tuo'.
'nein, meister, gesprechent mich'.
'herre, jâ enmach ich.
beitent unz daz ditz ergê'.
'nein, gesprechent mich ê'.
'nû sagent mirz her durch die want'.
'jâ ist ez niht alsô gewant'.
Zehant dô liez er in dar in.
dô gie der arme Heinrich hin
dâ er die maget gebunden sach.
zuo dem meister er dô sprach
'ditz kint ist alsô wünneclich:
zwâre jâ enmach ich
sînen tôt niht gesehen.
gotes wille müeze an mir geschehen:
wir suln sî wider ûf lân.
als ich mit iu gedinget hân,
daz silber daz wil ich iu geben.
ir sult die magt lâzen leben'.
Dô diu maget rehte ersach,
daz ir ze sterben niht geschach,
dâ was ir muot beswæret mite.
sî brach ir zuht unde ir site;

sî gram unde roufte sich:
ir gebærde wart sô jæmerlich,
daz sî niemen hete gesehen,
im wær ze weinenne geschehen.
Vil bitterlîchen sî schrê
'wê mir vil armen unde owê!
wie sol ez mir nû ergân?
muoz ich alsus verlorn hân
die rîchen himelkrône?
diu wære mir ze lône
gegeben umbe dise nôt.
nû bin ich alrêst tôt.
owê, gewaltiger Krist,
waz êren uns benomen ist,
mînem herren unde mir!
nu enbirt er und ich enbir
der êren der uns was gedâht.
ob diz wære vollebrâht,
tô wære ime der lîp genesen
und müeste ich iemer sælic wesen'.
Sus bat si gnuoc umb den tôt.
dô wart ir nie dernâch sô nôt,
sî verlüre gar ir bete.
dô niemen durch sî dô niht tete,
dô huop sî an ein schelten.
sî sprach 'ich muoz engelten
mînes herren zageheit.
mir hânt die liute misseseit:
daz hân ich selbe wol ersehen.
ich hôrte ie die liute jehen,
ir wærent biderbe unde guot
und hetent vesten mannes muot:
sô helf mir got, sî hânt gelogen.
diu werlt was ie an iu betrogen:
ir wârent ie al iuwer tage
und sint ouch noch ein werltzage.
des nim ich wol dâ bî war,
daz ich doch lîden getar,
dazn turrent ir niht dulden.
herre, von welhen schulden
erschrâkent ir dô man mich bant?
ez was doch ein dickiu want
enzwischen iu unde mir.
herre mîn, geturrent ir
einen frömden tôt niht vertragen?
ich wil iu geheizen unde sagen
daz iu niemen niht entuot,
und ist iu nütze unde guot'.
Swie vil sî flüeche unde bete
unde ouch scheltens getete,
daz enmohte ir niht frum wesen:
sî muoste iedoch genesen.
swaz dô scheltennes ergie,
der arme Heinrich ez enpfie
als ein frumer ritter sol,
tugentlîchen unde wol,
dem schœner zühte niht gebrast.
und dô der gnâdelôse gast
sîne maget wider kleite
und den arzât bereite
als er gedinget hâte,
dô fuor er gar drâte
wider heim ze lande.
swie wol er dô erkande
daz er dâ heime funde
mit gemeinem munde
niuwan laster unde spot,
daz liez er liuterlîch an got.
Nû hete sich diu guote magt
sô verweinet und verklagt,
vil nâhe hin unz an den tôt.
do erkande ir triuwe unde ir nôt
cordis spêculâtor,
vor dem deheines herzen tor
fürnames niht beslozzen ist.
sît er durch sînen süezen list
an in beiden des geruochte
daz er sî versuochte
reht alsô volleclîchen
sam Jôben den rîchen,
do erzeigte der heilige Krist
wie liep im erbermde ist,
und schiet sî dô beide
von allem ir leide
und machete in dô zestunt
reine unde wol gesunt.
Alsus bezzerte sich
der guote herre Heinrich,
daz er ûf sînem wege
von unsers herren gotes pflege
harte schœne worden was,
daz er vil gar genas
und was als vor zweinzic jâren.
dô sî sus erfröuwet wâren,
do enbôt erz heim ze lande
den die er erkande

der sælden und der güete,
daz si in ir gemüete
sînes glückes wæren frô.
von schulden muosten sî dô
von den genâden frôude hân,
die got hâte an ime getân.
Sîne friunt die besten
die sîne kunft westen,
die riten unde giengen
durch daz sî in enpfiengen
gegen im wol drîe tage.
si engeloubeten niemens sage
danne ir selber ougen.
sî kurn diu gotes tougen
an sîme schœnen lîbe.
dem meier und sîm wîbe
den mac man wol gelouben,
man welles rehtes rouben,
daz sî dâ heime niht beliben.
sî ist iemer ungeschriben,
diu frôude die sî hâten,
wan sî got hete berâten
mit lieber ougen weide:
die gâben in dô beide
ir tohter unde ir herre.
ez enwart nie frôude merre,
danne in beiden was geschehen,
dô sî hâten gesehen
daz sî gesunt wâren.
si enwesten wie gebâren.
ir gruoz wart spâhe undersniten
mit vil seltsænen siten:
ir herzeliep wart alsô grôz
daz in daz lachen begôz
der regen von den ougen.
diu rede ist âne lougen:
sî kusten ir tohter munt
etewaz mê dan drî stunt.
Do enpfiengen sî die Swâbe
mit lobelîcher gâbe:
daz was ir willeclîcher gruoz.
got weiz wol, den Swâben muoz
ieglich biderber man jehen,
der sî dâ heime hât gesehen,
daz bezzers willen niene wart.
als in an sîner heimvart
sîn lantliut enphienge,
wie ez dar nâch ergienge,
waz mac ich dâ von sprechen mê?
wan er wart rîcher vil dan ê
des guotes und der êren.
daz begunde er allez kêren
stæteclîchen hin ze gote,
und warte sîme gebote
baz danne er ê tæte.
des ist sîn êre stæte.
Der meier und diu meierin
die heten ouch vil wol umbin
verdienet êre unde guot.
ouch het er niht sô valschen muot,
sî hetenz harte wol bewant.
er gap in ze eigen daz lant,
daz breite geriute,
die erde und die liute,
dâ er dâ siecher ûfe lac.
sîner gemaheln er dô pflac
mit guote und mit gemache
und mit aller slahte sache
als sîner frouwen oder baz:
daz reht gebôt ime ouch daz.
Nu begunden im die wîsen
râten unde prîsen
umb êlîchen hîrât.
ungesamnet was der rât.
er seite in dô sînen muot:
er wolte, diuht ez sî guot,
nâch sînen friunden senden
und die rede mit in enden,
swar sî ime rieten.
biten unde gebieten
hiez er allenthalben dar
die sînes wortes næmen war.
do er sî alle dar gewan,
beide mâge unde man,
dô tet er in die rede kunt.
nû sprach ein gemeiner munt,
ez wære reht unde zît.
hie huop sich ein michel strît
an dem râte under in:
dirre riet her, der ander hin,
als ie die liute tâten
dâ sî dâ solten râten.
Dô ir rât was sô mislich,
dô sprach der arme Heinrich
'iu ist allen wol kunt
daz ich vor kurzer stunt